

Behinderung und Inklusion im Kontext von Schule und Gesellschaft

Die Vorlesung gibt einen einführenden Überblick über einige wichtige Aspekte von Inklusion und Behinderung in Schule und Gesellschaft. Es werden die normativen, menschen- und grundrechtlichen Grundlagen von Inklusion diskutiert und einige rechtliche Rahmenbedingungen (z.B UN-BRK, Sonderpädagogik-Konkordat, BehiG, kantonale Integrationskonzepte) thematisiert. Die Auseinandersetzung mit erziehungs- und sozialwissenschaftlichen Theorien und Modellen zu Bildungsungleichheiten, Behinderung und Heterogenität soll zu einem besseren Verstehen des bestehenden Schulsystems beitragen. Zudem werden Differenzdimensionen wie Geschlecht, Behinderung und Ethnizität unter Bezugnahme konstruktivistischer Positionen mit Blick auf ihre Bedeutung für das Verständnis schulischer Bildungsprozesse erörtert. Auf dieser Basis werden die Herausforderungen einer inklusiven Schulentwicklung und Unterrichtsgestaltung unter Bedingungen einer mehrgliedrigen Sekundarstufe diskutiert und es werden mögliche Chancen und Barrieren aufgezeigt. In der Vorlesung wird in aller Kürze exemplarisch auf didaktische Modelle und Konzepte sowie Konzepte zu überfachlichen Kompetenzen, mit denen eine inklusive Unterrichtsgestaltung ermöglicht bzw. erleichtert werden kann, eingegangen.

Die Studierenden

- kennen die normativen und bildungspolitischen Grundlagen inklusiver Bildung
- verfügen über erziehungs- und sozialwissenschaftliche Wissensbestände des Fachdiskurses zu Inklusion unter besonderer Berücksichtigung der Kategorien der Behinderung, des Geschlechts und der Herkunft in Gesellschaft und Schule
- kennen ausgewählte theoretische Zugänge zur Erklärung von Behinderung im Kontext von Sozialisation und Bildung
- kennen unterschiedliche gesellschaftliche Integrationsmodelle und können diese kritisch auf Heterogenität in der Schule beziehen
- kennen einige didaktische Modelle und Konzepte

ECTS

2.0

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Vorlesung

Leistungsnachweis

Der Leistungsnachweis besteht aus verschiedenen Aufgaben, die im Lauf des Semesters von den Studierenden bearbeitet werden. Die Benotung erfolgt im 6er System.

Literatur

Die relevante Literatur wird im Laufe des Semesters auf Moodle zur Verfügung gestellt.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Moodle

Es wird ein Moodle-Kursraum geführt.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-B-SEK1-EWIK11.EN/AGa	Bieri Astrid	14.09.2020 - 19.12.2020	Mi	12:15 - 14:00

Linguistica italiana 3: Linguistica testuale e pragmalinguistica / Italienische Sprachwissenschaft 3: Textlinguistik und Pragmalinguistik

Obiettivi

Questo corso si propone di fornire un'introduzione alla pragmalinguistica (o pragmatica) e alla linguistica testuale. La pragmalinguistica si definisce come la disciplina che studia l'impiego effettivo del codice linguistico da parte dei parlanti in un contesto determinato. La linguistica testuale studia il testo (orale o scritto), cioè l'unità linguistica complessa di senso compiuto e dotata di coerenza. Uno degli ambiti operativi della linguistica testuale è la cosiddetta «pragmatica testuale» che costituisce un modello comunicativo del testo sulla base della pragmalinguistica.

Nella parte pratica approfondiremo le nozioni apprese mediante esercitazioni.

Contenuti e temi

- pragmatica: atti linguistici, principio di cooperazione e massime conversazionali, ecc.
- senso implicito (atti indiretti, presupposizioni, ecc.)
- teoria della cortesia, comunicazione interculturale, ecc.
- testo, competenza testuale
- testualità, coesione e coerenza testuale
- anafora e deissi, coreferenza
- generi testuali e tipologie testuali
- tipi di testo e sequenze testuali
- tema, rema, progressione tematica
- gerarchia illocutiva

Die Veranstaltung findet im Blended-Learning-Format statt. Die Termine der Präsenzveranstaltungen werden Ihnen vor Semesterbeginn mitgeteilt.

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Sprachkompetenz: Niveau C1

Unterrichtssprache: Italienisch

Leistungsnachweis

- Partecipazione attiva durante il corso
- Approfondimenti da eseguire a casa (esercizi, lettura di testi scientifici)
- Presentazione individuale di un tema trattato nel corso

Literatur

- Per un primo orientamento si rinvia alla lettura di: Dardano, Maurizio (2005): *Nuovo manuale di linguistica italiana*. Bologna: Zanichelli (Cap. 5 La linguistica del testo, Cap. 8 La pragmatica).
- Altri testi saranno indicati o distribuiti all'inizio del semestre

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Moodle

Ein Moodle-Raum steht zur Verfügung: Die Studierenden schreiben sich in den Kurs ein, dazu erhalten sie einen Zugangsschlüssel.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-20HS.P-B-SEK1-FWIT15.EN/BBa	Manno Giuseppe	14.09.2020 - 20.12.2020	Fr	10:00 - 11:45

Reflexionsseminar Partnerschule 2.1 (Teil 1)

Das **Reflexionsseminar Partnerschule 2.1** ist Teil der **Partnerschulphase**. Diese Immersionsphase ist das Herzstück der Berufspraktischen Studien. Während eines ganzen Schuljahres absolvieren die Studierenden drei Praktika und ein Projektpraktikum in der Partnerschule und besuchen je zwei Reflexionsseminare und Mentorate. Kontinuität und Kooperation in einer „hybriden“ Arbeits- und Lerngemeinschaft ermöglichen auf verschiedenen Ebenen einen gezielten Kompetenzaufbau und erhöhte Verantwortungsübernahme in Bezug auf Fortschritte der Schülerinnen und Schüler.

Das **Reflexionsseminar Partnerschule 2.1** fokussiert konkrete Herausforderungen in Schule und Unterricht, wie etwa Klassenführung, Umgang mit Heterogenität, Tätigkeiten in der Schule oder die Funktionen und Rollen weiterer Personen im Schulfeld sowie den Umgang mit ihnen. Zu solchen Themata legen die Studierenden ihr Vorwissen und ihre Erfahrungen offen und beleuchten und diskutieren diese aus erziehungswissenschaftlicher und soziologischer Perspektive. Dadurch entwickeln Studierende alternative Sicht- und Handlungsweisen und stärken ihre Fähigkeit, auch unter Handlungs- und Zeitdruck professionell und begründet zu agieren. Die Partnerschule bietet für diese Schwerpunkte ein geeignetes Erfahrungsfeld.

Organisationsform:

- 2-stündiges Reflexionsseminar
- 10 x parallel zu den Praktika in der Partnerschule, verteilt nach Absprache über das gesamte Partnerschuljahr
- Aufträge zu Lektüre und Verarbeitung von Basisliteratur zu den bearbeiteten Themen

Die Studierenden haben sich im Belegungsfenster des Frühjahrssemesters (FS20) im ESP für den Voranmeldeanlass der Partnerschulphase des HS20 angemeldet. Die Event-Anmeldung der gleichzeitig zu belegenden Module erfolgt durch das Sekretariat der Berufspraktischen Studien.

Gleichzeitig zu belegende Module im HS der Partnerschulphase:

- Partnerschulpraktika 2.1 und 2.2
- Mentorat 2.1
- Reflexionsseminar Partnerschule 2.1 (Teil 1)
- ausserunterrichtliches Projektpraktikum 2.4 (Teil 1)

Weitere Informationen zu den Berufspraktischen Studien mit den jeweiligen Phasen entnehmen Sie bitte der Webseite

<https://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportal-sek1/partnerschulphase>.

Bitte beachten: das Reflexionsseminar Partnerschule 2.1 (Teil 1) findet in Präsenz an der Partnerschule statt.

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Reflexionsseminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

- bestandene „Basisphase“ (nur integrierter SG)
- 12 abgeschlossene Module des Grundstudiums in max. 3 Fächern (FD&FW)
- Belegung aller Module der Partnerschulphase im HS
- Abmeldung möglich bis Ende KW32

Leistungsnachweis

- Präsenz und Workload gemäss Manual
- Lektüre der Basisliteratur
- Seminarbeiträge nach Absprache

Literatur

Reader

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-B-SEK1-BPRSP21:1v2.EN/AGa	Scheidegger Anderegg Barbara	14.09.2020 - 19.12.2020		
0-20HS.P-B-SEK1-BPRSP21:1v2.EN/AGb	Reimann Esther	14.09.2020 - 19.12.2020		
0-20HS.P-B-SEK1-BPRSP21:1v2.EN/AGc	Schär Ursula	14.09.2020 - 19.12.2020		
0-20HS.P-B-SEK1-BPRSP21:1v2.EN/AGd	Wyss Beke Katharina	14.09.2020 - 19.12.2020		
0-20HS.P-B-SEK1-BPRSP21:1v2.EN/AGE		14.09.2020 - 19.12.2020		
0-20HS.P-B-SEK1-BPRSP21:1v2.EN/AGf		14.09.2020 - 19.12.2020		
Muttenz				
0-20HS.P-B-SEK1-BPRSP21:1v2.EN/BBa	Hürlimann Max	14.09.2020 - 19.12.2020		
0-20HS.P-B-SEK1-BPRSP21:1v2.EN/BBb	Isenring Urs	14.09.2020 - 19.12.2020		
0-20HS.P-B-SEK1-BPRSP21:1v2.EN/BBc	Althaus Christine	14.09.2020 - 19.12.2020		
0-20HS.P-B-SEK1-BPRSP21:1v2.EN/BBd	Theiler Käthi, Senn Corinne	14.09.2020 - 19.12.2020		
0-20HS.P-B-SEK1-BPRSP21:1v2.EN/BBe	Werner Katrin	14.09.2020 - 19.12.2020		
0-20HS.P-B-SEK1-BPRSP21:1v2.EN/BBf	Rieder Christine	14.09.2020 - 19.12.2020		

Mündliche Prüfung zur Mathematikdidaktik

Gegenstand der Prüfung sind die Kompetenzen, die in den Modulbeschreibungen des Studiengangs zur Fachdidaktik Mathematik aufgeführt sind. Detaillierte Angaben zu dieser und allen anderen Individuellen Arbeitsleistungen (IAL) finden sich auf der Internetseite der Professur. Die Studierenden wenden sich nach der Anmeldung zur IAL möglichst bald per E-Mail an den auf der Internetseite genannten Prüfungsverantwortlichen der Professur, um die Prüfungsmodalitäten zu besprechen. Studierende, die nicht alle Module des jeweiligen Studiengangs besuchen müssen, fügen ihrer E-Mail entsprechende Nachweise bei.

Weitere Informationen erhalten die Studierenden zudem direkt von den Dozierenden in der ersten Hälfte des Semesters.

ECTS

3.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

Voraussetzung ist der Besuch aller fachdidaktischen Mathematiklehrveranstaltungen des Studiengangs bis zum Zeitpunkt der mündlichen Prüfung.

Leistungsnachweis

Mündliche Prüfung zur Mathematikdidaktik

Die IAL findet in der Prüfungswoche statt. Der genaue Termin wird von der Kanzlei rund 4 Wochen vorher mitgeteilt. Bitte halten Sie sich diese Woche frei, da individuelle Terminwünsche nicht berücksichtigt werden können.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-B-SEK1-FDMK1A.EN/AGa	Bruckmaier Georg	14.09.2020 - 19.12.2020		
Muttenz				
0-20HS.P-B-SEK1-FDMK1A.EN/BBa	Bruckmaier Georg	14.09.2020 - 19.12.2020		

Schreibdidaktik

Sie lernen einen vielfältigen Schreibunterricht organisieren, in dem die Schülerinnen und Schüler ihre Schreibkompetenzen entwickeln können. Dabei beziehen Sie sich auf Schreibkompetenzmodelle und den Lehrplan 21 sowie auf empirische Befunde zur Frage, welche Schreibfördermassnahmen in der Unterrichtspraxis Wirkung zeigen. Sie lernen Möglichkeiten der Förderung von basalen Schreibfähigkeiten und von Schreibstrategien kennen und Sie können Schreiben als soziale Praxis anleiten. Sie sind in der Lage, Ihren Schülerinnen und Schülern Hilfestellungen für das Vorbereiten, das Formulieren und das Überarbeiten von Texten zu geben.

Sie lernen die Schreibprodukte Ihrer Schülerinnen und Schüler so zu beurteilen, dass deren Schreibentwicklung gefördert wird.

Das Modul behandelt die folgenden Themenfelder:

- Schreiben als komplexer Problemlöseprozess
- Drei zentrale Dimensionen von Schreibförderung: basale Schreibfähigkeiten trainieren; Schreibstrategien erwerben und reflektieren; Schreiben als soziale Praxis erleben
- Schreibkompetenzmodelle und Schreiben im Lehrplan 21
- Bedingungen eines motivierenden Schreibunterrichts
- Schreibfunktionen; Situierung von Schreibaufgaben; das Schreibziel als Orientierungshilfe
- Die drei Säulen der Schreibdidaktik: Das Schreiben initiieren - begleiten und Schreibprodukte auswerten
- Beurteilen von Textqualitäten: Mehrfachbeurteilung nach globalem Ersteindruck (holistische Beurteilung), Beurteilung mittels Kriterienkatalogen und entsprechende Beurteilungsinstrumente
- Beurteilung von Schülertexten und Schreibkompetenzen
- Schreiben ohne Noten; Schreibprojekte, kreatives Schreiben

Die Veranstaltung findet im **Distance-Format** statt. Alle Informationen bezüglich dem Onlinezugang erhalten Sie vor Semesterbeginn.

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Literatur

- Sturm, Afra; Weder, Mirjam (2016): Schreibkompetenz, Schreibmotivation, Schreibförderung. Grundlagen und Modelle zum Schreiben als soziale Praxis. Seelze: Kallmeyer in Verbindung mit Klett.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-20HS.P-B-SEK1-FDDE14.EN/BBa	Hürlimann Max	14.09.2020 - 19.12.2020	Mi	14:00 - 15:45

Digitale Werkzeuge im Unterrichtskontext

Das Modul Medien und Informatik I legt einen Fokus auf digitale Werkzeuge im Unterrichtskontext. Parallel zum Erwerb von Informatik-Grundlagen wird der Einsatz digitaler Werkzeuge zur Erstellung von Materialien wie auch zur Unterstützung eigener Lernaktivitäten eingesetzt. Die Studierenden setzen nach Massgabe ihrer Vorkenntnisse einen eigenen Schwerpunkt und vertiefen ihre Anwendungskompetenzen bezogen auf schulrelevante digitale Werkzeuge.

In der Selbststudienzeit dieser Lehrveranstaltung findet zusätzlich auch die Schreibkompetenzabklärung statt, bei der die Studierenden eine differenzierte Einschätzung Ihrer Schreibkompetenzen erhalten.

Die Veranstaltung leistet einen Beitrag zum Aufbau der folgenden Kompetenzen:

- den Aufbau und die grundsätzliche Funktionsweise von Informatiksystemen verstehen und erklären können,
- digitale Werkzeuge gezielt einsetzen können,
- die Bedeutung der Informatik in der Informationsgesellschaft einschätzen und Konsequenzen für den Unterricht ableiten können,
- eine Problemanalyse und -visualisierung mit Hilfe adäquater Methoden der Informatik durchführen können.

Inhaltliche Schwerpunkte des Moduls sind:

- Automatisierung
- Codierung und Speicherung von Daten
- Informatiksysteme
- World Wide Web und Internet
- Produktion und Adaption digitaler Materialien

Die Veranstaltungen finden in Halbklassen statt. (Die Teilnehmenden werden in zwei Gruppen eingeteilt, die Termine werden auf der Moodle-Plattform veröffentlicht.)

ECTS

2.0

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung (90 Minuten) mit Benotung im 6er-System

Literatur

Obligatorische Studienliteratur:

Die obligatorische Studienliteratur wird in Form von Einzeltexten auf der Lernplattform Moodle zur Verfügung gestellt.

Weiterführende Literatur:

- Honegger, B. D. (2016). Mehr als 0 und 1. Schule in einer digitalisierten Welt. Bern: hep verlag.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-B-SEK1-SEMI11.EN/AGa	Mäder Roger, Gyalog Tibor, Guggisberg Martin	14.09.2020 - 19.12.2020	Mi	16:15 - 18:00
0-20HS.P-B-SEK1-SEMI11.EN/AGb	Mäder Roger, Gyalog Tibor, Guggisberg Martin	14.09.2020 - 19.12.2020	Mi	18:15 - 20:00
Muttenz				
0-20HS.P-B-SEK1-SEMI11.EN/BBa	Gyalog Tibor, Guggisberg Martin	14.09.2020 - 19.12.2020	Mo	16:00 - 17:45
0-20HS.P-B-SEK1-SEMI11.EN/BBb	Gyalog Tibor, Guggisberg Martin	14.09.2020 - 19.12.2020	Mo	18:00 - 19:45

Schriftliche Hausarbeit zur Fachwissenschaft Mathematik

Detaillierte Angaben zu dieser und allen anderen Individuellen Arbeitsleistungen (IAL) finden sich auf der Internetseite der Professur. Die Studierenden wenden sich nach der Anmeldung zur IAL möglichst bald per E-Mail an den auf der Internetseite genannten Prüfungsverantwortlichen der Professur, um die Modalitäten zu besprechen. Studierende, die nicht alle Module des jeweiligen Studiengangs besuchen müssen, fügen ihrer E-Mail entsprechende Nachweise bei.

Weitere Informationen erhalten die Studierenden zudem direkt von den Dozierenden in der ersten Hälfte des Semesters.

ECTS

3.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

Voraussetzung ist der Besuch der fachwissenschaftlichen Mathematiklehrveranstaltungen FWMK1.1 - FWMK1.4 des Studiengangs vor oder während der Erstellung der schriftlichen Hausarbeit.

Leistungsnachweis

Schriftliche Hausarbeit zur Fachwissenschaft Mathematik

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-B-SEK1-FWMK1B.EN/AGa	Bruckmaier Georg, Guggisberg Martin	14.09.2020 - 19.12.2020		
Muttenz				
0-20HS.P-B-SEK1-FWMK1B.EN/BBa	Bruckmaier Georg, Guggisberg Martin	14.09.2020 - 19.12.2020		

Humangeographie (Bevölkerungs-, Stadt- und Wirtschaftsgeographie)

Inhalt:

Die Humangeographie beschäftigt sich mit der Untersuchung von Zusammenhängen zwischen gesellschaftlichen und räumlichen Phänomenen. Dabei stellt die multiperspektivische Betrachtung von raumbezogenen menschlichen Aktivitäten und entsprechenden räumlichen Mustern, Strukturen und Repräsentationen eine Kernaufgabe der Humangeographie dar. Der Kurs FW RZG 1.3 bietet eine Einführung mit den thematischen Schwerpunkten Bevölkerungsgeographie, Stadtgeographie, Wirtschaftsgeographie sowie ausgewählten Teildisziplinen der Humangeographie.

Die Veranstaltung findet im Distance-Format statt. Alle Informationen bezüglich dem Onlinezugang erhalten Sie vor Semesterbeginn.

Kompetenzen:

- Sie kennen grundlegende Begriffe, Fragestellungen, Arbeitsweisen und Erklärungsansätze der Humangeographie.
- Sie können sich innerhalb der Humangeographie orientieren und geographische Inhalte den Teildisziplinen zuordnen.
- Sie können raumbezogene menschliche Aktivitäten und deren räumliche Auswirkungen aus unterschiedlichen Perspektiven und auf unterschiedlichen Massstabsebenen analysieren.
- Sie können aktuelle humangeographische Themen, Entwicklungen und Forschungsergebnisse diskutieren und auf die Unterrichtsplanung anwenden.
- Sie können Bezüge zu gesellschaftspolitischen Debatten herstellen.

ECTS

2.0

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Leistungsnachweis

schriftliche Ausarbeitung einer These (6er Skala)

Literatur

- Gebhardt, H., Glaser, R., Radtke, U., Reuber, P., Vött, A. (Hrsg.) (2020): Geographie. Physische Geographie und Humangeographie. Spektrum. (ISBN 978-3-662-58378-4)

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-B-SEK1-FWRZG13.EN/AGa	Burri Samuel	14.09.2020 - 19.12.2020	Do	16:15 - 18:00

Grundfragen der Lebensorientierung

"Wie läuft das Leben bei dir?" ist eine Frage, mit der wir alltäglich konfrontiert werden, die aber nur zu oft mit einer kurzen Antwort beiseite gestellt wird. Dabei eröffnen sich in der Auseinandersetzung mit Lebensfragen weitere Horizonte und Perspektiven, wo grundsätzliche Aspekte unserer Lebensorientierung und unseres Lebensverständnisses zur Debatte stehen.

Das Seminar bietet die Gelegenheit, einigen Grundfragen nachzugehen, die das menschliche Leben betreffen, wie beispielsweise die Fragen nach den Bedürfnissen und der Freiheit, nach der Würde und dem Glück, nach der Liebe und der Freundschaft und nach der Geburt und dem Tod. Diese Fragen ermöglichen es, das Phänomen "Leben" und seine Herausforderungen aus unterschiedlichen Perspektiven zu untersuchen. Analog dem Fach ERG sollen dabei philosophische, ethische, religionswissenschaftliche, theologische und auf die Grundlagen des Zusammenlebens bezogene Sichtweisen berücksichtigt werden.

Auf diese Weise bietet das Seminar auch eine Einführung in die grundlegenden Intentionen des Schulfaches ERG.

Kompetenzen:

- Die Studierenden können auf der Basis fachwissenschaftlicher Kenntnisse und fachmethodischer Einsichten Alltagserfahrungen analysieren und interpretieren. Sie können Unterrichtsprozesse mit Bezug zu fachwissenschaftlichen Grundlagen interpretieren und beurteilen.
- Sie verfügen über multiperspektivische Zugänge zu Grundfragen des Lebens und können die jeweiligen Fachperspektiven, welche sich im Wesentlichen aus den traditionellen Fächern Ethik und Religion und dem neuen Fach Gemeinschaft (mit Lebenskunde) konstituieren, mit ihren disziplinären Diskursen erkennen und fachgerecht verwenden.

Die Veranstaltung findet im Hybrid-Format statt (Präsenz im Campus, synchrones und asynchrones Distance-Learning). Die genaue Organisation des Seminars wird in der ersten Sitzung zusammen besprochen.

ECTS

2.0

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

keine

Leistungsnachweis

Regelmässige vorbereitende Lektüre von Grundlagentexten

Übernahme eines Referates zu einem Fokusthemas

Literatur

- Bieri, P., *Wie wollen wir leben?*, Salzburg 2013.
- Thomä, D. et al., *Glück, ein interdisziplinäres Handbuch*, Stuttgart 2011.
- Bietenhard, S. et al., *Ethik Religionen, Gemeinschaft, Ein Studienbuch*, Bern 2015.
- Brenner, A., Zirfas, J., *Lexikon der Lebenskunst*, Reclam 2002.

Weitere bibliographische Hinweise werden in der ersten Sitzung und im Verlauf des Seminars besprochen.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-B-SEK1-FWERG11.EN/AGa	Franceschini Stefano	14.09.2020 - 19.12.2020	Di	16:15 - 18:00

Digitale Medien im Schulfach Bildnerisches Gestalten – Methoden und Konzepte

Die eigengestalterische Auseinandersetzung mit digitalen Medien stellt ein relevanter Inhalt im Fach Bildnerisches Gestalten dar. Beim Gestalten mit digitalen Medien erfordert die unterrichtspraktische Nutzung besondere Konzepte, Methoden und Organisationsstrukturen. Wird das Phänomen der digitalen Medien in der heutigen Lebenswelt thematisiert, so stehen sowohl die Analyse bestehender gestalteter medialer Produkte (z.B. Websites, Social Media, Games und Videokunst) als auch deren Interpretation und Reflexion im Zentrum der didaktischen Überlegungen.

Das Modul behandelt grundlegend die Thematik der digitalen Medien im Schulfach Bildnerisches Gestalten und führt in spezifische Methoden und Konzepte ein. Methoden zur kritischen, emanzipierten Reflexion digitaler Medien werden besprochen und Verfahren und Techniken im Bereich digitalen Gestaltens werden in Hinblick auf den Unterricht auf der Zielstufe aus didaktisch-methodischer Perspektive betrachtet und diskutiert.

Kompetenzen

- Die Studierenden wissen um die Relevanz des digitalen Gestaltens als jugendkulturelles Phänomen für den Fachunterricht auf der Zielstufe.
- Die Studierenden kennen Lernaufgaben im Kontext des Gestaltens mit digitalen Medien.
- Die Studierenden sind dazu fähig, mediale Lehr- und Lernarrangements zu konzipieren, durchzuführen und auszuwerten.

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Abgeschlossenes Grundstudium

Leistungsnachweis

Die Studierenden absolvieren verschiedene Übungen und Kleinprojekte zu ausgewählten kunstdidaktischen Fragestellungen im Kontext der digitalen Medien.

Literatur

- Bering, K. (2012). *Nach der Bilderflut. Ästhetisches Handeln von Jugendlichen*. Oberhausen: Athena
- Burkhardt, S. (2007). *Netz Kunst Unterricht. Künstlerische Strategien im Netz und kunstpädagogisches Handeln*. München: kopaed.
- Kirchner, C. & Kirschenmann, J. (2015). *Kunst unterrichten. Didaktische Grundlagen und schülerorientierte Vermittlung*. Seelze: Kallmeyer.

Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-B-SEK1-FDBG13.EN/AGa	Bader Nadia	14.09.2020 - 19.12.2020	Di	16:15 - 18:00
Muttenz				
0-20HS.P-B-SEK1-FDBG13.EN/BBa	Bader Nadia	14.09.2020 - 19.12.2020	Mi	16:00 - 17:45

Schriftliche und mündliche Leistungsüberprüfung Fachdidaktik WAH – Kompetenzfördernde Unterrichtsplanung

Die IAL besteht aus 2 Teilen

Schriftliche Leistungsüberprüfung

Eine Unterrichtseinheit planen zur Kompetenz LP 21 **WAH 4.1**

Mündliche Leistungsüberprüfung

10 min Präsentation der geplanten Unterrichtseinheit

20 min Beantwortung von Fragen zur gesamten Fachdidaktik WAH

Selbstständige Literaturrecherche, über die Grundlagenliteratur hinaus, wird erwartet.

Die mündliche Prüfung findet in der Prüfungswoche statt. Der Termin wird durch die Dezentrale Kanzlei bekanntgegeben.

Der Abgabetermin für die schriftlichen Unterlagen ist der **17.12.2020**.

Eine Information zu den IAL in WAH findet statt am Di, 06.10.2019 (Brugg-Windisch) und am Mi, 07.10.2019 (MuttENZ). Beginn jeweils 12 Uhr.

Eine Einladung erfolgt zeitnah auf Basis der Anmeldungen im Einschreibeportal.

ECTS

3.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Literatur

Grundlagenliteratur wurde in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.

Weiterführende Literatur:

Die Literaturrecherche wird durch die Studierenden durchgeführt.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-B-SEK1-FDWAH1A.EN/AGa	Senn Corinne, Wetli-Kull Mirjam	14.09.2020 - 19.12.2020		
MuttENZ				
0-20HS.P-B-SEK1-FDWAH1A.EN/BBa	Senn Corinne, Wetli-Kull Mirjam	14.09.2020 - 19.12.2020		

Erwerb schulsprachlicher Varietäten

Das Seminar „Erwerb schulsprachlicher Varietäten“ vermittelt Grundlagen (schulischer) Spracherwerbs- und Sprachlehrprozesse sowie Kenntnisse bildungssprachlicher Anforderungen. Wir beschäftigen uns einleitend mit allgemeinen Konzepten des Spracherwerbs und mit Fragen der Interferenzen zwischen Erst-, Zweit- und Fremdsprachen. Die Diskussion von Chancen und Herausforderungen der Mehrsprachigkeit ist zum einen im Kontext vermehrt mehrsprachiger Schulklassen höchst relevant, zum anderen stellt die Sprachsituation in der Schweiz mit ihrem Nebeneinander von Schweizerdeutsch und Hochdeutsch in Bezug auf die Bildungssprache „Standarddeutsch“ eine besondere Sprachsituation dar, die speziell beleuchtet werden soll.

Dabei steht der Begriff der Bildungssprache im Zentrum der Betrachtungen. Wir diskutieren u.a. exemplarische Studien zum Erwerb mündlicher Fähigkeiten (wie Erzählen, Erklären und Argumentieren) sowie zum Erwerb schriftlicher Kompetenzen (wie Textverständnis und Textproduktion).

Themen des Seminars sind u.a.:

- schulische Spracherwerbs- und Sprachlehrprozesse
- die Varietät Bildungssprache und ihre schulischen Anforderungen
- die Konzepte Mündlichkeit und Schriftlichkeit
- die Konzepte Erstsprache, Zweitsprache, Fremdsprache
- Bildungs(erfolg) und Mehrsprachigkeit
- die Sprachsituation in der Schweiz
- Standarddeutsch („Hochdeutsch“) als Schulsprache

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

Kleinere unterrichtsbegleitende Arbeitsaufträge, die im Plenum (z.B. als Kurzreferate) präsentiert werden.

Literatur

Wird in der Veranstaltung seminarbegleitend bekannt gegeben.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch 0-20HS.P-B-SEK1-FWDE15.EN/AGa	Studler Rebekka	14.09.2020 - 19.12.2020	Do	16:15 - 18:00

Spielsportarten II: Rückschlagspiele

Die Studierenden erwerben in diesem Seminar technische und taktische Fertigkeiten in den behandelten Sportarten, entwickeln ihre taktischen Kompetenzen weiter und reflektieren diese sowohl einzeln als auch im Team. Im Zentrum der Veranstaltung stehen die Sportarten Volleyball und Badminton. Hier findet eine vertiefte Auseinandersetzung mit technischen Elementen, aber auch mit taktischen Spielproblemen statt. Zudem sollen die Studierenden befähigt werden, Spielleitungsfunktionen wahrzunehmen und Regeln zielstufenorientiert anzupassen. Zusätzlich werden weitere Rückschlagspiele behandelt. Die Teilnehmenden sollen die Eigenheiten des jeweiligen Rückschlagspiels kennen und verstehen, sowie grundlegende Muster der Trainingsgestaltung anwenden können. Vorgesehene Inhalte:

- Technische Grundlagen im Volleyball
- Taktikschulung und -reflektion
- Mini-Volleyball (3:3) unter Einbezug von Technikelementen
- Taktische Kernelemente im Volleyball und Badminton, Transfer ins Spiel
- Verschiedene Schlagarten im Badminton, Taktik im Spiel Einzel (und ev. Doppel)
- Regelkunde/Spielleitungsfunktion
- Spielfähigkeit in allen behandelten Sportarten weiterentwickeln
- Weitere mögliche Rückschlagspiele

Die Veranstaltung findet im Blended-Learning-Format statt.

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

Sportpraktische Prüfung Spielsportarten. Weitere Informationen unter www.sportdidaktik.ch

Literatur

Bucher, W. (Hrsg.). (2005). *1005 Spiel- und Übungsformen im Volleyball und Beachvolleyball*. Schorndorf: Hofmann. Bucher, W. (Hrsg.). (2007). *1011 Spiel- und Übungsformen im Badminton*. Schorndorf: Hofmann. Hohmann, A., Kolb, M. & Roth, K. (Hrsg.). (2005). *Handbuch Sportspiel*. Schorndorf: Hofmann.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-B-SEK1-FWBS16.EN/AGa	Pierer Thomas	14.09.2020 - 19.12.2020	Di	10:15 - 12:00
Muttenz				
0-20HS.P-B-SEK1-FWBS16.EN/BBa	Pierer Thomas, Graf Tobias	14.09.2020 - 19.12.2020	Mi	10:00 - 11:45

Einführung in die Sprachdidaktik mit Schwerpunkt Mündlichkeitsdidaktik

In dieser Veranstaltung geht es um die grundlegenden Konzepte der Deutschdidaktik und um Lehr-/Lernformen mit Bezug zu den Sprachdomänen und ihren Kompetenzziele. Ein besonderer Fokus wird in diesem Proseminar auf die Mündlichkeitsdidaktik gelegt. Dabei geht es um einen Überblick über die in der Schule zu erwerbenden mündlichen Kompetenzen und methodische Anregungen zur Gestaltung des Unterrichts in diesem Lernbereich. Sie erhalten Einblicke in die Bereiche Zuhören/Hörverstehen, Sprechen und Gespräche führen sowie monologische und dialogische Lernsituationen. Des Weiteren wird thematisiert, wie der Kompetenzerwerb der Schülerinnen und Schüler in diesem Bereich überprüft werden kann und welche entsprechenden Fördermöglichkeiten davon abzuleiten sind.

Das Modul behandelt unter anderem die folgenden Themenfelder:

- Was ist Sprachdidaktik: Bereiche des Deutschunterrichts
- Was ist „guter Deutschunterricht“: Überblick über Lehr-/Lernformen (implizite vs. explizite Instruktion, isoliertes vs. integriertes Üben/Training, selbstentdeckende vs. gesteuerte Lehr-/Lernverfahren usw.)
- Sprachkompetenzmodelle, u. a. die Modellierung der mündlichen Sprachkompetenzen im Lehrplan 21
- Überblick über die in der Schule zu erwerbenden mündlichen Kompetenzen
- Lernaufgaben zur Förderung monologischer und dialogischer Kompetenzen
- Die Beurteilung von mündlichen Kompetenzen
- Umgang Mundart und Standard in der Schule

Die Veranstaltung findet im **Distance-Format** statt. Alle Informationen bezüglich dem Onlinezugang erhalten Sie vor Semesterbeginn.

ECTS

2.0

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Leistungsnachweis

Prüfung mit benotetem Leistungsnachweis.

Literatur

Wird in der Veranstaltung seminarbegleitend bekannt gegeben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-B-SEK1-FDDE11.EN/AGa	Sommer Tim	14.09.2020 - 19.12.2020	Do	10:15 - 12:00
Muttenz				
0-20HS.P-B-SEK1-FDDE11.EN/BBa	Sommer Tim	14.09.2020 - 19.12.2020	Fr	10:00 - 11:45

IAL Fachwissenschaft Ethik, Religion, Gemeinschaft - schriftliche Prüfung

Die IAL "Fachwissenschaft Ethik" besteht aus einer schriftlichen Prüfung von 180 Minuten.

Bewertung: 6er-Skala

Über die konkrete Durchführungsform der Prüfung bezüglich der Covid-Schutzmassnahmen werden die Studierenden rechtzeitig informiert.

ECTS

3.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

Besuch aller FW-Module der Bachelor-Phase (FWERG 1.1 - 1.8)

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-B-SEK1-FWERG1B.EN/AGa	Mittelbach Matthias	14.09.2020 - 19.12.2020		
Muttenz				
0-20HS.P-B-SEK1-FWERG1B.EN/BBa	Mittelbach Matthias	14.09.2020 - 19.12.2020		

Individuelle Arbeitsleistung: Italienische Sprachwissenschaft (Sekundarstufe I, Bachelorphase)

Seminararbeit

- Form: schriftliche Seminararbeit
- Inhalt: Vertiefung eines sprachwissenschaftlichen Themas auf Grundlage des Moduls FWIT15. Die Studierenden legen ein Schwerpunktthema in Absprache mit den Dozierenden fest. Die Festlegung des Themas sowie die schriftliche Vereinbarung erfolgen frühestens Mitte Semester.
- Umfang der schriftlichen Arbeit: ca. 15 Seiten (20000 - 25000 Zeichen).
- Die Abgabe der Seminararbeit hat im HS 2020 vor dem 15.1.2021 zu erfolgen.

Die Seminararbeit wird auf Italienisch verfasst.

ECTS

3.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

Voraussetzungen: Teilnahme an: ITFW15

IAL kann frühestens zum Zeitpunkt belegt werden, zu dem auch die Lehrveranstaltung FWIT15 belegt wird.

Literatur

Spezifische Literatur zu den ausgewählten Themenfeldern nach Absprache mit den Dozierenden.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-20HS.P-B-SEK1-FWIT1B.EN/BBa	Manno Giuseppe	14.09.2020 - 19.12.2020		

Oracy: Listening and Speaking

Content:

From listening to speaking: this course focuses on teaching oral language (including the features of speech, spoken grammar and lexis). We explore different genres (text types) and learn how oral skills and their sub-skills develop. We discuss task types, materials (analysis and adaptation) and create effective speaking and listening tasks for the classroom. We shall also look at differentiation and formative assessment. We discuss errors and mistakes and the development of learner language.

This course develops the understanding of language as discourse and the development of the language skills.

Aims:

The students develop the following competencies:

- They are able to teach language as discourse and use texts as the basis of their language classes..
- They are aware of the differences between spoken and written language and can make use of it in their teaching.
- They can teach spoken grammar (features of speech, spoken grammar and lexis).
- They are aware of the role of lexis in language teaching and can foster the acquisition of formulaic language, chunks and single lexical items in their learners' spoken language.
- They deepen their knowledge in how to develop listening and speaking skills in their learners which shows in the systematic use of basic frameworks in their lesson planning.
- The students develop their understanding of differentiated instruction. They can scaffold listening and speaking tasks and support the struggling learners as well as the more advanced ones.
- They are familiar with listening and speaking within a task-based framework and the role of integrated language skills..
- They become familiar with formative assessment tools and strategies for listening and speaking as well as the role of feedback, errors and mistakes.
- The students can analyse course materials, adapt, improve or supplement listening and speaking tasks for heterogeneous classes.

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

The course is mainly a **synchronos distance-learning format**, where

attendance is expected at the designated time.

More information will

be sent by email prior to the beginning of the semester.

Leistungsnachweis

Students create additional listening and speaking tasks for their official coursebook according to the curriculum (LP21) and will also give an online presentation of their tasks.

Literatur

- Harmer J. (2015): The Practice of English Language Teaching, Fifth Edition, with DVD, Harlow: Pearson Longman
- Thornbury, S (2005) How to Teach Speaking, Harlow: Pearson
- Wilson, J.J. (2010) How to Teach Listening. Harlow: Pearson Longman
- Thornbury S.(2005): Beyond the Sentence - Introducing Discourse Analysis, Oxford: Macmillan
- Council of Europe (2007): European Portfolio for Student Teachers of Languages, ECML (European Centre for Modern Languages) online: <http://www.ecml.at/epostl>
- Additional articles will be provided by the lecturer

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-20HS.P-B-SEK1-FDEN13.EN/BBa	Blanco Dina	14.09.2020 - 19.12.2020	Mi	10:00 - 11:45

Unterricht planen, gestalten und auswerten

HINWEIS: Die Veranstaltung findet im Blended-Learning-Format statt. Die Termine der Präsenzveranstaltungen bzw. das gesamte Programm können Sie ab dem 1. September auf der Moodle-Plattform einsehen.

«Guten» Unterricht zu gestalten ist eine selbstverständliche und zentrale Aufgabe von Lehrpersonen. In den letzten Jahren hat die Unterrichtsforschung eine Reihe von Komponenten herausgearbeitet, die nachweislich im Zusammenhang mit dem Wohlbefinden, günstigen motivationalen Zuständen sowie einem produktiven Lern- und Leistungsverhalten auf Seiten der Schülerinnen und Schüler stehen.

Die Studierenden lernen diese zentralen Komponenten von Unterrichtsqualität kennen und diskutieren Inszenierungsprinzipien und Handlungsoptionen, die es ihnen erlauben, ihre Unterrichtsplanung auf diese Qualitätsmerkmale auszurichten und einen inhaltlich herausfordernden, verstehensorientierten und an den Bedürfnissen der einzelnen Klassenmitgliedern orientierten Unterricht zu gestalten.

Dazu planen die Studierenden entweder a) eine Unterrichtseinheit von ca. 45 Minuten zu einem Thema ihres Faches in fachhomogenen Gruppen oder aber b) eine Doppellektion zu einem didaktischen Schwerpunktthema (Klassenführung, inhaltliche Strukturierung, kognitive Aktivierung, Individualisierung, Leistungsbeurteilung) in fachheterogenen Gruppen.

In der zweiten Seminarphase führen die Gruppen ihre Unterrichtssequenzen bzw. die Doppellektion zu einem didaktischen Schwerpunktthema unter aktiver Beteiligung der übrigen Seminarteilnehmenden durch. Das Gruppenmitglied, welches die Rolle der Lehrperson übernimmt, wird in der Unterrichtssequenz videografiert. Die übrigen Gruppenmitglieder präsentieren im Anschluss die didaktischen Überlegungen, die in deren Planung und Realisierung eingeflossen sind.

In den jeweils darauffolgenden Sitzungen wird die videografierte Unterrichtssequenz mit Bezug zu den Schwerpunktthemen (Klassenführung, Motivierung und lernförderliches Klima, Aktivierung, Strukturierung und Konsolidierung) analysiert. Bezogen auf diese vier Dimensionen werden gemeinsam Gütekriterien ermittelt und Handlungsoptionen für unterrichtliche Standardsituationen besprochen.

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

- Gruppenprojekt: Mitarbeit zur Konzeption, Durchführung und Analyse einer Unterrichtssequenz.
- Vorbereitende oder nachbereitende Lektüre von Grundlagentexten.
- Bearbeitung der Aufträge in digital asynchronen/synchronen Sitzungen.

Literatur

Obligatorische Studienliteratur:

- De Florio-Hansen, I. (2014.) *Lernwirksamer Unterricht*. Darmstadt: WBG.
- Helmke, A. (2017). *Unterrichtsqualität und Lehrerprofessionalität. Diagnose, Evaluation und Verbesserung des Unterrichts*. Seelze: Klett-Kallmeyer.
- Leisen, J. (2014). Wie soll ich Unterricht planen? In: Maier, Uwe (Hrsg): *Lehr-Lernprozesse in der Schule: Referendariat-Praxiswissen für den Vorbereitungsdienst*. Stuttgart: Klinkhardt 2014, 102-117
- Mietzel, G. (2017). *Pädagogische Psychologie des Lernens und Lehrens*. Göttingen: Hogrefe Verlag.

Weiterführende Literatur:

- Bovet, G., & Huwendiek, V. (Hrsg.) (2014). *Leitfaden Schulpraxis*. Pädagogik und Psychologie für den Lehrberuf. Berlin: Cornelsen.
- Escher, D., & Messner, H. (2015). *Lernen in der Schule*. Ein Studienbuch. Bern: hep.
- Götz, T. (Hrsg.) (2017). *Emotion, Motivation und selbstreguliertes Lernen*. Paderborn: Verlag Franz Schöningh.
- Hattie, J. (2014). *Lernen sichtbar machen für Lehrpersonen*. Baltmannsweiler: Schneider Verlag.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-20HS.P-B-SEK1-EWBU13.EN/BBc	Dellios Zoi	14.09.2020 - 19.12.2020	Mo	12:00 - 13:45

Mensch-Umwelt-Interaktionen (Naturgefahren und Naturrisiken, Ressourcen)

Inhalt:

Seit ihren Anfängen versteht sich die Geographie als "Brückenfach" zwischen Natur- und Sozialwissenschaften. Die Frage, wie das Zusammenwirken der Teilgebiete der Geographie bzw. diese "Brücke" aussehen soll, wurde im Verlaufe der Zeit unterschiedlich beantwortet. Der Kurs FW RZG 1.7 baut auf dem heutigen 3-Säulen-Modell der Geographie auf, bei dem nebst der Unterteilung in Physio- und Humangeographie Mensch-Umwelt-Interaktionen als weiterer Teilbereich unterschieden wird. Die Kursschwerpunkte Ressourcen, Naturrisiken, Naturgefahren und Global Change behandeln beispielsweise Umweltkonflikte oder Auseinandersetzungen um natürliche Ressourcen. Für die Analyse werden Zugänge der Physio- und Humangeographie genutzt.

Die Veranstaltung findet im Distance-Format statt. Alle Informationen bezüglich dem Onlinezugang erhalten Sie vor Semesterbeginn.

Kompetenzen:

- Sie kennen grundlegende Begriffe, Fragestellungen und Themengebiete aus dem Bereich Mensch-Umwelt-Interaktionen.
- Sie können raumbezogene menschliche Aktivitäten und deren räumliche Auswirkungen aus unterschiedlichen Perspektiven und auf unterschiedlichen Massstabebenen sowie daraus resultierende Konflikte analysieren.
- Sie können aktuelle Themen, Entwicklungen und Forschungsergebnisse diskutieren und auf die Unterrichtsplanung anwenden.
- Sie können Bezüge zu gesellschaftspolitischen Debatten herstellen.

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

Lektüre, Arbeitsaufträge zwischen den Sitzungen, Referat (pass/fail)

Literatur

- Gebhardt, H., Glaser, R., Radtke, U., Reuber, P., Vött, A. (Hrsg.) (2020): Geographie. Physische Geographie und Humangeographie. Spektrum. (ISBN 978-3-662-58378-4)

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-B-SEK1-FWRZG17.EN/AGa	Burri Samuel	14.09.2020 - 19.12.2020	Di	18:15 - 20:00

Bildnerische Denk- und Handlungsweisen zwischen Kunst und Pädagogik

Bildnerisches Gestalten bietet vielfältige Möglichkeiten, die eigenen Fähigkeiten und Fertigkeiten im Gestalten zu entwickeln und dabei kreativ und spielerisch sich selbst sowie bislang Unbekanntem zu begegnen. Wie bildnerische Denk- und Handlungsweisen bildungswirksam werden können, wird grundlegend im Modul thematisiert.

Im Fachunterricht Bildnerisches Gestalten erarbeiten Schülerinnen und Schüler in Produktion wie Rezeption die Welt der Kunst und Kultur und erwerben Kompetenzen im Visualisieren, Analysieren und Interpretieren. Inhalte des Bildnerischen Gestaltens verorten sich dabei zwischen Kunst und Gestaltung und sind am erweiterten Bildbegriff orientiert. Demnach bezieht sich Bildnerisches Gestalten nicht nur auf das zweidimensionale Bild, sondern auch auf dreidimensionale Objekte und Installationen, Film und Video, digitale Bilder, Performances. Ausgehend vom bildnerischen Vermögen und Interesse der Jugendlichen werden in schüler- und handlungsorientierten Lehr-Lernarrangements im Fachunterricht Bildnerisches Gestalten Bildkompetenzen aufgebaut und das individuelle Ausdrucks- und Darstellungsrepertoire der Schülerinnen und Schüler erweitert.

Im Modul werden kunstdidaktische Grundlagen für das Lehren und Lernen im Fachunterricht Bildnerisches Gestalten erworben. Bildnerische Denk- und Handlungsweisen werden dabei zwischen Kunst und Pädagogik verortet und ihre Bildungswirksamkeit besprochen. Hierzu werden ausgehend von zentralen Lernbereichen Bildnerischen Gestaltens nach LP21 theoretische Konzepte und Modelle erarbeitet, die Grundlage kunstdidaktischen Handelns darstellen. An historischen sowie aktuellen Beispielen wird ein zeitgemässes Fachverständnis entwickelt und im bildungswissenschaftlichen Diskurs verortet.

Kompetenzen

- Die Studierenden verfügen über ein reflektiertes Fachverständnis und können grundlegende kunstdidaktische Positionen einordnen und beurteilen.
- Die Studierenden wissen um relevante Lernbereiche im Bildnerischen Gestalten und den damit verbundenen Kompetenzformulierungen auf Sekundarstufe I und können daran didaktisch-methodisches Handeln ausrichten.
- Die Studierenden wissen um den bildnerischen Entwicklungsstand sowie ästhetische Präferenzen im Jugendalter.

ECTS

2.0

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Es wird empfohlen das Modul FDBG1.1 vor dem Modul FDBG1.2 zu absolvieren.

Leistungsnachweis

Die Studierenden vertiefen ein Thema des Moduls im Rahmen einer wissenschaftlichen Hausarbeit im Umfang von 8-10 Seiten.

Literatur

- Eid, K., Langer, M. & Ruprecht, H. (2002). *Grundlagen des Kunstunterrichts. Eine Einführung in die kunstdidaktische Theorie und Praxis*. Paderborn: Schöningh.
- Kirchner, C. & Kirschenmann, J. (2015). *Kunst unterrichten. Didaktische Grundlagen und schülerorientierte Vermittlung*. Seelze: Kallmeyer.
- Peez, G. (2018). *Einführung in die Kunstpädagogik*. Stuttgart: W. Kohlhammer.
- Wirth, I. (Hrsg.). (2009). *Kunst-Methodik. Handbuch für die Sekundarstufe I und II*. Berlin: Cornelsen Scriptor.

Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-B-SEK1-FDBG11.EN/AGa	Berner Nicole, Rhiner Annette	14.09.2020 - 19.12.2020	Di	14:15 - 16:00
Muttenz				
0-20HS.P-B-SEK1-FDBG11.EN/BBa	Berner Nicole, Rhiner Annette	14.09.2020 - 19.12.2020	Mi	14:00 - 15:45

Aspekte der fachgerechten, rationellen und nachhaltigen Haushaltsarbeit

Der Haushalt als Ort der Regeneration und des Wohlbefindens, des Rückzugs oder Treffpunkts muss gestaltet und unterhalten werden. Wie kann Haushaltsarbeit rationell und sachgerecht geplant und ausgeführt werden? Welche Rolle spielen Werkstoffe und Materialien bei der Auswahl von Bekleidung und Haushaltsgeräten, bei Nutzung, Reinigung und Pflege? Wie werden Reinigungs- und Waschmittel fachgerecht und umweltschonend ausgewählt und eingesetzt? Zentrale Themen sind, Wohn- und Bekleidungsmaterialien, Wohnbedürfnisse, Gestaltung des Zusammenlebens, Pflege und Gestaltung von Wohnraum und Bekleidung.

Studierende erkennen Zusammenhänge zwischen verschiedenen Wohnsituationen, Formen des Zusammenlebens und der Haushaltsführung und leiten Handlungsmöglichkeiten ab. Sie können im Rahmen ihrer professionsbezogenen Kompetenzen situationsgerecht Alltagsarbeiten des Haushalts planen, ausführen und beurteilen.

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

Arbeitssystembeschreibung unter Einbezug der Werkstoffkunde - erstellen, erproben, reflektieren

Literatur

Die obligatorische Literatur wird zur Verfügung gestellt.

- Fachausschuss Haushalt und Wohnen der Deutschen Gesellschaft für Hauswirtschaft e.V. (Hrsg.) (2010). Wohnen. Facetten des Alltags. Hohengehren: Schneider Verlag

- Henning, K. (2014). Wasch- und Reinigungsmittel. Inhaltsstoffe, Eigenschaften, Formulierungen. Thannhausen/Burg: Verlag für chemische Industrie

- Simpfendörfer, D. & Klug, S. (2010). Haushaltsführung als Dienstleistung. Hamburg: Verlag Handwerk und Technik

- Wagner, G. (2010). Waschmittel, Chemie, Umwelt, Nachhaltigkeit. Weinheim: Wiley

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-B-SEK1-FWWAH18.EN/AGa	Theiler Käthi	14.09.2020 - 19.12.2020	Do	10:15 - 12:00
Muttenz				
0-20HS.P-B-SEK1-FWWAH18.EN/BBa	Theiler Käthi	14.09.2020 - 19.12.2020	Fr	10:00 - 11:45

Grundlagen: Dreidimensionalität und Raumin szenierung

Der Bereich des dreidimensionalen Gestaltens ist vielfältig und breit gefächert: Vom Gestalten räumlicher, dreidimensionaler Objekte mittels additiver, subtraktiver oder verformender Verfahren bis hin zu raumeinnehmenden Verfahren wie Installation, Intervention, Performance oder Happening. Räumliche Vorstellungen und eine sensible Wahrnehmung der alltäglichen Umgebung oder des eigenen Körpers sind dabei ebenso zentral wie handwerklich-technische Fertigkeiten. Zudem dient Materialität nicht nur als Mittel zum Zweck für die Umsetzung von Ideen, sondern ist ebenso Ausgangspunkt gestalterischer Arbeit, indem beispielsweise die Eigenarten und Potenziale des Materials ausgelotet werden. Darüber hinaus ist auch das haptische Erlebnis zentral, wie z.B. in der Arbeit mit Ton. Sind es doch auch die sinnlichen Erfahrungen im und mit dem Material, die in einer zunehmend stärker vernetzten und digitalen Welt immer seltener werden, jedoch für ästhetische Bildungsprozesse der Jugendlichen von besonderer Bedeutung sind. Im Modul werden grundlegende Kenntnisse im Bereich des skulpturalen Handelns erarbeitet. Neben der Vermittlung technischer Fertigkeiten spielen auch Rezeption und Reflexion der eigenen Prozesse sowie das Kennenlernen verschiedener künstlerischer Positionen und Strategien eine wichtige Rolle.

Kompetenzen

- Die Studierenden kennen für den Unterricht relevante Techniken und Verfahren im plastischen und skulpturalen Gestalten und kennen additive, subtraktive und verformende Werkverfahren.
- Die Studierenden wissen um den Raum als Gestaltungsmedium.
- Die Studierenden entwickeln ein Bewusstsein für die gestalterischen Möglichkeiten sowie für die Bedeutung und Wirkung verschiedenster Materialien und setzen diese gezielt ein.

ECTS

2.0

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Interesse am bildnerischen Gestalten.

Leistungsnachweis

Die Studierenden vertiefen ihre gewonnenen Kenntnisse anhand von zusätzlichen selbstständigen Übungen und präsentieren ihre Arbeiten. Zudem wird ein Leistungsportfolio in Form einer Mappe zur Beurteilung eingereicht, das prozessbasierte sowie finale Arbeiten beinhaltet.

Literatur

- Klieber, U. (2014). *Plastische Übungen in der künstlerischen Lehre*. Leipzig: Seemann Henschel Verlag.
- *KUNST + UNTERRICHT (2014)*, Themenheft Skulpturales (381/382).
- Wagner, M., Rübél, D. & Hackenschmidt, S. (2019). *Lexikon des künstlerischen Materials. Werkstoffe der modernen Kunst von Abfall bis Zinn*. München: Verlag C.H. Beck.

Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-B-SEK1-FWBG13.EN/AGa	Kübler Claudia	14.09.2020 - 19.12.2020	Do	18:15 - 20:00
Muttenz				
0-20HS.P-B-SEK1-FWBG13.EN/BBa	Kübler Claudia	14.09.2020 - 19.12.2020	Fr	18:00 - 19:45

Didaktik der Ästhetischen und der Kampf-Sportarten

Der Blick von einer guten Sportlektion in Individualsportarten wird zum gelingenden Sportunterricht in ästhetischen Sportarten erweitert. Gestalterische Gruppenprozesse als Lernprozess sind fachdidaktisch bedeutsam. Die Förderorientierte Beurteilung von Gruppenprozessen in Theorie und Praxis wird diese Lehrveranstaltung prägen. Spielerisches Kämpfen und Kampfsportarten zeichnen sich durch ein Miteinander im Gegeneinander aus. Wir richten den Blick insbesondere auch auf überfachliche Lernprozesse, z.B. soziales Lernen.

Die Rolle der Lehrperson und ihre Aufgaben in der Initiierung und Begleitung von Lernprozessen in ästhetischen und Kampf-Sportarten auch mit Blick auf Sicherheitsaspekte werden diskutiert. Besonderheiten der Klassenführung im Sportunterricht werden thematisiert.

Sich mit der Planung von Unterrichtseinheiten und der Beurteilung im Sport auseinandersetzen - einen umfassenden Blick entwickeln. Die förderorientierte Beurteilung im Spannungsfeld zwischen formativer und summativer Beurteilung verstehen und in der Praxis umsetzen können.

Vorgesehene Inhalte:

- Fachdidaktik der Ästhetischen und der Kampf-Sportarten (Bewegungskunststücke, Gestaltungsaufgaben in Gruppen, Musik und Bewegung, Tanzen, Kämpfen als Spiel)
- Erziehung im Sport - fachliche und überfachliche Kompetenzen kombinieren, soziales Lernen im Sport
- EAG-Modell (vollständiger Lernprozess) in Ästhetischen Sportarten; von der Sportlektion zur Unterrichtseinheit
- Formative, Förderorientierte Beurteilung - Fokus Gruppenarbeiten: Diagnose, (differenzierte) Ziele und Lernaufgaben, Lernbegleitung, Feedback und Fördermassnahmen
- Leistungen bewerten, summative Beurteilung - Sportnote, Beurteilungsdossier, Sportjournal
- Rolle und Aufgaben der Sportlehrperson; Klassenführung im Sportunterricht, Rituale

Die Veranstaltung findet im Blended-Learning-Format statt

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

Zu einem Thema aus einer Ästhetischen oder Kampf-Sportart wird für die Sekundarstufe I eine Sach- und didaktische Analyse erstellt (schriftliche Gruppenarbeit)

Literatur

- Amaro, R. (2013). Sportunterricht planen. In R. Messmer (Hrsg.) *Fachdidaktik Sport* (S. 169-187). Bern: Haupt, UTB.
- Bähr, I. (2008): Sport und Sozialerziehung. *sportunterricht, Schorndorf*, 57 (1), 17-23.
- Behrens, C. (2014). Sich körperlich ausdrücken. *sportpädagogik, Seelze*, (3+4), 2-6.
- Guardiera, P. (2019). Leistungen bewerten. *sportpädagogik, Seelze*, (2), 2-6
- Mosebach, U. (2012). Kämpfen und der Kampfsport. Das Mit- und Gegeneinander kann im Sportunterricht zu einem attraktiven Gegenstand gemacht werden – mit nicht zu unterschätzendem pädagogischen Potenzial. *sportpädagogik, Seelze*, (1), 2-6.
- Seiler, S., Ferrari, I. Messmer, R. (2016). Aufgaben im Sportunterricht. Kompetenzorientierte Aufgaben für den Sportunterricht auf der Sek.I und II. *sportunterricht, Schorndorf*, 65, (11), S.323-367.
- Straub, Ch. (2015). Die pädagogische Bedeutung von Ritualen. *sportunterricht, Schorndorf*, 64 (2), 36-40.
- Wanzenried, P. (2004) Ästhetische Bildung - jetzt erst recht. *ph/Akzente*, (3), 12-16

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Moodle

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-B-SEK1-FDDBS14.EN/AGa	Reimann Esther	14.09.2020 - 19.12.2020	Do	08:15 - 10:00
Muttenz				
0-20HS.P-B-SEK1-FDDBS14.EN/BBa	Vogler Jolanda	14.09.2020 - 19.12.2020	Fr	08:00 - 09:45

IAL Fachdidaktik Ethik, Religionen, Gemeinschaft

Die iAL wird als mündliche Prüfung erbracht.

Als Basis der Prüfung dient die Planung zweier Lektionen (E-Perspektive und R-Perspektive). Die Unterlagen müssen von den Studierenden vorbereitet und vor der Prüfung zuhänden der Dozierenden abgegeben werden. Darin bilden sich die in den FD-Modulen der BA-Phase erworbenen Kenntnisse ab.

Die Themen können von den Studierenden gewählt werden. In der 30-minütigen Prüfung wird je 15 Minuten eine fachdidaktische Perspektive zum Thema behandelt.

Detaillierte Angaben finden die Studierenden auf dem ERG-Moodle.

Über die konkrete Durchführungsform der Prüfung bezüglich der Covid-Schutzmassnahmen werden die Studierenden rechtzeitig informiert.

ECTS

3.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-B-SEK1-FDERG1A.EN/AGa	Mittelbach Matthias	14.09.2020 - 19.12.2020		
Muttenz				
0-20HS.P-B-SEK1-FDERG1A.EN/BBa	Mittelbach Matthias	14.09.2020 - 19.12.2020		

IAL RZG 1A

Die Prüfung findet im Distance Format statt. Informationen zum konkreten Vorgehen und zu den Abgabeterminen sind im Moodle Kursraum RZG unter IAL zu finden.

ECTS

3.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

integriert: Abschluss der Bachelorphase. Voraussetzung: Besuch aller FD-Module in Bachelorphase; **Stufenerweiterung Primar** dito; **Facherweiterung Sekl:** dito;

Leistungsnachweis

Mündliche Prüfung. 30 Minuten

Moodle

Die angemeldeten Studierenden erhalten Zugang zu einem speziellen moodle-Kursraum mit allen aktuellen Informationen und Angaben zur Literatur.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-B-SEK1-FDRZG1A.EN/AGa	Schulman Kathrin	14.09.2020 - 19.12.2020		

Mentorat 3.1

Mentorat 3.1

Im **Mentorat 3.1** wird das Studentische Portfolio abgeschlossen. In der individuellen Auseinandersetzung mit den persönlichen Entwicklungsfeldern und Kernpraktiken bildet der Abschluss des Entwicklungsportfolios den erreichten Stand des Professionalisierungsprozesses ab und dient als Ausgangslage für die Identifikation weiterer Entwicklungsfelder für die nachfolgende Studienphase.

Das Mentorat 3.1 wird in der Regel im FS absolviert. Die Möglichkeit, dieses im HS zu absolvieren, besteht vor allem für Studierende (integrierter Studiengang), die im FS in den Master übertreten.

Im konsekutiven Studiengang wird das Mentorat 3.1 zusammen mit dem Mentorat 2.2 als Doppelmentorat im 2. Semester des Partnerschuljahrs geführt.

Weitere Informationen zu den Berufspraktischen Studien mit den jeweiligen Phasen entnehmen Sie bitte der Webseite <https://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportal-sek1/erweiterungsphase>.

Bitte beachten: das Mentorat 3.1 findet nach Absprache mit den Dozierenden in Präsenz oder per Videokonferenz statt.

ECTS

1.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Mentorat

Voraussetzungen/Empfehlungen

- Präsenz und Workload gemäss Manual
- Abmeldung möglich bis Ende KW43

Leistungsnachweis

- Vorbereitung und Durchführung von Mentoratsgesprächen
- Dokumentation der professionellen Entwicklung im Portfolio gemäss separatem Dokument

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-B-SEK1-BPMN31.EN/AGa		14.09.2020 - 19.12.2020		
Muttenz				
0-20HS.P-B-SEK1-BPMN31.EN/BBa		14.09.2020 - 19.12.2020		

Schriftliche Arbeit und mündliche Prüfung

Die Studierenden reichen drei Beschreibungen möglicher Unterrichtseinheiten ein. Eine Unterrichtseinheit wird von der Professurleitung ausgewählt, muss ausgearbeitet und in der Prüfungswoche präsentiert werden. Dabei muss aus dieser Unterrichtseinheit eine für das Fach typische praktische Arbeit (Demo- oder Schülerexperiment) demonstriert werden. Die mündliche Prüfung behandelt Inhalte aus den fachdidaktischen Modulen FDNT1.1 bis FDNT1.6 des Bachelorstudiengangs.

Eine Information zu den IAL in Natur & Technik findet statt am Mittwoch, 23.09.2020 (Muttenz) und Dienstag, 22.09.2020 (Windisch); jeweils 19.30Uhr in den NaWi-Räumen. Eine Einladung erfolgt zeitnah auf Basis der Anmeldungen auf eventio.

ECTS

3.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Leistungsnachweis

Prüfung in der Prüfungswoche KW 1/2021

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-B-SEK1-FDNT1A.EN/AGa	Gyalog Tibor	14.09.2020 - 19.12.2020		
Muttenz				
0-20HS.P-B-SEK1-FDNT1A.EN/BBa	Gyalog Tibor	14.09.2020 - 19.12.2020		

English Linguistics 1: Sound to sentence

In this course, students will acquire a basic understanding of the nature of the English language as a linguistic system. We will first study the English sound system (phonetics and phonology). In that context we will focus on the origin and use of vowels, diphthongs and consonants. Then we will go on to word and sentence stress and intonation and learn to use the International Phonetic Alphabet (IPA). Further, we will explore the nature and structure of English words (morphology) and how words combine to form longer units such as clause, phrases and sentences (syntax).

Hinweis: Die Veranstaltung findet im Distance-Format statt. Alle weiteren Informationen finden Sie zum Semesterstart im Moodlekurs zu diesem Modul.

ECTS

2.0

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Leistungsnachweis

Students are expected to do assigned reading each week and to do additional tasks on handouts.

Literatur

Bieswanger, Markus; Becker, Annette (2017): *Introduction to English Linguistics*. 4. Auflage. Tübingen: Narr. (Participants should buy the book in advance)

Additional texts are distributed in the course of the semester.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-B-SEK1-FWEN11.EN/AGa	Messerli Thomas	14.09.2020 - 19.12.2020	Do	12:15 - 14:00

Individuelle Arbeitsleistung: Mündliche Prüfung mit Portfolio (Bachelorphase)

Die IAL gibt Auskunft über das erworbene Wissen und die Fähigkeiten der konkreten Umsetzung in der Praxis sowie die Reflexionsfähigkeit des eigenen Handelns. Sie setzt sich zusammen aus einem Portfolio und einer mündlichen Prüfung.

Portfolio

- Das Portfolio dient als Sammelmappe der LNW der Module FDFR 1.3, 1.4, 1.5 und 1.6 (integrierter Studiengang) bzw. der Module FDFR 1.1, 1.3, 1.4 und 1.5 (konsekutiver Studiengang) sowie als Vertiefungsmappe (schriftliche Reflexion jedes LNW unter vorgegebenen Kriterien).
- Abgabe des Portfolios in Papierform: mindestens 2 Wochen vor der Prüfung (Kalenderwoche 51).

Mündliche Prüfung

- Die mündliche Prüfung setzt sich aus 4 Schwerpunktthemen zusammen (Module FDFR 1.3, 1.4, 1.5 und 1.6 (integrierter Studiengang) bzw. Module FDFR 1.1, 1.3, 1.4 und 1.5 (konsekutiver Studiengang)), von denen 3 tatsächlich in der Prüfung behandelt werden.
- Sie wird vorbereitet durch jeweils eine Mindmap pro Schwerpunktthema (welche 2 Tage vor der Prüfung bei den Dozierenden abgegeben werden) sowie durch die Beantwortung von jeweils einer vertiefenden Fragestellung pro Thema (welche nicht abgegeben, aber in der Prüfung behandelt wird).
- Sie setzt sich aus 3 Teilen à 10 Minuten zusammen und behandelt insgesamt 3 der 4 Schwerpunktthemen (Themenfestlegung durch Dozierende):
 1. Schwerpunktthema 1: Beantwortung der vertiefenden Fragestellung
 2. Schwerpunktthema 2: kritische praxisorientierte Reflexion (Kommentierung eines praktischen Beispiels mit 15 Minuten Vorbereitungszeit)
 3. Schwerpunktthema 3: Beantwortung von Fragen der Dozierenden

- Dauer: 30 Minuten
- Vorbereitung: 15 Minuten
- Prüfungssprache: Französisch

Zusammensetzung der Note

1. schriftliche Reflexion der LNW der Module FDFR 1.3, 1.4, 1.5 und 1.6 (integrierter Studiengang) bzw. der Module FDFR 1.1, 1.3, 1.4 und 1.5 (konsekutiver Studiengang) im Portfolio
2. Schwerpunktthema 1 der mündlichen Prüfung
3. Schwerpunktthema 2 der mündlichen Prüfung
4. Schwerpunktthema 3 der mündlichen Prüfung

Empfehlung

IAL sollte frühestens zu dem Zeitpunkt belegt werden, zu dem auch die entsprechenden Lehrveranstaltungen (Module FDFR 1.3, 1.4, 1.5 und 1.6 (integrierter Studiengang) bzw. Module FDFR 1.1, 1.3, 1.4 und 1.5 (konsekutiver Studiengang)) belegt werden.

ECTS

3.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

Voraussetzung: Erfolgreiche Teilnahme an den Modulen FDFR 1.3, 1.4, 1.5 und 1.6 (integrierter Studiengang) bzw. an den Modulen FDFR 1.1, 1.3, 1.4 und 1.5 (konsekutiver Studiengang)

Leistungsnachweis

Die IAL findet während der Prüfungswoche in der Kalenderwoche 1 statt. Der genaue Termin wird von der Kanzlei rund 4 Wochen vorher mitgeteilt. Bitte halten Sie sich diese Woche frei, weil individuelle Terminwünsche nicht berücksichtigt werden können.

Literatur

Allgemeine Grundlagenliteratur:

- Blons-Pierre, C., Banon, P. (éds) (2016): *Didactique du français langue étrangère et seconde dans une perspective plurilingue et pluriculturelle*. Peter Lang SA. Berne.
- Robert, J.-P., Rosen, E., Reinhardt, C. (2011). *Faire classe en FLE. Une approche actionnelle et pragmatique*. Hachette. Paris.
- Tardieu, C. (2008). *La didactique des langues en 4 mots-clés*. Ellipses. Paris.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-20HS.P-B-SEK1-FDFR1A.EN/BBa	Eberhardt Jan-Oliver	14.09.2020 - 19.12.2020		

Politische Bildung

Was ist politische Bildung? Wie integriere ich sie sinnvoll in den RZG-Unterricht? Das Seminar bietet eine Einführung in die aktuellen grundlegenden Konzepte politischer Bildung, die junge Menschen dazu befähigen sollen, das politische Geschehen der Gegenwart zu verstehen und sich am politischen Diskurs zu beteiligen. Dazu werden zunächst die didaktischen Grundlagen erarbeitet, anschliessend die Basisnarrative im Lehrplan 21 geklärt und ihre Umsetzung in aktuellen Lehrmitteln diskutiert. Die Studierenden werden im Rahmen des Seminars auch eigene Unterrichtssequenzen erarbeiten und ausserschulische Lernangebote dokumentieren.

Kompetenzen:

- Sie kennen die Ziele, Prinzipien und didaktischen Modelle der politischen Bildung.
- Sie kennen Lehrmittel zur politischen Bildung im Geschichtsunterricht.
- Sie können Themen der politischen Bildung nach den Vorgaben des Lehrplans 21 in den Geschichtsunterricht integrieren und reflektieren.

Die Veranstaltung wird als **Distant-Learning**-Seminar durchgeführt. Nähere Informationen folgen zu Semesterbeginn, bzw. sind bereits im Moodle-Kursraum einsehbar.

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

- Regelmässige Unterrichtslektüre.
- Gruppenarbeiten: Erarbeitung und Präsentation einer Unterrichtssequenz, eines Unterrichtsvorschlags mit Arbeitsblatt.

Literatur

- Massing, P. (2012): Die vier Dimensionen der Politikkompetenz. In: Aus Politik und Zeitgeschichte 62, H. 46–47, S. 23–29. Verfügbar unter: <http://www.bpb.de/apuz/148216/die-vier-dimensionen-der-politikkompetenz?p=all> (zugegriffen am 30.4.2018).
- Sander, W. (2009): Wissen: Basiskonzepte der Politischen Bildung. In: Zeitschrift Forum Politische Bildung, S. 57-60. http://www.politischebildung.com/pdfs/30_sander.pdf

Die übrige Unterrichtslektüre wird auf Moodle bereitgestellt.

Weiterführende Literatur:

- Politik und Demokratie – leben und lernen. Politische Bildung in der Schule. Bern 2007: Schulverlag Plus, 1. Auflage.
- Sander W. (Hg.) (2014): Handbuch politische Bildung. Schwalbach/Ts.: Wochenschau-Verlag, 4. überarbeitete Auflage.
- www.bpb.de
- www.politiklernen.ch
- www.politischebildung.ch

Moodle

Der Moodle-Kursraum wird zu Semesterbeginn eröffnet.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-B-SEK1-FDRZG16.EN/AGa	Hodel Jan	14.09.2020 - 19.12.2020	Do	14:15 - 16:00

Die gesellschaftliche Problematisierung des «Jugendlichen mit Migrationshintergrund» – eine bildungssoziologische Analyse

Der gefährdeten Jugend gilt seit jeher eine besondere pädagogische Aufmerksamkeit. Eine in dieser Hinsicht vielbesprochene und ebenso problematisierte Jugend stellen «bildungsferne Jugendliche mit Migrationshintergrund» dar. Seit der ersten Veröffentlichung der PISA-Daten im Jahr 2000 stellt diese «gruppenkonstituierende Kategorie» (Stošić, 2017, S. 82) ein zentrales Untersuchungsobjekt von unterschiedlichen Forschungs- und Lehrprojekten dar. Über die Sprachentwicklung, die Lehrstellensuche, das Medienkonsumverhalten, die Religiosität, die sportliche Aktivität und die psychosoziale Entwicklung bleibt kaum ein Feld offen, das sich in ihrer jeweiligen Adaption auch dieser sozialen Problematik widmet und dabei «Zuschreibung potentieller Fremdheit» (Stošić, 2017, S. 82) bedient.

In diesem Seminar geht es darum, diese bildungswissenschaftliche Entdeckung und Problematisierung des Jugendlichen mit Migrationshintergrund soziologisch zu hinterfragen. Vor welchem Hintergrund gewann der «Jugendliche mit Migrationshintergrund» in der (Hoch-)Schule an Bedeutung? Mit welchen theoretischen und methodischen Konzepten wird er «vermessen»? Und vor allem: was bedeutet es für die Direktbetroffenen selbst, als sogenannter «Jugendlicher mit Migrationshintergrund» problematisiert zu sein? Denn auffallend ist, dass in der pädagogischen und bildungswissenschaftlichen Problematisierung zwar sehr viel über, kaum aber mit diesen Jugendlichen gesprochen wird, wenn es darum geht, mehr über sie und ihre Perspektive zu erfahren.

Interessant ist deshalb, wie diese «Jugendlichen mit Migrationshintergrund» vermehrt selbst für Aufmerksamkeit sorgen, indem sie als junge Online-Künstler und Komiker (z.B. Bendrit Bajra, Baba Uslender, Gabirano, Zeki Bulgurcu) diese Differenzkategorie bedienen, sie aber zugleich hinterfragen und mit ihr spielen. Umso spannender ist es deshalb, im Seminar danach zu fragen, was sich von diesen Künstlern und ihrem strategisch-humoristischen Umgang mit dem Ausländer-Stigma lernen lässt. Als angehende Lehrperson auf der Sekundarstufe I begegnen Sie der gesellschaftlichen Konstruktion des «Fremden» vielfach – denken Sie hierzu zum Beispiel an Diskussionen rund um den sogenannten «Balkan-Macho» oder auch die «unbegleiteten minderjährigen Asylsuchenden» (UMA). Die Hinterfragung und Dekonstruktion der Kategorisierung ist für Sie von Relevanz, um über Implikationen für den Lehrberuf nachzudenken.

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Abgeschlossenes Grundstudium

Leistungsnachweis

Aktive Mitarbeit, vorbereitende Lektüre, schriftlicher Arbeitsauftrag.

Die Veranstaltung findet im Distance-Format statt (synchron und asynchron). Alle Informationen bezüglich dem Onlinezugang erhalten Sie vor Semesterbeginn durch den Dozenten.

Literatur

Horvath, K. (2019). Unterschiede, Ungleichheiten, Unterscheidungen. Pädagogisches Kategorisieren zwischen Engagement, Rechtfertigung und Kritik. In C. Imdorf, R. J. Leemann, & P. Gonon (Hrsg.), Bildung und Konventionen: Die „Economie des conventions“ in der Bildungsforschung (S. 121–144). Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden.

Preite, L. (2016). «Mir sagt man, ich sei diskriminiert, nicht integriert; und dennoch spreche ich so, als hätte ich Germanistik studiert.» «Uslender Production» als Kulturerzeugnis von Jugendlichen mit Migrationshintergrund. *Swiss Journal of Sociology*, 42 (2), S. 381–395.

Stošić, P. (2017). Kinder mit ‚Migrationshintergrund‘. In I. Diehm, M. Kuhn, & C. Machold (Hrsg.), Differenz - Ungleichheit - Erziehungswissenschaft: Verhältnisbestimmungen im (Inter-) Disziplinen (S. 81–99). Wiesbaden: Springer.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-20HS.P-B-SEK1-EWKG12.EN/BBa	Preite Luca	14.09.2020 - 19.12.2020	Mo	14:00 - 15:45
0-20HS.P-B-SEK1-EWKG12.EN/BBb	Preite Luca	14.09.2020 - 19.12.2020	Mo	16:00 - 17:45

Algorithmik und numerische Methoden

Die Veranstaltung verfolgt das Ziel, ausgewählte Gebiete der Angewandten Mathematik zu vertiefen und die Ergebnisse dieser Vertiefung darzustellen und zu vermitteln. Mit dieser Veranstaltung soll ein Beitrag zum Erwerb der folgenden Kompetenzen geleistet werden:

- bedeutsame Algorithmen und Approximationsverfahren kennen und an geeigneten Beispielen anwenden können,
- digitale Werkzeuge zur Erzeugung und Berechnung endlicher Folgen, Reihen oder anderer mathematischer Objekte einsetzen können,
- den Zufall nutzen und mit Hilfe von Simulationen relative Häufigkeiten als Schätzwerte für Wahrscheinlichkeiten bestimmen können,
- grundlegende Sprachelemente einer Programmiersprache kennen und für die Programmierung einsetzen können.

Mögliche Themen der Veranstaltung sind:

- Numerische Verfahren zur Nullstellenberechnung, z.B. Intervallteilung, Sekanten- und Newtonverfahren
- Iteration und Rekursionsverfahren, z.B. Heron-Verfahren oder Fixpunktverfahren
- Fraktale Geometrie, Einführung in Mandelbrot- und Julia-Mengen
- Monte-Carlo-Methode zur Approximation von Pi oder bestimmten Integralen
- Geometrische Methoden, z.B. archimedisches Verfahren zur Berechnung von Pi
- Euler-Verfahren zur numerischen Lösung eines Anfangswertproblems

Die Veranstaltung findet im Blended-Learning-Format statt. Die Termine der Präsenzveranstaltungen lauten: KW 38, KW 46, KW 47, KW 51.

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Erfolgreicher Abschluss des Grundstudiums FWMK

Leistungsnachweis

Bearbeiten von Arbeits- und Leseaufträgen

Literatur

Studienliteratur wird in Form von Einzeltexten auf der Lernplattform Moodle zur Verfügung gestellt.

Weitführende Studienliteratur:

- Oldenburg, R. (2012). Mathematische Algorithmen im Unterricht. Mathematik aktiv erleben durch Programmieren. Wiesbaden: Vieweg+Teubner.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-B-SEK1-FWMK16.EN/AGa	Senn Sascha	14.09.2020 - 19.12.2020	Do	18:15 - 20:00
Muttenz				
0-20HS.P-B-SEK1-FWMK16.EN/BBa	Guggisberg Martin	14.09.2020 - 19.12.2020	Fr	18:00 - 19:45

Experimentieren in Natur und Technik

In diesem Modul werden verschiedene Experimentierformen, Experimentiermaterialien sowie unterschiedliche Arbeiten und Arbeitsweisen im Schul-Labor behandelt. Im Zentrum stehen Sicherheit und Sorgfalt beim Experimentieren.

Schwerpunkte sind:

- Überblick über Experimentierformen (Einsatzspektrum des Experiments im Unterricht)
- Kennenlernen verschiedener Experimentiersysteme (KISAM, NTL, Leybold)
- Bedienung wichtiger Geräte: Gasflaschen, Gasbrenner, Laser, Trafo, Waage, Vakuumpumpe, Multimeter
- Gefahren, Vorschriften und Sicherheitsaspekte beim Experimentieren mit Chemikalien und beim Umgang mit Hoch- und Netzspannung

Sie erwerben in diesem Modul folgende Kompetenzen:

- Sie kennen verschiedene Experimentierformen und Experimentiersysteme
- Sie beachten beim Experimentieren wesentliche Sicherheitsregeln
- Sie können mit den wichtigsten Laborgeräten korrekt umgehen

Das Modul wird im Teamteaching von Rolf Giger (Physik) und Felix Weidele (Chemie) durchgeführt.

Die Veranstaltung findet vollumfänglich als Präsenzveranstaltung statt.

ECTS

2.0

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Leistungsnachweis

Einreichen von Experimentierprotokollen und schriftliche Prüfung
30 Minuten

Literatur

Reader mit Auszügen aus Laboranleitungen und Chemikaliengesetzgebung

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-B-SEK1-FDNT11.EN/AGa	Giger Rolf, Weidele-Senn Felix	14.09.2020 - 19.12.2020	Di	14:15 - 16:00
0-20HS.P-B-SEK1-FDNT11.EN/AGb			Di	14:15 - 16:00
Muttenz				
0-20HS.P-B-SEK1-FDNT11.EN/BBa	Giger Rolf, Weidele-Senn Felix	14.09.2020 - 19.12.2020	Fr	16:00 - 17:45
0-20HS.P-B-SEK1-FDNT11.EN/BBb			Fr	16:00 - 17:45

Logik und Zahlentheorie

Logik und Zahlentheorie standen am Anfang der Entwicklung der Mathematik zur wissenschaftlichen Disziplin und bilden noch heute ein wichtiges Fundament in Anwendungen der Mathematik innerhalb der Computerwissenschaften. An dieser Entwicklung orientiert sich die Veranstaltung. Es soll dadurch ein Beitrag zum Erwerb der folgenden Kompetenzen geleistet werden:

- spezifische Fragestellungen, Konzepte, Teildisziplinen, Methodik und Anwendungsgebiete der Mathematik kennen und anhand von Beispielen veranschaulichen und erklären können,
- über Grundkenntnisse der Logik (u. a. direkte und indirekte Beweise, Fallunterscheidungen, vollständige Induktion) verfügen und sie für mathematische Beweise nutzen können,
- fähig und bereit sein, mathematische Vermutungen zu äussern, zu testen und zu präzisieren,
- mit mathematischer Symbolik, den wichtigsten Fachausdrücken und anderen sprachlichen Mitteln vertraut sein, um einfache mathematische Beweise zu verstehen und anderen verständlich zu machen,
- die wichtigsten Definitionen, Sätze und Algorithmen der elementaren Zahlentheorie nennen, erläutern und an geeigneten Beispielen veranschaulichen und anwenden können.

Mögliche Themen der Veranstaltung sind:

- Logik, Axiomatik und Beweistheorie einschliesslich typischer Beweisverfahren der Mathematik
- mathematische Begriffs- und Theoriebildung
- Mengenlehre
- Grundlagen der natürlichen und ganzen Zahlen
- Teilbarkeitslehre der natürlichen und ganzen Zahlen nebst ausgewählter Anwendungen

Die Veranstaltung findet im Blended-Learning-Format statt. Die Termine der Präsenzveranstaltungen lauten: KW 38, KW 39, KW 42, KW 43, KW 46, KW 47, KW 50, KW 51.

ECTS

2.0

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung in einer der letzten Veranstaltungen

Literatur

Literatur wird im Moodle-Raum bekannt gegeben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-B-SEK1-FWMK11.EN/AGa	Fehlmann René	14.09.2020 - 19.12.2020	Do	08:15 - 10:00
Muttenz				
0-20HS.P-B-SEK1-FWMK11.EN/BBa	Fehlmann René	14.09.2020 - 19.12.2020	Fr	08:00 - 09:45

Grundlagen der christlichen Theologie

Kompetenzen:

- Die Studierenden kennen die fachwissenschaftlichen Grundlagen der christlichen Theologie und können diese in Verbindung mit fachdidaktischem Wissen bei der Planung und Beurteilung von Unterrichtsinhalten anwenden. Sie sind fähig, ihr bestehendes fachwissenschaftliches Wissen weitgehend eigenständig zu aktualisieren und zu erweitern.
- Die Studierenden können fachwissenschaftliche Erkenntnisse in Bezug auf ihre Bedeutsamkeit für die unterrichtliche Verwendung beurteilen. Sie sind in der Lage, Erkenntnisse der Referenzdisziplinen für die schulische Verwendung weitgehend selbständig auszuwählen und aufzubereiten.

Inhalt:

Die Studierenden befassen sich mit den Grundlagen christlicher Theologie und des Christentums unter Berücksichtigung der konfessionellen Eigenheiten und Ausprägungen katholischer und reformatorischer Tradition. Dabei geht es um folgende religionspädagogisch relevante Schlüsselthemen und Schwerpunkte:

- Die Entstehungs- und Überlieferungsgeschichte der Bibel, verschiedene Traditionen der Auslegung und des Verständnisses biblischer Texte
- Die Rede von Gott im Alten und Neuen Testament, verschiedene Gottesbilder wie der Schöpfer, der Befreier und der Richter
- Die Rede vom Menschen im Alten und Neuen Testament, verschiedene Menschenbilder, der Mensch als Geschöpf im Bild Gottes, der homo incurvatus in se und der erneuerte Mensch
- Vom historischen Jesus zum Christus des Glaubens, verschiedene Deutungen, z.B. aus historisch-kritischer und sozialgeschichtlicher Perspektive
- Die prophetische Tradition als immanente Kritik an Kult und Glaube
- Die christliche Lehre von den letzten Dingen, die Vorstellung vom Reich Gottes bei Jesus von Nazareth, der Auferstehungsglaube bei Paulus von Tarsus
- Historische Entwicklungen des Christentums, Antike, Mittelalter, Moderne
- Christliche Konfessionen, die orthodoxen und orientalischen Kirchen, die römisch-katholische Kirche, die Kirchen der Reformation und der Pietismus

Die Veranstaltungen in den Wochen 38/39/49/50 finden als Präsenzveranstaltungen statt. Alle anderen Sitzungen finden als synchrone online-Veranstaltungen oder als blended learning statt. Alle näheren Angaben erhalten Sie in der ersten Sitzung am 15./16.9.2020.

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

keine

Leistungsnachweis

Regelmässige vorbereitende Lektüre von Grundlagentexten
Übernahme eines Referates zu einem Fokusthema

Literatur

- Alister E. McGrath, Der Weg der christlichen Theologie, München, 1997
- Peter Antes, Christentum, Berlin, 2012
- Ulrich Becker et al., Neutestamentliches Arbeitsbuch für Religionspädagogen, Stuttgart : Kohlhammer, 2013
- Friedrich Johanness, Altestamentliches Arbeitsbuch für Religionspädagogen, Stuttgart, 2010

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-B-SEK1-FWERG15.EN/AGa	Mittelbach Matthias	14.09.2020 - 19.12.2020	Di	08:15 - 10:00
Muttenz				
0-20HS.P-B-SEK1-FWERG15.EN/BBa	Mittelbach Matthias	14.09.2020 - 19.12.2020	Mi	08:00 - 09:45

Schulpraktisches Instrumentalspiel (Klavier, Gitarre oder Akkordeon)

Das Begleiten von Liedern ist eine wichtige Aufgabe für Musiklehrerinnen und Musiklehrer. Voraussetzung dazu sind instrumentale Fertigkeiten und Kenntnisse der Harmonielehre. Der Einsatz von stiltypischen Begleittechniken und auf das Unterrichtssetting angepasste Spielweisen unterstützen das gemeinsame Singen und Musizieren.

In den vier Semestern des Moduls werden die individuellen Fertigkeiten auf einem Akkordinstrument (Klavier, Gitarre oder Akkordeon) vertieft. Das Training umfasst auch das schnelle Erfassen von Harmonien über das Gehör und das Spielen von Melodien und Songs «prima vista». Das instrumentale Anleiten von Singsequenzen wird ebenso erlernt, wie das Harmonisieren und Transponieren von Liedern. Das Ziel ist der Aufbau eines für die Sekundarstufe 1 adäquaten Repertoires. Am Anfang und am Ende des Semesters wird jeweils eine Standortbestimmung anhand eines Kriterienrasters erstellt und es werden Entwicklungsziele festgelegt.

Der Instrumentalunterricht wird phasenweise als Einzelunterricht, Partner- und Gruppenunterricht und mit Klassenstunden durchgeführt. Die Zeiten werden individuell vereinbart.

Empfohlen wird ausserdem die Teilnahme an den musikalischen Angeboten von phkultur.

ECTS

1.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

- Vertiefte Kenntnisse und Fertigkeiten auf einem der Instrumente Klavier, Gitarre oder Akkordeon (Empfehlung)

Leistungsnachweis

- Individuell definierte Semesterziele und Studienaufgaben anhand eines Kriterienrasters
- Erarbeitung eines Repertoires von 15 Songs (IAL FW1a)

Literatur

- Individuell zusammengestellte Unterrichtsliteratur

Ort/Kursnummer*

Dozierende*

Datum*

Tag*

Zeit*

[Keine Angabe]

0-20HS.P-B-SEK1-FWMU161.EN/a

14.09.2020 - 20.12.2020

Errungenschaft Technik

Technik ist ein fundamentaler Bestandteil unseres Lebens. Dies gilt nicht nur in der Arbeitswelt, auch im privaten sowie öffentlichen Bereich. In einer von Globalisierung und Digitalisierung geprägten Industriegesellschaft stellt die Bewältigung technischer Herausforderungen zudem eine zentrale Komponente des Fortschritts dar.

Um Technik besser zu verstehen, müssen technikbezogene Fähigkeiten und Fertigkeiten entwickelt werden. Dies stellt eine Grundvoraussetzung dar, um technische Errungenschaften zu beurteilen und zu bewerten. Im Modul werden ausgewählte technische Entwicklungen exemplarisch erschlossen. Mittels problemlösungsorientiertem Handeln werden Objektanalysen und technische Experimente durchgeführt, um Grundlagen für komplexe Konstruktionsaufgaben zu erarbeiten.

Kompetenzen

- Die Studierenden können sich technikbezogenes Wissen aneignen und auf einen bestimmten Inhalt anwenden.
- Die Studierenden können sich handlungsorientiert und erfahrungsbezogen technische Inhalte erschliessen und im Kontext von Design und Technik verorten.
- Die Studierenden sind befähigt, für technische Problemstellungen zweckmässige Lösungen zu finden und können diese in Projekten gezielt und kreativ einsetzen.

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Abgeschlossenes Grundstudium

Leistungsnachweis

Konstruktionsaufgabe mit Prozessdokumentation.

Literatur

- ALS Werkmappen zu Elektronik. ALS-Verlag.
- Brandenburg, Ch. & Stuber, T. (2006). *Phänomenales Gestalten. Schwachstrom - Magnetismus: Forschen, experimentieren und entwickeln. Ein Handbuch*. Bern: Schulverlag plus.
- Stuber, T. et al. (2016). *Technik und Design. Grundlagen*. Bern: hep Verlag.

Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-B-SEK1-FWTTG18.EN/AGa	Ziller Roman	14.09.2020 - 19.12.2020	Do	16:15 - 18:00
Muttenz				
0-20HS.P-B-SEK1-FWTTG18.EN/BBa	Ziller Roman	14.09.2020 - 19.12.2020	Fr	16:00 - 17:45

Qualität von Lernprozessen in Design & Technik

Die Unterrichtsqualität im Schulfach Textiles und Technisches Gestalten kann aus der Prozess- und Ergebnisperspektive betrachtet werden. Die Prozessebene fokussiert die im Unterricht stattfindenden ästhetischen Lehr- und Lernwege. Im Modul wird betrachtet, wie Lernprozesse im Schulfach Textiles und Technisches Gestalten fachtypisch initiiert, begleitet und ausgewertet werden können. Inhalte sind: Aufgabenkultur, förderorientierte Beurteilung, Diagnose, Lernbegleitung, Fördermassnahmen und Portfolioarbeit in Design & Technik.

Kompetenzen

- Die Studierenden kennen die Bedeutung von Aufgabenstellungen im Lernprozess, können diese nach Kriterien analysieren, initiieren und beurteilen.
- Die Studierenden können Jugendliche in ihrer ihren ästhetischen und technischen Ausdrucksfähigkeiten wahrnehmen, den Entwicklungsstand erheben und geeignete Aufgabenformate entwickeln. Sie kennen Instrumente zur Lerndiagnostik und adaptieren diese auf ausgewählte Lernsituationen. Sie sind befähigt, Fördermassnahmen zu entwickeln und situationsbezogen einzusetzen.
- Die Studierenden erkennen Funktion, Chancen und Schwierigkeiten der Leistungsbeurteilung, kennen formative, summative und sind befähigt, relevante Kriterien für die kompetenzorientierte Beurteilung festzulegen und mit geeigneten Instrumenten anzuwenden.
- Die Studierenden kennen die Bildungsrelevanz von Portfolioarbeit. Sie erwerben die Grundlagen für die Konzeption und Umsetzung eines Portfolios im Unterricht der Zielstufe. Sie sind befähigt, den Einsatz eines Portfolios zu entwickeln und zu evaluieren.

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Abgeschlossenes Grundstudium

Leistungsnachweis

Lernaufgabe mit Kompetenzraster, Diagnosekriterien und Fördermassnahmen.

Portfolioarbeit.

Literatur

- Berner, N. & Rieder, C. (Hrsg.) (2017). *Fachdidaktik Kunst & Design. Lehren und Lernen mit Portfolios*. Bern: Haupt Verlag.
- Graser, H., Rieder, C. & Weber, J. (2015). *Gestaltungsräume. Aufgabenkultur für bildnerisches, technisches und textiles Gestalten: Sekundarstufe I*. Bern: Schulverlag plus.
- Stuber, T. et al. (2016). *Technik und Design. Grundlagen*. Bern: hep Verlag.
- Truniger, P. (2018). *Die Lehrperson als Coach. Beraten in kreativen und künstlerischen Prozessen*. München: kopaed.
- Wagner, E. & Schönau, D. (Hrsg.) (2016). *Common European Framework of Reference for Visual Literacy – Prototype = Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Visual Literacy–Prototyp*. Münster: Waxmann.

Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-B-SEK1-FD TTG13.EN/AGa	Rieder Christine	14.09.2020 - 19.12.2020	Di	14:15 - 16:00
Muttenz				
0-20HS.P-B-SEK1-FD TTG13.EN/BBa	Rieder Christine	14.09.2020 - 19.12.2020	Mi	14:00 - 15:45

Raum und Form: Didaktik der Geometrie

Wir leben in einem dreidimensionalen Raum, den wir erfahren und uns vorstellen können. Durch Vermessung, Abstraktion und Idealisierung können wir geometrische Objekte gewinnen und mit mathematischen Mitteln bearbeiten. Punkte, Linien, Figuren und Körper bzw. deren Eigenschaften, Beziehungen und Muster sind deshalb die Gegenstände der Betrachtung.

Im Laufe der Veranstaltung werden zunächst inhaltliche und dann prozessorientierte Aspekte des Geometrieunterrichts betrachtet. Parallel dazu werden spezifische Methoden und der Einbezug von Medien thematisiert.

Die Veranstaltung bietet eine Einführung in die Didaktik der Geometrie in der Sekundarstufe I. Anhand zentraler didaktischer Theorien zur Elementargeometrie soll ein Beitrag zum Erwerb folgender Kompetenzen erzielt werden:

- sich in der Geometrie und der zugehörigen Didaktik auskennen, die Themen der Zielstufe in den Kontext einordnen und eigene Fragestellungen entwickeln können,
- treffsichere und mathematikdidaktisch geeignete Lehr-/Lernmittel, respektive Lernumgebungen auswählen, anpassen bzw. selbst anfertigen und geeignete Medien und Unterrichtsmethoden im Mathematikunterricht einsetzen können,
- bei der Planung die Sachanalyse und die didaktische Analyse angemessen berücksichtigen und zum Ausdruck bringen können,
- fähig und bereit sein, das Interesse der Schülerinnen und Schüler an der Mathematik zu fördern, sie gemäss ihren Fähigkeiten und Bedürfnissen zu unterstützen und sie zu einer realistischen Selbsteinschätzung anzuleiten.

Es werden unter anderem die folgenden Themen bearbeitet:

- Kompetenzentwicklung in den Bereichen Form und Raum im Lehrplan 21
- aus der Didaktik der Geometrie: Begriffsbildung, Problemlösen, Beweisen, Konstruktionen, Flächen- und Volumenberechnung
- Einsatz verschiedener Lehrmittel

Die Veranstaltung findet im Blended-Learning-Format statt. Die Termine der Präsenzveranstaltungen lauten: KW 38, KW 40, KW 41, KW 44, KW 46, KW 48, KW 50, KW 51.

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Erfolgreicher Abschluss des Grundstudiums FDMK

Leistungsnachweis

Kurzreferat und Bearbeitung von Arbeitsaufträgen

Literatur

Obligatorische Studienliteratur:

- Linneweber-Lammerskitten, H., Hrsg. (2014): Fachdidaktik Mathematik. Grundbildung und Kompetenzaufbau im Unterricht der Sek. I und II. Seelze: Klett und Kallmeyer.
- Weigand, H.-G. u.a. (2014): Didaktik der Geometrie für die Sekundarstufe I. 2. Auflage. Berlin und Heidelberg: Springer Spektrum.
- Weitere Literatur wird in der Veranstaltung angegeben.

Moodle

In den Moodleraum werden Sie durch die PH eingeschrieben. Notwendige Änderungen oder Ergänzungen beantragen Sie beim Dozenten.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-B-SEK1-FDMK14.EN/AGa	Pfenniger Selina	14.09.2020 - 19.12.2020	Di	14:15 - 16:00
Muttenz				
0-20HS.P-B-SEK1-FDMK14.EN/BBa	Pfenniger Selina	14.09.2020 - 19.12.2020	Mi	14:00 - 15:45

Mathematikunterricht – Legitimation und didaktische Prinzipien

Die Bedeutung der Mathematik im Leben der heutigen Menschen ist unbestritten. Im Kurs wird die mathematische Grundbildung in ihrem Zusammenhang mit der schulischen Allgemeinbildung und mit den Kompetenzmodellen beleuchtet. Die Lehr- und Lernbarkeit der Inhalte wird dann mit Blick auf die Lernenden anhand verschiedener didaktischer Modelle mit konstruktivistischer Ausrichtung erörtert.

Der Kurs basiert auf mathematikdidaktischen Quellentexten sowie Studien zeitgenössischer Mathematikdidaktiker/innen und zeigt deren Bezüge zum Unterricht auf. Die Studierenden setzen sich mit diesen theoretischen Ansätzen auseinander und entwickeln ihren eigenen Standpunkt.

Die Veranstaltung soll einen Beitrag zum Aufbau der folgenden Kompetenzen leisten:

- die Bedeutung des Schulfaches Mathematik für Schule und Gesellschaft unter verschiedenen Aspekten einschätzen und Konsequenzen für den Unterricht ableiten können,
- die Bedeutung von Grundvorstellungen und fundamentalen Ideen kennen, an Beispielen aufzeigen und für den Unterricht nutzen können,
- entwicklungs- und lernpsychologische Theorien kennen und auf den Mathematikunterricht anwenden können,
- verschiedene Kompetenzmodelle kennen und den fach- und stufenspezifischen Beitrag des Mathematikunterrichts in der Sekundarstufe 1 in das Gesamtsystem der Schulbildung einordnen können.

Inhaltliche Schwerpunkte des Moduls sind:

- Legitimation des Mathematikunterrichts unter der Perspektive der Allgemeinbildung, mit Hilfe von Kompetenzmodellen und des Lehrplans
- fundamentale Ideen und Grundvorstellungen
- konstruktivistische Perspektiven, angeregt von Piaget, Aebli, Bruner und anderen, sowie ihre Bedeutung und Anwendung für den Mathematikunterricht
- Vergleichsuntersuchungen

Die Veranstaltung findet im Distance-Format statt. Alle Informationen bezüglich des Onlinezugangs erhalten Sie vor Semesterbeginn.

ECTS

2.0

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Keine

Leistungsnachweis

Die Studierenden bearbeiten ein mathematisches Thema, welches den Schülerinnen und Schülern das entdeckende Lernen und das Arbeiten mit verschiedenen Repräsentationen ermöglicht (Abgabe bis zum 31.12.2020). Regelmässige Teilnahme.

Literatur

- Bruder, R., Hefendehl-Hebeker, L., Schmidt-Thieme, B., & Weigand, H.-G. (Hrsg.). (2015). Handbuch der Mathematikdidaktik. Berlin: Springer.
- Linneweber-Lammerskitten, H. (Hrsg.). (2014). Fachdidaktik Mathematik. Grundbildung und Kompetenzaufbau im Unterricht der Sek. I und II. Zug: Klett und Balmer.

Weitere Literatur wird in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Moodle

Aktuelle Informationen und Materialien finden Sie im Moodle-Raum.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-20HS.P-B-SEK1-FDMK11.EN/BBa	Bardy Thomas	14.09.2020 - 19.12.2020	Mi	10:00 - 11:45

Individuelle Arbeitsleistung (IAL): Englisch Fachdidaktik

Aims:

- Students can plan lessons for learners at secondary school according to the curriculum. They can justify the procedure with relevant literature through an **academic paper and an oral exam**:
- Students are able to create a **teaching unit** of at least 8 times 45 minutes for an English class at secondary school.
- They are able to describe the **background of the learners** and to take it into consideration in their work.
- They are able to show how they are **developing the competencies described in the curriculum** (LP 21) (skills and language knowledge) and focus on the **development of one receptive and one productive skill** in particular.
- They are able to base their teaching on an **official course book**, and to supplement it in order to meet the needs of all learners.
- They are able to teach both, **language skills as well as language knowledge** in a balanced way.
- They are able to set clear aims and **objectives** for the skills as well as lexis, grammar, discourse as well as additional aims as appropriate.
- They are able to use various forms of **formative assessment** and develop their learners' metacognitive skills.
- They can include **differentiation** in their plans.
- They can **justify the choice of materials and the procedures** referring to the content learnt in the FD modules as well as relevant literature.

Submission of teaching unit: 13.December 2020, 5p.m. (A complete teaching unit is the prerequisite for the oral exam).

The **oral exam** takes place during the Prüfungswoche. It lasts for 30 minutes and is based on the teaching unit as well as areas not covered in the paper.

You will get an invitation for an introductory session online and will be provided with more **detailed information** in the first couple of weeks.

ECTS

3.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

You should have completed most of your courses before attempting this IAL (FD EN 11, 12, 13, 14, 15 and 16)

Literatur

Books and articles used in the FD EN Bachelor courses.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-B-SEK1-FDEN1A.EN/AGa	Schär Ursula	14.09.2020 - 19.12.2020		
Muttenz				
0-20HS.P-B-SEK1-FDEN1A.EN/BBa	Blanco Dina	14.09.2020 - 19.12.2020		

Elternzusammenarbeit: wessen Kooperation?

Wenn es seitens der Schule darum geht, eine Elternarbeit einzufordern respektive vorauszusetzen, gewinnt das Konzept und die Praktik der Kooperation vermehrt an Bedeutung. Von der Zusammenarbeit mit sogenannten bildungsfernen Eltern ist dabei die Rede, von der Bedeutung der Eltern im Berufswahlprozess, bei den Hausaufgaben oder auch bei Sanktionen. Stillschweigend und beständig wird vorausgesetzt, was unter anderem auch einem gesellschaftlichen Wandel unterzogen ist; nämlich: die gesellschaftliche Institution «Eltern» und «Elternschaft». Im Seminar geht es darum, Praktiken und Normen einer schulischen Elternzusammenarbeit genauer zu untersuchen. Welche Kooperation wird in der schulischen Elternarbeit wie genau vorausgesetzt? Welche Akteure/innen setzt dabei welche Massstäbe und welche Handlungsspielräume bleiben ihnen? Nicht zuletzt: wie kann ich vor diesem Hintergrund als angehende Lehrperson eine Elternzusammenarbeit inkludierend gestalten? Neben der Lektüre wissenschaftlicher und praxisbezogener Texte sind im Seminar ebenso offene Diskussions- und Fragerunden mit unterschiedlichen Schulakteuren/innen geplant, um davon ausgehend sowohl eine Perspektiven- als auch Methodenerweiterung im Hinblick eines kooperativen sowie inkludierenden Denkens und Handelns wie folgt zu erzielen:

Die Studierenden

- können Spannungsfelder von Kooperation benennen, reflektieren und konstruktiv mit Selbst- und Fremderwartungen in Verbindung bringen
- kennen Kooperationsmodelle für Schule und Unterricht und verfügen über Vorgehensweisen, um kooperatives Handeln bezogen auf Schülerinnen und Schüler, Eltern und Familienangehörige, Kolleginnen und Kollegen und andere schulinterne und -externe Fachpersonen zu realisieren

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

Präsenz, Lektüre, Seminarbeitrag.

Literatur

Deluigi, Tamara (2018). *Pädagogische Kategorisierung als komplexes Phänomen. Zeitschrift für Grundschulforschung*, 11(1), S. 39-52.

Lanfranchi, A. (2013). «Passung» zwischen Migrationsfamilien und Schule. *Schweizerische Zeitschrift für Heilpädagogik*, 19(2), S. 5-11.

Wiezorek, C. (2006). *Elternpädagogik jenseits der Pädagogisierung. Überlegungen zum pädagogischen Elternbezug aus anerkennungstheoretischer Perspektive*. In P. Bauer & E. J. Brunner (Hrsg.), *Elternpädagogik. Von der Elternarbeit zur Erziehungspartnerschaft*. S. 42-60. Freiburg, Breisgau: Lambertus-Verlag.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-B-SEK1-EWIK13.EN/AGb	Preite Luca	14.09.2020 - 19.12.2020	Mi	18:15 - 20:00

Souverän Führen und erfolgreich Kooperieren im Unterricht

Das Hinführen zu einem kompetenzorientierten Lernen und Lehren vollzieht sich im Dialog eines Beziehungsgeschehens. In diesem Prozess entstehen gelingende wie misslingende Lerninteraktionen, die von den Lehr- und Fachpersonen gedeutet werden müssen, um erfolgreich und souverän Lernprozesse führen zu können.

Unabdingbar dafür ist eine erfolgreiche Teamarbeit, um diesen Herausforderungen im Alltag zu begegnen.

In der Lehrveranstaltung wird ausgehend von der lösungsorientierten Arbeit nach de Shazer und Kim Berg ein fundiertes Wissen über verschiedene Techniken, Konzepte und Ansätze zum Thema Kommunikation und Kooperation vermittelt um in komplexen Situationen kompetent agieren zu können. Es werden verschiedene Kooperationsformen und Kooperationsinstrumente gezeigt und deren Herausforderungen und Chancen für einen inklusiven Unterricht anhand von verschiedenen Filmbeispielen diskutiert.

Dazu gehört auch das Wissen um typische Auslöser für Konflikte in pädagogischen Teams und Strategien, um diese professionell zu bearbeiten.

Die Studierenden

- kennen die Möglichkeiten und Instrumente der lösungsorientierten Arbeit
- sind in der Lage die Möglichkeiten der lösungs- und ressourcenorientierten Kommunikation anzuwenden
- kennen verschiedene Kooperationsformen und deren Instrumente in den Bereichen Planung und Durchführung von Unterricht
- erwerben Kenntnisse für einen professionellen Umgang mit Störungen in der Kooperation und im Unterricht
- lernen Methoden der Konfliktlösung kennen und verfügen über Handlungskompetenzen in Konfliktgesprächen und Verhandlungen

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

Referat mit Handout: von der Theorie in die Praxis: Die Studierenden wählen aus der im Seminar bearbeiteten theoretischen Positionen ein Thema aus. Diese bereiten sie in Kleingruppen (2-3 Personen) vor. In der Lehrveranstaltung halten sie ein Referat und geben ein Handout dazu ab.

Literatur

Krämer-Kilic, Inge; Albers, Tina; Kiehl-Will, Afra und Lüuhmann, Silke (2014): *Ratgeber Inklusion. Gemeinsam besser unterrichten. Teamteaching im inklusiven Klassenzimmer*. Mülheim. Verlag an der Ruhr.

Kunz, André; Zumwald, Bea und Luder, Reto (2016): *Instrumente zur Strukturierung von Kooperation bei inklusiver Förderung*. Münster, Deutschland. Waxmann Verlag. S. 53-74.

Thommen, Beat (2011): *Irritation und Verführung. Interventionen bei Unterrichtsstörungen aus systemisch-konstruktivistischer Sicht*. Dortmund (Borgmann).

Werning, Rolf und Arndt, Ann-Kathrin (2013): *Unterrichtsgestaltung und Inklusion*. In: Ewald Kiel (Hrsg.), *Inklusion im Sekundarbereich*. Stuttgart. Kohlhammer. S. 53-96.

Weitere Hinweise zu Arbeitstexten und vertiefter Literatur folgen laufend während des Semesters.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-20HS.P-B-SEK1-EWIK13.EN/BBa	Horber Dörig Sonja	14.09.2020 - 19.12.2020	Mo	14:00 - 15:45

Zusammen und in Bewegung: Die Vielfältigkeit der Kooperation in der inklusiven Schule

Eine inklusive Schule ist eine Schule für alle. Diese Schule berücksichtigt und schätzt die Vielfältigkeit ihrer Schülerinnen und Schüler und fördert ihre Entwicklung durch dynamische Methoden und Massnahmen.

Die Betrachtung dieser zahlreichen Besonderheiten ist allerdings keine statische Aufgabe. Die Vorbereitung und Durchführung inklusiven Unterrichts sind komplex und verlangen nicht nur individuelle Kompetenzen von Lehrpersonen, sondern auch die Fähigkeit zur Kooperation.

Das Zusammenarbeiten ist ein wesentlicher Bestandteil der inklusiven Schule und hat zudem unterschiedliche Formate. Die Aufgabenteilung im Team, der Austausch mit den Eltern, sowie die Förderung sozialer Kompetenzen der Schülerinnen und Schülern beschreiben beispielsweise kooperative Arbeitsformen, die Inklusion ermöglichen und konkretisieren.

In diesem Seminar werden die Studierenden verschiedene Aspekte, Modelle und Gelingensbedingungen der Kooperation kennenlernen und analysieren. Anhand von drei Schwerpunkten – Kooperation im Team, Kooperation mit Familien und Kooperation zwischen Schülerinnen und Schülern – werden wir die Komplexität und die Möglichkeiten von Kooperation für eine inklusive Bildung untersuchen und praxisbezogen bearbeiten.

Die Studierenden:

- lernen unterschiedliche Modelle und Gelingensbedingungen der Kooperation im Team, mit der Familie und zwischen Schülerinnen und Schülern kennen
- analysieren die Möglichkeiten und Herausforderungen der Kooperation für eine inklusive Schule
- erhalten konkrete Beispiele für den Transfer in die Praxis
- erkennen ihre eigene Rolle für eine gelungene Kooperation

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

Die Studierenden schreiben zu zweit für jeden Schwerpunkt ein kurzes praxisbezogenes Material.

Literatur

Lütje-Klose, Birgit und Willenbring, Monika. (1999). «*Kooperation fällt nicht vom Himmel*». *Möglichkeiten der Unterstützung kooperativer Prozesse in Teams von Regelschullehrerin und Sonderpädagogin aus systemischer Sicht*. *Behindertenpädagogik*. 38 (1). S. 2-31.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-20HS.P-B-SEK1-EWIK13.EN/BBb	Joggerst Karin	14.09.2020 - 19.12.2020	Mo	18:00 - 19:45

Grundlagen der Textilsystematik

Die "Systematik der Textilen Techniken" ist ein Standardwerk, das die vielfältigen textilen Verfahren umfassend und systematisch darstellt. Im Zentrum des Moduls stehen ausgewählte textile Techniken, die thematisiert, analysiert und erprobt werden. Das Modul vermittelt Grundkenntnisse im Bereich der textilen Techniken und im Umgang mit den entsprechenden Werkzeugen, Geräten und Maschinen. Damit verbunden setzen sich die Studierenden mit der Struktur und der Materialität von textilen Erzeugnissen auseinander.

Kompetenzen

- Die Studierenden kennen die Grundlagen der Textilsystematik nach Seiler-Baldinger.
- Die Studierenden verfügen über Fertigkeiten in ausgewählten textilen Techniken und können diese im Hinblick auf ein geplantes Vorhaben anwenden.
- Die Studierenden können textilspezifische Werkzeuge, Geräte und Maschinen entsprechend auswählen und einsetzen.
- Die Studierenden kennen unterschiedlichste textile Werkstoffe und ihre Beschaffenheit.
- Die Studierenden entwickeln Ausdauer und feinmotorische Fertigkeiten.

ECTS

2.0

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Interesse an Design & Technik.

Leistungsnachweis

Dokumentation: Mustersammlung zu ausgewählten textilen Techniken.

Übungen.

Literatur

- Bildungsdepartement des Kantons Luzern (Hrsg.) (2014). *Fadenflip 1*. Luzern: Lehrmittelverlag.
- Frei, L. & Buergi, A. (2013). *Textilart, Textiles Gestalten in der Oberstufe*. St. Gallen: Lehrmittelverlag.
- Pinz, R. (2009). *Texperiment, Textiles Gestalten mit Struktur, Form und Farbe*. Bern: Schulverlag plus.
- Seiler-Baldinger A. (1991). *Systematik der Textilen Techniken*. Basel: Wepf.

Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-B-SEK1-FWTTG13.EN/AGa	Hess Judith	14.09.2020 - 19.12.2020	Do	08:15 - 10:00
Muttenz				
0-20HS.P-B-SEK1-FWTTG13.EN/BBa	Hess Judith	14.09.2020 - 19.12.2020	Fr	08:00 - 09:45

Ernährungsbildung mit Schwerpunkt Nahrungszubereitung

In der schulischen Ernährungsbildung sollen Handlungskompetenzen für eine gesunde genussvolle Ernährung erworben werden. Damit dieser Lernprozess angeregt werden kann, sind verschiedene Zugänge hilfreich, welche die Reflexion von Essgewohnheiten und die Analyse von Nahrungsmitteln unterstützen.

Diverse Methoden wie SchmeXperimente, Warentest, Degustationen und Erklärvideos etc. werden in der Veranstaltung vorgestellt und kritisch beleuchtet.

Für den ernährungspraktischen Unterricht, der auf Gerichte oder Menüs abzielt, werden Handlungsmodelle ausgearbeitet, die ein selbständiges Lernen der Schülerinnen und Schüler ermöglichen.

Dabei werden esskulturelle Voraussetzungen und individuelle Fähigkeiten sowie Interessen der Lernenden berücksichtigt.

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

Der Leistungsnachweis beinhaltet die Herstellung und Analyse eines Erklärvideos für die Nahrungszubereitung.

Literatur

Die obligatorische Studienliteratur wird via Moodle zur Verfügung gestellt

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-B-SEK1-FDWAH13.EN/AGa	Senn Corinne	14.09.2020 - 19.12.2020	Di	08:15 - 10:00
Muttenz				
0-20HS.P-B-SEK1-FDWAH13.EN/BBa	Senn Corinne	14.09.2020 - 19.12.2020	Mi	08:00 - 09:45

Physische Geografie

Wozu brauchen wir den Mond? Weshalb wachsen die Berge nicht in den Himmel? Und warum ist dieser Himmel blau (jedenfalls ab und zu)? – Der Kurs kann nicht auf alle Fragen der Physischen Geografie eine Antwort geben. Auf die hier gestellten aber schon! Der Kurs fokussiert auf Grundlagenwissen zu den Teilbereichen Geosphäre (Entstehung der Erde, plattentektonische Prozesse, Oberflächenprozesse), Atmosphäre (Klimatologie) und Klimazonen.

Ziele:

Sie kennen die grundlegenden endogenen und exogenen Prozesse und Wechselwirkungen, die das System Erde geprägt haben und weiter verändern, insbesondere...

- Sie vermögen die Schlüsselbegriffe aus den Bereichen Plattentektonik, Geomorphologie und Klimatologie zu erläutern und den Prozessen des Systems Erde zuzuordnen.
- Sie erhalten (hoffentlich) einen vertieften Einblick in die «Faszination Erde», in deren Einmaligkeit und Sensibilität.
- Die Erkenntnisse aus dem Kurs ermöglichen Ihnen eine selbständige Vertiefung in einen Teilbereich der behandelten Themen.

Bemerkungen

- Die Veranstaltung findet im Distant Format statt.
- Jede zweite Woche findet eine synchrone Sitzung statt.
- Jeder Theorie-Sitzungs-Woche folgt eine 1-wöchige asynchrone Übungsphase in der eigenständig die vorhergehenden Sachverhalte erarbeitet und verinnerlicht werden.
- Erste synchrone Sitzung: Dienstag 15.09.2020; 14:15

ECTS

2.0

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-B-SEK1-FWRZG14.EN/AGa	Franceschi Joel	14.09.2020 - 19.12.2020	Di	14:15 - 16:00

Literature in English 2: Poetry

- Overview of key poetic works and major literary trends since the 16th century
- Central items of versification
- Tips on how to use poetry with middle school students as an ESL tool
- Tips on writing an IAL on poetry

By the end of this course, students should have:

- gained enough familiarity with a wide range of poems, literary movements and genres of poetry from the 16th century until today to be able to discuss various poems in class as well as present a poem of their choice.
- sharpened their ability to recognize and name important features of versification and be able to consider these aspects in their analysis of poetry, particularly in the relationship between form and content.

Requirements:

- **attend** the **online, SYNCHRONOUS sessions** regularly (2 missed sessions maximum)
- **read** the works of poetry listed, as well as any other required material on Moodle **IN ADVANCE** of both **online, SYNCHRONOUS** and **online, ASYNCHRONOUS sessions, INCLUDING** the first session.
- **participate** actively in the **online, SYNCHRONOUS sessions**. So please put on your cameras and your microphones for the interactive sessions. The instructor will let you know when you should turn off your microphone.
- **Watch or access** material for **online, ASYNCHRONOUS** sessions and submit or prepare homework.

Assessment for this course is graded **pass/fail (2ECTS)**. In addition to the items listed above students must:

1) pass an **open-book online "Versification" test** on Oct. 22, which is based on 3 short videos from the Norton Anthology (digital material). If a student does not pass the quiz, they will be able to do another quiz at a later point. The information regarding and application of versification principles is also designed to help students with their presentations.

2) **present a poem** of their choice. Students need to sign up in advance and consult with the lecturer before preparing their presentation. The presentations must be submitted between Oct. 23 and Dec. 10. A handout will be uploaded on Moodle with further information, as well as a sign-up list. If a student's presentation is deemed unsatisfactory, they have a second (and final) chance to try again in the very last session.

Do not hesitate to talk to your instructor if you have any other questions.

*The syllabus is subject to change Please consult Moodle regularly for the most up-to-date information.

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Leistungsnachweis

Assessment for this course will be based on tasks set by the lecturer (pass/fail)

Literatur

Unless otherwise indicated, the poems can be found in *The Norton Anthology of Poetry (sixth edition)*, 2018; otherwise they are uploaded on Moodle.

Other material will be uploaded on Moodle throughout the term.

Use an online dictionary (such as the OED) to help you!

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-B-SEK1-FWEN16.EN/AGa	Nold Esther Elizabeth	14.09.2020 - 19.12.2020	Do	10:15 - 12:00

IAL Fachwissenschaft Sport 1B: Sportwissenschaften - mündliche Prüfung

In der Prüfung analysieren und interpretieren Sie 1-2 selbst formulierte Thesen aus 5 sportwissenschaftlichen Teildisziplinen:

- Trainingslehre
- Sportpsychologie
- Bewegungslehre
- Sportpädagogik
- Sportsoziologie

Zur Vorbereitung schicken Sie 3 Thesen aus drei unterschiedlichen Teildisziplinen bis spätestens Ende Kalenderwoche 51 resp. Ende Kalenderwoche 21 im pdf-Format an die im Prüfungsplan aufgeführten ExaminatorInnen.

Grundlage bilden die Kompetenzen, die in den Modulbeschreibungen Fachwissenschaft Sport 1.1 bis 1.8 beschrieben sind.

Mündliche Einzelprüfung: 20 Min.

Detaillierte Angaben zum IAL finden sich auf der Webseite der Professur: www.sportdidaktik.ch

ECTS

3.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

Es wird dringend empfohlen, die Veranstaltungen FWBS1.3, FWBS1.5 und FWBS1.8 vorgängig absolviert zu haben.

Leistungsnachweis

Innerhalb der Prüfungswoche

Literatur

Güllich, A. (2013). *Sport Das Lehrbuch für das Sportstudium*. Berlin: Springer.

Hegner, J. (2015). *Training fundiert erklärt Handbuch der Trainingslehre* (6., überarb. Aufl. ed.). Herzogenbuchsee: Ingold.

Kapitel/Abschnitte gemäss Seminar FWBS 1.8 (blended learning)

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-B-SEK1-FWBS1B.EN/AGa	Reimann Esther	14.09.2020 - 19.12.2020		
Muttenz				
0-20HS.P-B-SEK1-FWBS1B.EN/BBa	Pierer Thomas	14.09.2020 - 19.12.2020		

Individuelle Arbeitsleistung Fachwissenschaft Bildnerisches Gestalten 2

Bei der Individuellen Arbeitsleistung FWBG1B handelt es sich um eine eigenständige Prüfungsleistung.

Nähere Informationen zu Inhalt und Durchführung sind den [Ausführungsbestimmungen zur Individuellen Arbeitsleistung \(IAL\) Bildnerisches Gestalten \(Bild & Kunst\) \(Sekundarstufe 1\)](#) zu entnehmen.

Die IAL findet während der Prüfungswoche in der Kalenderwoche 2 statt.

Der genaue Termin wird von der Kanzlei rund 4 Wochen vorher mitgeteilt. Bitte halten Sie sich diese Woche frei, weil individuelle Terminwünsche nicht berücksichtigt werden können.

ECTS

3.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

Die IAL FWBG1B kann frühestens im Semester belegt werden, in dem die letzte Lehrveranstaltung des Hauptstudiums FWBG besucht wird.

Es wird empfohlen, die IAL FWBG1A vor der IAL FWBG1B zu absolvieren.

Leistungsnachweis

Künstlerisches Projekt mit Prozessportfolio und Prüfungskolloquium.

Literatur

Gemäss Literatur der Module im Grund- und Hauptstudium.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-B-SEK1-FWBG1B.EN/AGa	Kübler Claudia	14.09.2020 - 19.12.2020		
Muttenz				
0-20HS.P-B-SEK1-FWBG1B.EN/BBa	Kübler Claudia	14.09.2020 - 19.12.2020		

IAL Erziehungswissenschaften Inklusive Bildung Klausur

Diese individuelle Arbeitsleistung (IAL) besteht aus der Erarbeitung von Fachliteratur zum Thema der Inklusiven Bildung. Die Studierenden erhalten durch diese IAL die Möglichkeit, ihr im bisherigen Studienverlauf erworbenes Wissen und Können zu Heterogenität und Differenz in Schule und Unterricht in Beziehung zu den Inhalten dieser Fachliteratur zu setzen und zu vertiefen. Die in der Auseinandersetzung mit der Literatur erzielten Lernergebnisse werden im Rahmen einer Klausur überprüft. Die Klausur findet im Anschluss an das Semester in der Prüfungswoche statt und wird im 6er System bewertet. Sie dauert 90 Minuten. Die Bewertungskriterien werden vorgängig transparent gemacht.

Genauere Angaben zu Literatur und Prüfung werden den angemeldeten Studierenden jeweils zu Semesterbeginn per Mail oder über einen Link zum entsprechenden Moodlekurs zur Verfügung gestellt.

Studierende haben die Möglichkeit bei schriftlichen Prüfungen ein Fremdsprachenwörterbuch zu verwenden. Das zweisprachige Wörterbuch darf keine Notizen enthalten und wird von den Studierenden unaufgefordert vor Prüfungsbeginn der Examinatorin, dem Examinator vorgelegt.

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Leistungsnachweis

Eine Klausur findet im Anschluss an das Semester in der Prüfungswoche statt und wird im 6er System bewertet. Sie dauert 90 Minuten. Die Bewertungskriterien werden vorgängig transparent gemacht.

Literatur

Siehe Moodlekurs der IAL Erziehungswissenschaften Inklusive Bildung Klausur.

Moodle

Die angemeldeten Studierenden erhalten Anfang Semester Zugriff zum Moodlekurs IAL Inklusive Bildung Klausur. Sie finden darin Angaben zum Inhalt der IAL, der Literatur und der Prüfung.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-20HS.P-B-SEK1-EWIK1A.EN/BBa	Bucheli Sandra	14.09.2020 - 19.12.2020		

Individuelle Arbeitsleistung: Seminararbeit in Französischer Literaturwissenschaft (Sekundarstufe I, Bachelorphase, FWFR16 & FWFR18)

Seminararbeit

- Form: Schriftliche Seminararbeit
- Inhalt: Vertiefung eines literaturwissenschaftlichen Themas auf Grundlage der Module FWFR16 und FWFR18. Die Studierenden legen ein Schwerpunktthema in Absprache mit den Dozierenden fest. Die Festlegung des Themas sowie die schriftliche Vereinbarung erfolgen Mitte Semester.
- Umfang der schriftlichen Arbeit: ca. 15 Seiten (20000 - 25000 Zeichen)
- Die Abgabe der Seminararbeit hat im HS 2020 vor dem 15.01.2021 zu erfolgen.

Die Seminararbeit wird auf Französisch verfasst.

Kompetenzziele:

- Les participant-e-s maîtrisent les connaissances, les compétences et les savoir-faire acquis dans le cadre des modules FWFR16 & FWFR18.
- Ils / Elles peuvent représenter par écrit des contenus de manière claire et structurée et les illustrer par des exemples.
- Ils / Elles peuvent mettre en œuvre des stratégies de production et de réception différenciées.
- Ils / Elles maîtrisent les outils du travail scientifique.

ECTS

3.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

Teilnahme an den Modulen FWFR16 und FWFR18.

Die IAL kann frühestens zum Zeitpunkt belegt werden, zu dem auch die entsprechend letzte

Lehrveranstaltung FWFR16 und FWFR18 belegt wird.

Leistungsnachweis

Schriftliche Arbeit: ca. 15 Seiten (20 000 - 25 000 Zeichen)

Literatur

Spezifische Literatur zum ausgewählten Thema nach Absprache mit den Dozierenden.

Moodle

Un espace moodle sera mis à disposition.

Ort/Kursnummer*

Dozierende*

Datum*

Tag*

Zeit*

Brugg-Windisch

0-20HS.P-B-SEK1-FWFR1A.EN/AGa

Cuenat Philippe

14.09.2020 - 19.12.2020

Haushalte in der Gesellschaft

Studierende erkennen Zusammenhänge zwischen Bedürfnissen von Menschen und Aufgaben des Haushaltes und diskutieren diese aus der Perspektive gesellschaftlicher Rahmenbedingungen. Insbesondere analysieren sie die Bedeutung und Bewertung von Arbeit für das Individuum und die Gesellschaft.

Der private Haushalt als Ausgangspunkt für die Alltagsgestaltung und Lebensführung steht im Mittelpunkt der Veranstaltung. Dabei geht es um den Wandel und die Vielfalt der Lebensformen und Haushalte, ebenso wie um aktuelle gesellschaftliche Rahmenbedingungen. Zentrale Themen sind der Umgang mit Haus-, Betreuungs- und Familienarbeit; Facetten von Haus- und Betreuungsarbeit, Erwerbsarbeit und Freiwilligenarbeit; Handlungsmöglichkeiten im Umgang mit gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Bedingungen, sowie rechtliche und finanzielle Aspekte im Haushalt.

ECTS

2.0

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Leistungsnachweis

Interview zu ausgewähltem Schwerpunkt (schriftliche Arbeit), Ergebnisse werden im Plenum vorgestellt und diskutiert

Literatur

Die obligatorische Studienliteratur wird mittels der Lernplattform Moodle zur Verfügung gestellt.

Budowski, M., Knoblauch, U. & Nollert, M. (Hrsg.) (2016): Unbezahlt und dennoch Arbeit. Zürich: Seismo Verlag

Flecker, J. (2017): Arbeit und Beschäftigung. Eine soziologische Einführung. Wien: Verlag Facultas

Häussler, A., Küster, C., Ohrem, S., Wagenknecht, I. (2018). Care und die Wissenschaft vom Haushalt. Aktuelle Perspektiven der Haushaltswissenschaft. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften

Hill, P. & Kopp, J. (2013). Familiensoziologie. Grundlagen und theoretische Perspektiven. Wiesbaden: Springer Verlag.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-B-SEK1-FWWAH13.EN/AGa	Theiler Käthi	14.09.2020 - 19.12.2020	Di	16:15 - 18:00
Muttenz				
0-20HS.P-B-SEK1-FWWAH13.EN/BBa	Theiler Käthi	14.09.2020 - 19.12.2020	Mi	16:00 - 17:45

IAL Erziehungswissenschaften Inklusive Bildung Klausur

Diese individuelle Arbeitsleistung (IAL) besteht aus der Erarbeitung von Fachliteratur zum Thema der Inklusiven Bildung. Die Studierenden erhalten durch diese IAL die Möglichkeit, ihr im bisherigen Studienverlauf erworbenes Wissen und Können zu Heterogenität und Differenz in Schule und Unterricht in Beziehung zu den Inhalten dieser Fachliteratur zu setzen und zu vertiefen. Die in der Auseinandersetzung mit der Literatur erzielten Lernergebnisse werden im Rahmen einer Klausur überprüft. Die Klausur findet im Anschluss an das Semester in der Prüfungswoche statt und wird im 6er System bewertet. Sie dauert 90 Minuten. Die Bewertungskriterien werden vorgängig transparent gemacht.

Genauere Angaben zu Literatur und Prüfung werden den angemeldeten Studierenden jeweils zu Semesterbeginn per Mail oder über einen Link zum entsprechenden Moodlekurs zur Verfügung gestellt.

Studierende haben die Möglichkeit bei schriftlichen Prüfungen ein Fremdsprachenwörterbuch zu verwenden. Das zweisprachige Wörterbuch darf keine Notizen enthalten und wird von den Studierenden unaufgefordert vor Prüfungsbeginn der Examinatorin, dem Examinator vorgelegt.

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Leistungsnachweis

Eine Klausur findet im Anschluss an das Semester in der Prüfungswoche statt und wird im 6er System bewertet. Sie dauert 90 Minuten. Die Bewertungskriterien werden vorgängig transparent gemacht.

Literatur

Siehe Moodlekurs der IAL Erziehungswissenschaften Inklusive Bildung Klausur.

Moodle

Die angemeldeten Studierenden erhalten Anfang Semester Zugriff zum Moodlekurs IAL Inklusive Bildung Klausur. Sie finden darin Angaben zum Inhalt der IAL, der Literatur und der Prüfung.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-B-SEK1-EWIK1A.EN/AGa	Bucheli Sandra	14.09.2020 - 19.12.2020		

IAL Fachwissenschaft Musik 1: Instrumentalvorspiel mit Gesang

Im Rahmen einer mündlichen Prüfung werden Teile eines zuvor eingereichten schulmusikalischen Repertoires präsentiert. Die Lieder und Songs werden vorgesungen (FW1.5) und auf dem schulpraktischen Instrument (FW1.6) begleitet. Ausschnitte aus Liedern müssen transponiert und angestimmt werden. Zusätzlich dienen ein in der Vorbereitungszeit einstudiertes Lied und die Harmonisation einer Melodie als Ausgangspunkt für vertiefende musikspezifische und fachwissenschaftliche Fragen.

Die IAL findet während der Prüfungswoche in der Kalenderwoche 01 statt. Der genaue Termin wird von der Kanzlei rund 4 Wochen vorher mitgeteilt. Die Studierenden sind gebeten, sich diese Woche freizuhalten, weil individuelle Terminwünsche nicht berücksichtigt werden können.

ECTS

3.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

- Voraussetzung: FW1.1-FW1.4
- Empfehlung: FW1.5-FW1.6

Leistungsnachweis

Mündliche Prüfung mit Vorbereitungszeit:

- Vortrag ausgewählter Songs/Lieder aus der Repertoireliste
- harmonische Begleitung einer in der Vorbereitungszeit vorgelegten Melodie singen und spielen
- Vortragen eines in der Vorbereitungszeit einstudierten Songs
- Musikspezifische, fachwissenschaftliche Fragen

Moodle

Ausführliche Informationen zur IAL und ein Beurteilungsraster finden Sie in [moodle](#). (Einschreibschlüssel: schulfachmusik)

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-B-SEK1-FWMU1A.EN/AGa	Imthurn Gabriel, Christ Thomas	14.09.2020 - 19.12.2020		
Muttenz				
0-20HS.P-B-SEK1-FWMU1A.EN/BBa	Imthurn Gabriel, Christ Thomas	14.09.2020 - 19.12.2020		

Geschichte der Schweiz 1798-1989

Die Lehrveranstaltung findet distanz (Fernunterricht). Synchroner Zoom-Meetings am 16.09., 23.09., 7.10 und 16.12.20. Präsenztermine im Staatsarchiv und/oder Museum: Wir besuchen gruppenweise das Staatsarchiv und/oder das Historische Museum. Bitte halten Sie sich die Termine vom 14.10, 28.10 und 4.11. frei: 12.40 bis 15.15 Uhr (die Gruppeneinteilung erfolgt via Moodle).

Die Geschichte der Schweiz nimmt im Lehrplan 21 einen grossen Stellenwert ein. Themen und Kompetenzen beschränken sich nicht auf die politische Entwicklung der Schweiz, sondern nennen auch die wirtschaftliche Entwicklung und den Alltag. Im Zentrum des Moduls stehen folglich die Entwicklung zum Bundesstaat, die Industrialisierung und die soziale Lage im 19. Jahrhundert sowie die politische Entwicklung zur Konsensdemokratie, der wirtschaftliche Wandel zur Dienstleistungsgesellschaft und der Umgang mit Minderheiten im 20. Jahrhundert. Anhand ausgewählter Themenfelder werden Facetten des gesellschaftlichen Wandels in der Schweiz vertieft vermittelt. Der Fokus liegt auf der schweizerischen Entwicklung und auf regionalgeschichtlichen Beispielen. Der internationale Kontext wird vergleichend einbezogen. Die Geschichte der Schweiz soll nicht als Sonderfall Schweiz zelebriert, sondern in ihren vielfältigen transnationalen Bezügen und Verflechtungen thematisiert werden.

Kompetenzen:

- Sie verstehen die politische, wirtschaftliche und soziale Entwicklung der Schweiz in ihrer historischen Ausprägung und in ihren transnationalen Bezügen.
- Sie kennen exemplarische soziale Problemfelder und deren gesellschaftliche Lösungsversuche.
- Sie können den historischen Wandel der Schweiz reflektieren und bewerten.

ECTS

2.0

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Leistungsnachweis

- Regelmässige Unterrichtslektüre mit Notizen.
- Erledigung der Aufträge.
- Distanz Gruppenpräsentation (Online) mit Quellen-Analyse und Handout.

Literatur

Keine obligatorische Literatur. Die Texte für die Unterrichtslektüre werden auf Moodle bereitgestellt.

Weiterführende Literatur:

Kreis, Georg (Hg.)(2014): Die Geschichte der Schweiz. Basel

Historisches Lexikon der Schweiz: www.hls.ch

Geschichte der Sozialen Sicherheit in der Schweiz:
www.geschichtedersozialsicherheit.ch

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Moodle

Der Moodle-Kursraum wird vor Semesterbeginn eröffnet.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-20HS.P-B-SEK1-FWRZG11.EN/BBa	Sutter Gaby	14.09.2020 - 19.12.2020	Mi	12:00 - 13:45

Behinderung und Inklusion im Kontext von Schule und Gesellschaft

Die Vorlesung gibt einen einführenden Überblick über einige wichtige Aspekte von Inklusion und Behinderung in Schule und Gesellschaft. Es werden die normativen, menschen- und grundrechtlichen Grundlagen von Inklusion diskutiert und einige rechtliche Rahmenbedingungen (z.B UN-BRK, Sonderpädagogik-Konkordat, BehiG, kantonale Integrationskonzepte) thematisiert. Die Auseinandersetzung mit erziehungs- und sozialwissenschaftlichen Theorien und Modellen zu Bildungsungleichheiten, Behinderung und Heterogenität soll zu einem besseren Verstehen des bestehenden Schulsystems beitragen. Zudem werden Differenzdimensionen wie Geschlecht, Behinderung und Ethnizität unter Bezugnahme konstruktivistischer Positionen mit Blick auf ihre Bedeutung für das Verständnis schulischer Bildungsprozesse erörtert. Auf dieser Basis werden die Herausforderungen einer inklusiven Schulentwicklung und Unterrichtsgestaltung unter Bedingungen einer mehrgliedrigen Sekundarstufe diskutiert und es werden mögliche Chancen und Barrieren aufgezeigt. In der Vorlesung wird in aller Kürze exemplarisch auf didaktische Modelle und Konzepte sowie Konzepte zu überfachlichen Kompetenzen, mit denen eine inklusive Unterrichtsgestaltung ermöglicht bzw. erleichtert werden kann, eingegangen.

Die Studierenden

- kennen die normativen und bildungspolitischen Grundlagen inklusiver Bildung
- verfügen über erziehungs- und sozialwissenschaftliche Wissensbestände des Fachdiskurses zu Inklusion unter besonderer Berücksichtigung der Kategorien der Behinderung, des Geschlechts und der Herkunft in Gesellschaft und Schule
- kennen ausgewählte theoretische Zugänge zur Erklärung von Behinderung im Kontext von Sozialisation und Bildung
- kennen unterschiedliche gesellschaftliche Integrationsmodelle und können diese kritisch auf Heterogenität in der Schule beziehen
- kennen einige didaktische Modelle und Konzepte

ECTS

2.0

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Vorlesung

Leistungsnachweis

Der Leistungsnachweis besteht aus verschiedenen Aufgaben, die im Lauf des Semesters von den Studierenden bearbeitet werden. Die Benotung erfolgt im 6er System.

Literatur

Die relevante Literatur wird im Laufe des Semesters auf Moodle zur Verfügung gestellt.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Moodle

Es wird ein Moodle-Kursraum geführt.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-20HS.P-B-SEK1-EWIK11.EN/BBa	Bieri Astrid, Sahrai Diana	14.09.2020 - 19.12.2020	Mo	12:00 - 13:45

Lernarrangements in Designprozessen

Das Modul behandelt den designorientierten Ansatz für fachdidaktisches Handeln im Schulfach Textiles und Technisches Gestalten. Im Zentrum des Moduls stehen die Auseinandersetzung mit Designprozessen und der Aufbau eines breiten, fachspezifischen Methodenrepertoires, wie dies im Lehrplan 21 für das Schulfach Textiles und Technisches Gestalten gefordert wird. Hierfür werden im Modul Phasen des Designprozesses thematisiert und ein für fachdidaktisches Handeln notwendiges Methodenrepertoire entwickelt.

Kompetenzen

- Die Studierenden können Elemente und Einsatzmöglichkeiten des Designprozesses im Schulfach TTG erläutern, sowie Gemeinsamkeiten und Unterschiede zu Designprozessen in der professionellen Designpraxis ermitteln.
- Die Studierenden können fachspezifische Lehr- und Lernformen beschreiben sowie bei der Planung und Durchführung von Lernanlässen im Fachunterricht anwenden.
- Die Studierenden können Theorien der Allgemeinen Didaktik und weiterer Bezugsdisziplinen auf fachdidaktische Konzepte im Textilen und Technischen Gestalten beziehen.

ECTS

2.0

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

keine

Leistungsnachweis

Anwendung eines fachspezifischen Unterrichtsverfahrens in der schriftlichen Planung und Selbst-Erprobung einer Unterrichtssequenz (ca. 20 min).

Literatur

- Aeppli, P. (2016). Textiles Gestalten: Das Sweatshirt – Mein Sweatshirt. In M. Naas (Hrsg.), *Kompetenzorientierter Unterricht auf der Sekundarstufe I. Erziehungswissenschaftliche und fachdidaktische Perspektiven* (S. 315-337). Bern: hep Verlag.
- Park, J. H. (Hrsg.) (2016). *Didaktik des Designs*. München: kopaed.
- Stuber, T. et al. (2016). *Technik und Design. Grundlagen*. Bern: hep Verlag.

Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-B-SEK1-FDTTG11.EN/AGa	Götsch Michaela	14.09.2020 - 19.12.2020	Di	10:15 - 12:00
Muttenz				
0-20HS.P-B-SEK1-FDTTG11.EN/BBa	Götsch Michaela	14.09.2020 - 19.12.2020	Mi	10:00 - 11:45

Fachwissenschaft Sport 1A: Sportpraxis

Die Prüfung besteht aus zwei Teilen:

- 1. Spielpraxis: Gruppen- und Individualtaktik inkl. Regelprüfung
- 2. Tanzpraxis: Einzelchoreografie / Solo

1. In der praktischen Prüfung werden Ihre individuellen und gruppentaktische Kompetenzen, sowie Ihre technischen Fertigkeiten im Spiel beurteilt. Am Prüfungstag werden die durchzuführenden Sportarten aus untenstehender Liste durch die Prüfungsleitung zugelost bzw. zugeteilt.

- a. Streetball
- b. Unihockey
- c. Fussball
- d. Ultimate
- e. Minihandball

Zusätzlich muss eine Regelprüfung zu den Sportarten Fussball, Basketball, Unihockey, Volleyball und Badminton absolviert werden.

2. Sie erarbeiten in Einzelarbeit eine Choreografie, gemäss den choreografischen Prinzipien, die in der Tanzblockwoche behandelt wurden. Die Choreografie baut auf dem Wissen und den praktischen Inhalten der Tanz- und Choreografie-Blockwoche auf. Die Choreografien sind aber nicht identisch mit denjenigen in der Veranstaltung FW 1.7.

Die Choreografie beinhaltet Elemente aus mind. 3 unterschiedlichen Tanzstilen und dauert insgesamt zwischen 3-5 Minuten. Bewertet werden Technik und Ausführung der Schritte, künstlerischer Ausdruck, Passung der Musik zur Choreografie, Raumausnutzung und Einsatz von choreografischen Stilmitteln (Komposition).

Am Prüfungstag wird die eingeübte Einzelchoreografie (das Solo) vorgetragen.

Die beiden Noten aus 1. und 2. werden gemittelt.

Detaillierte Angaben zum IAL (inkl. Kriterien) finden sich auf der Internetseite der Professur (www.sportdidaktik.ch). Weitere Informationen erhalten Sie zudem direkt von den Dozierenden.

ECTS

3.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

Verbindliche Voraussetzung ist der vorgängige erfolgreiche Abschluss der Module FW 1.1 und FW 1.7

Leistungsnachweis

Innerhalb der Prüfungswoche

Literatur

Barthel, G., & Artus, H.-G. (2013). *Vom Tanz zur Choreografie. Gestaltungsprozesse in der Tanzpädagogik*. (3. Auflage). Oberhausen: Athena.

Dietrich, C., Krinninger, D., & Schubert, V. (2013). *Einführung in die Ästhetische Bildung* (2. durchgesehene Auflage). Weinheim/ Basel: Beltz Juventa.

Güllich, A. (2013). *Sport Das Lehrbuch für das Sportstudium*. Berlin: Springer.

Unterlagen aus den Veranstaltungen FW 1.1, FW 1.6 (Spiel 1 und 2) und FW 1.7 (Tanzwoche)

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-B-SEK1-FWBS1A.EN/AGa	Graf Tobias, Vogler Jolanda	14.09.2020 - 19.12.2020		
Muttenz				
0-20HS.P-B-SEK1-FWBS1A.EN/BBa	Vogler Jolanda, Graf Tobias	14.09.2020 - 19.12.2020		

IAL RZG 1A

Die Prüfung findet im Distance Format statt. Informationen zum konkreten Vorgehen und zu den Abgabeterminen sind im Moodle Kursraum RZG unter IAL zu finden.

ECTS

3.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

integriert: Abschluss der Bachelorphase. Voraussetzung: Besuch aller FD-Module in Bachelorphase; **Stufenerweiterung Primar** dito; **Facherweiterung Sekl:** dito;

Leistungsnachweis

Mündliche Prüfung. 30 Minuten

Moodle

Die angemeldeten Studierenden erhalten Zugang zu einem speziellen moodle-Kursraum mit allen aktuellen Informationen und Angaben zur Literatur.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-20HS.P-B-SEK1-FDRZG1A.EN/BBa	Schulman Kathrin	14.09.2020 - 19.12.2020		

Schulische Praktiken der Kooperation

Die Kooperation entwickelt sich in der Schule zu einer gelebten Praxis und institutionellen Anforderung zugleich. Sei es im Kollegium, mit Schulsozialarbeitern/innen, Heil- und Sonderpädagogen/innen, mit den Schüler/innen, den Eltern und der Schulleitung: Lehrpersonen kooperieren in unterschiedlicher Weise und werden in unterschiedlicher Weise dazu aufgefordert zu kooperieren. Ziel des Seminars ist es, diese vielfältigen Praktiken der Kooperation genauer zu untersuchen. Was bedeutet und beinhaltet Kooperation im schulischen Setting? Wie kooperieren unterschiedlichen Akteure/innen inner- und ausserhalb der Schule? Wie wird diese Kooperation in Bildungsstätten institutionalisiert? Und vor allem: wie und in welcher Hinsicht soll, kann und möchte ich als angehende Lehrperson selbst kooperieren? Neben der Analyse der Bedeutung von Kooperation stehen somit immer auch praktische Aspekte des kooperativen Denkens und Handelns im Vordergrund des Seminars. Neben der Lektüre wissenschaftlicher und praxisbezogener Texte sind dabei ebenso offene Diskussions- und Fragerunden mit unterschiedlichen Schulakteuren/innen geplant, um davon ausgehend sowohl eine Perspektiven- als auch Methodenerweiterung im Hinblick eines kooperativen sowie inkludierenden Denkens und Handelns wie folgt zu erzielen:

Die Studierenden

- können Spannungsfelder von Kooperation benennen, reflektieren und konstruktiv mit Selbst- und Fremderwartungen in Verbindung bringen
- kennen Kooperationsmodelle für Schule und Unterricht und verfügen über Vorgehensweisen, um kooperatives Handeln bezogen auf Schülerinnen und Schüler, Eltern und Familienangehörige, Kolleginnen und Kollegen und andere schulinterne und -externe Fachpersonen zu realisieren

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

Präsenz, Lektüre, Seminarbeitrag.

Literatur

Deluigi, Tamara (2016). *Das ideale und das abweichende Schulkind: Pädagogisches Wissen für die Ausbildung einer Profession*. In M. Götz & M. Vogt (Hrsg.), *Schulwissen für und über Kinder*. Bad Heilbrunn: Verlag Julius Klinkhardt.

Horber Dörig, Sonja (2015). *Berufsbilder im Veränderungsprozess – Herausforderungen in der interdisziplinären Kooperation. Resultate aus dem Forschungsprojekt «Kooperation und Team-Entwicklung in der interdisziplinären Zusammenarbeit»*. Schweizerische Zeitschrift für Heilpädagogik, 21(9), S. 7-11.

Steinwand, J. (2012). *Kooperierende Lehrerinnen und Lehrer. Ein diskursanalytischer Blick auf die Narration über Lehrer-kooperation in Zeitschriften für die pädagogische Praxis*. In S. G. Huber & F. Ahlgrimm (Hrsg.), *Kooperation. Aktuelle Forschung zur Kooperation in und zwischen Schulen sowie mit anderen Partnern*. S. 31-50. Münster u.a.: Waxmann.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-B-SEK1-EWIK13.EN/AGa	Preite Luca	14.09.2020 - 19.12.2020	Mi	14:15 - 16:00

Was ist Literatur und wie lesen wir sie? (Einführung in die Literalitätsforschung)

Diese Veranstaltung findet an der Universität Basel statt. Über diesen Link [Vorlesungsverzeichnis Uni Basel](#) gelangen Sie zum Vorlesungsverzeichnis der Universität Basel. Als Suchbegriff geben Sie bitte die Uni-Nummer 48712-01 ein.

ECTS

2.0

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-20HS.P-B-SEK1-FWDE12.EN/BBa		14.09.2020 - 19.12.2020	Fr	08:15 - 10:00

Erwerb schulsprachlicher Varietäten

Diese Veranstaltung findet an der Universität Basel statt. Über diesen Link [Vorlesungsverzeichnis Uni Basel](#) gelangen Sie zum Vorlesungsverzeichnis der Universität Basel. Als Suchbegriff geben Sie bitte die Uni-Nummer 48711-01 ein.

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-20HS.P-B-SEK1-FWDE15.EN/BBa		14.09.2020 - 19.12.2020	Fr	16:15 - 18:00

Schriftliche Leistungsprüfung Fachwissenschaft WAH - Ökonomie

Schriftliche Leistungsüberprüfung (Test 3h) zu einer vorgegebenen Thematik aus den Modulen FW WAH 1.7 und FW WAH 1.8; diese wird vertiefend bearbeitet und in übergeordneten Zusammenhängen eingeordnet.

Die durch Fragestellungen strukturierte, schriftliche Prüfung bezieht sich im aktuellen Semester auf FW WAH 1.7 mit der Thematik: Märkte und Vermarktung.

Selbstständige Literaturrecherche, über die Grundlagenliteratur hinaus, wird erwartet.

Die schriftliche Prüfung findet in der Prüfungswoche statt. Der Termin wird durch die Dezentrale Kanzlei bekanntgegeben.

Eine allgemeine Information zu den IAL in WAH findet statt am Di, 06.10.2020 (Brugg-Windisch) und am Mi, 07.10.2020 (Muttenz); Beginn jeweils 12 Uhr. Eine Einladung erfolgt zeitnah auf Basis der Anmeldungen im Einschreibeportal.

ECTS

3.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Literatur

Grundlagenliteratur wurde in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.

Weiterführende Literatur

Die Literaturrecherche wird durch die Studierenden durchgeführt.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-B-SEK1-FWWAH1B.EN/AGa	Weisskopf Diego	14.09.2020 - 19.12.2020		
Muttenz				
0-20HS.P-B-SEK1-FWWAH1B.EN/BBa	Weisskopf Diego	14.09.2020 - 19.12.2020		

Grundlagenwissen Sprache: Fokus Graphematik

Diese Veranstaltung findet an der Universität Basel statt. Über diesen Link [Vorlesungsverzeichnis Uni Basel](#) gelangen Sie zum Vorlesungsverzeichnis der Universität Basel. Als Suchbegriff geben Sie bitte die Uni-Nummer 23435-01 ein.

ECTS

2.0

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-20HS.P-B-SEK1-FWDE11.EN/BBa		14.09.2020 - 19.12.2020	Mi	10:15 - 12:00

Pubertät im Klassenzimmer: Basiswissen für Lehrpersonen auf der Sekundarstufe I

In der Pubertät verändert sich der Körper und die Umstrukturierung des Gehirns beginnt. Dadurch erleben Jugendliche eine Vielzahl von neuen Empfindungen, Erfahrungsräumen und Herausforderungen. Sie setzen sich mit den körperlichen Veränderungen auseinander, entdecken ihre Sexualität, intensivieren Beziehungen zu Gleichaltrigen, lösen sich von den Eltern ab und beschäftigen sich mit der eigenen Identität. Zugleich sollen sie sich auf das schulische Lernen konzentrieren, eine Zukunftsperspektive entwickeln und sich mit der Berufswahl befassen... Wie soll das alles zusammengehen?

Jugendliche sind mit einer Vielzahl von Anforderungen und Erwartungen konfrontiert, mit denen sie sich auseinandersetzen müssen. Für Lehrpersonen ist es wichtig, die Entwicklungen und Herausforderungen des Jugendalters zu kennen und zu verstehen, um das Lernen und die Entwicklung ihrer Schülerinnen und Schüler angemessen begleiten und fördern zu können.

Im Seminar erarbeiten sich die Studierenden entwicklungspsychologisches Basiswissen zum Jugendalter. Auf der Grundlage von theoretischen Konzepten und empirischen Erkenntnissen werden Konsequenzen für den schulischen Alltag von Lehrpersonen der Sekundarstufe I abgeleitet.

Die Veranstaltung findet mit Ausnahme der Klausur im Distance-Format statt. Alle Informationen bezüglich dem Onlinezugang erhalten Sie zum Semesterbeginn via Mail.

ECTS

2.0

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

- Lesen von Grundlagentexten und Bearbeitung der Seminarsitzungen im Distance-Format (asynchron)
- Absolvieren von zwei Lernstandsbestimmung im Distance-Format (asynchron)
- Bestehen der schriftliche Klausur (Präsenzveranstaltung zum Ende des Semesters)

Literatur

Die Grundlagentexte werden auf der Plattform Moodle zur Verfügung gestellt.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-B-SEK1-EWIL11.EN/AGa	Joho Corinne	14.09.2020 - 19.12.2020	Mi	14:15 - 16:00
0-20HS.P-B-SEK1-EWIL11.EN/AGb	Joho Corinne	14.09.2020 - 19.12.2020	Mi	16:15 - 18:00
Muttenz				
0-20HS.P-B-SEK1-EWIL11.EN/BBa	Joho Corinne	14.09.2020 - 19.12.2020	Mo	14:00 - 15:45
0-20HS.P-B-SEK1-EWIL11.EN/BBb	Joho Corinne	14.09.2020 - 19.12.2020	Mo	16:00 - 17:45

Bedingungen und Wirkungen von erfolgreichen Lehr- und Lernprozessen

Individuelle Lernprozesse von Jugendlichen zu verstehen, diese zu unterstützen und adaptiv zu gestalten sind wichtige Aspekte der professionellen Handlungskompetenzen von Lehrpersonen. Sie setzen umfangreiches pädagogisch-psychologisches Professionswissen und professionelle Überzeugungen voraus. Hier setzt die Vorlesung an und fokussiert die multifaktoriellen Bedingungen und Wirkungen von Lehr- und Lernprozessen in der Institution Schule sowie die Rolle der Lehrperson bei diesen. Sie führt in zentrale Themen der Pädagogischen Psychologie ein. Im Fokus stehen insbesondere individuelle Voraussetzungen des Lernens, Entwicklung und Qualität von Lehren und Unterricht, selbstregulierte Lehr-Lernprozesse, Umgang mit Heterogenität und professionelle Handlungskompetenzen von Lehrpersonen. Es werden Schlussfolgerungen für die Gestaltung von Lehr-Lernprozessen abgeleitet, die darauf abzielen, den Erwerb differenzierter fachlicher und überfachlicher Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler zu unterstützen.

Die Online-Vorlesung ermöglicht eine tempo-, zeit- und ortsunabhängige Vertiefung der Lerninhalte. Leitfragen, Erklärvideos und Self-Assessments unterstützen den Wissenserwerbsprozess.

ECTS

2.0

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Vorlesung

Voraussetzungen/Empfehlungen

Die Vorlesung ist als **Online-Veranstaltung** konzipiert und findet entsprechend im Distance-Format statt.

Sie schreiben sich in den Moodle-Kursraum ein, so dass Sie Zugang zu allen Unterlagen haben.

Leistungsnachweis

Die Multiple-Choice-Prüfung findet in der **KW48** (23./25.11.2020) und **KW49** (30.11/02.12.2020) statt. Alle Informationen finden Sie im entsprechenden Moodle-Kursraum.

Literatur

Die Studienliteratur wird auf Moodle zur Verfügung gestellt.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-B-SEK1-EWBU11.EN/AGa	Karlen Yves	14.09.2020 - 19.12.2020	Mi	10:15 - 12:00
Muttenz				
0-20HS.P-B-SEK1-EWBU11.EN/BBa	Karlen Yves	14.09.2020 - 19.12.2020	Mo	10:00 - 11:45

Bewegen im Wasser: Schwimmen, Wasserspringen ...

Ausgangspunkt der Veranstaltung sind das Technische Modell für den Schwimmsport und das Kompetenzmodell für die Fortbewegung in Schwimmsportarten in Theorie und Praxis. Ausgehend von Basiskompetenzen, über Antriebskompetenzen gelangen wir zu Bewegungskompetenzen. Die Zielformen Rücken- und Brustcrawl, Brustgleichschlag und Delfin sollen korrekt geschwommen werden können. Übungs- und Trainingsformen mit Videoanalysen und selbständigem Training unterstützen den Weg zu einer guten Qualität der einzelnen Schwimmtechniken.

Die Kernelemente des Wasserspringens „Springen, Drehen, Spannen“ sind in Grundsprüngen und weiterführenden Sprüngen sichtbar. Ein Einblick ins Tauchen, Wasserball und Synchronschwimmen runden das Programm ab. Die Studierenden steuern und reflektieren den eigenen Lern- und Trainingsprozess.

Vorgesehene Themen:

- Technisches Modell für den Schwimmsport und das Kompetenzmodell für die Fortbewegung in Schwimmsportarten in Theorie und Praxis
- Schwimmtechniken: Rücken- und Brustcrawl, Brustgleichschlag und Delfin
- Wasserspringen: Kernelemente, Fussprung mit Aufsatzsprung, Eintauchen kopfwärts und weitere Sprungformen
- Tauchen
- Synchronschwimmen
- Ballspielformen und Wasserball

Die Veranstaltung findet vollumfänglich als Präsenzveranstaltung statt

ECTS

2.0

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

Prüfung: Schwimmtechniken, 200m Freistil mit Zeitmessung und Wasserspringen

Literatur

- Arbeitsgruppe mit Vertreter/innen von Swiss Swimming, swimsports.ch, SLRG, Institut für Sportwissenschaft Universität Bern und von Jugend + Sport (2017). *Technisches Modell für den Schwimmsport und Kompetenzmodell für die Fortbewegung in den Schwimmsportarten.*
- Bucher, W. (1995). *Lehrmittel Schwimmen.* Magglingen: Eidgenössische Sportkommission. Bern: EDMZ.
- Bissig, M., Gröbli, C. & Cserépy, S. (2004). *SchwimmWelt. Schwimmen lernen – Schwimmtechnik optimieren.* Bern: Schulverlag.
- Engl, T. (2010). Springen wagen. *Sportpädagogik (3/4)*, 51-55.
- Frank, G. (2005). *Koordinative Fähigkeiten im Schwimmen: Der Schlüssel zur perfekten Technik.* Schorndorf: hofmann
- Hegner, J. (2012). *Training fundiert erklärt – Handbuch der Trainingslehre.* (5. Überarbeitete Aufl.). Bern: Ingold Verlag.
- Schneider, F. (2014). Zur Standardisierung schulischer Leistungsbewertung im Sportbereich Schwimmen in der Sekundarstufe I. *Sportunterricht, 63, 1,7-12.*

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-B-SEK1-FWBS14.EN/AGa	Reimann Esther	14.09.2020 - 19.12.2020	Di	16:15 - 18:00
Muttenz				
0-20HS.P-B-SEK1-FWBS14.EN/BBa	Pierer Thomas, Messmer Roland	14.09.2020 - 19.12.2020	Fr	12:00 - 13:45

Partnerschulpraktikum 2.2

Das **Partnerschulpraktikum 2.2** ist Teil der **Partnerschulphase**. Diese Immersionsphase ist das Herzstück der Berufspraktischen Studien. Während eines ganzen Schuljahres absolvieren die Studierenden drei Praktika und ein Projektpraktikum in der Partnerschule und besuchen je zwei Reflexionsseminare und Mentorate. Kontinuität und Kooperation in einer „hybriden“ Arbeits- und Lerngemeinschaft ermöglichen auf verschiedenen Ebenen einen gezielten Kompetenzaufbau und erhöhte Verantwortungsübernahme in Bezug auf Fortschritte der Schülerinnen und Schüler.

Das **Partnerschulpraktikum 2.2** ist ein 3-wöchiges **Blockpraktikum** im Winter-Zwischensemester an einer Partnerschule der PH FHNW. Der Fokus liegt dabei auf drei Aspekten:

- dem Lernen professionellen Handelns in Schule und Unterricht
- auf den Lernprozessen der Schülerinnen und Schüler
- der Kooperation mit den Praxislehrpersonen und dem/der Tandempartner/in (Kooperatives Planen und Unterrichten)

Formale Vorgaben:

- Minimale Präsenzzeit der Studierenden in der Partnerschule: 5 Tage pro Woche über mindestens 3 Wochen.
- Das Praktikum endet mit einem Schlussgespräch.

Die Studierenden haben sich im Belegungsfenster des Frühjahrssemesters (FS20) im ESP für den Voranmeldeanlass der Partnerschulphase des HS20 angemeldet. Die Event-Anmeldung der gleichzeitig zu belegenden Module erfolgt durch das Sekretariat der Berufspraktischen Studien.

Gleichzeitig zu belegende Module im HS der Partnerschulphase:

- Partnerschulpraktika 2.1 und 2.2
- Mentorat 2.1
- Reflexionsseminar Partnerschule 2.1 (Teil 1)
- ausserunterrichtliches Projektpraktikum 2.4 (Teil 1)

Weitere Informationen finden Sie im „Manual Partnerschulphase“ <https://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportal-sek1/partnerschulphase>.

Bitte beachten: das Partnerschulpraktikum 2.2 findet in Präsenz an der Partnerschule statt.

ECTS

4.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Praktikum

Voraussetzungen/Empfehlungen

- abgeschlossenes „Partnerschulpraktikum 2.1“
- Belegung aller Module der Partnerschulphase im HS
- Abmeldung möglich bis Ende KW51

Leistungsnachweis

- fristgerechte Einreichung der Vereinbarung vor dem Praktikum auf dem PPP (KW51)
- fristgerechte Einreichung des Testats am Ende des Praktikums auf dem PPP
- Präsenz und Workload gemäss Manual
- Erfüllen der Testatbedingungen
<https://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportal-sek1/partnerschulphase>

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-B-SEK1-BPPPR22.EN/AGa	Wyss Corinne	14.09.2020 - 19.12.2020		
Muttenz				
0-20HS.P-B-SEK1-BPPPR22.EN/BBa	Wyss Corinne	14.09.2020 - 19.12.2020		

Musizieren und arrangieren mit Bandinstrumenten

In dieser Lehrveranstaltung steht das Musizieren mit Bandinstrumenten in verschiedenen Stilrichtungen im Zentrum. Elementare Fertigkeiten auf den vier Instrumenten E-Bass, Schlagzeug, Gitarre und Klavier werden trainiert, um in wechselnden Formationen schultaugliche Songs zu spielen. Die dazu notwendigen Kenntnisse in Harmonielehre, Akkordspiel und Liedbegleitung werden im Selbststudium erarbeitet und im Seminar vertieft. Das instrumentenspezifische Notieren mit Notensatzprogrammen und zielgruppenorientierte Arrangieren und Vereinfachen von Musik bildet einen weiteren Schwerpunkt des Seminars. Zusätzlich wird Grundlagenwissen im Umgang mit technischem Band-Equipment aufgebaut.

Ausserdem werden Songs analysiert und Kriterien für den Einsatz auf der Zielstufe zusammengestellt. Mit Hilfe der Analyse entsteht zudem eine Sammlung spielbarer Patterns verschiedener Stile. Nicht zuletzt bietet das Modul eine Entscheidungshilfe für die Wahl des Instruments (Klavier, Gitarre, Akkordeon), welches im Hauptstudium (FW1.6) erlernt wird.

Die Veranstaltung findet vollumfänglich als Präsenzveranstaltung statt.

ECTS

2.0

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

- Instrumentale und vokale Grundfertigkeiten sowie musikalisches Basiswissen

Empfehlung:

- Studierende ohne entsprechende Vorkenntnisse belegen Module des Grundstudiums vorgängig als Hörerin/Hörer

Leistungsnachweis

- Individuelle Studienaufgaben nach Absprache
- Grundfertigkeiten auf den Instrumenten Klavier, Gitarre, E-Bass und Schlagzeug
- Vertiefte Kenntnisse und Fertigkeiten auf einem der Instrumente Klavier, Gitarre oder Akkordeon
- Schriftliche Prüfung zum angewandten musiktheoretischen Wissen

Literatur

- Forster, C., Bratuz, M. (2008). Tonspur - Wege zur Musiktheorie. Amriswil: Verlag Schweizer Singbuch
- Terhag, J. (2009). Klassen- und Gruppenmusizieren (Band 1-4). Mainz: Schott
- Pabst Krueger, M. (2013). Klassenmusizieren. In Jank, W. Musikdidaktik. Praxisbuch für die Sekundarstufe I und II. S.158–68. Berlin: Cornelsen

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-B-SEK1-FWMU12.EN/AGa	Christ Thomas	14.09.2020 - 19.12.2020	Di	10:15 - 12:00
Muttenz				
0-20HS.P-B-SEK1-FWMU12.EN/BBa	Christ Thomas, Lichtenhahn Emanuel	14.09.2020 - 19.12.2020	Mi	10:00 - 11:45

IAL Fachdidaktik Sport: Mündliche Prüfung

In der Prüfung analysieren und interpretieren Sie einen Fall aus dem Sportunterricht. Am Prüfungstag wird Ihnen ein Fallbeispiel aus dem Fallarchiv zugelost (siehe --> <http://www.sportdidaktik.ch/uebersicht-fallarchiv>). Sie haben vor Ort 30 Minuten Zeit, dass Fallbeispiel vorzubereiten.

Mündliche Einzel-Prüfung: 20 Minuten pro Person.

Grundlage bilden die Kompetenzen, die in den Ausschreibungen Fachdidaktik Sport 1.1 bis 1.6 beschrieben sind.

Detaillierte Angaben zum IAL finden sich auf der Website der Professur: www.sportdidaktik.ch

ECTS

3.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

Es wird empfohlen, die Fachdidaktik-Veranstaltungen FDBS 1.1 - 1.6 vorgängig zu absolvieren.

Leistungsnachweis

Innerhalb der Prüfungswoche

Literatur

Messmer, R. (Ed.). (2013). *Fachdidaktik Sport*. Bern: UTB Haupt.
Messmer, R. (2011). *Didaktik in Stücken* (2. ed.). Magglingen: Bundesamt für Sport.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-B-SEK1-FDDBS1A.EN/AGa	Reimann Esther, Vogler Jolanda	14.09.2020 - 19.12.2020		
Muttenz				
0-20HS.P-B-SEK1-FDDBS1A.EN/BBa	Vogler Jolanda, Reimann Esther	14.09.2020 - 19.12.2020		

Fachdidaktik Räume und Gesellschaften – Grundlagen

Die Veranstaltung bietet eine grundlegende Einführung in die RZG-Didaktik mit Schwerpunkt Geographie.

Dabei geht es einerseits um einen Überblick über Fragen der Planung, Durchführung und Evaluation von RZG/ Geographieunterricht, andererseits um eine Einführung in wichtige geographiedidaktische Konzepte (z.B. räumliches und systemisches Denken, Conceptual Change).

Ebenfalls thematisiert wird die Geschichte der Geographie- und RZG-Didaktik anhand ausgewählter Fragestellungen.

Der Kurs ist Online.

ECTS

2.0

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Leistungsnachweis

wird im Kurs bekannt gegeben

Literatur

Reinfried, Sibylle, Haubrich, Hartwig (Hrsg.)(2015): Geographie unterrichten lernen. Die Didaktik der Geographie. Berlin: Cornelsen.

Kanwischer, Detlef (Hrsg.) (2013): Geographiedidaktik. Ein Arbeitsbuch zur Gestaltung des Geographieunterrichts. Stuttgart: Studienbücher der Geographie.

Gautschi, Peter (2011): Geschichte lehren: Lernsituationen und Lernwege für Jugendliche. 4. Auflage. Bern: Schulverlag.

Baumgärtner, Ulrich (2015): Wegweiser Geschichtsdidaktik. Historisches Lernen in der Schule. Paderborn: Schöningh

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-B-SEK1-FDRZG12.EN/AGa	Schulman Kathrin	14.09.2020 - 19.12.2020	Di	12:15 - 14:00

Geschichte und Philosophie der Mathematik

Die Veranstaltung greift ausgewählte Stationen der Mathematikgeschichte heraus, deren Einfluss auf Methoden, Themen und Fragestellungen der Mathematik auch heute noch spürbar ist. Mit dieser Veranstaltung soll ein Beitrag zum Erwerb der folgenden Kompetenzen geleistet werden:

- ausgewählte Wendepunkte in der Geschichte der Mathematik und ausgewählte mathematikphilosophische Positionen nennen und beschreiben können,
- einen Bezug zur gegenwärtigen Mathematik herstellen und anhand geeigneter Beispiele veranschaulichen können,
- komplexe Zusammenhänge und Entwicklungen erfassen und darlegen können.

Es werden beispielsweise die folgenden Themen bearbeitet:

- Erste Widerspruchsbeweise
- Entdeckungen in der Geometrie und Zahlentheorie
- Historische Lösungsmöglichkeiten von quadratischen Gleichungen
- Frühe algorithmische Methoden
- Die Frage nach dem Unendlichen
- Verschiedene Darstellungsmöglichkeiten von Funktionen
- Entwicklung analytischer Lösungsmethoden für Gleichungen
- Einführung algorithmischer Methoden für Probleme, die sich nicht analytisch lösen lassen
- Komplexe Zahlen

Die Veranstaltung findet im Blended-Learning-Format statt. Die Studierenden erhalten alle Informationen zu Beginn der ersten Vorlesungswoche. Die Termine der Präsenzveranstaltungen lauten: KW 39, KW 44, KW 50.

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-B-SEK1-FWMK15.EN/AGa	Ostermann Andreas	14.09.2020 - 19.12.2020	Do	16:15 - 18:00
Muttenz				
0-20HS.P-B-SEK1-FWMK15.EN/BBa	Ostermann Andreas	14.09.2020 - 19.12.2020	Fr	16:00 - 17:45

Globalgeschichte

Die Lehrveranstaltung findet distant statt (Fernunterricht). Synchroner Zoom-Meetings am 16.09., 23.09., 7.10 und 16.12.20.

Wer gleichzeitig das Modul FW 1.1 Geschichte der Schweiz besucht, soll bitte die Termine vom 14.10, 28.10 und 4.11. freigehalten. Wir besuchen gruppenweise das Staatsarchiv und/oder das Historische Museum (12.40 bis 15.15 Uhr, die Gruppeneinteilung erfolgt via Moodle). In 1.2 findet an diesen Terminen Blended Learning statt (Arbeitsaufträge) respektive eine Kompensation für den Zeitaufwand für den Ausflug nach Basel.

Im Zucker „kristallisiert“ sich das Globale. Am Beispiel dieses einstigen Luxusgutes untersuchen wir den Wandel von Konsumgewohnheiten und Lebenswelten auf Seite der Konsumenten in Europa. Gleichzeitig fragen wir nach den Arbeitsbedingungen und Lebensverhältnissen auf Seite der Produzenten ausserhalb Europas. In den Blick gerät somit der Handel europäischer Länder mit ihren Kolonien sowie der Sklavenhandel. Auch Schweizer Handelsherren und Fabrikantenfamilien waren beteiligt, obwohl die Schweiz weder eine Kolonial- noch eine Sklavenhandelsmacht war.

Der Sklavenhandel seit der Frühen Neuzeit und der Kampf gegen die Sklaverei im 19. Jahrhundert sind eng verflochten mit dem Kolonialismus und Imperialismus. Am Beispiel Afrikas untersuchen wir diese Verflechtungen exemplarisch und fragen nach ihren Folgen und Auswirkungen bis heute.

Kompetenzen:

- Sie können am Beispiel von Zucker und Kakao die globalhistorischen Verflechtungen von Produktion und Konsum im Kontext von Kolonisierung und Industrialisierung erläutern.
- Sie haben einen Einblick in die schweizerische Beteiligung am Sklavenhandel und am Kolonialismus und können die globalen Verflechtungen der Schweiz exemplarisch erläutern und bewerten.
- Sie kennen die globalen Verflechtungen von Kolonialismus und Imperialismus anhand von Fallbeispielen und können ihre globalhistorischen Auswirkungen bis heute reflektieren und bewerten.

ECTS

2.0

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Leistungsnachweis

- Unterrichtslektüre mit Notizen.
- Erledigung der Aufträge.
- Gruppenpräsentation (online) mit Quellen-Analyse und Handout.

Literatur

Keine obligatorische Literatur. Die Texte für die Unterrichtslektüre werden auf Moodle bereitgestellt.

Weiterführende Literatur:

David, Thomas et al. (2005): Schwarze Geschäfte. Die Beteiligung von Schweizern an Sklaverei und Sklavenhandel im 18. und 19. Jahrhundert. Zürich.

Mintz, Sidney W. (2007): Die süsse Macht. Kulturgeschichte des Zuckers. Frankfurt am Main/New York, 2. Auflage.

www.hls.ch

www.bpb.de

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Moodle

Der Moodle-Kursraum wird vor Semesterbeginn eröffnet.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz 0-20HS.P-B-SEK1-FWRZG12.EN/BBa	Sutter Gaby	14.09.2020 - 19.12.2020	Mi	14:00 - 15:45

Individuelle Arbeitsleistung Fachwissenschaft Deutsch: Sprachwissenschaft

Art der individuellen Arbeitsleistung

Schriftliche Arbeit

ECTS

3.0

Beschreibung

Sie entwickeln eine Fragestellung zu einem sprachwissenschaftlichen Thema, welches Sie mit einem/einer Dozierenden der Sprachwissenschaft Deutsch vereinbaren. Sie bearbeiten diese Fragestellung schriftlich unter Berücksichtigung der Kriterien wissenschaftlichen Arbeitens. Umfang ca. 15 Seiten.

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

Belegung von mind. einer Linguistikveranstaltung aus dem Hauptstudium Fachwissenschaft Deutsch.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-B-SEK1-FWDE1A.EN/AGa	Schmellentin Britz Claudia, Studler Rebekka, Mezger Res	14.09.2020 - 19.12.2020		
Muttenz				
0-20HS.P-B-SEK1-FWDE1A.EN/BBa	Schmellentin Britz Claudia	14.09.2020 - 19.12.2020		

IAL Fachwissenschaft Räume, Zeiten, Gesellschaften - schriftliche Prüfung (Essay)

Coronabedingt schriftliches Format: wissenschaftlicher Essay.

Anleitung und Abgabetermin siehe Moodle Kursraum rzg allgemein unter IAL.

Den Zugangsschlüssel zum Kursraum RZG finden Sie in den Moodle Kursräumen der Lehrveranstaltungen.

ECTS

3.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

integriert: Abschluss der Bachelorphase. Voraussetzung: Besuch aller FW-Module in Bachelorphase; **Stufenerweiterung** Primar: dito; **Facherweiterung** Sekl: dito

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-B-SEK1-FWRZG1A.EN/AGa	Sutter Gaby, Althaus Christine	14.09.2020 - 19.12.2020		
Muttenz				
0-20HS.P-B-SEK1-FWRZG1A.EN/BBa	Sutter Gaby, Althaus Christine	14.09.2020 - 19.12.2020		

FWFR11 Sprachkurs Französisch Niveau B2 - C1

Inhalte und Themen:

- Travail des compétences communicatives orales et écrites
- Entraînement des compétences morphosyntaxiques et lexicales

Kompetenzziele oder Ziele:

- Les participant-e-s exercent les cinq compétences: la compréhension auditive et écrite, la production écrite et la production orale en monologue ou en interaction.
- Ils / elles disposent de compétences au niveau C1 en matière de morphosyntaxe et de compréhension des mécanismes grammaticaux.
- Ils / elles disposent de compétences lexicales au niveau C1.
- Ils / elles n'ont pas peur de faire des fautes lorsqu'ils / elles parlent la langue cible.

Die Veranstaltung findet im Blended-Learning-Format statt. Die Termine der Präsenzveranstaltungen sind: 18.9./9.10./20.11./18.12.

ECTS

2.0

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

- Sprachkompetenz Niveau B2

Leistungsnachweis

- Participation aux exercices proposés dans le cadre du cours (lectures, exercices de rédaction, interactions, etc.)
- Réussite du contrôle final de connaissances écrit (compréhension orale et écrite, production écrite, structures de la langue, 6er-Skala).

Literatur

Les supports de travail utilisés seront précisés au début du cours.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Moodle

Un espace moodle sera proposé.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-20HS.P-B-SEK1-FWFR11.EN/BBa	Cuenat Philippe	14.09.2020 - 19.12.2020	Fr	16:00 - 17:45

Individuelle Arbeitsleistung Fachdidaktik Bildnerisches Gestalten 1

Bei der Individuellen Arbeitsleistung FDBG1A handelt es sich um eine eigenständige Prüfungsleistung.

Nähere Informationen zu Inhalt und Durchführung sind den [Ausführungsbestimmungen zur Individuellen Arbeitsleistung \(IAL\) Bildnerisches Gestalten \(Bild & Kunst\) \(Sekundarstufe 1\)](#) zu entnehmen.

Die IAL findet während der Prüfungswoche in der Kalenderwoche 2 statt. Der genaue Termin wird von der Kanzlei rund 4 Wochen vorher mitgeteilt. Bitte halten Sie sich diese Woche frei, weil individuelle Terminwünsche nicht berücksichtigt werden können.

ECTS

3.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

Die individuelle Arbeitsleistung FDBG1A kann frühestens in dem Semester belegt werden, in dem die letzte Lehrveranstaltung des Hauptstudiums FDBG besucht wird.

Leistungsnachweis

Schriftliche Hausarbeit im Umfang von 15-20 Seiten (inkl. Literatur, ohne Anhang).

Literatur

- Niederhauser, J. (2015). *Die schriftliche Arbeit kompakt. Von der Ideenfindung bis zur fertigen Arbeit. Für Schule, Hochschule und Universität.* Berlin: Dudenverlag.
- Roos, M. & Leutwyler, B. (2017). *Wissenschaftliches Arbeiten im Lehramtsstudium. Recherchieren, schreiben, forschen.* Bern: Hogrefe.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-B-SEK1-FDBG1A.EN/AGa	Bader Nadia, Rhiner Annette	14.09.2020 - 19.12.2020		
Muttenz				
0-20HS.P-B-SEK1-FDBG1A.EN/BBa	Bader Nadia, Rhiner Annette	14.09.2020 - 19.12.2020		

Schulpraktisches Instrumentalspiel (Klavier, Gitarre oder Akkordeon)

Das Begleiten von Liedern ist eine wichtige Aufgabe für Musiklehrerinnen und Musiklehrer. Voraussetzung dazu sind instrumentale Fertigkeiten und Kenntnisse der Harmonielehre. Der Einsatz von stiltypischen Begleittechniken und auf das Unterrichtssetting angepasste Spielweisen unterstützen das gemeinsame Singen und Musizieren.

In den vier Semestern des Moduls werden die individuellen Fertigkeiten auf einem Akkordinstrument (Klavier, Gitarre oder Akkordeon) vertieft. Das Training umfasst auch das schnelle Erfassen von Harmonien über das Gehör und das Spielen von Melodien und Songs «prima vista». Das instrumentale Anleiten von Singsequenzen wird ebenso erlernt, wie das Harmonisieren und Transponieren von Liedern. Das Ziel ist der Aufbau eines für die Sekundarstufe 1 adäquaten Repertoires. Am Anfang und am Ende des Semesters wird jeweils eine Standortbestimmung anhand eines Kriterienrasters erstellt und es werden Entwicklungsziele festgelegt.

Der Instrumentalunterricht wird phasenweise als Einzelunterricht, Partner- und Gruppenunterricht und mit Klassenstunden durchgeführt. Die Zeiten werden individuell vereinbart.

Empfohlen wird ausserdem die Teilnahme an den musikalischen Angeboten von phkultur.

ECTS

1.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

- Vertiefte Kenntnisse und Fertigkeiten auf einem der Instrumente Klavier, Gitarre oder Akkordeon (Empfehlung)

Leistungsnachweis

- Individuell definierte Semesterziele und Studienaufgaben anhand eines Kriterienrasters
- Erarbeitung eines Repertoires von 15 Songs (IAL FW1a)

Literatur

- Individuell zusammengestellte Unterrichtsliteratur

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
[Keine Angabe]				
0-20HS.P-B-SEK1-FWMU162.EN/a		14.09.2020 - 20.12.2020		

Private Haushalte in der Marktwirtschaft

Konsumierenden wird auf dem Markt ein umfangreiches und praktisch permanent verfügbares Güter- und Dienstleistungsangebot zur Verfügung gestellt. Wie ist das möglich? Wie agieren die Akteure im Wirtschaftssystem und welche Rolle(n) spielt der Private Haushalt? Inwiefern profitieren Private Haushalte von ökonomischen Mechanismen, beeinflussen diese und tragen Mitverantwortung?

Zentrale Themen sind Haushalte als Produzenten, Konsumenten und Wirtschaftsbürger, ökonomische Grundfragen und Konzepte wie beispielsweise Bedürfnisse und Bedarf, Angebot und Nachfrage, weltweite Verflechtung der Güterproduktion, sowie der Umgang mit Bedürfnissen. Diskutiert werden Abhängigkeiten, Ziel- und Interessenskonflikte der Akteure sowie die Unsicherheiten und Ungleichgewichte im Zusammenspiel von Wirtschaft, Gesellschaft und Umwelt.

Studierende erkennen Haushalte als Akteure im Wirtschafts- und Gesellschaftssystem. Sie analysieren Beziehungen und Wechselwirkungen der Haushalte mit anderen Akteuren und leiten Konsequenzen für das Entscheiden und Handeln in verschiedenen Rollen ab.

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

Analyse einer Alltagssituation aus ökonomischer Perspektive (schriftlich und Präsentation)

Literatur

Die obligatorische Literatur wird auf Moodle zur Verfügung gestellt.

- Hedtke, R. (2014). Wirtschaftssoziologie. Konstanz: UVK Verlagsgesellschaft mbH

- Nietsch-Hach, C. (2014). Ethisches Verhalten in der modernen Wirtschaftswelt. Konstanz: UVK Verlagsgesellschaft mbH

- Schaffner, D., Metzger, B. & Michel, S. (2011). Konsumverhalten: Eine praxisorientierte Einführung. Zürich: Versus Verlag

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-B-SEK1-FWWAH17.EN/AGa	Weisskopf Diego	14.09.2020 - 19.12.2020	Do	08:15 - 10:00
Muttenz				
0-20HS.P-B-SEK1-FWWAH17.EN/BBa	Weisskopf Diego	14.09.2020 - 19.12.2020	Fr	08:00 - 09:45

Individuelle Arbeitsleistung (IAL) Erziehungswissenschaften - Bildung und Unterricht

Das Bachelor Studium (BA) in der Modulgruppe «Bildung und Unterricht» wird mit einer mündlichen Prüfung (30 Minuten) abgeschlossen. Sie stellen ihr Wissen zu verschiedenen Themen aus den Bereichen «Bildung und Unterricht», insbesondere zu den Grundlagen multifaktorieller Voraussetzungen, Bedingungen und Wirkungen von (erfolgreichen) Lehr- und Lernprozessen in der Institution Schule, unter Beweis. Hierfür soll einerseits explizit auf das erworbene Wissen aus der Modulgruppe „Bildung und Unterricht“ zurückgegriffen werden. Andererseits ist die vertiefte, individuelle Auseinandersetzung mit Vertiefungsthemen erforderlich.

Detaillierte Informationen über den Ablauf der Prüfung erhalten Sie nach der definitiven Zuteilung zur IAL.

Sie werden bezüglich Information zum Modul, z. B. erforderliche Vorleistungen und/oder Ähnliches, per E-Mail kontaktiert. Der Mailingang ist regelmässig zu kontrollieren und zu pflegen.

Die IAL findet während der Prüfungswoche in der Kalenderwoche 01 statt. Der genaue Termin wird von der Kanzlei rund 4 Wochen vorher mitgeteilt. Bitte halten Sie sich diese Woche frei, weil individuelle Terminwünsche nicht berücksichtigt werden können.

ECTS
3.0

Studienstufe
Hauptstudium

Art der Veranstaltung
Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

Die IAL kann frühestens zum Zeitpunkt belegt werden, zu dem auch die letzte Lehrveranstaltung der Modulgruppe "Bildung und Unterricht" im BA belegt wird.

Leistungsnachweis

- Mündliche Prüfung.
- Vorleistung: Auswahl von Vertiefungsthemen und Einreichung von Thesen.

Literatur

- Sie erhalten per E-Mail eine Liste mit Vertiefungsthemen und der dazugehörigen Literatur.
- Die Literatur wird auf Moodle bereitgestellt.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-B-SEK1-EWBU1A.EN/AGa	Steiner Erich, Dellios Zoi, Wischgoll Anke, Zimmerli Claudia	14.09.2020 - 19.12.2020		
0-20HS.P-B-SEK1-EWBU1A.EN/AGb	Steiner Erich, Dellios Zoi, Wischgoll Anke, Zimmerli Claudia	14.09.2020 - 19.12.2020		
Muttenz				
0-20HS.P-B-SEK1-EWBU1A.EN/BBa	Steiner Erich, Dellios Zoi, Wischgoll Anke, Zimmerli Claudia	14.09.2020 - 19.12.2020		
0-20HS.P-B-SEK1-EWBU1A.EN/BBb	Steiner Erich, Dellios Zoi, Wischgoll Anke, Zimmerli Claudia	14.09.2020 - 19.12.2020		

Regionale Geographie der Schweiz

a) Kompetenzziele:

- Sie verstehen die sozialen, politischen und kulturellen Eigenheiten der Schweiz in ihrer räumlichen Ausprägung.
- Sie haben einen Einblick in die räumliche Dynamik der Schweiz in Bezug auf Wirtschaft und Siedlungsentwicklung und sie kennen die Möglichkeiten und Grenzen einer planvollen Steuerung.
- Sie können die naturräumlichen Grundlagen bezüglich der geologischen Geschichte der Schweiz, der hydrologischen Strukturen und der Landnutzung erläutern.

b) Inhalte und Themen:

- Teil Humangeographie: Die Schweiz ist eines der wettbewerbsstärksten Länder der Welt. Sie hat sehr früh begonnen, wirtschaftliche Nachteile in Vorteile zu verwandeln, für optimale wirtschaftliche Rahmenbedingungen zu sorgen und Innovationen in vielen Bereichen aufzugleisen. Als kleines Land mit grosser Wirtschaftsleistung ist die Schweiz zu einem internationalen Modellfall geworden. Der humangeographische Teil beleuchtet geographische, wirtschaftshistorische und kulturelle Faktoren in der Entwicklung der Schweiz und geht ferner auf aktuelle Politik zur Inwertsetzung des Raumes ein.
- Teil Physiogeographie: Es wird eine Übersicht über die physiogeographischen Grundlagen der schweizerischen Landschaften in Bezug auf Geologie, Relief, Klima und Hydrologie vermittelt. Dabei wird auch das Nutzungspotential diskutiert und auf die anthropogenen Eingriffe in den Landschaftshaushalt eingegangen. Ziel ist ein landeskundlicher Überblick aus physiogeographischer Sicht.

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

- Empfohlen wird der vorgängige Besuch der Lehrveranstaltungen FWRZG 1.3 und FWRZG 1.4.

Leistungsnachweis

- Regelmässige Arbeitsaufträge (Lektüre u.a.)
- Konzeption eines Exkursionsbeitrages
- Durchführung eines Teils einer Exkursion

Literatur

Schneider-Sliwa, R. (Hrsg.)(2011): Schweiz. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft. (muss nicht vorab beschafft werden)

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Die Veranstaltung findet im Distance-Format statt. Alle Informationen bezüglich dem Onlinezugang erhalten Sie vor Semesterbeginn.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-20HS.P-B-SEK1-FWRZG18.EN/BBa	Burri Samuel	14.09.2020 - 19.12.2020	Fr	12:00 - 13:45

Singen und Stimmbildung

Die menschliche Stimme ist das wichtigste Kommunikationsmittel des Menschen. Singen und Sprechen sind gerade im Musikunterricht von zentraler Bedeutung. Das Ziel dieses Moduls ist die Weiterentwicklung und vertiefte Schulung der eigenen Sing- und Sprechstimme: vertieftes Kenntnisse der Stimmfunktionen und gezieltes Training führen zu einem professionellen Umgang mit der Stimme.

Im Modul werden über vier Semester die stimmlichen Fertigkeiten kontinuierlich und nachhaltig aufgebaut. Durch die Pflege und das Kennenlernen der eigenen Stimme wird auch das analytische Hören und die Stimmdiagnostik geschult. Ziel und zugleich Gegenstand der fachlichen Auseinandersetzung ist eine Sammlung von geeigneten Stimmbildungsübungen und ein adäquates Repertoire für die Sekundarstufe 1. Am Anfang und am Ende des Semesters wird jeweils eine Standortbestimmung anhand eines Kriterienrasters erstellt und es werden Entwicklungsziele festgelegt.

Der Gesangsunterricht wird phasenweise als Einzelunterricht, Partner- und Gruppenunterricht und mit Klassenstunden durchgeführt. Die Zeiten werden individuell vereinbart.

Empfohlen wird ausserdem die Teilnahme an den musikalischen Angeboten von phkultur.

ECTS

1.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

- Abgeschlossenes Grundstudium
- Sichere Stimmführung und Kenntnisse der Stimmphysiologie (siehe FW1.1)

Leistungsnachweis

- Individuell definierte Semesterziele und Studienaufgaben anhand eines Kriterienrasters
- Erarbeitung eines Repertoires von 15 Songs (IAL FW1a)

Literatur

- Individuell zusammengestellte Unterrichtsliteratur
- Bergen, H. von. (2000). Unsere Stimme - ihre Funktion und Pflege: Die Ausbildung der Solostimme: II (2., Aufl.). Müller u. Schade.
- Richter, B. et al (2013). Die Stimme. Grundlagen, künstlerische Praxis, Gesunderhaltung. Leipzig: Henschel.
- Gutzwiller, J. (2001). Körperklang - Klangkörper (Bd. 9). Nepomuk.
- Wittstock, S. (2015). Stimmig Sprechen - Stimmig Leben. Stimme - Körper - Sprache (rev. Ausg). Berlin: Lehmanns.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
[Keine Angabe]				
0-20HS.P-B-SEK1-FWMU152.EN/a		14.09.2020 - 20.12.2020		

Sprachkurs Italienisch : Niveau B2 - C1

Kompetenzziele:

Il corso si propone di rafforzare e consolidare le competenze degli studenti nella lingua italiana a livello C1 del Quadro Comune Europeo di Riferimento. Gli obiettivi da raggiungere saranno dunque la comprensione di testi complessi, anche nei loro significati impliciti, un'espressione orale scorrevole e spontanea, l'uso della lingua in modo flessibile ed efficace per scopi sia sociali che professionali, la produzione di testi chiari, ben strutturati e articolati su argomenti complessi, la padronanza della grammatica italiana e una sufficiente capacità di riflessione metalinguistica.

Per conseguirli si analizzeranno testi autentici, di provenienza e argomenti diversi, si rivedranno alcuni usi della lingua e le strutture grammaticali più complesse.

Una particolare attenzione sarà rivolta ad aspetti di carattere sociolinguistico e socioculturale.

Inhalte und Themen:

- Competenze lessicali e semantiche
- Competenze sintattiche e testuali
- Competenze sociolinguistiche e socioculturali
- Strutture grammaticali
- Struttura del testo argomentativo

Bemerkungen:

Unterrichtssprache: Italienisch

Die Benotung wird anhand des Sprachtests am Semesterende erfolgen.

ECTS

2.0

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Empfehlungen: Sprachkompetenz auf dem Niveau B2

Leistungsnachweis

-Esercizi di comprensione di testi di natura diversa, scritti e orali

-Redazione di testi

-Esercizi grammaticali di completamento, sostituzione, trasformazione

-Presentazioni e esercizi di interazione orali

-Esame finale di lingua orale e scritto

Literatur

Die Grundlagenliteratur wird Anfang Semester mitgeteilt.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-20HS.P-B-SEK1-FWIT11.EN/BBa		14.09.2020 - 20.12.2020	Fr	12:00 - 13:45

La didactique du plurilinguisme: planification et différenciation

Kompetenzziele oder Ziele:

- Les participant-e-s connaissent le concept de didactique du plurilinguisme et ses modalités d'application dans l'enseignement du FLE.
- Ils/elles maîtrisent la notion de différenciation en FLE et savent la concrétiser en classe.
- Ils/elles savent planifier une leçon et des séquences d'enseignement de manière variée et différenciée. Ils savent en formuler des objectifs clairs dans le cadre d'une approche basée sur les compétences.
- Ils/elles connaissent les approches plurielles et savent réaliser des activités plurilingues.

Inhalte und Themen:

Le module repose sur trois aspects principaux:

- la didactique du plurilinguisme et la didactique intégrée des langues
- les approches plurielles
- la planification

Les participant-e-s apprennent à connaître le concept du plurilinguisme en découvrant son histoire, ses différentes conceptions comme la didactique intégrée des langues et ses différentes approches. Ils découvrent ce concept dans les manuels actuels et savent les utiliser. Ils peuvent aussi mettre en oeuvre des activités (tâches) plurilingues.

Les participant-e-s approfondissent leurs connaissances sur la planification en étayant leur répertoire pédagogique (compétences, orientation vers le contenu, approche actionnelle, pédagogie différenciée et approche plurilingue/intégrée).

Die Veranstaltung findet im Blended-Learning-Format statt. Die Termine der Präsenzveranstaltungen werden Ihnen vor Semesterbeginn mitgeteilt.

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Sprachkompetenz Niveau C1

Leistungsnachweis

- Biographie langagière enregistrée sous la forme d'un document audio (travail individuel)
- Planification d'une séquence d'enseignement (travail écrit en binôme)

Literatur

- Blons-Pierre, C & Banon, P. (éds) (2016): *Didactique du français langue étrangère et seconde dans une perspective plurilingue et pluriculturelle*. Berne: Peter Lang.
- Cathomas, R. & Carigiet, W. (2008): *Le plurilinguisme - une chance unique*. Berne: Schulverlag.
- Fäcke, C. & Meissner, F.-J. (Hrsg.) (2019): *Handbuch Mehrsprachigkeits- und Mehrkulturalitätsdidaktik*. Tübingen: Narr Verlag.
- Grosjean, F. (2015): *Parler plusieurs langues. Le monde des bilingues*. Paris: Albin Michel.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Moodle

La littérature supplémentaire et les documents importants seront placés sur moodle.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-B-SEK1-FDFR13.EN/AGa	Freytag Lauer Audrey	14.09.2020 - 19.12.2020	Di	18:15 - 20:00
Muttenz				
0-20HS.P-B-SEK1-FDFR13.EN/BBa	Freytag Lauer Audrey	14.09.2020 - 19.12.2020	Mi	16:00 - 17:45

CPE Preparation Course

This course aims to provide students with the opportunity to practice and develop their English language skills in relation to the requirements of the CPE exam. The lessons will be principally focused on developing key exam strategies whilst remaining interactive in nature. Students will practise the four skills (reading, writing, listening and speaking) as well as their use of English (grammatical and lexical aspects for C2).

This is the second of two courses, part I is offered in the spring term. Both these courses are optional and do not carry any ECTS credits. However, Students who attend at least 80% of sessions and regularly do assigned tasks receive a certificate of participation.

Course Objectives to develop core exam strategies and skills for the CPE examination which covers:

- Reading
- Writing
- Speaking
- Listening
- Use of English (grammatical and lexical development)

ECTS

0.0

Studienstufe

Grund-/Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

The course is mainly a **synchronos distance-learning format**, where attendance is expected at the designated time. There will also be online access which needs to be completed by the end of the semester. More information will be sent by email prior to the beginning of the semester.

Literatur

Proficiency Testbuilder 4th Edition - Tests that Teach, with key (with audio CDs) by Mark Harrison (2013).
Macmillan Testbuilders

Please ensure the book has a key for the online course component.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-20HS.P-B-SEK1-SPKEN11.EN/BBa	Blanco Dina	14.09.2020 - 20.12.2020	Mi	12:00 - 13:45

Vertiefung eines literarischen und/oder kulturellen Themas, Grundlage der Module FWIT16- FWIT18.

Die IAL gibt Auskunft über die Umsetzung der erworbenen Kompetenzen in der Analyse eines der Italienischen Kultur entstammenden Werks.

Sie besteht aus einer Seminararbeit: Eine vertiefte Analyse und Interpretation eines oder mehrerer entweder poetischer oder zu den im Modul FWIT18 studierten Gattungen gehörender, aus einer von den Dozierenden gelieferten Liste ausgewählter Werke.

Die Analyse der Form und des Inhalts des Werks muss einem mit den Dozierenden abgemachten Schema folgen.

Ablauf der Bearbeitung:

- Wahl eines oder mehrerer Werke aus der von den Dozierenden gelieferten Liste.
- Das Schema der Arbeit mit den Dozierenden abmachen.
- Die Abgabe der Seminararbeit erfolgt spätestens bis zum 15.01.2021.

Die Seminararbeit muss auf Italienisch geschrieben sein.

Die Note der IAL orientiert sich an einer 6er-Skala.

Die Seminararbeit wird anhand folgender Kriterien geprüft:

1. Kenntnisse der kritischen Analyse-Tools und Fähigkeit, dieses Wissen mit passender Verwendung von Fachbegriffen auf die analysierten Werke anzuwenden;
2. Kohärenz und Tiefe der analytisch-kritischen Darstellung.

ECTS

3.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

Voraussetzungen: Teilnahme an FWITFW 16 und 18.

IAL kann frühestens zum Zeitpunkt belegt werden, zu dem auch die entsprechenden Lehrveranstaltungen FWITFW 16 und 18 belegt werden.

Leistungsnachweis

Individuelle Arbeitsleistung.

Länge: Schriftliche Arbeit von ca. 15 Seiten (20.000 - 25.000 Zeichen).

Literatur

Die Literatur wird anhand des ausgewählten Werks empfohlen.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-20HS.P-B-SEK1-FWIT1A.EN/BBa	Minisci Alessandra	14.09.2020 - 19.12.2020		

Individuelle Arbeitsleistung: Französische Linguistik (Bachelorphase)

Seminararbeit

- Form: Schriftliche Arbeit.
- Inhalt: Vertiefung von sprachwissenschaftlichen Themen auf Grundlage der Module FWFR15, FWFR17 (in Absprache mit den Dozierenden). Die Festlegung des Themas sowie die schriftliche Vereinbarung erfolgen frühestens Mitte Semester.
- Umfang der schriftlichen Arbeit: ca. 15 Seiten (20000 - 25000 Zeichen).
- Die Abgabe der Arbeit hat im HS 2020 bis zum 15.1.2021 zu erfolgen.

- Les étudiant-es maîtrisent les connaissances, les compétences et les savoir faire acquis dans le cadre des modules FWFR15, FWFR17
- Ils / Elles peuvent présenter par écrit des contenus de manière claire et structurée et les illustrer par des exemples.
- Ils / Elles peuvent mettre en œuvre des stratégies de production et de réception différenciées.
- Ils / Elles maîtrisent les outils du travail scientifique.

Prüfungssprache: Die Arbeit wird auf Französisch verfasst.

ECTS

3.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

Voraussetzungen: Teilnahme an den Modulen FWFR15, FWFR17

IAL kann frühestens zum Zeitpunkt belegt werden, zu dem auch die entsprechenden Lehrveranstaltungen FWFR15, FWFR17 belegt werden.

Literatur

Spezifische Literatur zum ausgewählten Thema nach Absprache mit den Dozierenden.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-B-SEK1-FWFR1B.EN/AGa	Papaloizos Lilli Gwen	14.09.2020 - 19.12.2020		
Muttenz				
0-20HS.P-B-SEK1-FWFR1B.EN/BBa	Papaloizos Lilli Gwen	14.09.2020 - 19.12.2020		

Culture de la francophonie 1: parcours chronologique du Moyen Âge au 18e siècle / Chronologischer Überblick vom Mittelalter bis zum 18. Jh.

Objectifs

- Les participant.e.s acquièrent les bases de l'histoire, de la littérature et de la culture francophone du Moyen Âge au 18e siècle.
- Ils / Elles se familiarisent avec les méthodes de l'analyse de texte littéraire.
- Ils / Elles peuvent lire et comprendre des documents culturels de genres différents pour développer leurs compétences langagières et culturelles.
- Ils / Elles peuvent représenter par écrit et par oral des contenus de manière claire et structurée et les illustrer par des exemples.
- Ils / Elles peuvent lire un texte à haute voix et utiliser l'accentuation, le rythme et l'intonation de manière adéquate.
- Ils / Elles peuvent résumer oralement un texte à la classe.
- Ils / Elles peuvent prendre des notes afin de soutenir leur propre apprentissage.

Contenus et thèmes

- Base de connaissances élémentaires sur l'histoire, la littérature et la culture francophone du Moyen Âge au 18e siècle par le biais de lectures de textes littéraires et critiques ainsi que de documents historiques ou audiovisuels.
- Initiation aux méthodes de l'analyse littéraire.

Die Veranstaltung findet im Blended-Learning-Format statt. Die Termine der Präsenzveranstaltungen sind: 17.9./8.10./19.11./17.12.2020

ECTS

2.0

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Sprachkompetenz: Niveau B2

Unterrichtssprache: Französisch

Leistungsnachweis

- Lecture du matériel proposé dans le cadre du cours et préparation hebdomadaire au travail commun
- Participation active aux exercices spécifiques proposés lors du cours
- Réussite du contrôle de connaissances écrit (6er Skala)

Literatur

- Bergez, Daniel et al. (2010): *Précis de littérature française*, Paris, Armand Colin.
- Carpentier, Jean et Lebrun, François (1995): *Histoire de la France*, Paris, Seuil, coll. Points.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-B-SEK1-FWFR12.EN/AGa	Cuenat Philippe	14.09.2020 - 19.12.2020	Do	18:15 - 20:00

Didaktisch-methodische Prinzipien des Italienischunterrichts / Principi didattici dell'insegnamento dell'italiano lingua straniera

Obiettivi

Le studentesse e gli studenti conoscono i livelli di lingua del Quadro Comune Europeo di Riferimento e le nozioni fondamentali dell'approccio comunicativo e sanno applicare il loro insegnamento adeguatamente nel contesto scolastico eterogeneo.

Contenuti e temi

- Competenze comunicative: ascoltare, leggere, parlare, scrivere
- Livelli di lingua del Quadro Comune Europeo di Riferimento
- Etereogenità e differenziazione nelle classi di lingua
- Prime letture facili

Unterrichtssprache: Italienisch

ECTS

2.0

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Leistungsnachweis

- lettura di saggi e articoli
- presentazione orale di un articolo
- stesura della biografia linguistica
- concezione di un'unità didattica su una lettura facile (con voto)

Literatur

Balboni, P.E. (2013): *Fare educazione linguistica. Insegnare italiano, lingue straniere e lingue classiche*, seconda edizione. Torino: UTET.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-20HS.P-B-SEK1-FDIT11.EN/BBa		14.09.2020 - 19.12.2020	Mi	16:00 - 17:45

Einführung in das Judentum und Jüdische Studien

Sowohl die jüdische Minderheit in der Diaspora als auch Israel werden politisch und gesellschaftlich kontrovers debattiert. Das Judentum sowie die jüdische Minderheit in der Schweiz sind auch wichtige Themen im LP 21 ERG.

Im Kurs erhalten die Studierenden einen Überblick über jüdische Geschichte (insb. der jüdischen Minderheit in der Schweiz), jüdische Texte und Personen sowie jüdische Religionspraxis (z.B. Feste, Kashrut, Lebensweisen). Der Kurs beschäftigt sich ausserdem mit Beispielen der medialen Diskussion (z.B. Antisemitismus, Stereotype, Israel) und aktuellen wissenschaftlichen Themen aus dem Bereich jüdische Studien.

Die Studierenden

- erwerben einen Überblick über ausgewählte Themen der Jüdischen Religion und Geschichte und lernen eine Vielfalt jüdischer Lebensweisen kennen
- erwerben interkulturelles Wissen über Judentum und die jüdische Minderheit
- setzen sich mit der gesellschaftlichen und medialen Diskussion auseinander
- lernen ausgewählte Themen der wissenschaftlichen Forschung aus dem Bereich der Jüdischen Studien kennen

Der Kurs ist Online. Je nach Corona-Situation gibt es einen Präsenz-Termin, an dem wir eine Synagoge besuchen.

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

wird im Kurs bekannt gegeben

Literatur

wird im Kurs bekannt gegeben

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz 0-20HS.P-B-SEK1-FWERG16.EN/BBa	Schulman Kathrin	14.09.2020 - 19.12.2020	Mi	10:00 - 11:45

Ethisches Denken am Beispiel von Lawrence Kohlberg

Der Ansatz von Lawrence Kohlberg im Bereich der "moralischen Entwicklung" hat seit den 1970er Jahren eine grosse Debatte hervorgerufen.

Kohlbergs Ansatz stützt sich auf der einen Seite auf moralphilosophische und auf der anderen Seite auf entwicklungspsychologische Grundlagen und versucht dabei, die Zusammenhänge des moralischen Urteilens mit der Lebensentwicklung sowie den entsprechenden Lernprozessen zu untersuchen. Viele andere Autoren haben gegenüber Kohlbergs Theorie Position bezogen und auch Kritik geäussert.

Im Seminar werden wir den Ansatz Kohlbergs kennenlernen, seine erzieherischen Vorstellungen diskutieren und den Einsatz im Unterricht ausführlich thematisieren. Besondere Aufmerksamkeit wird den Dilemmata geschenkt, die in Kohlbergs Ansatz zentral sind und auch im Ethik-Unterricht verwendet werden können. Darüber hinaus werden hierfür geeignete Unterrichtsmethoden wie das "Sokratische Gespräch" thematisiert und an praktischen Beispielen erprobt.

In diesem Seminar lernen Sie:

- einen bedeutenden Ansatz im Bereich der Moralphychologie kennen,
- die Kontroversität einer Position wahrzunehmen und zu diskutieren,
- den Einsatz im Unterricht an konkreten Fallbeispielen und Unterrichtsformen zu beurteilen,
- die Anwendung von Dilemmata im Unterricht durch einen eigenen Entwurf zu entwerfen, im Seminar durchzuführen und zu evaluieren.

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Die Veranstaltung findet im Distance-Format statt. Alle Informationen bezüglich dem Onlinezugang erhalten Sie vor Semesterbeginn.

Leistungsnachweis

Planung und Durchführung eines Sitzungsteils. Details dazu in der ersten Veranstaltung.

Literatur

- Kohlberg, L., Die Psychologie der Moralentwicklung, Suhrkamp 1996
- Kohlberg, L., Die Psychologie der Lebensspanne, Suhrkamp 2000
- Becker, G., Kohlberg und seine Kritiker. Die Aktualität von Kohlbergs Moralphychologie, Springer 2011
- Raters, M.-L., Das moralische Dilemma im Ethik-Unterricht: moralphilosophische Überlegungen zur Dilemma-Methode nach Lawrence Kohlberg, Thelem 2011

Weitere bibliographische Hinweise werden in der ersten Sitzung und im Verlauf des Seminars besprochen.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-B-SEK1-FDERG13.EN/AGa	Schmidt Robin	14.09.2020 - 19.12.2020	Do	08:15 - 10:00

Grundlagen der Geschichtsdidaktik

Kompetenzziele:

- Die Studierenden lernen die Grundlagen historischen Lernens kennen.
- Sie können Lehrpläne und Lehrmittel in ihrer Relevanz für den Unterricht einschätzen.
- Sie kennen die wichtigsten fachspezifischen Lehr- und Lernformen und können sie exemplarisch anwenden.

Inhalt:

Wer Geschichte unterrichtet, muss einerseits die Grundlagen der Fachdidaktik kennen, andererseits in der Lage sein, ihre Erkenntnisse und Postulate mit dem Fokus auf die Lernenden in zielführenden Unterricht umzuformen. Es geht also zuerst darum, die Grundlagen und Grundbegriffe kennen zu lernen. Der Hauptteil des Seminars nimmt aber die Gestaltung von Geschichtsunterricht ein: Ziele und Basisnarrative kennen, Lernvoraussetzungen berücksichtigen, Prinzipien und Kompetenzmodelle einbauen, Lehrpläne lesen und umsetzen, Lehrmittel einschätzen, Unterricht planen und dabei Inhalte zu Themen machen, Strukturierungskonzepte anwenden, Gegenwartsbezüge herstellen, Medien und Methoden einsetzen, kompetenzorientiert prüfen.

Die Veranstaltung findet im Distance-Format statt. Alle Informationen bezüglich dem Onlinezugang erhalten Sie vor Semesterbeginn.

ECTS

2.0

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Leistungsnachweis

- Regelmässige vorbereitende Lektüre und Arbeitsaufträge
- Drei summative online-Tests zu spezifischen Themen der Veranstaltung

Literatur

Obligatorische Studienliteratur:

- Gautschi, Peter (2015): Geschichte lehren: Lernsituationen und Lernwege für Jugendliche. 6. Auflage. Bern: Schulverlag.
- Baumgärtner, U. (2015): Wegweiser Geschichtsdidaktik. Historisches Lernen in der Schule. Paderborn: utb Ferdinand Schönigh, 1. Auflage.

Weiterführende Literatur:

- Günther-Arndt, H.; Zülsdorf-Kersting, M. (Hrsg.) (2014): Geschichts-Didaktik. Praxishandbuch für die Sekundarstufe I und II. Berlin: Cornelsen, 6. Auflage.
- Günther-Arndt, H.; Handro, S. (Hrsg.) (2018): Geschichts-Methodik. Handbuch für die Sekundarstufe I und II. Berlin: Cornelsen, 6. Auflage.
- Gautschi, P. (2009): Guter Geschichtsunterricht: Grundlagen, Erkenntnisse, Hinweise. Schwalbach/Ts: Wochenschau Verlag.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-20HS.P-B-SEK1-FDRZG11.EN/BBa	Sauerländer Dominik	14.09.2020 - 19.12.2020	Fr	16:00 - 17:45

Zahlen, Variablen und Funktionen

Die Schulmathematik kann als Wissenschaft von Mustern und Strukturen verstanden werden. Eine prozessorientierte fachdidaktische Sicht beinhaltet deshalb das Entdecken, Beschreiben und Begründen von mathematischen Mustern und das Nutzen von Zusammenhängen, Strukturen und Beziehungen beim Mathematiktreiben. Diese konstruktiven und kreativen Akte fördern die Einsicht und die Freude an den mathematischen Inhalten.

In dieser Veranstaltung stehen Muster und Strukturen im Bereich der Arithmetik, Algebra und des funktionalen Denkens unter mathematikdidaktischer Perspektive im Zentrum. Sie zeigt in diesen Bereichen Grundlagen des Verständnisses und Schwierigkeiten bei Schülerinnen und Schülern auf, geht auf methodische Möglichkeiten der Umsetzung ein und ermöglicht eigene Erfahrungen.

Die Veranstaltung soll damit einen Beitrag zum Aufbau der folgenden Kompetenzen leisten:

- sich in der Arithmetik, den elementaren Funktionen, der Algebra und den dazugehörigen Didaktiken auskennen und die Themen der Zielstufe in den Kontext einordnen und eigene Fragestellungen entwickeln können,
- treffsichere und mathematikdidaktisch geeignete Lehr-/Lernmittel, Lernumgebungen auswählen, anpassen bzw. selbst anfertigen und geeignete Medien und Unterrichtsmethoden im Mathematikunterricht einsetzen können,
- Kompetenzorientierung angemessen zum Ausdruck bringen können,
- fähig und bereit sein, das Interesse der Schülerinnen und Schüler an der Mathematik zu fördern, sie gemäss ihren Fähigkeiten und Bedürfnissen zu unterstützen und sie zu einer realistischen Selbsteinschätzung anzuleiten.

Inhalte:

- Didaktik der Arithmetik, Algebra und des funktionalen Denkens
- Brüche, Variablen, Terme und Funktionen sowie ihre Darstellung und ihre Einbeziehung in Sachkontexte
- Schülerschwierigkeiten und Gestaltung eines differenzierenden und kompetenzorientierten Mathematikunterrichts vor dem Hintergrund zentraler didaktischer Theorien über diese Sachgebiete

Die Veranstaltung findet im Blended-Learning-Format statt. Die Termine der Präsenzveranstaltungen lauten: KW 38, KW 40, KW 41, KW 44, KW 46, KW 48, KW 50, KW 51.

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Leistungsnachweis

Als Kursleistung erarbeiten Sie eine diagnostische Aufgabenserie und lassen diese bearbeiten. Anschliessend werten Sie die Produkte vor mathematikdidaktischem Hintergrund aus. Die Aufgaben sind auf theoretischer Grundlage so zu erstellen, dass Lücken im Verständnis bemerkbar und bearbeitbar werden.

Literatur

- Fritz, Annemarie; Schmidt, Siegbert (Hg.) (2009): Fördernder Mathematikunterricht in der Sekundarstufe I. Rechenschwierigkeiten erkennen und überwinden ; [mit Zusatzmaterialien zum Download. Weinheim, Basel: Beltz Verlag (Beltz-Pädagogik).
- Linneweber-Lammerskitten, Helmut (Hg.) (2014): Fachdidaktik Mathematik. Grundbildung und Kompetenzaufbau im Unterricht der Sek. I und II. 1. Auflage. Seelze: Klett/Kallmeyer (Lehren lernen).
- Malle, Günther (1993): Didaktische Probleme der elementaren Algebra. Hg. v. Erich Ch Wittmann. Wiesbaden, s.l.: Vieweg+Teubner Verlag. Online verfügbar unter <http://dx.doi.org/10.1007/978-3-322-89561-5>.
- Padberg, Friedhelm (2009): Didaktik der Bruchrechnung. Für Lehrerbildung und Lehrerfortbildung. 4., erw., stark überarb. Aufl. Heidelberg: Springer Spektrum (Mathematik Primar- und Sekundarstufe)
- Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-B-SEK1-FDMK13.EN/AGa	Pfenniger Selina	14.09.2020 - 19.12.2020	Di	12:15 - 14:00
Muttenz				
0-20HS.P-B-SEK1-FDMK13.EN/BBa	Pfenniger Selina	14.09.2020 - 19.12.2020	Mi	12:00 - 13:45

Fachdidaktische Diagnose, Evaluation und Bewertung von Schülerleistungen: Räume, Zeiten, Gesellschaften

Kompetenzziele:

- Sie kennen verschiedene Instrumente zur Beurteilung der Schülerinnen und Schüler und können diese selbständig ausarbeiten.
- Sie können kompetenzorientierte Aufgaben formulieren.
- Sie kennen die Lehrmittel für den RZG- Unterricht und können die zugrunde liegenden didaktischen Konzepte und methodischen Umsetzungen analysieren und auf ihre Eignung hin überprüfen.

Inhalt:

Die Zielsetzung dieser Veranstaltung ist Erfolg und Misserfolg des eigenen Lehrens zu ergründen. Die Leistungsüberprüfung der Schülerinnen und Schüler kann sicher erste Aussagen machen, aber auch viele andere Faktoren spielen eine Rolle und tragen zum erfolgreichen Unterricht bei. Am Anfang stehen die diagnostischen Kompetenzen einer Lehrperson. Gelingt es ihr, die Voraussetzungen wie beispielsweise das Bewusstsein ihrer Schülerinnen und Schüler richtig einzuschätzen, um passende Lernsituationen zu schaffen. Bei der kompetenzorientierten Unterrichtsgestaltung wird die didaktische Aufbereitung von Lernaufgaben besonders wichtig. Geeignete Lehrmittel können die Planung und Durchführung des Unterrichts wesentlich unterstützen.

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

- Regelmässige vorbereitende Lektüre von Grundlagentexten
- Schriftliche Planungen von Unterrichtssequenzen, Lernaufgaben und einer Prüfung

Literatur

- Reinfried, Sibylle, Haubrich, Hartwig (Hrsg.) (2015): Geographie unterrichten lernen. Die Didaktik der Geographie. Berlin: Cornelsen.
- Kanwischer, Detlef (Hrsg.) (2013): Geographiedidaktik, Ein Arbeitsbuch zur Gestaltung des Geographieunterrichts, Stuttgart: Studienbücher der Geographie.
- Gautschi, Peter (2011): Geschichte lehren: Lernsituationen und Lernwege für Jugendliche. 4. Auflage. Bern: Schulverlag.
- Baumgärtner, Ulrich (2015): Wegweiser Geschichtsdidaktik. Historisches Lernen in der Schule. Paderborn: Schöningh
- Ergänzende Studienliteratur wird als Einzeltext zur Verfügung gestellt.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-20HS.P-B-SEK1-FDRZG15.EN/BBa	Althaus Christine	14.09.2020 - 19.12.2020	Mi	18:00 - 19:45

Grundlagenwissen Sprache I: Graphematik, Orthografie und ihr Erwerb

Das Modul vermittelt berufsrelevante sprachwissenschaftliche Grundlagenkenntnisse. Im Fokus stehen das Schriftsystem (Graphematik) und seine Reglementierung (Orthografie). Wir lernen die deutschen Laut-Buchstaben-Beziehungen, das Rechtschreibsystem sowie die sprachsystematischen Grundlagen der wichtigsten Rechtschreibregeln kennen. Diese theoretischen Kenntnisse bilden sowohl die Grundlage für die Diagnose, Beurteilung und Förderung von Rechtschreibkompetenzen als auch für die Gestaltung und Begründung von Lernumgebungen.

Themen des Proseminars sind u.a.:

- Schriftsystem und Laut-Buchstaben-Beziehungen
- System der Rechtschreibung: Prinzipien, Regeln und Einzelfestlegungen
- Spracherwerb, Rechtschreiberwerb
- Analyse und Diagnose von Schreibungen in Bezug zum System der deutschen Orthografie
- Mündlichkeit und Schriftlichkeit
- Textlinguistik: kognitives Textmodell

Die Veranstaltung findet im **Blended-Learning-Format** statt. Folgende Termine finden in Präsenz statt:

- 22.9.2020 und 29.9.2020 (je in Halbklassen)
- 8.12.2020 Prüfung

Achtung: Die Veranstaltung vom 15.9.2020 entfällt.

ECTS

2.0

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

keine

Leistungsnachweis

Schriftliche Abschlussprüfung - das Modul wird benotet.

Literatur

- Lindauer, Thomas/Schmellentin, Claudia (2019): *Die wichtigen Rechtschreibregeln. Handbuch für den Unterricht.* Zürich: Orell Füssli.

Weitere Literatur wird im Seminar mitgeteilt.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch 0-20HS.P-B-SEK1-FWDE11.EN/AGa	Schmellentin Britz Claudia	14.09.2020 - 19.12.2020	Di	10:15 - 12:00

Unterricht gestalten A: Inhaltlich strukturieren und kognitiv aktivieren

Das Modul zeigt auf, wie Unterricht konzipiert und durchgeführt wird. Dabei folgt es einem Ablauf von eher lehrerzentrierten, stark strukturierten Unterrichtssettings zu teilweise offenen, stärker schülerzentrierten Unterrichtskonzeptionen (komplementär zum Modul Unterricht gestalten B).

Sie entwickeln Unterrichtskonzepte und Unterrichtsmaterialien zu spezifischen Unterrichtsmethoden (Lehrervortrag, Demoexperiment, Lernaufgabe, etc.) und testen ihre Umsetzung. Anhand von bestehendem Videomaterial wird Unterricht beobachtet und analysiert.

Sie erwerben in diesem Modul folgende Kompetenzen:

- Sie kennen wichtige Unterrichtsmethoden, die eher lehrerzentriert sind.
- Sie kennen Erfolgskriterien bzw. Chancen und Risiken dieser Unterrichtsmethoden.
- Sie vertiefen ihr Wissen zu chemiespezifischen Fachinhalten (aus den Bereichen NT2 und NT4)
- Sie können einige der genannten Unterrichtsmethoden umsetzen.

Die Veranstaltung findet im Blended-Learning-Format statt. Die Termine der Präsenzveranstaltungen werden Ihnen vor Semesterbeginn mitgeteilt.

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Abgeschlossenes Grundstudium in Fachwissenschaften und Fachdidaktik Natur und Technik; es wird empfohlen dieses Modul parallel zum Modul Unterricht gestalten B zu belegen.

Leistungsnachweis

Entwicklung und Präsentation eines Lehrervortrages, eines Demoexperimentes und einer Lernaufgabe. Punktuell auch Umsetzung in der Lehrveranstaltung.

Literatur

Thilo Kleickmann, *Kognitiv aktivieren und inhaltlich strukturieren im naturwissenschaftlichen Sachunterricht*, IPN Kiel (2012)

Labudde, P und Metzger, S. (Hg.) *Fachdidaktik Naturwissenschaft, 1.-9. Schuljahr*, Haupt Verlag, Bern; 3. Auflage (2019)

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-B-SEK1-FDNT13.EN/AGa	von Arx Matthias	14.09.2020 - 19.12.2020	Do	14:15 - 16:00
Muttenz				
0-20HS.P-B-SEK1-FDNT13.EN/BBa	von Arx Matthias	14.09.2020 - 19.12.2020	Mi	16:00 - 17:45

Individuelle Arbeitsleistung Fachwissenschaft Textiles und Technisches Gestalten 2

Bei der Individuellen Arbeitsleistung FWTTG1B handelt es sich um eine eigenständige Prüfungsleistung.

Nähere Informationen zu Inhalt und Durchführung sind den [Ausführungsbestimmungen zur Individuellen Arbeitsleistung \(IAL\) Textiles und Technisches Gestalten \(Design & Technik\) \(Sekundarstufe 1\)](#) zu entnehmen.

Die IAL findet während der Prüfungswoche in der Kalenderwoche 2 statt.

Der genaue Termin wird von der Kanzlei rund 4 Wochen vorher mitgeteilt. Bitte halten Sie sich diese Woche frei, weil individuelle Terminwünsche nicht berücksichtigt werden können.

ECTS

3.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

Zur individuelle Arbeitsleistung FWTTG1B ist zugelassen, wer das Grundstudium erfolgreich absolviert hat.

Leistungsnachweis

Projektarbeit mit mündlicher Prüfung; nähere Informationen siehe Ausführungsbestimmungen gültig ab HS 2020.

Literatur

Gemäss Literatur der Module im Grund- und Hauptstudium.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-B-SEK1-FWTTG1B.EN/AGa	Hess Judith, Ziller Roman	14.09.2020 - 19.12.2020		
Muttenz				
0-20HS.P-B-SEK1-FWTTG1B.EN/BBa	Hess Judith, Ziller Roman	14.09.2020 - 19.12.2020		

Überblick zur Kunstgeschichte

Das Wissen um die wichtigsten Entwicklungen der Kunstgeschichte ist eine zentrale Voraussetzung für den Unterricht im Schulfach Bildnerisches Gestalten. Kunstwerke an die Lernziele und Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler orientiert und fachlich fundiert für den Unterricht auszuwählen, setzt ein Wissen um die wichtigsten Stilepochen der Kunstgeschichte, Kenntnis über die wichtigsten Künstlerinnen und Künstler sowie das Wissen über Entwicklungen im Kontext Bildender Kunst in Geschichte und Gegenwart voraus.

Das Modul vermittelt ein Überblickswissen zur Kunstgeschichte von der Antike bis zur Gegenwart.

Kompetenzen

- Die Studierenden wissen um die wichtigsten Entwicklungen der Kunstgeschichte.
- Die Studierenden können Künstlerinnen und Künstler sowie Werke begründet Stilen und Epochen zuordnen.
- Die Studierenden sind dazu fähig, die wichtigsten kunstgeschichtlichen Ereignisse im historischen, gesellschaftlichen und kulturellen Kontext einzuordnen und Bezüge zu erkennen.

Das Modul beinhaltet einen verpflichtenden Museumsbesuch. Das Datum wird in der ersten Seminarsitzung abgestimmt.

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Das Modul kann bereits im Grundstudium besucht werden.

Leistungsnachweis

Die Studierenden halten zwei Kurzreferate und arbeiten diese zum Ende des Semesters schriftlich aus (Umfang: ca. 10 Seiten).

Literatur

- Farthing, S. (2011). *Kunst. Die ganze Geschichte*. Köln: DuMont.
- Gockel, C. & Kirschenmann, J. (Hrsg.) (2010). *Orientierung in der Gegenwartskunst*. Seelze: Friedrich Verlag.
- Gombrich, E. H. (2015). *Die Geschichte der Kunst*. Berlin: Phaidon.

Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-B-SEK1-FWBG15.EN/AGa	Hossain Annika	14.09.2020 - 19.12.2020	Do	14:15 - 16:00
Muttenz				
0-20HS.P-B-SEK1-FWBG15.EN/BBa	Hossain Annika	14.09.2020 - 19.12.2020	Fr	14:00 - 15:45

Grundlagen: Zeichnung und Grafik

Zeichnen und Skizzieren sind grundlegende bildnerische Fertigkeiten, wenn es darum geht, eigene Ideen und Vorstellungen zu visualisieren – im Unterrichtsalltag im Schulfach Bildnerisches Gestalten, in vielen Berufen oder im Alltag. Die Zeichnung entspringt dabei einem Wechselspiel von Denken, Wahrnehmen und Handeln. Im Jugendalter wird das Bedürfnis nach einer wirklichkeitsnahen Darstellungsweise immer zentraler. Dies beinhaltet im Besonderen die perspektivische Darstellung sowie die Darstellung von Materialität. Das Zeichnen stellt daher insofern eine wichtige fachwissenschaftliche Kompetenz dar, um im Unterricht auf das jugendliche Bedürfnis in ihrem bildnerischen Gestalten eingehen zu können. Gleichzeitig liegt die Qualität einer Zeichnung aber keinesfalls ausschliesslich im naturnahen und mustergültigen Abbilden. Jede Zeichnung ist immer auch eine persönliche Äusserung. Zeichnerische Gesten, Suchprozesse und Aktionen offenbaren individuelle Persönlichkeiten und eröffnen einen Raum für Kommunikation sowie vielfältige Repräsentation von Wahrnehmung und Welt.

Im Modul werden grundlegende Kompetenzen in der Zeichnung durch unterschiedliche Herangehensweisen, Verfahren und Materialien vermittelt sowie individuelle Erkenntnisprozesse reflektiert.

Kompetenzen

- Die Studierenden kennen grundlegende, für Unterricht relevante Techniken in Zeichnung und Grafik und können diese selbstständig anwenden.
- Die Studierenden kennen grundlegende bildnerische Mittel und sind zu einer eigenen Bildsprache fähig.
- Die Studierenden können Tiefenräumlichkeit perspektivisch darstellen und kennen hier verschiedene Darstellungsmöglichkeiten.
- Die Studierenden kennen experimentelle Verfahren in Zeichnung und Grafik.

ECTS

2.0

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Interesse am bildnerischen Gestalten.

Leistungsnachweis

Die Studierenden vertiefen ihre gewonnenen Kenntnisse anhand von zusätzlichen selbstständigen Übungen und präsentieren ihre Arbeiten. Zudem wird ein Leistungsportfolio in Form einer Mappe zur Beurteilung eingereicht, das prozessbasierte sowie finale Arbeiten beinhaltet.

Literatur

- Radelfinger, P. (2016). *So wohl als ob*. Zürich: Edition Patrick Frey
- Schmidl, M. (2015). *Zeichnen*. Köln: Verlag der Buchhandlung Walther König.
- Siegrist-Thummel, A.-M. (2014). *Figürliches Zeichnen. Methoden. Ideen. Techniken*. Zürich: Niggli.

Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-B-SEK1-FWBG11.EN/AGa	Kübler Claudia	14.09.2020 - 19.12.2020	Do	16:15 - 18:00
Muttenz				
0-20HS.P-B-SEK1-FWBG11.EN/BBa	Kübler Claudia	14.09.2020 - 19.12.2020	Fr	16:00 - 17:45

Gesellschaften im kurzen 20. Jahrhundert (Kalter Krieg & "Wirtschaftswunder")

Kompetenzziele:

- Sie können die Bedeutung der wichtigsten Ereignisse des 20. Jahrhunderts mit ihren Auswirkungen auf die heutige Zeit verstehen und erklären.
- Sie können Ihre Erkenntnisse auf Ihre Unterrichtsplanung anwenden.
- Sie können sich in gesellschaftlichen Diskussionen einbringen und sich daran beteiligen.

Inhalt:

Das 20. Jahrhundert - auch das "Zeitalter der Extreme" genannt - gilt mit seinen historischen Marksteinen, dem Ersten Weltkrieg als "Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts", dem Zweiten Weltkrieg bis zum Ende des Kalten Krieges mit dem Fall der Mauer in Deutschland vielen Historikern als das "kurze" im Gegensatz zum "langen" 19. Jahrhundert. Es war geprägt vom Imperialismus und den beiden Weltkriegen sowie dem daraus erwachsenden Niedergang der europäischen Kolonialreiche und ebenso von der exponentiellen Zunahme der Weltbevölkerung, der Automatisierung und Digitalisierung der Welt sowie der Polarisierung zwischen der Ersten und der Dritten Welt.

Die Schülerinnen und Schüler freuen sich auf die Behandlung des 20. Jahrhunderts und erwarten von der Lehrperson ein umfassendes und profundes Wissen.

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

- Regelmässige vorbereitende Lektüre von Grundlagentexten
- Schriftliche Vorbereitung einzelner Fragestellungen

Literatur

- Raphael, Lutz (2011): Imperiale Gewalt und mobilisierte Nation. Europa 1914 - 1945. München: Verlag C.H.Beck
- Kaelble, Hartmut (2011): Kalter Krieg und Wohlfahrtsstaat. Europa 1945 - 1989. München: Verlag C.H. Beck
- Wirsching, Andreas (2015): Demokratie und Globalisierung. Europa seit 1989. München: Verlag C.H. Beck.
- Ergänzende Studienliteratur wird als Einzeltexte zur Verfügung gestellt.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-20HS.P-B-SEK1-FWRZG15.EN/BBa	Althaus Christine	14.09.2020 - 19.12.2020	Mi	16:00 - 17:45

Grundlagen der Lese- und Literaturdidaktik

Im Kurs werden Grundlagen der Lesedidaktik erarbeitet. Möglichkeiten der Diagnose von Lesefähigkeiten werden vorgestellt (Beobachtungs- bis hin zu Testverfahren) und in ihren Vor- und Nachteilen diskutiert. Anschliessend werden verschiedene Methoden der Förderung thematisiert, die sich an die Diagnose jeweils anschliessen können. Besonders interessiert, welche Förderansätze aus dem Bereich der Lesedidaktik für welche SchülerInnen geeignet sind. Auch werfen wir einen Blick auf die Texte, die zum Einsatz kommen können, und lernen Möglichkeiten kennen, sie anhand passender Kriterien gezielt auszuwählen.

Lernziele

Die Studierenden

- kennen verschiedene didaktische Konzepte zum Lesen von Texten (Sachtexte, literarische Texte, Jugendliteratur), z.B. Konzepte der Leseförderung in offenen und angeleiteten Lernsituationen.
- kennen methodische Umsetzungen im Literaturunterricht (z.B. Lesestrategietrainings, Viel- und Lautleseverfahren).
- können das Textverständnis lernzielorientiert beurteilen (durch Beobachtung oder/und Tests).
- erhalten Einblick in mindestens ein Lehrmittel (Lesebuch "Alles und Nichts", Sprachwelt Deutsch, Die Sprachstarken u.a.).
- setzen sich aus lese-/literaturdidaktischer Sicht mit einzelnen Jugendbüchern auseinander.

Die Veranstaltung findet im **Blended-Learning-Format** statt.

Termine für die **Treffen via Teams** «O365_G_FDDE1.3 Lese- & Literaturdidaktik HS20 Kurs»:

15.9.2020; 29.9.2020; 20.10.2020; 24.11.2020; 15.12.2020

Präsenz in Brugg am Klausurtermin vom 1.12.2020.

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

- begleitende Lektüre, inkl. eines aktuellen Werks der KJL
- schriftlicher Leistungsnachweis

Literatur

Wird in der Veranstaltung seminarbegleitend bekannt gegeben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch 0-20HS.P-B-SEK1-FDDE13.EN/AGa	Kernen Nora	14.09.2020 - 19.12.2020	Di	12:15 - 14:00

Praktische sowie schriftliche Leistungsüberprüfung Fachwissenschaft WAH

Praktische (30') sowie schriftliche Leistungsüberprüfung (90') zu den Themenbereichen der Module FWWAH 1.1, FWWAH 1.2, FWWAH 1.5 und FWWAH 1.6 in ihrem Zusammenhang. Die Prüfungsinhalte beziehen sich auf: Gesunde Ernährung, Nachhaltige Entwicklung und Ernährung, Esskultur und Nahrungszubereitung.

Für den schriftlichen Teil steht im Herbstsemester 2019 folgender Themenbereich im Zentrum: **Vegetarische Kostformen**.

Für den praktischen Teil wird Ihnen eine Garmethode oder eine Teigart zugeteilt.

Selbstständige Literaturrecherche, über die Grundlagenliteratur hinaus, wird erwartet.

Die praktische und schriftliche Prüfung findet in der Prüfungswoche statt. Der Termin wird durch die Dezentrale Kanzlei bekanntgegeben.

Eine Information zu den IAL in WAH findet statt am Di, 06.10.2020 (Brugg-Windisch) und am Mi, 07.10.2020 (Muttenz); Beginn jeweils 12 Uhr. Eine Einladung erfolgt zeitnah auf Basis der Anmeldungen im Einschreibeportal.

ECTS

3.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Literatur

Grundlagenliteratur wurde in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.

Weiterführende Literatur:

Die Literaturrecherche wird durch die Studierenden durchgeführt.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-B-SEK1-FWWAH1A.EN/AGa	De Battista Edith, Seebacher Aline	14.09.2020 - 19.12.2020		
Muttenz				
0-20HS.P-B-SEK1-FWWAH1A.EN/BBa	De Battista Edith, Seebacher Aline	14.09.2020 - 19.12.2020		

Metodi per la valutazione delle competenze comunicative / Methoden der Evaluation von kommunikativen Kompetenzen

Obiettivi

Le studentesse e gli studenti sanno creare e valutare esami orali e scritti adatti al livello degli allievi e sono in grado di fornire feedback individuali e applicare una valutazione formativa in vista di un insegnamento differenziato.

Contenuti e temi

- Creazione di esami orali e scritti
- Feedback e autovalutazione
- Correzione di esami orali e scritti

Die Veranstaltung findet im Blended-Learning-Format statt. Die Termine der Präsenzveranstaltungen sind: 16.9./23.9./25.11./16.12.2020 (8h-10h). vgl. 0-20HS.P-B-SEK1-FDIT13.EN

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Sprachkompetenz: Niveau C1

Unterrichtssprache: Italienisch

Leistungsnachweis

- Letture regolari di saggi e articoli
- Presentazioni orali
- Valutazione di produzioni orali e scritte
- Creazione di un esame scritto

Literatur

- Balboni, P.E. (2013): *Fare educazione linguistica. Insegnare italiano, lingue straniere e lingue classiche*, seconda edizione. Torino: UTET.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-20HS.P-B-SEK1-FDIT14.EN/BBa	Montemarano Filomena	14.09.2020 - 19.12.2020	Mi	10:00 - 11:45

Unterricht planen, gestalten und auswerten

Die Studierenden lernen zentrale Komponenten von Unterrichtsqualität kennen. Sie können Ihre Unterrichtsplanung darauf ausrichten und kennen instruktionale Techniken, die erfolgreichen Unterricht ermöglichen. Sie verfügen sodann über Beobachungskriterien, die Sie Ihr eigenes unterrichtliches Handeln laufend kritisch beurteilen lassen.

«Guten» Unterricht zu gestalten ist eine selbstverständliche und zentrale Aufgabe von Lehrpersonen. In den letzten Jahren hat die Unterrichtsforschung eine Reihe von Komponenten herausgearbeitet, die nachweislich im Zusammenhang mit dem Wohlbefinden, günstigen motivationalen Zuständen sowie einem produktiven Lern- und Leistungsverhalten auf Seiten der Schülerinnen und Schüler stehen.

Im Seminar lernen Sie diese zentralen Komponenten von Unterrichtsqualität kennen und diskutieren Inszenierungsprinzipien und Handlungsoptionen, die es Ihnen erlauben, Ihre Unterrichtsplanung auf diese Qualitätsmerkmale auszurichten und einen inhaltlich herausfordernden, verstehensorientierten und an den Bedürfnissen der einzelnen Klassenmitglieder orientierten Unterricht zu gestalten.

Im Zentrum des Seminars steht somit die Frage, welches die Gelingensbedingungen von lernwirksamem und motivierendem Unterricht sind und wie wir diese als Lehrpersonen gemeinsam mit unseren Schülerinnen und Schülern sicherstellen können. Als Basis für die Suche nach Handlungsoptionen stützen wir uns auf Unterrichtsvideos, auf Fallgeschichten sowie auf die Befunde der neueren Lehr-Lern-Forschung ab.

Die Veranstaltung findet im Distance-Format statt. Alle Informationen bezüglich dem Onlinezugang erhalten Sie vor Semesterbeginn.

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Sie werden für die Veranstaltung bzgl. Information, erforderlichen Vorleistungen und/oder Ähnlichem per E-Mail kontaktiert. Der Mailingang ist regelmässig zu kontrollieren und zu pflegen.

Leistungsnachweis

- Regelmässige kleine Arbeitsaufträge (Recherchen, Analysen, Berichte, Evaluationen) auf die jeweils folgende Sitzung.
- Vorbereitende oder nachbereitende Lektüre von Grundlagentexten.

Literatur

Obligatorische Studienliteratur:

- Helmke, A. (2017). *Unterrichtsqualität und Lehrerprofessionalität. Diagnose, Evaluation und Verbesserung des Unterrichts* (7. Aufl.). Seelze-Velber: Klett Kallmeyer.

Weitere obligatorische Studienliteratur wird als Einzeltexte in Papierform zur Verfügung gestellt.

Weiterführende Literatur:

- Götz, T. (Hrsg.). (2017). *Emotion, Motivation und selbstreguliertes Lernen* (2. Aufl.). Paderborn: Schöningh.
- Rhode, R., & Meis, M. S. (2014). *Regelverstösse - stopp! Wege zum sicheren Umgang*. Berlin: Cornelsen.
- Urhahne, D., Dresel, M., & Fischer, F. (Hrsg.). (2019). *Psychologie für den Lehrberuf*. Göttingen: Hogrefe.
- Steffens, U., & Messner, R. (Hrsg.). (2019). *Unterrichtsqualität: Konzepte und Bilanzen gelingenden Lehrens und Lernens*. Münster: Waxman.
- Woolfolk, A., & Schönpflug U. (2014). *Pädagogische Psychologie*. (12. Aufl.). München: Pearson Studium.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-20HS.P-B-SEK1-EWBU13.EN/BBa	Steiner Erich	14.09.2020 - 19.12.2020	Mo	10:00 - 11:45
0-20HS.P-B-SEK1-EWBU13.EN/BBb	Steiner Erich	14.09.2020 - 19.12.2020	Mo	12:00 - 13:45

Grundlagen von Essen und Ernährung

Das Proseminar soll Studierenden aus verschiedenen Richtungen in das Basiswissen der Humanernährung einführen.

Dabei geht es um Grundkenntnisse der physiologischen und gesundheitspräventiven Ernährungslehre. Studierende befassen sich mit Nahrungsmittelgruppen und den Nährstoffen, sie lernen Stoffwechselvorgänge in Bezug auf das Essen kennen und können Chancen und Grenzen einer präventiven Ernährung einordnen.

Das Proseminar wird am FHNW Campus Muttenz doppelt geführt und findet parallel zum Proseminar FWWAH 1.2 statt.

ECTS

2.0

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Leistungsnachweis

Fachwissenschaftliche Analyse und Präsentation

Literatur

Die obligatorische Literatur wird zur Verfügung gestellt.

Elmadfa, I. & Leitzmann, C. (2015). Ernährung des Menschen. 5. Auflage. Stuttgart: Eugen Ulmer Verlag

Arens-Azevedo, U., Pletschen, R. & Schneider G. (2015). Ernährungslehre. 12. Auflage. Troisdorf: Bildungsverlag Eins

Fehner U., Sebastian, K., Fröleke, H., Wirths W. & Kofrahyi, E. (2013). Einführung in die Ernährungslehre. 13. Auflage. Neustadt an der Weinstrasse: Neuer Umschau Buchverlag

Schlieper, C. (2014). Grundlagen der Ernährung. 21. Auflage. Hamburg: Verlag Dr. Felix Büchner

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-B-SEK1-FWWAH11.EN/AGa	De Battista Edith	14.09.2020 - 19.12.2020	Do	12:15 - 14:00
Muttenz				
0-20HS.P-B-SEK1-FWWAH11.EN/BBa	De Battista Edith	14.09.2020 - 19.12.2020	Fr	12:00 - 13:45
0-20HS.P-B-SEK1-FWWAH11.EN/BBb	De Battista Edith	14.09.2020 - 19.12.2020	Fr	14:00 - 15:45

Elementargeometrie

Elementare Geometrie stellt eine Teildisziplin innerhalb der Mathematik dar, deren Grundzüge vor mehr als 2000 Jahren entwickelt wurden, ihren Höhepunkt in den Kegelschnitten des Apollonius hatte und noch heute auf andere Teilgebiete der Mathematik eine vorbildliche Ausstrahlung hat. Mit dieser Veranstaltung soll ein Beitrag zum Erwerb der folgenden Kompetenzen geleistet werden:

- Charakteristika und Merkmale in geometrischen Definitionen benennen können,
- innerhalb eines relativ abgeschlossenen thematischen Bereichs (bspw. Sätze aus der Satzgruppe des Pythagoras) beweisen und argumentieren können,
- geometrische Beweismethoden kennen, zu algebraischen Beweismethoden ins Verhältnis setzen und die daraus entstehenden Formeln erklären können (bspw. bei der Volumenberechnung),
- Chancen und Grenzen eines mathematischen Vorgehens beschreiben und begründen können (bspw. bei Konstruktionen mit Zirkel und Lineal),
- geometrische Abbildungen konstruktiv und algebraisch-strukturell darstellen und beschreiben können (z.B. konstruktiv anhand von Drehungen, Spiegelungen, Streckungen und Scherungen und in struktureller Hinsicht z.B. mit Bezug auf den Gruppenbegriff oder den Dreispiegelungssatz).

Mögliche Themen der Veranstaltung sind:

- Elementargeometrie
- Abbildungsgeometrie
- Konstruktion mit Zirkel und Lineal
- elementargeometrische Sätze
- Inversion am Kreis
- Kegelschnitte
- Platonische, Archimedische und Catalanische Körper

Die Veranstaltung findet im Blended-Learning-Format statt. Die Termine der Präsenzveranstaltungen lauten: KW 38, KW 39, KW 42, KW 43, KW 46, KW 47, KW 50, KW 51.

ECTS

2.0

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung in einer der letzten Veranstaltungen

Literatur

Literatur wird im Moodle-Raum bekannt gegeben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-B-SEK1-FWMK12.EN/AGa	Fehlmann René	14.09.2020 - 19.12.2020	Do	10:15 - 12:00
Muttenz				
0-20HS.P-B-SEK1-FWMK12.EN/BBa	Fehlmann René	14.09.2020 - 19.12.2020	Fr	10:00 - 11:45

Esskultur und Nahrungszubereitung

Die Studierenden lernen die Grundtechniken der Nahrungszubereitung kennen und erwerben grundlegende Kompetenzen mit Bezug zum ernährungspraktischen Unterricht in WAH:

- Planung und Zubereitung von Gerichten
- Gestaltung von Mahlzeiten in einer ausgewogenen Ernährung
- Kriteriengeleitete Auswahl von Rezepten
- Hygiene im Umgang mit Lebensmitteln und dem Arbeitsplatz Küche
- Nutzung und Unterhalt der Arbeitsräume
- Systematik der Nahrungszubereitung

ECTS

2.0

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Leistungsnachweis

Fachwissenschaftliche Analyse und praktische Umsetzung

Literatur

Die obligatorische Literatur wird zur Verfügung gestellt.

Weiterführende Literatur:

aid infodienst Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz (Hrsg.) (2016). Lebensmittelverarbeitung im Haushalt. 2. Auflage. Bonn: aid

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-B-SEK1-FWWAH12.EN/AGa	Seebacher Aline	14.09.2020 - 19.12.2020	Do	14:15 - 16:00
Muttenz				
0-20HS.P-B-SEK1-FWWAH12.EN/BBa	Seebacher Aline	14.09.2020 - 19.12.2020	Fr	14:00 - 15:45
0-20HS.P-B-SEK1-FWWAH12.EN/BBb	Seebacher Aline	14.09.2020 - 19.12.2020	Fr	12:00 - 13:45

Individuelle Arbeitsleistung: Seminararbeit in Französischer Literaturwissenschaft (Sekundarstufe I, Bachelorphase, FWFR16 & FWFR18)

Seminararbeit

- Form: Schriftliche Seminararbeit
- Inhalt: Vertiefung eines literaturwissenschaftlichen Themas auf Grundlage der Module FWFR16 und FWFR18. Die Studierenden legen ein Schwerpunktthema in Absprache mit den Dozierenden fest. Die Festlegung des Themas sowie die schriftliche Vereinbarung erfolgen frühestens Mitte Semester.
- Umfang der schriftlichen Arbeit: ca. 15 Seiten (20000 - 25000 Zeichen)
- Die Abgabe der Seminararbeit hat im HS 2020 vor dem 15.01.2021 zu erfolgen.

Die Seminararbeit wird auf Französisch verfasst.

ECTS

3.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

Teilnahme an den Modulen FWFR16 und FWFR18.

Die IAL kann frühestens zum Zeitpunkt belegt werden, zu dem auch die entsprechend letzte

Lehrveranstaltung FWFR16 und FWFR18 belegt wird.

Leistungsnachweis

Schriftliche Arbeit: ca. 15 Seiten (20 000 - 25 000 Zeichen)

Literatur

Spezifische Literatur zum ausgewählten Thema nach Absprache mit den Dozierenden.

Moodle

Un espace moodle sera mis à disposition.

Kompetenzziele:

- Les participant-e-s maîtrisent les connaissances, les compétences et les savoir-faire acquis dans le cadre des modules FWFR16 & FWFR18.
- Ils / Elles peuvent représenter par écrit des contenus de manière claire et structurée et les illustrer par des exemples.
- Ils / Elles peuvent mettre en œuvre des stratégies de production et de réception différenciées.
- Ils / Elles maîtrisent les outils du travail scientifique.

Ort/Kursnummer*

Dozierende*

Datum*

Tag*

Zeit*

Muttenz

0-20HS.P-B-SEK1-FWFR1A.EN/BBa

Chariatte Fels Isabelle

14.09.2020 - 19.12.2020

Individuelle Arbeitsleistung Fachwissenschaft Textiles und Technisches Gestalten 1

Bei der Individuellen Arbeitsleistung FWTTG1A handelt es sich um eine eigenständige Prüfungsleistung.

Nähere Informationen zu Inhalt und Durchführung sind den [Ausführungsbestimmungen zur Individuellen Arbeitsleistung \(IAL\) Textiles und Technisches Gestalten \(Design & Technik\) \(Sekundarstufe 1\)](#) zu entnehmen.

Thema für das Herbstsemester 2020: nachhaltig

Die IAL findet während der Prüfungswoche in der Kalenderwoche 2 statt.

Der genaue Termin wird von der Kanzlei rund 4 Wochen vorher mitgeteilt. Bitte halten Sie sich diese Woche frei, weil individuelle Terminwünsche nicht berücksichtigt werden können.

ECTS

3.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

Zum IAL FWTTG1A ist zugelassen, wer das Grundstudium erfolgreich absolviert und im Hauptstudium FW TTG die Module 1.5, 1.6, 1.7, 1.8 erfolgreich bestanden hat oder angemeldet ist.

Leistungsnachweis

Projektarbeit mit mündlicher Prüfung; näheres siehe Ausführungsbestimmungen gültig ab HS 2020

Literatur

Gemäss Literatur der Module im Grund- und Hauptstudium.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-B-SEK1-FWTTG1A.EN/AGa	Ziller Roman, Hess Judith	14.09.2020 - 19.12.2020		
Muttenz				
0-20HS.P-B-SEK1-FWTTG1A.EN/BBa	Ziller Roman, Hess Judith	14.09.2020 - 19.12.2020		

Gesellschaftspolitische Konzepte in der Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts

Die Studierenden setzen sich mit zentralen Begriffen und Prinzipien der heutigen politischen Lebenswelt auseinander und befassen sich mit der historischen Entwicklung der damit zusammenhängenden Ideen und Vorstellungen in den letzten rund 230 Jahren. Ausgangspunkt sind die drei Begriffe Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit, die als Kernforderungen der Französischen Revolution bis heute im kollektiven Gedächtnis verankert sind, ergänzt durch die Gewaltenteilung als wichtiges Prinzip für die Balance in der politischen Rechtsetzung. Die Bedeutung und Tragweite dieser Begriffe und Prinzipien wird selten genauer hinterfragt, obwohl sie unser politische Vorstellungen sehr stark prägen. An konkreten historischen Fallbeispielen werden gezielt verschiedene Begriffe und Prinzipien im historischen Kontext entwickelt und auf ihre gegenwärtige Bedeutung hin untersucht. Dabei werden Sie auch in eine politische Systematik eingeordnet und auf die Ihnen zugrunde liegenden Werte hin analysiert.

Die Lehrveranstaltung wird als **Distant-Learning-Seminar** mit 4 Synchron-Video-Sitzungen und Online-Gruppenarbeiten statt. Nähere Informationen folgen Anfang Semester und sind bereits im Moodle-Kursraum einsehbar.

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Grundstudium (v.a. Module FW RZG 1.1 und 1.2) werden im Seminar vorausgesetzt.

Leistungsnachweis

- Vorbereitende Aufgaben zu Sitzungen 2, 3 und 4
- Gestaltung eines Sitzungsteils zu einem ausgewählten Thema (Partner-/Gruppenarbeit): Präsenz-Sitzung oder Online-Sitzung
- Erstellung von Concept-Maps zu den Kernbegriffen des Seminars (Gruppenarbeit): Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit, Gewaltenteilung

Literatur

- Fuchs, Dieter (Hrsg.): Lexikon Politik: hundert Grundbegriffe, Reclams Universal-Bibliothek, Nr. 18714, Nachdruck Aufl., Stuttgart: Reclam 2015.
- Gerhard, Ute: Frauenbewegung und Feminismus: eine Geschichte seit 1789, Beck'sche Reihe, 2463 : C. H. Beck Wissen, Orig.-Ausg Aufl., München: Beck 2009.
- Wolf, Klaus Dieter: Die UNO: Geschichte, Aufgaben, Perspektiven, C.H.Beck Wissen 2378, 3., aktualisierte Auflage, Originalausgabe Aufl., München: Verlag C.H. Beck 2016.
- Osterhammel, Jürgen: Die Verwandlung der Welt: eine Geschichte des 19. Jahrhunderts, München: C.H. Beck 2009.

Weitere Literatur wird im Seminar angegeben

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-20HS.P-B-SEK1-FWRZG16.EN/BBa	Hodel Jan	14.09.2020 - 19.12.2020	Fr	14:00 - 15:45

Medien im Fachunterricht: Räume - Zeiten - Gesellschaften

Inhalt:

Seit es Unterricht gibt, spielen Medien eine wichtige Rolle in der Unterrichtsgestaltung. Die unterrichtliche Darstellung von Zusammenhängen zwischen natürlichen Gegebenheiten und gesellschaftlichen Aktivitäten in den verschiedenen Räumen und auf unterschiedlichen Maßstabsebenen ist eine komplexe Aufgabe. Dazu bedient sich das Fach RZG einer Vielzahl von Medien. In Fachdidaktik RZG 1.4 werden sowohl „klassische“ Medien wie Bilder, Karten, Tafel, Diagramme, originale Gegenstände, Modelle, Arbeitsblätter usw. als auch digitale Medien wie GIS, Lernplattformen und Web-Anwendungen behandelt. Für die zielgerichtete und effektive Nutzung von Medien in Lehr-Lernprozessen ist eine an den Zielen, Inhalten und Methoden des jeweiligen Unterrichts orientierte Medienauswahl sowie deren kompetente Nutzung durch Lehrende und Lernende von zentraler Bedeutung.

Die Veranstaltung findet im Distance-Format statt. Alle Informationen bezüglich dem Onlinezugang erhalten Sie vor Semesterbeginn.

Kompetenzen:

- Sie können selbst mit aktuellen und RZG-relevanten Medien umgehen.
- Sie können verschiedene Medien anhand von Kriterien kritisch bewerten und auswählen sowie sinnvoll in die Unterrichtsplanung integrieren.
- Sie können verschiedene Medien selbst erstellen.
- Sie können aktuelle Forschungsergebnisse diskutieren und auf die Unterrichtsplanung anwenden.

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

Lektüre, Arbeitsaufträge zwischen den Sitzungen, Lektionsplanung (pass/fail)

Literatur

Obligatorische Kursliteratur:

- Reinfried, Sibylle, Haubrich, Hartwig (Hrsg.)(2015): Geographie unterrichten lernen. Die Didaktik der Geographie. Berlin: Cornelsen.
- Baumgärtner, Ulrich (2015): Wegweiser Geschichtsdidaktik. Historisches Lernen in der Schule. Paderborn: Schöningh.

Empfohlene Literatur:

- Kanwischer, Detlef (Hrsg.) (2013): Geographiedidaktik. Ein Arbeitsbuch zur Gestaltung des Geographieunterrichts. Stuttgart: Studienbücher der Geographie.
- Gautschi, Peter (2011): Geschichte lehren: Lernsituationen und Lernwege für Jugendliche. 4. Auflage. Bern: Schulverlag.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-B-SEK1-FDRZG14.EN/AGa	Burri Samuel	14.09.2020 - 19.12.2020	Do	12:15 - 14:00

Individuelle Arbeitsleistung Fachdidaktik Textiles und Technisches Gestalten 1

Bei der Individuellen Arbeitsleistung FDTTG1A handelt es sich um eine eigenständige Prüfungsleistung.

Nähere Informationen zu Inhalt und Durchführung sind den [Ausführungsbestimmungen zur Individuellen Arbeitsleistung \(IAL\) Textiles und Technisches Gestalten \(Design & Technik\) \(Sekundarstufe 1\)](#) zu entnehmen.

Die IAL findet während der Prüfungswoche in der Kalenderwoche 2 statt.

Der genaue Termin wird von der Kanzlei rund 4 Wochen vorher mitgeteilt. Bitte halten Sie sich diese Woche frei, weil individuelle Terminwünsche nicht berücksichtigt werden können.

ECTS

3.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

Die individuelle Arbeitsleistung FDTTG1A kann frühestens in dem Semester belegt werden, in dem die letzte Lehrveranstaltung des Hauptstudiums FD TTG besucht wird.

Leistungsnachweis

Mündliche Prüfung von 30 Minuten in Form von eigenständig formulierten Thesen inkl. Praxisbezügen.

Literatur

Literatur aus den besuchten Modulen der Fachdidaktik Textiles und Technisches Gestalten.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-B-SEK1-FDTTG1A.EN/AGa	Götsch Michaela	14.09.2020 - 19.12.2020		
Muttenz				
0-20HS.P-B-SEK1-FDTTG1A.EN/BBa	Götsch Michaela	14.09.2020 - 19.12.2020		

Geschichte und Bedeutung von Naturwissenschaft & Technik

In diesem Modul werden anhand der Wissenschafts- und Technikgeschichte die naturwissenschaftlichen Erkenntnismethoden besprochen und deren gesellschaftliche Bedeutung diskutiert. Interdisziplinäre Fragestellungen in Technik und Naturwissenschaft werden diskutiert und konkrete Beispiele von Technik im Alltag aufgezeigt.

Schwerpunkte sind:

- Überblick über naturwissenschaftliche und technische Errungenschaften und deren historischen und gesellschaftlichen Kontext
- Grundkonzepte und Epistemologien verschiedener Disziplinen
- Bedeutung der Interdisziplinarität
- Technik im Alltag

Sie erwerben folgende Kompetenzen:

- Sie können an konkreten Beispielen Wege zur Gewinnung naturwissenschaftlicher Erkenntnisse und technischer Errungenschaften erklären und deren kulturelle Bedeutung reflektieren.
- Sie kennen wichtige Grundkonzepte und Arbeitsweisen von Naturwissenschaft und Technik und können die Nachhaltigkeit naturwissenschaftlich-technischer Anwendungen diskutieren.
- Sie können technische Alltagsgeräte bedienen und ihre Funktionsweise erklären.

Die Veranstaltung findet im Blended-Learning-Format statt. Die Termine der Präsenzveranstaltungen werden Ihnen vor Semesterbeginn mitgeteilt.

ECTS

2.0

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung (45 Min.) sowie eine schriftliche Arbeit (2-3 Seiten) ohne mündliche Präsentation.

Literatur

Das Wissenschaftsbuch, Verlag Dorling Kindersley, 2015

Weitere Auszüge aus der Literatur werden in der Veranstaltung verteilt.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-B-SEK1-FWNT14.EN/AGa	Gyalog Tibor, Hool Alessandra	14.09.2020 - 19.12.2020	Di	12:15 - 14:00
Muttenz				
0-20HS.P-B-SEK1-FWNT14.EN/BBa	Gyalog Tibor, Hool Alessandra	14.09.2020 - 19.12.2020	Mi	12:00 - 13:45

Pubertät im Klassenzimmer: Basiswissen für Lehrpersonen auf der Sekundarstufe I

In der Pubertät verändert sich der Körper und die Umstrukturierung des Gehirns beginnt. Dadurch erleben Jugendliche eine Vielzahl von neuen Empfindungen, Erfahrungsräumen und Herausforderungen. Sie setzen sich mit den körperlichen Veränderungen auseinander, entdecken ihre Sexualität, intensivieren Beziehungen zu Gleichaltrigen, lösen sich von den Eltern ab und beschäftigen sich mit der eigenen Identität. Zugleich sollen sie sich auf das schulische Lernen konzentrieren, eine Zukunftsperspektive entwickeln und sich mit der Berufswahl befassen... Wie soll das alles zusammengehen?

Jugendliche sind mit einer Vielzahl von Anforderungen und Erwartungen konfrontiert, mit denen sie sich auseinandersetzen müssen. Für Lehrpersonen ist es wichtig, die Entwicklungen und Herausforderungen des Jugendalters zu kennen und zu verstehen, um das Lernen und die Entwicklung ihrer Schülerinnen und Schüler angemessen begleiten und fördern zu können.

Im Seminar erarbeiten sich die Studierenden entwicklungspsychologisches Basiswissen zum Jugendalter. Auf der Grundlage von theoretischen Konzepten und empirischen Erkenntnissen werden Konsequenzen für den schulischen Alltag von Lehrpersonen der Sekundarstufe I abgeleitet.

Die Veranstaltung findet mit Ausnahme der Klausur im Distance-Format statt. Alle Informationen bezüglich dem Onlinezugang erhalten Sie zum Semesterbeginn via Mail.

ECTS

2.0

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

- Vorbereitende oder nachbereitende Lektüre von Grundlagentexten
- Schriftliche Klausur

Literatur

Die Grundlagentexte werden während des Seminars abgegeben und auf der Plattform Moodle zur Verfügung gestellt.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-20HS.P-B-SEK1-EWIL11.EN/BBd	Joho Corinne	14.09.2020 - 19.12.2020	Mo	16:00 - 17:45

Individuelle Arbeitsleistung: Mündliche Prüfung mit Portfolio (Bachelorphase)

Die IAL gibt Auskunft über das erworbene Wissen und die Fähigkeiten der konkreten Umsetzung in der Praxis sowie die Reflexionsfähigkeit des eigenen Handelns. Sie setzt sich zusammen aus einem Portfolio und einer mündlichen Prüfung.

Portfolio

- Das Portfolio dient als Sammelmappe der LNW der Module FDFR 1.3, 1.4, 1.5 und 1.6 (integrierter Studiengang) bzw. der Module FDFR 1.1, 1.3, 1.4 und 1.5 (konsekutiver Studiengang) sowie als Vertiefungsmappe (schriftliche Reflexion jedes LNW unter vorgegebenen Kriterien).
- Abgabe des Portfolios in Papierform: mindestens 2 Wochen vor der Prüfung (Kalenderwoche 51).

Mündliche Prüfung

- Die mündliche Prüfung setzt sich aus 4 Schwerpunktthemen zusammen (Module FDFR 1.3, 1.4, 1.5 und 1.6 (integrierter Studiengang) bzw. Module FDFR 1.1, 1.3, 1.4 und 1.5 (konsekutiver Studiengang)), von denen 3 tatsächlich in der Prüfung behandelt werden.
- Sie wird vorbereitet durch jeweils eine Mindmap (inkl. Bibliographie) pro Schwerpunktthema (welche mindestens 2 Tage vor der Prüfung bei den Dozierenden per Mail abgegeben werden) sowie durch die Beantwortung von jeweils einer vertiefenden Fragestellung pro Thema (welche nicht abgegeben, aber in der Prüfung behandelt wird).
- Sie setzt sich aus 3 Teilen à 10 Minuten zusammen und behandelt insgesamt 3 der 4 Schwerpunktthemen (Themenfestlegung durch Dozierende):

1. Schwerpunktthema 1: Beantwortung der vertiefenden Fragestellung
2. Schwerpunktthema 2: kritische praxisorientierte Reflexion (Kommentierung eines praktischen Beispiels mit 15 Minuten Vorbereitungszeit)
3. Schwerpunktthema 3: Beantwortung von Fragen der Dozierenden

- Dauer: 30 Minuten
- Vorbereitung: 15 Minuten
- Prüfungssprache: Französisch

Zusammensetzung der Note

1. schriftliche Reflexion der LNW der Module FDFR 1.3, 1.4, 1.5 und 1.6 (integrierter Studiengang) bzw. der Module FDFR 1.1, 1.3, 1.4 und 1.5 (konsekutiver Studiengang) im Portfolio
2. Schwerpunktthema 1 der mündlichen Prüfung
3. Schwerpunktthema 2 der mündlichen Prüfung
4. Schwerpunktthema 3 der mündlichen Prüfung

Empfehlung

IAL sollte frühestens zu dem Zeitpunkt belegt werden, zu dem auch die entsprechenden Lehrveranstaltungen (Module FDFR 1.3, 1.4, 1.5 und 1.6 (integrierter Studiengang) bzw. Module FDFR 1.1, 1.3, 1.4 und 1.5 (konsekutiver Studiengang)) belegt werden.

ECTS

3.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

Voraussetzung: Erfolgreiche Teilnahme an den Modulen FDFR 1.3, 1.4, 1.5 und 1.6 (integrierter Studiengang) bzw. an den Modulen FDFR 1.1, 1.3, 1.4 und 1.5 (konsekutiver Studiengang)

Leistungsnachweis

Die IAL findet während der Prüfungswoche in der Kalenderwoche 1 statt. Der genaue Termin wird von der Kanzlei rund 4 Wochen vorher mitgeteilt. Bitte halten Sie sich diese Woche frei, weil individuelle Terminwünsche nicht berücksichtigt werden können.

Literatur

Allgemeine Grundlagenliteratur:

- Blons-Pierre, C., Banon, P. (éds) (2016): *Didactique du français langue étrangère et seconde dans une perspective plurilingue et pluriculturelle*. Peter Lang SA. Berne.
- Robert, J.-P., Rosen, E., Reinhardt, C. (2011). *Faire classe en FLE. Une approche actionnelle et pragmatique*. Hachette. Paris.
- Tardieu, C. (2008). *La didactique des langues en 4 mots-clés*. Ellipses. Paris.

Ort/Kursnummer*

Dozierende*

Datum*

Tag*

Zeit*

Brugg-Windisch

0-20HS.P-B-SEK1-FDFR1A.EN/AGa

Greninger Schibli Carine

14.09.2020 - 19.12.2020

Pubertät im Klassenzimmer: Basiswissen für Lehrpersonen auf der Sekundarstufe I

In der Pubertät verändert sich der Körper und die Umstrukturierung des Gehirns beginnt. Dadurch erleben Jugendliche eine Vielzahl von neuen Empfindungen, Erfahrungsräumen und Herausforderungen. Sie setzen sich mit den körperlichen Veränderungen auseinander, entdecken ihre Sexualität, intensivieren Beziehungen zu Gleichaltrigen, lösen sich von den Eltern ab und beschäftigen sich mit der eigenen Identität. Zugleich sollen sie sich auf das schulische Lernen konzentrieren, eine Zukunftsperspektive entwickeln und sich mit der Berufswahl befassen... Wie soll das alles zusammengehen?

Jugendliche sind mit einer Vielzahl von Anforderungen und Erwartungen konfrontiert, mit denen sie sich auseinandersetzen müssen. Für Lehrpersonen ist es wichtig, die Entwicklungen und Herausforderungen des Jugendalters zu kennen und zu verstehen, um das Lernen und die Entwicklung ihrer Schülerinnen und Schüler angemessen begleiten und fördern zu können.

Im Seminar erarbeiten sich die Studierenden entwicklungspsychologisches Basiswissen zum Jugendalter. Auf der Grundlage von theoretischen Konzepten und empirischen Erkenntnissen werden Konsequenzen für den schulischen Alltag von Lehrpersonen der Sekundarstufe I abgeleitet.

Die Veranstaltung findet mit Ausnahme der Klausur im Distance-Format statt. Alle Informationen bezüglich dem Onlinezugang erhalten Sie zum Semesterbeginn via Mail

ECTS

2.0

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

- Vorbereitende oder nachbereitende Lektüre von Grundlagentexten
- Schriftliche Klausur

Literatur

Die Grundlagentexte werden während des Seminars abgegeben und auf der Plattform Moodle zur Verfügung gestellt.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-20HS.P-B-SEK1-EWIL11.EN/BBc	Joho Corinne	14.09.2020 - 19.12.2020	Mo	14:00 - 15:45

Prinzipien der Erkenntnistheorie, Logik und Hermeneutik

Das Seminar ist eine Einführungsveranstaltung in drei Grundgebiete der philosophische Reflexion: Die Frage "Was können wir wissen?" charakterisiert traditionell die Erkenntnistheorie, welche die Quellen unseres Wissens und seine Beschaffenheit untersucht. Die Logik erforscht die Richtigkeit unserer Argumente, stellt sie in Frage und klärt ihre Schlussfolgerungen. Die Hermeneutik schliesslich beschäftigt sich mit vielfältigen Problemen der "Interpretation" und des "Verstehens", wie wir es besonders im Werk von Hans-Georg Gadamer und Jacques Derrida studieren werden.

In diesem Seminar lernen Sie:

- die Grundlagen der drei Gebiete der philosophischen Reflexion kennenzulernen,
- die Anwendung von Methoden und Verfahren an konkreten Beispielen zu reflektieren,
- Interpretationsverfahren und Erschliessungsstrategien von Texten untersuchen und beurteilen.

Die Veranstaltung findet im Hybrid-Format statt (Präsenz im Campus, synchrones und asynchrones Distance-Learning). Die genaue Organisation des Seminars wird in der ersten Sitzung zusammen besprochen.

ECTS

2.0

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

keine

Leistungsnachweis

Das Seminar ist praktisch orientiert und fordert eine aktive Teilnahme. Der Leistungsnachweis erfolgt in Form eines schriftlichen Kurztestes.

Literatur

Materialien und Übungen werden im Seminar verteilt.

Weitere bibliographische Hinweise werden in der ersten Sitzung und im Verlauf des Seminars besprochen.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-B-SEK1-FWERG12.EN/AGa	Franceschini Stefano	14.09.2020 - 19.12.2020	Di	18:15 - 20:00
Muttenz				
0-20HS.P-B-SEK1-FWERG12.EN/BBa	Franceschini Stefano	14.09.2020 - 19.12.2020	Mi	18:00 - 19:45

Forschung und Entwicklung Werkstatt Sek I

Die Studierenden erwerben im Rahmen der F&E Werkstatt Sek I grundlegende Forschungskompetenzen. Sie setzen diese in einem Atelier in einem Projekt um. Die Werkstatt leitet zu einer wissenschaftsbasierten, aktiv forschenden Auseinandersetzung mit Fragen des Berufsfeldes an. Eine Übersicht von Themen bisheriger Werkstätten findet sich in [dieser Übersicht](#). Die Werkstatt orientiert sich am Prozess einer Masterarbeit und dient damit auch deren Vorbereitung.

In einem Forschungsprozess ist es wichtig, zuerst die Problemlage, eingebettet in den wissenschaftlichen Diskurs, darzustellen. Zur Bearbeitung der Forschungsfrage gilt es das passende Forschungsdesign und die passenden Forschungsmethoden zu bestimmen. In der Darstellung der Ergebnisse und deren Diskussion sind diese verschiedenen Elemente zu integrieren.

In der Werkstatt liegt der Fokus auf Konzepten und Methoden der Bildungs- und Unterrichtsforschung. Die Unterrichtsforschung stellt generell die Frage, welche schulischen und ausserschulischen Faktoren den Unterricht und die Unterrichtsqualität beeinflussen. So beziehen sich die erziehungswissenschaftliche, psychologische, soziologische oder fachdidaktische Forschung auf diesen Methodenfundus.

Im Vorlesungsteil wird die Frage nach dem Nutzen von Forschungskompetenz für Lehrpersonen gestellt und unterschiedliche Zugänge zur Forschung werden dargestellt. Anhand exemplarischer Studien werden die Studierenden mit dem Forschungsprozess vertraut gemacht. Der Schwerpunkt liegt auf Strategien zur Bestimmung des Forschungsproblems und der Forschungsfrage. Dazu werden formale Vorgaben und individuelle Arbeitsstrategien angesprochen. In den Ateliers wird anschliessend in Gruppen eine eigene Fragestellung entwickelt und umgesetzt.

Die F&E Werkstatt Sek I erstreckt sich über zwei Semester; sie beginnt im Herbstsemester. Eine IAL (2 Kreditpunkte) ist integriert. Das Herbstsemester beginnt mit einer Vorlesung (6 Termine). Anschliessend erfolgt eine Zuteilung zu den Ateliers der Werkstatt.

Die Coaches in den Ateliers sind (alphabetisch): Julia Arnold, Kerstin Bäuerlein, Nina Hüsler, Christof Nägele, Kathrin Viehrig, Matthias von Arx.

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Studierende im Hauptstudium.

Leistungsnachweis

Für das Herbstsemester: Schriftlicher Bericht gemäss Angaben der Dozentin / des Dozenten im Atelier.

Literatur

Literatur wird über Zotero [hier](#) zur Verfügung gestellt.

Moodle

Für die F&E Werkstatt ist ein Moodle Raum [hier](#) verfügbar.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-B-SEK1-FEWS11.EN/AGa	Schulman Kathrin, Bäuerlein Kerstin, Hüsler Nina	14.09.2020 - 19.12.2020	Mi	12:15 - 14:00
Muttenz				
0-20HS.P-B-SEK1-FEWS11.EN/BBa	von Arx Matthias, Nägele Christof, Arnold Julia	14.09.2020 - 19.12.2020	Mo	12:00 - 13:45

Unterricht gestalten B: Offene und individualisierte Lehr- und Lernformen

Das Modul zeigt auf, wie naturwissenschaftlicher Unterricht konzipiert und durchgeführt wird. Dazu werden offene Lernformen diskutiert und Möglichkeiten erarbeitet, individualisierte Lernprozesse im schulischen Kontext zu ermöglichen.

Sie erwerben in diesem Modul folgende Kompetenzen:

- Sie kennen schülerzentrierte Unterrichtskonzepte und können entsprechende Unterrichtseinheiten analysieren und weiterentwickeln.
- Sie kennen Wege um naturwissenschaftsspezifische Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen bei Lernenden gezielt zu fördern und können entsprechende Unterrichtssequenzen konzipieren.
- Sie können Herausforderungen im Zusammenhang mit individualisierten Lernprozessen diskutieren und können an den Schulalltag angepasste Lösungsstrategien ableiten.

Die Veranstaltung findet im Blended-Learning-Format statt. Die Termine der Präsenzveranstaltungen werden Ihnen vor Semesterbeginn mitgeteilt.

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-B-SEK1-FDNT14.EN/AGa	Schüpbach Hans Ulrich	14.09.2020 - 19.12.2020	Do	12:15 - 14:00
Muttenz				
0-20HS.P-B-SEK1-FDNT14.EN/BBa	Schüpbach Hans Ulrich	14.09.2020 - 19.12.2020	Mi	18:00 - 19:45

FWFR11 Sprachkurs Französisch Niveau B2 - C1

Inhalte und Themen:

- Travail des compétences communicatives orales et écrites
- Entraînement des compétences morphosyntaxiques et lexicales

Kompetenzziele oder Ziele:

- Les participant.e.s exercent les cinq compétences: la compréhension auditive et écrite, la production écrite et la production orale en monologue ou en interaction.
- Ils / elles disposent de compétences au niveau C1 en matière de morphosyntaxe et de compréhension des mécanismes grammaticaux.
- Ils / elles disposent de compétences lexicales au niveau C1.
- Ils / elles n'ont pas peur de faire des fautes lorsqu'ils / elles parlent la langue cible.

Die Veranstaltung findet im Blended-Learning-Format statt. Die Termine der Präsenzveranstaltungen sind: 17.9./8.10./19.11./17.12.2020

ECTS

2.0

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

- Sprachkompetenz Niveau B2

Leistungsnachweis

- Participation aux exercices proposés dans le cadre du cours (lectures, exercices de rédaction, interactions, etc.)
- Réussite du contrôle final de connaissances écrit (compréhension orale et écrite, production écrite, structures de la langue, 6er-Skala).

Literatur

Les supports de travail utilisés seront précisés au début du cours.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Moodle

Un espace moodle sera proposé.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-B-SEK1-FWFR11.EN/AGa	Cuenat Philippe	14.09.2020 - 19.12.2020	Do	16:15 - 18:00

Fachwissenschaft Englisch: Individuelle Arbeitsleistung (IAL) 1B

This IAL is associated with FW EN 1.4 (Narrative), FW EN 1.5 (Poetry), and FW EN 1.6 (Drama). Students write a short academic paper covering a subject from the domain of English literature. The research for this paper is linked in topic and content to any of the literature courses offered in the Grundstudium. Students choose a text by an author covered in one of the three courses. Relevant texts by other authors may also be selected (if approved by the supervising lecturer). Students first contact the lecturer who will supervise their IAL in order to communicate the text and the topic of their paper (see below). They then write a research paper which conforms to the guidelines of writing a literary paper. The paper should be 2500 words in length (6-7 pages).

The paper needs to be clearly structured (you may use headings for sections) and must contain the following parts:

- An introduction with a clear thesis and thesis statement
- A main section with several relevant paragraphs
- A meaningful conclusion

Finding a suitable topic is part of the research process. Students should therefore proceed in the following manner:

- Read the chosen text
- Think of one or more topics you would like to investigate
- Contact the lecturer with your text choice and topic and arrange a meeting
- Write the paper based on the agreed upon topic

Students are encouraged to use secondary sources. These must be cited according to the conventions outlined in the PH Guide to Writing. Any form of plagiarism must be avoided. Students are also advised to take note of the assessment criteria while working on the paper.

Hinweis: Die Betreuung findet via Zoom statt. Weitere Informationen erhalten Sie, nachdem Sie gemäss den Anweisungen die Betreuerin/den Betreuer Ihrer IAL kontaktiert haben.

ECTS

3.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

Students should do this IAL towards the end of BA studies and after having completed FW 1.7.

The deadline for completing this IAL in HS20 is **8th January 2021**.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-B-SEK1-FWEN1B.EN/AGa	Messerli Thomas	14.09.2020 - 19.12.2020		
Muttenz				
0-20HS.P-B-SEK1-FWEN1B.EN/BBa	Messerli Thomas	14.09.2020 - 19.12.2020		

Individuelle Arbeitsleistung Fachwissenschaft Bildnerisches Gestalten 1

Bei der Individuellen Arbeitsleistung FWBG1A handelt es sich um eine eigenständige Prüfungsleistung.

Nähere Informationen zu Inhalt und Durchführung sind den [Ausführungsbestimmungen zur Individuellen Arbeitsleistung \(IAL\) Bildnerisches Gestalten \(Bild & Kunst\) \(Sekundarstufe 1\)](#) zu entnehmen.

Thema für das Herbstsemester 2020

"mittendrin"

Die IAL findet während der Prüfungswoche in der Kalenderwoche 2 statt.

Der genaue Termin wird von der Kanzlei rund 4 Wochen vorher mitgeteilt. Bitte halten Sie sich diese Woche frei, weil individuelle Terminwünsche nicht berücksichtigt werden können.

ECTS

3.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

Die Module FWBG11 bis FWBG14 müssen abgeschlossen und das Modul FWBG17 belegt sein.

Leistungsnachweis

Mappe (Präsentationsportfolio) mit Prüfungskolloquium

Literatur

Gemäss Literatur der Module im Grund- und Hauptstudium.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-B-SEK1-FWBG1A.EN/AGa	Kübler Claudia	14.09.2020 - 19.12.2020		
Muttenz				
0-20HS.P-B-SEK1-FWBG1A.EN/BBa	Kübler Claudia	14.09.2020 - 19.12.2020		

Introduzione alla linguistica italiana / Einführung in die italienische Sprachwissenschaft

Obiettivi

Questo corso si propone di fornire un'introduzione alla linguistica italiana trattando diversi livelli di analisi linguistica. La parte teorica del corso sarà dedicata alle discipline che ci forniscono gli strumenti per la descrizione linguistica. Nella parte pratica approfondiremo le nozioni apprese mediante esercitazioni.

Contenuti e temi

- Sistema linguistico, segno linguistico, langue/parole, ecc.
- Fonetica, fonologia
- Morfologia flessiva, morfologia derivativa
- Lessico
- Semantica: significato, relazione tra lessemi (sinonimia, antonimia, polisemia, omonimia, ecc.)
- Sintassi: modelli sintattici, sintassi dell'italiano, ecc.

ECTS

2.0

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Sprachkompetenz: Niveau B2

Unterrichtssprache: Italienisch

Leistungsnachweis

- Partecipazione attiva durante il corso
- Approfondimenti da eseguire a casa (esercizi, lettura di testi scientifici)
- Presentazione dei compiti relativi a un tema linguistico
- Test finale di linguistica con voto (ultima settimana del semestre; 6er Skala)

Literatur

- Dardano, Maurizio (2005): *Nuovo manualetto di linguistica italiana*. Bologna: Zanichelli.
- Altri testi saranno indicati o distribuiti durante il semestre

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Moodle

Ein Moodle-Raum steht zur Verfügung: Die Studierenden schreiben sich in den Kurs ein, dazu erhalten sie einen Zugangsschlüssel.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-20HS.P-B-SEK1-FWIT12.EN/BBa		14.09.2020 - 20.12.2020	Fr	14:00 - 15:45

Schreibdidaktik

Sie lernen einen vielfältigen Schreibunterricht organisieren, in dem die Lernenden ihre Schreibkompetenzen entwickeln können. Dabei beziehen Sie sich auf Schreibkompetenzmodelle und den Lehrplan 21 sowie auf empirische Befunde zur Frage, welche Schreibfördermassnahmen in der Unterrichtspraxis Wirkung zeigen. Sie lernen Möglichkeiten der Förderung von basalen Schreibfähigkeiten und von Schreibstrategien kennen und Sie können Schreiben als soziale Praxis anleiten. Sie sind in der Lage, Ihren Schülerinnen und Schülern Hilfestellungen für das Vorbereiten, das Formulieren und das Überarbeiten von Texten zu geben.

Sie lernen die Schreibprodukte Ihrer Schülerinnen und Schüler so zu beurteilen, dass deren Schreibentwicklung gefördert wird.

Das Modul behandelt die folgenden Themenfelder:

- Schreiben als komplexer Problemlöseprozess
- Schreibkompetenzmodelle und Schreiben im Lehrplan 21
- Drei zentrale Dimensionen von Schreibförderung: basale Schreibfähigkeiten trainieren – Schreibstrategien erwerben und reflektieren – Schreiben als soziale Praxis erleben
- Bedingungen eines motivierenden Schreibunterrichts
- Schreibfunktionen; Situierung von Schreibaufgaben; das Schreibziel als Orientierungshilfe
- Die drei Säulen der Schreibdidaktik: Das Schreiben initiieren - begleiten und Schreibprodukte auswerten
- Beurteilung von Schülertexten und Schreibkompetenzen
- Schreiben als sinnhaftes Tun erfahren
- Verschiedene Feedbackformen für eine wirksame Schreibförderung

Die Veranstaltung findet im **Distance-Format** statt. Alle Informationen bezüglich dem Onlinezugang erhalten Sie vor Semesterbeginn.

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

- Arbeits- und Leseaufträge
- Aktive Mitarbeit im Seminar

Literatur

- Sturm, Afra; Weder, Mirjam (2016): *Schreibkompetenz, Schreibmotivation, Schreibförderung. Grundlagen und Modelle zum Schreiben als soziale Praxis*. Seelze: Kallmeyer in Verbindung mit Klett.

Weitere Literatur wird seminarbegleitend bekanntgegeben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-B-SEK1-FDDE14.EN/AGa	Sommer Tim	14.09.2020 - 19.12.2020	Di	14:15 - 16:00

Oracy: Listening and Speaking

Content:

From listening to speaking: this course focuses on teaching oral language (including the features of speech, spoken grammar and lexis). We explore different genres (text types) and learn how oral skills and their sub-skills develop. We discuss task types, materials (analysis and adaptation) and create effective speaking and listening tasks for the classroom. We shall also look at differentiation and formative assessment. We discuss errors and mistakes and the development of learner language.

This course develops the understanding of language as discourse and the development of the language skills.

Aims:

The students develop the following competencies:

- They are able to teach language as discourse and use texts as the basis of their language classes..
- They are aware of the differences between spoken and written language and can make use of it in their teaching.
- They can teach spoken grammar (features of speech, spoken grammar and lexis).
- They are aware of the role of lexis in language teaching and can foster the acquisition of formulaic language, chunks and single lexical items in their learners' spoken language.
- They deepen their knowledge in how to develop listening and speaking skills in their learners which shows in the systematic use of basic frameworks in their lesson planning.
- The students develop their understanding of differentiated instruction. They can scaffold listening and speaking tasks and support the struggling learners as well as the more advanced ones.
- They are familiar with listening and speaking within a task-based framework and the role of integrated language skills..
- They become familiar with formative assessment tools and strategies for listening and speaking as well as the role of feedback, errors and mistakes.
- The students can analyse course materials, adapt, improve or supplement listening and speaking tasks for heterogeneous classes.

This course will take place mainly online and will be a mix of synchronous and asynchronous sessions. You will be invited to videoconferences. Most materials will be available on moodle, except for the main literature. The course programme will be discussed at the beginning of the course.

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Leistungsnachweis

Students create additional listening and speaking tasks for their official coursebook according to the curriculum (LP21)..

Literatur

- Harmer J. (2015): The Practice of English Language Teaching, Fifth Edition, with DVD, Harlow: Pearson Longman
- Thornbury, S (2005) How to Teach Speaking, Harlow: Pearson
- Wilson, J.J. (2010) How to Teach Listening. Harlow: Pearson Longman
- Thornbury S.(2005): Beyond the Sentence - Introducing Discourse Analysis, Oxford: Macmillan
- Council of Europe (2007): European Portfolio for Student Teachers of Languages, ECML (European Centre for Modern Languages) online: <http://www.ecml.at/epostl>
- Additional articles will be provided by the lecturer

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-B-SEK1-FDEN13.EN/AGa	Schär Ursula	14.09.2020 - 19.12.2020	Di	10:15 - 12:00

Kultur der Frankophonie 1: chronologischer Überblick vom Mittelalter bis zum 18. Jahrhundert

Diese Veranstaltung findet an der Universität Basel statt. Über diesen Link [Vorlesungsverzeichnis Uni Basel](#) gelangen Sie zum Vorlesungsverzeichnis der Universität Basel. Als Suchbegriff geben Sie bitte die Uni-Nummer 48835-01 für diese Veranstaltung ein.

ECTS

2.0

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-20HS.P-B-SEK1-FWFR12.EN/BBa		14.09.2020 - 19.12.2020	Mi	12:15 - 14:00

Parcours chronologique du 19e siècle à aujourd'hui

Diese Veranstaltung findet an der Universität Basel statt. Über diesen Link [Vorlesungsverzeichnis Uni Basel](#) gelangen Sie zum Vorlesungsverzeichnis der Universität Basel. Als Suchbegriff geben Sie bitte die Uni-Nummer 48836-01 ein.

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-20HS.P-B-SEK1-FWFR16.EN/BBa		14.09.2020 - 19.12.2020	Fr	14:15 - 16:00

Geräteturnen

Das Geräteturnen stellt Sportlehrpersonen vor besondere Herausforderungen im Umgang mit dem persönlichen Fertigkeitserwerb, aber auch mit der Angst bei ungewohnten Bewegungsformen. Inhalte dieses Seminars sind deshalb sowohl Aufgaben des Bewegungslernens, die zu persönlichen Fortschritten führen, als auch Kooperation in den Bereichen des Helfens und Sicherns und in der Akrobatik.

Geräte bieten viele Gelegenheiten, den eigenen Körper und seine Bewegungsmöglichkeiten neu zu entdecken. Dank vielfältigem Bewegen auf, um und an Geräten bilden die Studierenden ihre Bewegungskompetenzen weiter aus. Das Hauptanliegen der Veranstaltung ist der Ausbau der individuellen turnerischen Fertigkeiten und das Erlernen von Hilfestellungen.

Die Lernprozesse werden unterstützt durch die zugrundeliegenden Theorien der Bewegungslehre mit Schwerpunkt Biomechanik. Die Studierenden analysieren und reflektieren ihre Lernprozesse, sodass diese Erkenntnisse auf turnerspezifische Lernsituationen im Unterrichtsalltag angewendet werden können.

- Springen/Landen mit Fokus Minitrampolin
- Kopf-unten-Situationen
- Stützpositionen
- Rückwärts- und Vorwärtsrotationen
- Schaukeln/Schwingen
- Von Kernelementen und Kernbewegungen (Strukturgruppen) zu vielfältigen Zielformen

Die Veranstaltung findet im Blended-Learning-Format statt

ECTS

2.0

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

Biomechanische Aspekte mit den Kernelementen und den koordinativen Fertigkeiten im Geräteturnen in Verbindung erklären. Helfen und Sichern

Helfen und Sichern

Sportpraktische Prüfung Geräteturnen (siehe spez. Dokument auf www.sportdidaktik.ch)

Literatur

Brändli, R. & Meier, D. (2010). *Geräteturnen Kartenfächer*. Herzogenbuchsee: Ingold.

Hafner, S. (2009). *Turnen in der Schule: Ein Unterrichtskonzept für die Sekundarstufe 1*. Schorndorf: Hofmann.

Reimann, E. & Bucher, W. (2000). Eidgenössische Sportkommission (Hrsg.). *Lehrmittel Sporterziehung 6.-9. Schuljahr. Band 5*. Bern: EDMZ.

Schweizerischer Turnverband, Fachgruppe Ausbildung/Technik (2008). *Turnsprache/Terminologie*. Aarau: STV.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Moodle

<https://moodle.fhnw.ch/course/view.php?id=8378>

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-B-SEK1-FWBS12.EN/AGa	Rösch Simon	14.09.2020 - 19.12.2020	Do	12:15 - 14:00
Muttenz				
0-20HS.P-B-SEK1-FWBS12.EN/BBa	Rösch Simon	14.09.2020 - 19.12.2020	Mi	16:00 - 17:45

IAL Fachwissenschaft Räume - Zeiten - Gesellschaften

Die Prüfung findet im Distance Format statt. Informationen zum konkreten Vorgehen und zu den Abgabeterminen sind im Moodle Kursraum RZG unter IAL zu finden.

ECTS

3.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

integriert: Abschluss der Bachelorphase. Voraussetzung: Besuch aller FW-Module in Bachelorphase; **Stufenerweiterung** Primar: dito; **Facherweiterung** Sekl: dito

Leistungsnachweis

Mündliche Prüfung. 30 Minuten

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-20HS.P-B-SEK1-FWRZG1B.EN/BBa	Schulman Kathrin	14.09.2020 - 19.12.2020		

Vielfältige Zugänge der Ernährungs- und Gesundheitsbildung

Für die Ernährungs- und Gesundheitsbildung sind didaktische Konzepte entwickelt worden, die die Unterrichtsplanung, Durchführung und Reflexion unterstützen. Sie werden in der Lehrveranstaltung mit Blick auf den Unterricht vorgestellt und bearbeitet. Solche Konzepte stammen z.T. auch aus der Pädagogik oder allgemeinen Didaktik und lassen sich dann auf den WAH-Unterricht im Bereich Gesundheit und Ernährung übertragen.

Die Herausforderung besteht darin, das Ernährungs- und Gesundheitsverhalten der Jugendlichen zu fokussieren und für den Unterricht kompetenzorientierte Planungskonzepte auszuarbeiten, die langfristig wirksame Lernprozesse ermöglichen.

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

Die Studierenden bearbeiten einschlägige Literatur als Vorbereitung für die Veranstaltungen. Eine schriftliche Leistung zu ausgewählten Bereichen des Seminars ist zu erbringen. Die genaue Aufgabenstellung sowie Abgabetermine sind auf Moodle ersichtlich.

Literatur

Die obligatorische Studienliteratur wird via Moodle oder im Semesterapparat zur Verfügung gestellt.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-B-SEK1-FDWAH14.EN/AGa	Senn Corinne	14.09.2020 - 19.12.2020	Di	10:15 - 12:00
Muttenz				
0-20HS.P-B-SEK1-FDWAH14.EN/BBa	Senn Corinne	14.09.2020 - 19.12.2020	Mi	10:00 - 11:45

Unterricht planen, gestalten und auswerten

HINWEIS: Die Veranstaltung findet im Blended-Learning-Format statt. Die Termine der Präsenzveranstaltungen bzw. das gesamte Programm können Sie ab dem 1. September auf der Moodle-Plattform einsehen.

«Guten» Unterricht zu gestalten ist eine selbstverständliche und zentrale Aufgabe von Lehrpersonen. In den letzten Jahren hat die Unterrichtsforschung eine Reihe von Komponenten herausgearbeitet, die nachweislich im Zusammenhang mit dem Wohlbefinden, günstigen motivationalen Zuständen sowie einem produktiven Lern- und Leistungsverhalten auf Seiten der Schülerinnen und Schüler stehen.

Die Studierenden lernen diese zentralen Komponenten von Unterrichtsqualität kennen und diskutieren Inszenierungsprinzipien und Handlungsoptionen, die es ihnen erlauben, ihre Unterrichtsplanung auf diese Qualitätsmerkmale auszurichten und einen inhaltlich herausfordernden, verstehensorientierten und an den Bedürfnissen der einzelnen Klassenmitgliedern orientierten Unterricht zu gestalten.

Dazu planen die Studierenden entweder a) eine Unterrichtseinheit von ca. 45 Minuten zu einem Thema ihres Faches in fachhomogenen Gruppen oder aber b) eine Doppellektion zu einem didaktischen Schwerpunktthema (Klassenführung, inhaltliche Strukturierung, kognitive Aktivierung, Individualisierung, Leistungsbeurteilung) in fachheterogenen Gruppen.

In der zweiten Seminarphase führen die Gruppen ihre Unterrichtssequenzen bzw. die Doppellektion zu einem didaktischen Schwerpunktthema unter aktiver Beteiligung der übrigen Seminarteilnehmenden durch. Das Gruppenmitglied, welches die Rolle der Lehrperson übernimmt, wird in der Unterrichtssequenz videografiert. Die übrigen Gruppenmitglieder präsentieren im Anschluss die didaktischen Überlegungen, die in deren Planung und Realisierung eingeflossen sind.

In den jeweils darauffolgenden Sitzungen wird die videografierte Unterrichtssequenz mit Bezug zu den Schwerpunktthemen (Klassenführung, Motivierung und lernförderliches Klima, Aktivierung, Strukturierung und Konsolidierung) analysiert. Bezogen auf diese vier Dimensionen werden gemeinsam Gütekriterien ermittelt und Handlungsoptionen für unterrichtliche Standardsituationen besprochen.

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

- Gruppenprojekt: Mitarbeit zur Konzeption, Durchführung und Analyse einer Unterrichtssequenz.
- Vorbereitende oder nachbereitende Lektüre von Grundlagentexten.
- Bearbeitung der Aufträge in digital asynchronen/synchronen Sitzungen.

Literatur

Obligatorische Studienliteratur:

- De Florio-Hansen, I. (2014). *Lernwirksamer Unterricht*. Darmstadt: WBG.
- Helmke, A. (2017). *Unterrichtsqualität und Lehrerprofessionalität. Diagnose, Evaluation und Verbesserung des Unterrichts*. Seelze: Klett-Kallmeyer.
- Leisen, J. (2014). Wie soll ich Unterricht planen? In Uwe Maier (Hrsg.): *Lehr-Lernprozesse in der Schule: Referendariat-Praxiswissen für den Vorbereitungsdienst*. Stuttgart: Klinkhardt, S. 102-117.
- Mietzel, G. (2017). *Pädagogische Psychologie des Lernens und Lehrens*. Göttingen: Hogrefe Verlag.

Weiterführende Literatur:

- Bovet, G., & Huwendiek, V. (Hrsg.) (2014). *Leitfaden Schulpraxis*. Pädagogik und Psychologie für den Lehrberuf. Berlin: Cornelsen.
- Escher, D., & Messner, H. (2015). *Lernen in der Schule*. Ein Studienbuch. Bern: hep.
- Götz, T. (Hrsg.) (2017). *Emotion, Motivation und selbstreguliertes Lernen*. Paderborn: Verlag Franz Schöningh.
- Hattie, J. (2014). *Lernen sichtbar machen für Lehrpersonen*. Baltmannsweiler: Schneider Verlag.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-B-SEK1-EWBU13.EN/AGa	Dellios Zoi	14.09.2020 - 19.12.2020	Mi	10:15 - 12:00
0-20HS.P-B-SEK1-EWBU13.EN/AGb	Dellios Zoi	14.09.2020 - 19.12.2020	Mi	12:15 - 14:00

Lehr- und Lernformen im Fachunterricht; informelles und außerschulisches Lernen: Räume - Zeiten - Gesellschaften

Inhalt:

In Fachdidaktik RZG 1.3 geht es zum einen um außerschulisches Lernen (z.B. Museumsbesuche, Kurzexkursionen, Mobile Learning), zum anderen um Kompetenzorientierung und Differenzierung/Individualisierung durch (erweiterte) Lehr- und Lernformen, welche eine wichtige Rolle in der aktuellen didaktischen Diskussion einnehmen. Mit einem breiten Repertoire an Lehr-Lernformen lassen sich abwechslungsreiche und ansprechende Lernsettings gestalten sowie eine hohe Aktivität der Lernenden auslösen. Dies ist nicht nur den Interessen und der Motivation der Lernenden dienlich, sondern führt auch zu einem tieferen Durchdringen und Verständnis der oftmals komplexen Inhalte des Faches RZG.

Die Veranstaltung findet im Distance-Format statt. Alle Informationen bezüglich dem Onlinezugang erhalten Sie vor Semesterbeginn.

Kompetenzen:

- Sie können unterschiedliche Lehr-Lernformen für das Fach RZG beschreiben, bewerten und planen.
- Sie können unterschiedliche Formen außerschulischen Lernens beschreiben, bewerten und planen.
- Sie können verschiedene Komponenten von Fachkompetenz beschreiben und diskutieren.
- Sie können aktuelle didaktische Entwicklungen und Forschungsergebnisse diskutieren und auf die Unterrichtsplanung anwenden.

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

Lektüre, Arbeitsaufträge zwischen den Sitzungen (pass/fail)

Literatur

Obligatorische Kursliteratur:

- Reinfried, Sibylle, Haubrich, Hartwig (Hrsg.)(2015): Geographie unterrichten lernen. Die Didaktik der Geographie. Berlin: Cornelsen.
- Baumgärtner, Ulrich (2015): Wegweiser Geschichtsdidaktik. Historisches Lernen in der Schule. Paderborn: Schöningh.

Empfohlene Literatur:

- Kanwischer, Detlef (Hrsg.) (2013): Geographiedidaktik. Ein Arbeitsbuch zur Gestaltung des Geographieunterrichts. Stuttgart: Studienbücher der Geographie.
- Gautschi, Peter (2011): Geschichte lehren: Lernsituationen und Lernwege für Jugendliche. 4. Auflage. Bern: Schulverlag.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch 0-20HS.P-B-SEK1-FDRZG13.EN/AGa	Burri Samuel	14.09.2020 - 19.12.2020	Di	16:15 - 18:00

Partnerschulpraktikum 2.1

Das **Partnerschulpraktikum 2.1** ist Teil der **Partnerschulphase**. Diese Immersionsphase ist das Herzstück der Berufspraktischen Studien. Während eines ganzen Schuljahres absolvieren die Studierenden drei Praktika und ein Projektpraktikum in der Partnerschule und besuchen je zwei Reflexionsseminare und Mentorate. Kontinuität und Kooperation in einer „hybriden“ Arbeits- und Lerngemeinschaft ermöglichen auf verschiedenen Ebenen einen gezielten Kompetenzaufbau und erhöhte Verantwortungsübernahme in Bezug auf Fortschritte der Schülerinnen und Schüler.

Das **Partnerschulpraktikum 2.1** ist ein 10-wöchiges **Tagespraktikum** an einer Partnerschule der PH FHNW. Der Fokus liegt dabei auf drei Aspekten:

- dem Lernen professionellen Handelns in Schule und Unterricht
- auf den Lernprozessen der Schülerinnen und Schüler
- der Kooperation mit den Praxislehrpersonen und dem/der Tandempartner/in (Kooperatives Planen und Unterrichten)

Formale Vorgaben:

- Minimale Präsenzzeit der Studierenden in der Partnerschule: mindestens 2 Tage (16 Stunden) pro Woche.
- Das Praktikum endet mit einem Schlussgespräch.

Die Studierenden haben sich im Belegungsfenster des Frühjahrssemesters (FS20) im ESP für den Voranmeldeanlass der Partnerschulphase des HS20 angemeldet. Die Event-Anmeldung der gleichzeitig zu belegenden Module erfolgt durch das Sekretariat der Berufspraktischen Studien.

Die Praxisplatzsuche einer Partnerschule erfolgt über das PraxisPlatzPortal (PPP) nach E-Mail-Einladung.

Gleichzeitig zu belegende Module im HS der Partnerschulphase:

- Partnerschulpraktika 2.1 und 2.2
- Mentorat 2.1
- Reflexionsseminar Partnerschule 2.1 (Teil 1)
- ausserunterrichtliches Projektpraktikum 2.4 (Teil 1)

Weitere Informationen finden Sie im „Manual Partnerschulphase“

<https://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportal-sek1/partnerschulphase>.

Bitte beachten: das Partnerschulpraktikum 2.1 findet in Präsenz an der Partnerschule statt.

ECTS

4.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Praktikum

Voraussetzungen/Empfehlungen

- bestandene „Basisphase“ (nur integrierter SG)
- 12 abgeschlossene Module des Grundstudiums in max. 3 Fächern (FD&FW)
- Belegung aller Module der Partnerschulphase im HS
- Abmeldung möglich bis Ende KW32

Leistungsnachweis

- fristgerechte Einreichung der Vereinbarung vor dem Praktikum auf dem PPP (KW39)
- fristgerechte Einreichung des Testats am Ende des Praktikums auf dem PPP
- Präsenz und Workload gemäss Manual
- Erfüllen der Testatbedingungen
<https://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportal-sek1/partnerschulphase>

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-B-SEK1-BPPPR21.EN/AGa	Wyss Corinne	14.09.2020 - 19.12.2020		
Muttenz				
0-20HS.P-B-SEK1-BPPPR21.EN/BBa	Wyss Corinne	14.09.2020 - 19.12.2020		

Introduction to Second Language Acquisition: How Languages are Learned

This course examines how languages are learned and tries to give an overview of the relevant research in this relatively new academic field. It provides the theoretical backbone to modern language teaching methodology. The students develop the following competencies:

- They know about first and second language acquisition theories and their implication on language learning methodology.
- They understand in what ways learning a first language is different from learning a second language later in life.
- They are familiar with the approaches in SLA which have been influenced by linguistic theories (contrastive analysis, error analysis, universal grammar, functional approaches).
- They are familiar with approaches in SLA which have been influenced by the field of psychology (language and the brain, learning processes, individual differences in second language learning).
- They understand the importance of the social and cultural context in language learning.
- They are familiar with the differences between natural and instructional settings in SLA
- They understand the six proposals for the classroom as discussed in Lightbown & Spada (2013), what assumptions they are based on, what common classroom practices derived from them and what research found out about their effectiveness.

This course will take place mainly online and will be a mix of synchronous and asynchronous sessions. You will be invited to videoconferences. Most materials will be available on moodle, except for the main literature. The course programme will be discussed at the beginning of the course.

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Leistungsnachweis

Students will be required to give a presentation in a small group towards the end of the course.

Literatur

Compulsory reading:

- Lightbown P.M. & Spada N. (2013). How languages are learned, Fourth Edition, Oxford: OUP
- Saville-Troike M. (2016). Introducing Second Language Acquisition, Third Edition, Cambridge: CUP
- Additional texts might be distributed in the course of the semester

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-B-SEK1-FWEN15.EN/AGa	Schär Ursula	14.09.2020 - 19.12.2020	Do	08:15 - 10:00

Ausserunterrichtliches Projektpraktikum 2.4 (Teil 1)

Das **ausserunterrichtliche Projektpraktikum** ist Teil der **Partnerschulphase**. Diese Immersionsphase ist das Herzstück der Berufspraktischen Studien. Während eines ganzen Schuljahres absolvieren die Studierenden drei Praktika und ein Projektpraktikum in der Partnerschule und besuchen je zwei Reflexionsseminare und Mentorate. Kontinuität und Kooperation in einer „hybriden“ Arbeits- und Lerngemeinschaft ermöglichen auf verschiedenen Ebenen einen gezielten Kompetenzaufbau und erhöhte Verantwortungsübernahme in Bezug auf Fortschritte der Schülerinnen und Schüler.

Das **ausserunterrichtliche Projektpraktikum** erstreckt sich über die zwei Semester des Partnerschuljahrs. Es hat die besonderen Herausforderungen zum Gegenstand, die sich den jeweiligen Schulen am Rande oder ausserhalb des regulären Unterrichts stellen. Dadurch ist dieses Praktikum in den konkreten Aufgaben des Schulalltags verwurzelt. Die Thematik der Projektarbeit ist offen und lässt alle professionellen Aufgaben zu, mit denen sich Lehrpersonen im Umfeld des Unterrichts oder in der Schule konfrontiert sehen. Tätigkeiten im regulären Unterricht sind jedoch Gegenstand der Partnerschulpraktika 2.1, 2.2 und 2.3. Die Projektidee wird gemeinsam mit den Praxisdozierenden, den Koordinierenden und den Moderierenden und ggf. weiteren Beteiligten der Partnerschule entwickelt.

Formale Vorgaben:

- Projektarbeit im Tandem in Absprache mit dem/der Praxisdozent/in
- fortlaufende Dokumentation der Projektarbeit

Die Studierenden haben sich im Belegungsfenster des Frühjahrssemesters (FS20) im ESP für den Voranmeldeanlass der Partnerschulphase des HS20 angemeldet. Die Evento-Anmeldung der gleichzeitig zu belegenden Module erfolgt durch das Sekretariat der Berufspraktischen Studien.

Gleichzeitig zu belegende Module im HS der Partnerschulphase:

- Partnerschulpraktika 2.1 und 2.2
- Mentorat 2.1
- Reflexionsseminar Partnerschule 2.1 (Teil 1)
- ausserunterrichtliches Projektpraktikum 2.4 (Teil 1)

Weitere Informationen finden Sie im „Manual Partnerschulphase“

<https://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportal-sek1/partnerschulphase>.

Bitte beachten: das Ausserunterrichtliche Projektpraktikum 2.4 (Teil 1) findet in Präsenz an der Partnerschule statt.

ECTS

1.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Praktikum

Voraussetzungen/Empfehlungen

- bestandene „Basisphase“ (nur integrierter SG)
- 12 abgeschlossene Module des Grundstudiums in max. 3 Fächern (FD&FW)
- Belegung aller Module der Partnerschulphase im HS
- Abmeldung möglich bis Ende KW32

Leistungsnachweis

- Projektdurchführung und Dokumentation gemäss Manual Partnerschulphase sowie dem Dokument zum ausserunterrichtlichen Projektpraktikum <https://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportal-sek1/partnerschulphase>

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-B-SEK1-BPPPR24:1v2.EN/AGa	Wyss Corinne	14.09.2020 - 19.12.2020		
Muttenz				
0-20HS.P-B-SEK1-BPPPR24:1v2.EN/BBa	Wyss Corinne	14.09.2020 - 19.12.2020		

Mentorat 2.1

Mentorat 2.1

Das **Mentorat 2.1** ist Teil der **Partnerschulphase**. Diese Immersionsphase ist das Herzstück der Berufspraktischen Studien. Während eines ganzen Schuljahres absolvieren die Studierenden drei Praktika und ein Projektpraktikum in der Partnerschule und besuchen je zwei Reflexionsseminare und Mentorate. Kontinuität und Kooperation in einer „hybriden“ Arbeits- und Lerngemeinschaft ermöglichen auf verschiedenen Ebenen einen gezielten Kompetenzaufbau und erhöhte Verantwortungsübernahme in Bezug auf Fortschritte der Schülerinnen und Schüler.

Die Mentorate setzen mit Beginn des Partnerschuljahrs ein. Der Schwerpunkt liegt auf der individuellen Begleitung und Beratung von Studierenden in ihrem Professionalisierungsprozess. Dazu führen die Studierenden ein Portfolio mit Fokus auf der Entwicklung von professionellen Kernpraktiken. Das Portfolio wird im Basisseminar in seinen Grundzügen eingeführt.

Die Studierenden haben sich im Belegungsfenster des Frühjahrssemesters (FS20) im ESP für den Voranmeldeanlass der Partnerschulphase des HS20 angemeldet. Die Event-Anmeldung der gleichzeitig zu belegenden Module erfolgt durch das Sekretariat der Berufspraktischen Studien.

Gleichzeitig zu belegende Module im HS der Partnerschulphase:

- Partnerschulpraktika 2.1 und 2.2
- Mentorat 2.1
- Reflexionsseminar Partnerschule 2.1 (Teil 1)
- ausserunterrichtliches Projektpraktikum 2.4 (Teil 1)

Weitere Informationen finden Sie im „Manual Partnerschulphase“

<https://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportal-sek1/partnerschulphase>.

Bitte beachten: das Mentorat 2.1 kann teilweise als Präsenzveranstaltung an der Partnerschule stattfinden.

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Mentorat

Voraussetzungen/Empfehlungen

- bestandene „Basisphase“ (nur integrierter SG)
- 12 abgeschlossene Module des Grundstudiums in max. 3 Fächern (FD&FW)
- Belegung aller Module der Partnerschulphase im HS
- Abmeldung möglich bis Ende KW32

Leistungsnachweis

- Vorbereitung und Durchführung von Mentoratsgesprächen
- Dokumentation der professionellen Entwicklung im Portfolio gemäss separatem Dokument
<https://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportal-sek1/partnerschulphase/>

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-B-SEK1-BPMN21.EN/AGa	Scheidegger Anderegg Barbara	14.09.2020 - 19.12.2020		
0-20HS.P-B-SEK1-BPMN21.EN/AGb	Reimann Esther	14.09.2020 - 19.12.2020		
0-20HS.P-B-SEK1-BPMN21.EN/AGc	Schär Ursula	14.09.2020 - 19.12.2020		
0-20HS.P-B-SEK1-BPMN21.EN/AGd	Wyss Beke Katharina	14.09.2020 - 19.12.2020		
0-20HS.P-B-SEK1-BPMN21.EN/AGe		14.09.2020 - 19.12.2020		
0-20HS.P-B-SEK1-BPMN21.EN/AGf		14.09.2020 - 19.12.2020		
Muttenz				
0-20HS.P-B-SEK1-BPMN21.EN/BBa	Hürlimann Max	14.09.2020 - 19.12.2020		
0-20HS.P-B-SEK1-BPMN21.EN/BBb	Isenring Urs	14.09.2020 - 19.12.2020		
0-20HS.P-B-SEK1-BPMN21.EN/BBc	Althaus Christine	14.09.2020 - 19.12.2020		
0-20HS.P-B-SEK1-BPMN21.EN/BBd	Theiler Käthi, Senn Corinne	14.09.2020 - 19.12.2020		
0-20HS.P-B-SEK1-BPMN21.EN/BBe	Werner Katrin	14.09.2020 - 19.12.2020		
0-20HS.P-B-SEK1-BPMN21.EN/BBf	Rieder Christine	14.09.2020 - 19.12.2020		

Linguistique appliquée et linguistique textuelle: Notions fondamentales

Diese Veranstaltung findet an der Universität Basel statt. Über diesen Link [Vorlesungsverzeichnis Uni Basel](#) gelangen Sie zum Vorlesungsverzeichnis der Universität Basel. Als Suchbegriff geben Sie bitte die Uni-Nummer 55608-01 ein.

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-20HS.P-B-SEK1-FWFR15.EN/BBa		14.09.2020 - 19.12.2020	Fr	12:15 - 14:00

IAL Fachwissenschaft Räume - Zeiten - Gesellschaften

Die Prüfung findet im Distance Format statt. Informationen zum konkreten Vorgehen und zu den Abgabeterminen sind im Moodle Kursraum RZG unter IAL zu finden.

ECTS

3.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

integriert: Abschluss der Bachelorphase. Voraussetzung: Besuch aller FW-Module in Bachelorphase; **Stufenerweiterung** Primar: dito; **Facherweiterung** Sekl: dito

Leistungsnachweis

Mündliche Prüfung. 30 Minuten

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-B-SEK1-FWRZG1B.EN/AGa	Schulman Kathrin	14.09.2020 - 19.12.2020		

Reflexionsseminar Fachunterricht 3.1

Das **Reflexionsseminar Fachunterricht 3.1** ist Teil der **Erweiterungsphase** und orientiert sich an den jeweils spezifischen Kompetenzziele eines professionellen Fachunterrichts. Die Themata des Reflexionsseminars Fachunterricht 3.1 orientieren sich an den gemachten Praktikumserfahrungen der Studierenden und setzen diese mit fachwissenschaftlichem und fachdidaktischem Wissen in Verbindung. Die Studierenden sollen Unterrichtsvorhaben begründet konzipieren, durchführen, die Wirkung auf den Lernprozess der Schülerinnen und Schüler analysieren und dadurch ihre Strategien professionellen Fachunterrichts weiterentwickeln. Mit alternativen Handlungsmöglichkeiten steigt ihre Fähigkeit, auch unter Handlungs- und Zeitdruck professionell und begründet zu agieren.

Die Studierenden haben sich im Belegungsfenster des Frühjahrssemesters (FS20) im ESP für den Voranmeldeanlass der Erweiterungsphase des HS20 angemeldet. Die Event-Anmeldung der gleichzeitig zu belegenden Module erfolgt durch das Sekretariat der Berufspraktischen Studien.

Gleichzeitig zu belegende Module der Erweiterungsphase :

- Erweiterungspraktikum 3.1
- Reflexionsseminar Fachunterricht 3.1
- Mentorat 3.1 zum späteren Zeitpunkt

Organisationsform:

Das **Reflexionsseminar Fachunterricht 3.1** findet je nach Fach in Brugg-Windisch und/oder Muttenz statt. (KW 47-50: 4x am Montag 16-18 Uhr und KW 03-05: 3x am Mittwoch 14-17 Uhr)

Weitere Informationen und Aufträge zum Ablauf und zur Literatur werden von den Dozierenden bereitgestellt. Siehe auch „Manual Erweiterungsphase“ <https://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportal-sek1/erweiterungsphase>.

Bitte beachten: die Studierenden werden von den Dozierenden informiert in welcher Form dieses Veranstaltung stattfinden wird.

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Reflexionsseminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

- bestandene „Partnerschulphase“
- gleichzeitige Belegung des Erweiterungspraktikums
- Abmeldung möglich bis Ende KW43

Leistungsnachweis

- Präsenz und Workload gemäss Manual
- Seminarbeiträge nach Absprache

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-B-SEK1-BPRSF31.EN/AGa	Sommer Tim	14.09.2020 - 19.12.2020	Mo	16:15 - 18:00
0-20HS.P-B-SEK1-BPRSF31.EN/AGb		14.09.2020 - 19.12.2020	Mo	16:15 - 18:00
0-20HS.P-B-SEK1-BPRSF31.EN/AGc		14.09.2020 - 19.12.2020	Mo	16:15 - 18:00
0-20HS.P-B-SEK1-BPRSF31.EN/AGd		14.09.2020 - 19.12.2020	Mo	16:15 - 18:00
0-20HS.P-B-SEK1-BPRSF31.EN/AGe		14.09.2020 - 19.12.2020	Mo	16:15 - 18:00
0-20HS.P-B-SEK1-BPRSF31.EN/AGf		14.09.2020 - 19.12.2020	Mo	16:15 - 18:00
0-20HS.P-B-SEK1-BPRSF31.EN/AGg		14.09.2020 - 19.12.2020	Mo	16:15 - 18:00
0-20HS.P-B-SEK1-BPRSF31.EN/AGh		14.09.2020 - 19.12.2020	Mo	16:15 - 18:00
Muttenz				
0-20HS.P-B-SEK1-BPRSF31.EN/BBa	Bardy Thomas	14.09.2020 - 19.12.2020	Mo	16:00 - 17:45
0-20HS.P-B-SEK1-BPRSF31.EN/BBb	Hürlimann Max	14.09.2020 - 19.12.2020	Mo	16:00 - 17:45
0-20HS.P-B-SEK1-BPRSF31.EN/BBc	Schär Ursula	14.09.2020 - 19.12.2020	Mo	16:00 - 17:45
0-20HS.P-B-SEK1-BPRSF31.EN/BBd	Eberhardt Jan-Oliver	14.09.2020 - 19.12.2020	Mo	16:00 - 17:45
0-20HS.P-B-SEK1-BPRSF31.EN/BBe	Althaus Christine	14.09.2020 - 19.12.2020	Mo	16:00 - 17:45
0-20HS.P-B-SEK1-BPRSF31.EN/BBf	Hornstein Meret	14.09.2020 - 19.12.2020	Mo	16:00 - 17:45
0-20HS.P-B-SEK1-BPRSF31.EN/BBg	Pierer Thomas	14.09.2020 - 19.12.2020	Mo	16:00 - 17:45
0-20HS.P-B-SEK1-BPRSF31.EN/BBh	Senn Corinne	14.09.2020 - 19.12.2020	Mo	16:00 - 17:45

Konzepte, Kompetenzen, Curricula und Fallarbeit im Sportunterricht

Konzepte, Konzeptionen und Curricula sollen helfen, die komplexen Wirkungszusammenhänge im Unterricht zu ordnen und zu fassen. Ein Modell entspricht dabei nie ganz der Realität, sondern es stellt lediglich den Versuch dar, die Realität bestmöglichst abzubilden.

Die Fallarbeit oder die Narrative Inquiry, wie sie im englischsprachigen Raum genannt wird, ist einerseits eine Unterrichts- und Forschungsmethode, zeigt aber auch eine Art und Weise auf, um das Unterrichtsgeschehen – im Sinne einer reflection-on-action – zu reflektieren.

In der Didaktik wird damit die Arbeit mit Fällen – mit Einzelfällen – in der Praxis charakterisiert und beschrieben. Scherler (1983) verwendet dabei für den Begriff des Falles den Terminus «Unterrichtsereignisse». Grundsätzlich versucht man mit der Analyse von Fällen, an neue Erkenntnisse zu gelangen, die sich direkt aus der Praxis ableiten lassen.

Die Studierenden lernen in diesem Seminar verschiedene sportdidaktische Konzepte und deren Anwendungen im Sportunterricht kennen. Von diesem Diskurs ausgehend, werden Konzepte, Kompetenzen und Curricula des Sportunterrichts auf der Sekundarstufe I dargestellt, diskutiert und fallanalytisch untersucht.

Vorgesehene Inhalte:

- Biografisches Lernen
- Fallarbeit in der Ausbildung und im Beruf
- Sportdidaktische Konzeptionen
- Fachmodell Sport
- Soziales Lernen im Sportunterricht
- Koedukation im Sportunterricht
- Sportdidaktische Modelle und Methoden
- Lehrplan 21 und Jahresplanung

Die Veranstaltung findet im Blended-Learning-Format statt.

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

Einen eigenen Fall mit eigenen Lösungsvorschlägen und fremden Interpretationen fachdidaktisch auslegen, deuten und anhand von theoretischen Konzepten interpretieren (Mindestens 12'000 Zeichen, ohne Leerzeichen, inklusive Fallbeschreibung; exklusive Literaturverzeichnis).

Literatur

Messmer, R. (2011). *Didaktik in Stücken*. Werkstattbericht zur Fallarbeit in der Lehrerinnen- und Lehrerbildung. Magglingen: BASPO.

Messmer, R. (Hrsg.), (2013). *Fachdidaktik Sport*. Bern: Haupt, UTB.

Messmer, R. (2014). *Aufgaben zwischen Wissen und Können*.

Pfützner, M. (Ed.). *Aufgabenkultur im Sportunterricht* (pp. 97-114). Wiesbaden: Springer VS.

Scherler, K. (2008). *Sportunterricht auswerten*. Eine Unterrichtslehre. Hamburg: Czwalina.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-B-SEK1-FDBS13.EN/AGa	Reimann Esther, Vogler Jolanda	14.09.2020 - 19.12.2020	Do	10:15 - 12:00
Muttenz				
0-20HS.P-B-SEK1-FDBS13.EN/BBa	Vogler Jolanda	14.09.2020 - 19.12.2020	Fr	10:00 - 11:45

Linguistique textuelle: Analyse de quelques genres textuels scolaires / Textlinguistik: Analyse schulischer Textsorten

Objectifs

- Les étudiant-es maîtrisent les notions de base en linguistique textuelle; ils connaissent les spécificités d'un texte en général et les caractéristiques de divers genres textuels afin de pouvoir les utiliser en classe de français langue étrangère.

Contenus et thèmes

- D'une part, nous aborderons les notions de base de la linguistique textuelle (qu'est-ce qu'un texte ? notions de cohésion et de cohérence, modalisation, connecteurs, etc.).
- D'autre part, nous étudierons les caractéristiques de plusieurs genres textuels scolaires oraux (tels que raconter une histoire, faire une interview ou un exposé, participer à un jeu de rôles ou à un débat,...) pour comprendre comment ils sont construits et comment on peut les enseigner et les évaluer.

Die Veranstaltung findet im Blended-Learning-Format statt. Die Termine der Präsenzveranstaltungen sind:

17.9./24.9./8.10./22.10./5.11./19.11./3.12./10.12./17.12.2020

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Sprachkompetenz: Niveau C1

Unterrichtssprache: Französisch

Leistungsnachweis

- Lectures de textes
- Exposés oraux

Literatur

- Adam, Jean-Michel (2005): *Analyse de la linguistique textuelle - Introduction à l'analyse textuelle des discours*, Paris, Armand Colin.
- Blanche-Benveniste, Claire (1997): *Approches de la langue parlée en français*, Paris, Ophrys.
- Devilla Lorenzo (2006): "Analyse de *La linguistique textuelle - Introduction à l'analyse textuelle des discours* de Jean-Michel Adam", *Alsic* Vol. 9, [en ligne] <http://alsic.revues.org/300>.
- Dolz, Joaquim / Schneuwly, Bernard (2016): *Pour un enseignement de l'oral. Initiation aux genres formels à l'école*, Issy-les-Moulineaux, ESF éditeur.
- Kerbrat-Orecchioni, Catherine/ Traverso, Véronique (2004): "Types d'interaction et genres de l'oral", *Langages* 153, 41-51.
- Maingueneau, Dominique (2014): *Discours et analyse du discours. Introduction*, Paris, Armand Colin.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-B-SEK1-FWFR15.EN/AGa	Papaloizos Lilli Gwen	14.09.2020 - 19.12.2020	Do	12:15 - 14:00

Grundlagen zu Werkstoffen, Maschinen & Sicherheit im Werkraum

Verschiedene Werkstoffe und deren Eigenschaften bedingen spezifische Bearbeitungstechniken. In diesem Modul werden die Merkmale, Eigenschaften und Verarbeitungstechnologien von verschiedenen Materialien thematisiert und erlernt.

Unfallfreies Arbeiten im Fachraum gilt als oberstes Gebot. Richtiges Verhalten und sicherer Umgang mit Werkzeugen und Maschinen tragen dazu bei und müssen gelernt werden. Dessen regelmässige Wartung gehört ebenfalls dazu. Weiter werden Ansprüche an einen zeitgemässen Fachraum thematisiert und seine Bewirtschaftung auf ökologische und ökonomische Aspekte geprüft.

Kompetenzen

- Die Studierenden kennen die fachspezifischen Werkstoffe mit ihren Erscheinungen, Eigenschaften und Funktionen und können sie sachgerecht einsetzen.
- Die Studierenden können mit ausgewählten Werkzeugen und Maschinen funktionsgerecht umgehen und kennen dessen Sicherheitsvorschriften.
- Die Studierenden können einfache Unterhaltsarbeiten an Maschinen und Werkzeugen sachgerecht ausführen.
- Die Studierenden kennen die Anforderungen an einen zeitgemässen Fachraum und können ihn ökologisch und ökonomisch bewirtschaften.

ECTS

2.0

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Leistungsnachweis

Dokumentation und Lernvideo.

Literatur

- Ratgeber. Werkraum in der Schule. Sicherheit durch Einrichtung. <https://www.bfu.ch/de/ratgeber/werkraum-in-der-schule>
- Stuber, T. et al. (2016). *Technik und Design. Grundlagen*. Bern: hep Verlag.
- [SUVA](http://www.suva.ch) Prävention Holzverarbeitung. www.suva.ch
- [SUVA](http://www.suva.ch) Prävention Metallbearbeitung. www.suva.ch

Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-B-SEK1-FWTTG14.EN/AGa	Ziller Roman	14.09.2020 - 19.12.2020	Do	10:15 - 12:00
Muttenz				
0-20HS.P-B-SEK1-FWTTG14.EN/BBa	Ziller Roman	14.09.2020 - 19.12.2020	Fr	10:00 - 11:45

Individuelle Arbeitsleistung: Italienisch Mündliche Prüfung mit Portfolio (Sekundarstufe I, Bachelorphase)

Die IAL gibt Auskunft über das erworbene Wissen und die Fähigkeiten der konkreten Umsetzung in der Praxis sowie die Reflexionsfähigkeit des eigenen Handelns. Sie setzt sich zusammen aus einem Portfolio und einer mündlichen Prüfung.

Die IAL kann frühestens zum Zeitpunkt belegt werden, zu dem auch die entsprechend letzte Lehrveranstaltung in FD Italienisch belegt wird.

Mündliche Prüfung und Portfolio

Portfolio

- Informationen dazu werden in den Fachdidaktikmodulen vermittelt.
- Abgabe des Portfolios in Papierform: mindestens 2 Wochen vor der Prüfung (Kalenderwoche 22).

Mündliche Prüfung

- Form: mündliche Einzelprüfung auf Grundlage der besuchten Module sowie des erstellten persönlichen Portfolios über 4 Schwerpunktthemen.
- Dauer: 30 Minuten
- Vorbereitung: 15 Minuten
- Inhalt: In der Prüfung werden 3 von den 4 für das Portfolio vorbereiteten Themen geprüft:
 1. Vorstellen eines der vorbereiteten Themenfelder (Theorie)
 2. Kritische Reflexion zu konkreten Übungen, die sich auf ein vorbereitetes Themenfeld beziehen (Praxis)
 3. Beantwortung von Fragen der Dozierenden zu einem Themenfeld

Prüfungssprache: Italienisch; Sprachkompetenz: Niveau C1

Die IAL findet während der Prüfungswoche in der Kalenderwoche 24 statt. Der genaue Termin wird von der Kanzlei rund 4 Wochen vorher mitgeteilt. Bitte halten Sie sich diese Woche frei, weil individuelle Terminwünsche nicht berücksichtigt werden können.

ECTS

3.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

Teilnahme an den Modulen FDIT13-16 (integriert) /FDIT12-15 (konsekutiv)

IAL kann frühestens dann belegt werden, wenn auch die entsprechend letzte Lehrveranstaltung in Fachdidaktik belegt wird.

Leistungsnachweis

Die Note setzt sich aus den folgenden 4 Teilen zusammen:

1. persönliches Portfolio zu den Modulen FDIT13-16 integriert (konsekutiv: FDIT12-15)
2. Schwerpunktthema 1 (Theorie)
3. Schwerpunktthema 2 (Praxis)
4. Schwerpunktthema 3 (Diskussion)

Literatur

Spezifische Literatur zu den ausgewählten Themenfeldern nach Absprache mit den Dozierenden.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-20HS.P-B-SEK1-FDIT1A.EN/BBa	Montemarano Filomena	14.09.2020 - 19.12.2020		

Bewegung, Rhythmus und Tanz in der Schule

Kein Teilbereich des Musikunterrichts sorgt für stärkere negativ-emotionale Ausschläge auf der Sekundarstufe I wie «Bewegen und Tanzen». Die Auseinandersetzung mit Rhythmus und Perkussion hingegen gilt gemeinhin als beliebt.

In diesem Modul werden Ansätze und Methoden der Rhythmusschulung vermittelt, die mit Bewegungsarbeit und Sprache eng verknüpft sind, um gewinnbringende Synergien freizusetzen. Darüber hinaus wird aufgezeigt, wie die Auseinandersetzung mit Tänzen im Rahmen der szenischen Interpretation von Musik und bei Ansätzen des interkulturellen Musikunterrichts zu weniger «Befremdung» insbesondere bei Schülern führt.

Die Analyse von professionellen Unterrichtsvideos ermöglicht, sich dem Thema Unterrichtsstörungen im Musikunterricht mehrperspektivisch anzunähern, ohne selbst in der eigenen Rolle befangen zu sein und so einen unvoreingenommenen, differenzierten Blick zu ermöglichen.

Schliesslich soll die Förderung kreativer Prozesse im Bereich Rhythmus, Bewegung und Tanz - ein häufig vernachlässigtes Thema - im Rahmen des Moduls besondere Aufmerksamkeit erhalten.

Die Veranstaltung findet vollumfänglich als Präsenzveranstaltung statt.

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Absolviertes Grundstudium

Leistungsnachweis

- Individuelle Studienaufgaben nach Absprache
- Anleitung einer Bewegungs- und Rhythmussequenz im Seminar inkl. Materialien

Literatur

Literaturliste zu ausgewählten Themen in [zotero](#) (Literaturdatenbank).

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-B-SEK1-FDMU14.EN/AGa	Noppeney Gabriele	14.09.2020 - 19.12.2020	Di	14:15 - 16:00
Muttenz				
0-20HS.P-B-SEK1-FDMU14.EN/BBa	Noppeney Gabriele	14.09.2020 - 19.12.2020	Mi	14:00 - 15:45

Einführung in die Literalitätsforschung

In dieser Lehrveranstaltung werden Sie in die Lektüre fachwissenschaftlicher Texte aus den Bereichen der Lese-, Schreib- und Zuhörforschung eingeführt. Anhand verschiedener Studien erarbeiten Sie sich grundlegende Kenntnisse zu Fragen und Konzepten der Lesekompetenz (z.B. PISA) und der Lesesozialisation mit den Differenzkategorien Familie, Peers, Migration und Gender. Studien aus der Zuhör- und Schreibforschung erweitern das Verständnis für sprachliche Rezeptions- und Produktionsprozesse und -kompetenzen.

Ziele

Sie sind fähig, fachwissenschaftliche Texte zu verstehen und Ergebnisse und Erkenntnisse der Lese-, Schreib- und Zuhörforschung in ihren Bezügen zur Praxis einzuordnen.

Themen

- Textverständnis (PISA)
- Leseprozesse
- Lesekompetenzmodelle
- Lesesozialisation
- Lesemotivation/Leseverhalten
- Zuhören in Theorie und Praxis
- Einführung Bildungsstandards und Lehrplan 21

Die Veranstaltung findet im **Blended-Learning-Format** statt. Aufträge und digitale Präsenzveranstaltungen werden kombiniert.
Wöchentlich/regelmässig digitale Präsenzveranstaltungen (i.d.R. 9.15-9.45 Uhr)

ECTS

2.0

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

keine

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung am Ende des Semesters. Das Modul wird benotet.

Literatur

- Bertschi-Kaufmann, Andrea / Graber, Tanja (Hrsg.) (2016): *Lesekompetenz – Leseleistung – Leseförderung*. Zug: Klett und Balmer.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-B-SEK1-FWDE12.EN/AGa	Gilg Eliane	14.09.2020 - 19.12.2020	Do	08:15 - 10:00

Grundlagen und Prinzipien der Unterrichtsplanung, -gestaltung und -evaluation im Fach Ethik, Religion, Gemeinschaft

Kompetenzen:

- Die Studierenden können Lern- und Bildungsprozesse im Fachbereich ERG selbständig gestalten und sind fähig, neue Forschungserkenntnisse mehrheitlich selbständig umzusetzen und zu beurteilen.
- Die Studierenden sind fähig, sich auf der Basis ihres Wissens und ihrer Kompetenzen neue fachdidaktische Kenntnisse anzueignen und die eigenen Fähigkeiten und Fertigkeiten mehrheitlich selbständig weiter zu entwickeln.
- Die Studierenden verfügen über ein Repertoire der Diagnose und Beurteilung von Lernprozessen und Schülerleistungen. Sie können dieses in unterschiedlichen Unterrichtssituationen sach- und adressatengerecht anwenden, umsetzen und beurteilen.

Inhalt:

Die Studierenden setzen sich vertieft mit Schlüsselthemen und aktuellen

Gesichtspunkten der Didaktik und Methodik des ERG-Unterrichts auseinander.

Dabei geht es beispielsweise um für den Unterricht wichtige Themenfelder wie

- Ethisches Lernen: Argumentieren – Urteilen – Begründen – verantwortlich Handeln
- Nachdenken über Bedeutsamkeit, philosophieren mit Jugendlichen
- Lernen an und mit Texten aus den heiligen Schriften der Religionen
- Bilder und Objekte betrachten, Symbole und Rituale erschliessen
- Soziales Lernen im Erfahrungsraum Schule
- Aber auch der Besuch einer aktuellen Ausstellung oder eines anderen ausserschulischen Lernortes kann im Fokus stehen.

Die Veranstaltungen in den Wochen 38/39/49/50 finden als Präsenzveranstaltungen statt. Alle anderen Sitzungen finden als synchrone online-Veranstaltungen oder als blended learning statt. Alle näheren Angaben erhalten Sie in der ersten Sitzung am 17./18.9.2020.

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

keine

Leistungsnachweis

Planung und Präsentation einer exemplarischen Lektion aus einem spezifischen Themenfeld unter Bezug auf einschlägige fachdidaktische Literatur

Literatur

- Bietenhard, Sophia et al., Ethik Religionen, Gemeinschaft, Ein Studienbuch, Bern 2015
- Pfeiffer, Volker: Didaktik des Ethikunterrichts, Kohlhammer München 2009
- Noormann, Harry et al. Ökumenisches Arbeitsbuch Religionspädagogik
- Johannsen, Friedrich, Postsäkular? Religion im Zusammenhang gesellschaftlicher Transformationsprozesse, Stuttgart 2010

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-B-SEK1-FDERG14.EN/AGa	Mittelbach Matthias	14.09.2020 - 19.12.2020	Do	10:15 - 12:00
Muttenz				
0-20HS.P-B-SEK1-FDERG14.EN/BBa	Mittelbach Matthias	14.09.2020 - 19.12.2020	Fr	10:00 - 11:45

Literature in English: Poetry

Diese Veranstaltung findet an der Universität Basel statt. Über diesen Link [Vorlesungsverzeichnis Uni Basel](#) gelangen Sie zum Vorlesungsverzeichnis der Universität Basel. Als Suchbegriff geben Sie bitte die Uni-Nummer 48987 für diese Veranstaltung ein.

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-20HS.P-B-SEK1-FWEN16.EN/BBa	Shields Andrew	14.09.2020 - 19.12.2020	Fr	10:15 - 12:00

Italienische Literatur- und Kulturwissenschaft 2: Vertiefung und Analyse poetischer Gattungen

Kompetenzziele:

Il corso si propone di mettere in grado gli studenti di analizzare un testo poetico italiano in tutti i suoi aspetti. Si analizzeranno a questo scopo gli aspetti metricoritmici (versi, rime, strofe, forme metriche, rapporto tra metrica e sintassi), fonici (tessuto sonoro del testo e figure di suono), lessicali e semantici (figure di parola e di significato) e sintattici.

Inhalte und Themen:

- Caratteristiche generali di diversi generi poetici
- Metrica
- Semantica
- Figure retoriche di suono, di significato e dell'ordine

Verranno illustrati e commentati in modo approfondito testi poetici della tradizione letteraria italiana di diversi periodi, forme e contenuti.

Unterrichtssprache: Italienisch

**Die Veranstaltung findet im Blended-Learning-Format statt. Die Termine der Präsenzveranstaltungen sind:
18.09./16.10./6.11./20.11./4.12./11.12./18.12.2020**

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Voraussetzungen: Sprachkompetenz auf dem Niveau C1

Leistungsnachweis

-Analisi compartecipata di diversi testi poetici per quanto riguarda sia singoli aspetti formali, sia l'interazione tra gli aspetti formali e il contenuto.

-Commento dei testi nella loro complessità.

-Presentazione orale autonoma da parte dello studente di un testo poetico concordato col docente.

Literatur

Literaturangaben werden am Anfang des Semesters gemacht.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-20HS.P-B-SEK1-FWIT16.EN/BBa	Minisci Alessandra	14.09.2020 - 20.12.2020	Fr	08:00 - 09:45

Plurilingual & Intercultural Education

This course explores multilingualism and multiculturalism within a secondary school context and develops strategies for a plurilingual approach as well as intercultural competence.

Starting from personal language biographies, we will develop an idea of the wealth of languages and backgrounds we might encounter in any secondary school class and discuss ways of using this language diversity as a resource.

Since all learners have to learn three school languages apart from their regional, minority or migratory first languages - German as well as French and English - it makes sense to stress the similar goals, approaches, methods and genres used in all languages. Moreover, schools need to teach their learners how to become more efficient language learners and language users by teaching them how to develop their knowledge and how to use strategies.

Plurilingual education acknowledges the importance of language in all learning and requires teachers to collaborate across subjects and to find ways to scaffold their students' learning.

You will develop the following competencies:

- You have basic knowledge about multilingualism in society and plurilingualism in individuals.
- You are able to guide your learners' language learning by using the European Language Portfolio.
- You know how to use your learners' linguistic and cultural diversity as a resource in your classroom.
- You can encourage your learners to compare languages and detect similarities and differences between them.
- You are aware of the importance of language in all learning and know how to scaffold language comprehension as well as language production.
- You can teach your learners a set of strategies for using and learning all languages.

This course will be taught online through webex and moodle. There will be a mix of synchronous as well as asynchronous sessions.

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Leistungsnachweis

- A paper combining theory and practice of plurilingual and intercultural education. Creation of concrete tools for language learning which can be used in all languages - either strategies for language use or language learning. Justification.

Literatur

- Beacco, J.C. et al. (2010) Guide for the development and implementation of curricula for plurilingual and intercultural education. Strasbourg: Council of Europe. Available online.
- Candelier M. et al (2012). FREPA. A Framework of Reference for Pluralistic Approaches to Languages and Cultures. Council of Europe. Available online.
- Hutterli s. Stotz D & D Zappatore (2009): Do you parlez andere langue? Fremdsprachenlernen in der Schule. Verlag Pestalozzianum.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-B-SEK1-FDEN15.EN/AGa	Schär Ursula	14.09.2020 - 19.12.2020	Di	08:15 - 10:00
Muttenz				
0-20HS.P-B-SEK1-FDEN15.EN/BBa	Schär Ursula	14.09.2020 - 19.12.2020	Mi	08:00 - 09:45

Second Language Acquisition

Diese Veranstaltung findet an der Universität Basel statt. Über diesen Link [Vorlesungsverzeichnis Uni Basel](#) gelangen Sie zum Vorlesungsverzeichnis der Universität Basel. Als Suchbegriff geben Sie bitte die Uni-Nummer 48988 für diese Veranstaltung ein.

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-20HS.P-B-SEK1-FWEN15.EN/BBa	Klapproth Muazzin Danièle	14.09.2020 - 19.12.2020	Fr	08:15 - 10:00

Schriftliche und mündliche Prüfung

Der schriftliche Prüfungsteil (120 Minuten, 50% Gewicht) prüft das in den fachwissenschaftlichen Modulen FWNT 1.1 bis FWNT 1.8 des Bachelorstudiengangs behandelte Fachwissen. Der mündliche Prüfungsteil (30 Minuten, 50% Gewicht) fokussiert auf drei im Voraus definierte Themen aus den Modulen des Bachelorstudiengangs.

Die Themenabsprache zum mündlichen Prüfungsteil erfolgt auf Initiative der Studierenden mit der Professurleitung.

Eine Information zu den IAL in Natur & Technik findet statt am Mittwoch, 23. 9. 2020 (Muttenz) und Dienstag, 22. 9 2020 (Windisch); jeweils 19.30Uhr in den NaWi-Räumen. Eine Einladung erfolgt zeitnah auf Basis der Anmeldungen auf eventuo.

ECTS

3.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Leistungsnachweis

Prüfung in der Prüfungswoche KW 1/2021

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-B-SEK1-FWNT1A.EN/AGa	Gyalog Tibor	14.09.2020 - 19.12.2020		
Muttenz				
0-20HS.P-B-SEK1-FWNT1A.EN/BBa	Gyalog Tibor	14.09.2020 - 19.12.2020		

The English language in use

Diese Veranstaltung findet an der Universität Basel statt. Über diesen Link [Vorlesungsverzeichnis Uni Basel](#) gelangen Sie zum Vorlesungsverzeichnis der Universität Basel. Als Suchbegriff geben Sie bitte die Uni-Nummer 48668 für diese Veranstaltung ein.

ECTS

2.0

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-20HS.P-B-SEK1-FWEN12.EN/BBa	Burleigh Peter	14.09.2020 - 19.12.2020	Fr	14:15 - 16:00

Druckgrafik

Drucktechniken geben nicht nur einen Einblick in Möglichkeiten und Grenzen der Vervielfältigung und Reproduktion von Bildern, sondern inspirieren auch zum individuellen Experimentieren und Ausprobieren.

Im Modul werden für den Unterricht auf der Sekundarstufe I relevante Druckverfahren (u.a. Hoch- und Tiefdruck) behandelt. Darüber hinaus werden verschiedene Möglichkeiten der Kombination von Text und Bild erarbeitet und in eigenen Gestaltungen umgesetzt.

Kompetenzen

- Die Studierenden verstehen grundlegende Verfahrenstechniken der Druckgrafik.
- Die Studierenden kennen verschiedene unterrichtspraktisch relevante Drucktechniken.
- Die Studierenden wissen um die Besonderheiten der Druckgrafik und können mit diesen gestalterisch experimentieren.

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Abgeschlossenes Grundstudium.

Leistungsnachweis

Die Studierenden vertiefen ihre in der Veranstaltung gewonnenen Kenntnisse anhand von zusätzlichen selbstständigen Übungen und präsentieren ihre Arbeiten. Zudem wird ein Leistungsportfolio zur Beurteilung eingereicht, das den dokumentierten Entstehungsprozess beinhaltet.

Literatur

- Desmet, A. & Anderson, J. (2011). *Drucken ohne Presse. Eine Einführung in kreative Drucktechniken*. Bern: Haupt Verlag.
- Grabowski, B. & Fick, B. (2010). *Drucktechniken. Das Handbuch zu allen Materialien und Methoden*. Köln: DuMont.

Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-B-SEK1-FWBG17.EN/AGa	Studer Jonas	14.09.2020 - 19.12.2020	Do	12:15 - 14:00
Muttenz				
0-20HS.P-B-SEK1-FWBG17.EN/BBa	Studer Jonas	14.09.2020 - 19.12.2020	Fr	12:00 - 13:45

Singen und Stimmbildung

Die menschliche Stimme ist das wichtigste Kommunikationsmittel des Menschen. Singen und Sprechen sind gerade im Musikunterricht von zentraler Bedeutung. Das Ziel dieses Moduls ist die Weiterentwicklung und vertiefte Schulung der eigenen Sing- und Sprechstimme: vertieftes Kenntnisse der Stimmfunktionen und gezieltes Training führen zu einem professionellen Umgang mit der Stimme.

Im Modul werden über vier Semester die stimmlichen Fertigkeiten kontinuierlich und nachhaltig aufgebaut. Durch die Pflege und das Kennenlernen der eigenen Stimme wird auch das analytische Hören und die Stimmdiagnostik geschult. Ziel und zugleich Gegenstand der fachlichen Auseinandersetzung ist eine Sammlung von geeigneten Stimmbildungsübungen und ein adäquates Repertoire für die Sekundarstufe 1. Am Anfang und am Ende des Semesters wird jeweils eine Standortbestimmung anhand eines Kriterienrasters erstellt und es werden Entwicklungsziele festgelegt.

Der Gesangsunterricht wird phasenweise als Einzelunterricht, Partner- und Gruppenunterricht und mit Klassenstunden durchgeführt. Die Zeiten werden individuell vereinbart.

Empfohlen wird ausserdem die Teilnahme an den musikalischen Angeboten von phkultur.

ECTS

1.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

- Abgeschlossenes Grundstudium
- Sichere Stimmführung und Kenntnisse der Stimmphysiologie (siehe FW1.1)

Leistungsnachweis

- Individuell definierte Semesterziele und Studienaufgaben anhand eines Kriterienrasters
- Erarbeitung eines Repertoires von 15 Songs (IAL FW1a)

Literatur

- Individuell zusammengestellte Unterrichtsliteratur
- Bergen, H. von. (2000). Unsere Stimme - ihre Funktion und Pflege: Die Ausbildung der Solostimme: II (2., Aufl.). Müller u. Schade.
- Richter, B. et al (2013). Die Stimme. Grundlagen, künstlerische Praxis, Gesunderhaltung. Leipzig: Henschel.
- Gutzwiler, J. (2001). Körperklang - Klangkörper (Bd. 9). Nepomuk.
- Wittstock, S. (2015). Stimmig Sprechen - Stimmig Leben. Stimme - Körper - Sprache (rev. Ausg). Berlin: Lehmanns.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
[Keine Angabe]				
0-20HS.P-B-SEK1-FWMU151.EN/a		14.09.2020 - 20.12.2020		

Fachdidaktische Besonderheiten der Naturwissenschaftlichen Disziplinen

Dozenten:

Brugg: Daniel Bürgisser, Rolf Giger, Hans Ulrich Schüpbach,

Muttenz: Ruedi Küng, Rolf Giger, Felix Weidele

In diesem Modul werden die fachdidaktischen Besonderheiten der Disziplinen Biologie, Chemie und Physik diskutiert.

Schwerpunkte sind:

- Disziplinspezifische Arbeits- und Erkenntnismethoden im Unterricht
- Fachspezifische Modelle nutzen und entwickeln
- Förderung und Beurteilung der disziplinären Kompetenzen des LP21

Biologie

- Lebende Organismen im Unterricht
- Chancen der originalen Begegnung

Chemie

- Denken in Modellen: Teilchenebene versus reale Stoffebene bei den Stoffgruppen Metalle, Salze und Molekülverbindungen.
- Chemie im Alltag

Physik

- Umgang mit physikalischen Gesetzen und Grössen.
- Mathematische und physikalische Modellierung.

Die Veranstaltung findet im Blended-Learning-Format statt. Die Termine der Präsenzveranstaltungen werden Ihnen vor Semesterbeginn mitgeteilt.

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Abgeschlossenes Grundstudium in Fachwissenschaften und Fachdidaktik Natur & Technik

Leistungsnachweis

Angaben folgen später

Literatur

Angaben folgen später

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-B-SEK1-FDNT16.EN/AGa	Giger Rolf, Bürgisser Daniel, Schüpbach Hans Ulrich	14.09.2020 - 19.12.2020	Di	18:15 - 20:00
Muttenz				
0-20HS.P-B-SEK1-FDNT16.EN/BBa	Giger Rolf, Weidele-Senn Felix, Küng Ruedi	14.09.2020 - 19.12.2020	Fr	14:00 - 15:45

Grundfragen der Lebensorientierung

"Wie läuft das Leben bei dir?" ist eine Frage, mit der wir alltäglich konfrontiert werden, die aber nur zu oft mit einer kurzen Antwort beiseite gestellt wird. Dabei eröffnen sich in der Auseinandersetzung mit Lebensfragen weitere Horizonte und Perspektiven, wo grundsätzliche Aspekte unserer Lebensorientierung und unseres Lebensverständnisses zur Debatte stehen.

Das Seminar bietet die Gelegenheit, einigen Grundfragen nachzugehen, die das menschliche Leben betreffen, wie beispielsweise die Fragen nach den Bedürfnissen und der Freiheit, nach der Würde und dem Glück, nach der Liebe und der Freundschaft und nach der Geburt und dem Tod. Diese Fragen ermöglichen es, das Phänomen "Leben" und seine Herausforderungen aus unterschiedlichen Perspektiven zu untersuchen. Analog dem Fach ERG sollen dabei philosophische, ethische, religionswissenschaftliche, theologische und auf die Grundlagen des Zusammenlebens bezogene Sichtweisen berücksichtigt werden.

Auf diese Weise bietet das Seminar auch eine Einführung in die grundlegenden Intentionen des Schulfaches ERG.

Kompetenzen:

- Die Studierenden können auf der Basis fachwissenschaftlicher Kenntnisse und fachmethodischer Einsichten Alltagserfahrungen analysieren und interpretieren. Sie können Unterrichtsprozesse mit Bezug zu fachwissenschaftlichen Grundlagen interpretieren und beurteilen.
- Sie verfügen über multiperspektivische Zugänge zu Grundfragen des Lebens und können die jeweiligen Fachperspektiven, welche sich im Wesentlichen aus den traditionellen Fächern Ethik und Religion und dem neuen Fach Gemeinschaft (mit Lebenskunde) konstituieren, mit ihren disziplinären Diskursen erkennen und fachgerecht verwenden.

Die Veranstaltungen in den Wochen 38/39/49/50 finden als Präsenzveranstaltungen statt. Alle anderen Sitzungen finden als synchrone online-Veranstaltungen oder als blended learning statt. Alle näheren Angaben erhalten Sie in der ersten Sitzung am 16.9.2020.

ECTS

2.0

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

keine

Leistungsnachweis

Regelmässige vorbereitende Lektüre von Grundlagentexten

Übernahme eines Referates zu einem Fokusthemas

Literatur

- Bieri, P., *Wie wollen wir leben?*, Salzburg 2013.
- Thomä, D. et al., *Glück, ein interdisziplinäres Handbuch*, Stuttgart 2011.
- Bietenhard, S. et al., *Ethik Religionen, Gemeinschaft, Ein Studienbuch*, Bern 2015.
- Brenner, A., Zirfas, J., *Lexikon der Lebenskunst*, Reclam 2002.

Weitere bibliographische Hinweise werden in der ersten Sitzung und im Verlauf des Seminars besprochen.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-20HS.P-B-SEK1-FWERG11.EN/BBa	Mittelbach Matthias	14.09.2020 - 19.12.2020	Mi	16:00 - 17:45

IAL Fachwissenschaft Musik 2: Komponieren und Arrangieren

Im Rahmen einer schriftlichen Arbeit mit Audio- und Videobelegen zeigen Studierende ihr Können in den Bereichen Arrangement und Komposition.

Sie erstellen für den ersten Teil eine Reihe von schultauglichen Arrangements zu einem Song. Dabei können die Bereiche Singen, Musizieren und Bewegen des Lehrplans abgedeckt werden. Die Arrangements werden mit einer Sachanalyse ergänzt und müssen zusammen mit einem Video-Beleg abgegeben werden. Dazu werden alle Teile gespielt und gesungen.

Für den zweiten Teil wird eine Eigenkomposition auf ansprechendem künstlerischem Niveau erwartet. Das Produkt kann als Song, Komposition, Bewegungs- oder Rhythmusstudie konzipiert sein. Als Produkt wird ein Audio- oder Videobeleg zusammen mit einer Verschriftlichung der Komposition abgegeben. Zusätzlich muss eine kurze schriftliche Reflexion über den Entstehungsprozess der Eigenkomposition beigelegt werden.

Die schriftlichen Unterlagen und Audio-/Video-Belege zur IAL müssen am Ende der Prüfungswoche in der Kalenderwoche 01 abgegeben werden. Der genaue Termin wird auf Moodle publiziert.

ECTS

3.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

- Voraussetzung: FW1.1-FW1.4
- Empfehlung: FW1.7-FW1.8

Leistungsnachweis

- Reproduktion eines Musikstücks auf dem Niveau Sek I und Präsentation einer Eigenkomposition auf einem ansprechenden künstlerischen Niveau.
- Abgabe von schriftlichen Unterlagen und Audio-/Videoaufnahmen.

Moodle

Ausführliche Informationen zur IAL und ein Beurteilungsraster finden Sie in [moodle](#). (Einschreibschlüssel: schulfachmusik)

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-B-SEK1-FWMU1B.EN/AGa	Imthurn Gabriel, Christ Thomas	14.09.2020 - 19.12.2020		
Muttenz				
0-20HS.P-B-SEK1-FWMU1B.EN/BBa	Imthurn Gabriel, Christ Thomas	14.09.2020 - 19.12.2020		

Mathematikunterricht – Legitimation und didaktische Prinzipien

Die Bedeutung der Mathematik im Leben der heutigen Menschen ist unbestritten. Die mathematische Grundbildung wird in ihrem Zusammenhang mit der schulischen Allgemeinbildung und mit den Kompetenzmodellen beleuchtet. Die Lehr- und Lernbarkeit der Inhalte wird dann mit Blick auf die Lernenden anhand verschiedener didaktischer Modelle mit konstruktivistischer Ausrichtung erörtert.

Der Kurs basiert auf mathematikdidaktischen Quellentexten sowie Studien zeitgenössischer Mathematikdidaktiker/innen und zeigt deren Bezüge zum Unterricht auf. Die Studierenden setzen sich mit diesen theoretischen Ansätzen auseinander und entwickeln ihren eigenen Standpunkt.

Die Veranstaltung soll einen Beitrag zum Aufbau der folgenden Kompetenzen leisten:

- die Bedeutung des Schulfaches Mathematik für Schule und Gesellschaft unter verschiedenen Aspekten einschätzen und Konsequenzen für den Unterricht ableiten können,
- die Bedeutung von Grundvorstellungen und fundamentalen Ideen kennen, an Beispielen aufzeigen und für den Unterricht nutzen können,
- entwicklungs- und lernpsychologische Theorien kennen und auf den Mathematikunterricht anwenden können,
- verschiedene Kompetenzmodelle kennen und den fach- und stufenspezifischen Beitrag des Mathematikunterrichts in der Sekundarstufe 1 in das Gesamtsystem der Schulbildung einordnen können.

Inhaltliche Schwerpunkte des Moduls sind:

- Legitimation des Mathematikunterrichts unter der Perspektive der Allgemeinbildung, mit Hilfe von Kompetenzmodellen und dem Lehrplan,
- Fundamentale Ideen und Grundvorstellungen,
- konstruktivistische Perspektiven, angeregt von Piaget, Aebli, Bruner und anderen, sowie ihre Bedeutung und Anwendung für den Mathematikunterricht,
- Vergleichsuntersuchungen.

Die Veranstaltung findet im Blended-Learning-Format statt. Die Termine der Präsenzveranstaltungen lauten: KW 38, KW 40, KW 41, KW 44, KW 46, KW 48, KW 50, KW 51.

ECTS

2.0

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Bitte kaufen Sie das Buch: Linneweber-Lammerskitten, Helmut (Hg.) (2014): Fachdidaktik Mathematik. Grundbildung und Kompetenzaufbau im Unterricht der Sek. I und II. 1. Auflage. Seelze: Klett/Kallmeyer

Leistungsnachweis

Die Studierenden bearbeiten ein mathematisches Thema, welches den Schülerinnen und Schülern das entdeckende Lernen und das Arbeiten mit verschiedenen Repräsentationen ermöglicht.

Literatur

- Bruder, Regina (Hg.) (2015): Handbuch der Mathematikdidaktik. Berlin: Springer Spektrum.?
- EDK (2011): Grundkompetenzen für die Mathematik. Hg. v. Schweizerische Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren. Online verfügbar unter http://edudoc.ch/record/96784/files/grundkomp_math_d.pdf, zuletzt geprüft am 10.04.2020.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-B-SEK1-FDMK11.EN/AGa	Pfenniger Selina	14.09.2020 - 19.12.2020	Di	10:15 - 12:00
0-20HS.P-B-SEK1-FDMK11.EN/AGb	Pfenniger Selina	14.09.2020 - 19.12.2020	Di	08:15 - 10:00

Technische Bildung und Ihre Bezugsdisziplinen

Das Unterrichtsfach Textiles und Technisches Gestalten leistet in einem fächerverbindenden Ansatz einen wichtigen Beitrag zur Technischen Bildung. Im Modul werden die aktuellen Entwicklungen der Technischen Bildung und die inhaltlich relevanten Bezugswissenschaften als disziplinäre Zugänge thematisiert.

Hierzu setzen sich die Studierenden mit disziplinlogischen Grundprinzipien auseinander und gewinnen durch deren Anwendung Kenntnisse über die Verbindung verschiedener Werkstoffe und Materialien. Diese gilt es auf den Fachunterricht Textiles und Technisches Gestalten zu übertragen und anzuwenden.

Naturwissenschaftliche Phänomene und Aktivitäten werden analysiert und die Erfahrungen auf die fachdidaktische Arbeit übertragen. Hierfür werden geeignete Förderangebote entwickelt und an den technisch-funktionalen Möglichkeiten der Jugendlichen ausgerichtet.

Die Studierenden sollen für gesellschaftliche Fragestellungen im Themenbereich sensibilisiert werden und sich kritisch mit diesen auseinandersetzen. Inhalte gilt es im unterrichtlichen Kontext aufzugreifen und in ihrer gesellschaftlichen Relevanz für schulische Vermittlungszusammenhänge aufzubereiten und im Fachunterricht Textiles und Technisches Gestalten zu Anwendung zu bringen sowie zu reflektieren.

Kompetenzen

- Die Studierenden können Lernaufgaben mit dem Fokus auf ein technisches Phänomen des Alltags und auf seine naturwissenschaftlichen Grundlagen formulieren und initiieren.
- Die Studierenden können geeignete Lernmaterialien für den Fachunterricht entwickeln, die das individualisierte, selbstgesteuerte Lernen fördern.
- Die Studierenden können für den Fachunterricht technische Lösungsansätze, Prinzipien und Objekte selbstständig entwickeln und dabei aktuelle Technologien, technische Geräte, Vorrichtungen und Systeme im Gestaltungsunterricht mit einbeziehen.

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Abgeschlossenes Grundstudium

Leistungsnachweis

Entwickeln, herstellen und erproben einer Lernumgebung für handlungsorientiertes selbstgesteuertes Lernen mit Fokus Technische Bildung.

Literatur

- Stuber, T. et al. (2016). *Technik und Design. Grundlagen*. Bern: hep Verlag.
- Stuber, T. et al. (2017). *Technik und Design. Handbuch für Lehrpersonen – 2. und 3. Zyklus: Spiel, Mechanik, Energie*. Lehrmittel für Lehrpersonen. Bern: hep Verlag.

Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-B-SEK1-FDTTG15.EN/AGa	Sidler Beni	14.09.2020 - 19.12.2020	Di	12:15 - 14:00
Muttenz				
0-20HS.P-B-SEK1-FDTTG15.EN/BBa	Sidler Beni	14.09.2020 - 19.12.2020	Mi	12:00 - 13:45

Lese- und Literaturdidaktik I

In diesem Modul erwerben Sie grundlegende Kompetenzen für die Planung und Durchführung von Lese- und Literaturunterricht, indem Sie sich mit literaturdidaktischen Konzepten und Modellen auseinandersetzen. Der systematische Überblick über Konzepte der Leseförderung unterstützt Sie bei der Wahrnehmung von individuellen Leseleistungen von Schülerinnen und Schülern und beim Entscheid, welche Lesefördermassnahmen in welcher Situation angemessen sind. Ein Schwerpunkt bildet der Umgang mit Lesestrategien zu Sachtexten.

Das Modul behandelt die folgenden Themenfelder:

- Ziele von Lese- und Literaturunterricht
- Übersicht über die Handlungsfelder der Lese- und Literaturdidaktik
- Zugänge zu literarischen Texten: handlungs- und produktionsorientierter Literaturunterricht; analytische Verfahren und deren didaktische Begründung
- Lesetraining: Lautleseverfahren (Verbesserung der Lesegeläufigkeit) und Lesestrategien (Verbesserung des Leseverstehens)
- Umgang mit Sachtexten: Texte didaktisieren – das Leseverstehen gezielt anleiten

Die Veranstaltung findet im **Distance-Format** statt. Alle Informationen bezüglich dem Onlinezugang erhalten Sie vor Semesterbeginn.

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Literatur

- Rosebrock, Cornelia / Nix Daniel (ab 2014): Grundlagen der Lesedidaktik und der systematischen schulischen Leseförderung. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-20HS.P-B-SEK1-FDDE13.EN/BBa	Hürlimann Max	14.09.2020 - 19.12.2020	Mi	12:00 - 13:45

IAL Fachdidaktik Musik: Fachdidaktische Vertiefungsarbeit und Kolloquium

Die individuelle Arbeitsleistung Fachdidaktik Musik verfolgt mehrere Ziele:

Zum einen sollen im Rahmen einer mündlichen Prüfung wesentliche Erkenntnisse der Module Fachdidaktik Musik auf Grundlage einer vorgegebenen Literaturliste strukturiert eingeordnet und diskutiert werden.

Darüber hinaus vertiefen Studierende ihre Kenntnisse, indem sie zu einem ausgewählten musikbezogenen fachdidaktischen Fokus nach Rücksprache mit den verantwortlichen Dozierenden der Professur eine schriftliche Arbeit verfassen und diese an der mündlichen Prüfung verteidigen. Dabei soll der aktuelle fachdidaktische Diskurs mit einer persönlichen Einschätzung kommentiert und geeignete Umsetzungsmöglichkeiten für die Zielstufe skizziert werden.

Schliesslich nehmen sie – nach 30 min Vorbereitungszeit – in der mündlichen Prüfung eine kritische, didaktische Analyse eines Praxisbeispiels vor und entfalten vielfältige Anwendungsszenarien.

Die IAL findet während der Prüfungswoche in der Kalenderwoche 01 statt. Der genaue Termin wird von der Kanzlei rund 4 Wochen vorher mitgeteilt. Die Studierenden sind gebeten, sich diese Woche freizuhalten, weil individuelle Terminwünsche nicht berücksichtigt werden können.

ECTS

3.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

- Voraussetzung: FD1.1-FD1.4
- Empfehlung: FD1.5-FD1.6

Leistungsnachweis

Schriftliche Arbeit und Kolloquium mit Vorbereitungszeit

- Studium der Texte in der Literaturliste
- Schriftliche Arbeit zu selbstgewähltem Thema (nach Rücksprache)
- mündliche Prüfung

Moodle

Ausführliche Informationen zur IAL und ein Beurteilungsraster finden Sie in [moodle](#). (Einschreibschlüssel: schulfachmusik)

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-B-SEK1-FDMU1A.EN/AGa	Noppeney Gabriele	14.09.2020 - 19.12.2020		
Muttenz				
0-20HS.P-B-SEK1-FDMU1A.EN/BBa	Noppeney Gabriele	14.09.2020 - 19.12.2020		

Individuelle Arbeitsleistung Fachwissenschaft Deutsch: Literaturwissenschaft

Art der individuellen Arbeitsleistung:

Schriftliche Arbeit

ECTS

3.0

Beschreibung:

Sie entwickeln eine Fragestellung zu einem Literaturwissenschaftlichen Thema, welches Sie mit einem/einer Dozierenden der Literaturwissenschaft Deutsch vereinbaren. Sie bearbeiten diese Fragestellung schriftlich unter Berücksichtigung der Kriterien wissenschaftlichen Arbeitens. Umfang ca. 15 Seiten.

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

Belegung von mind. einer Veranstaltung Literaturwissenschaft Deutsch aus dem Hauptstudium.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-B-SEK1-FWDE1B.EN/AGa	Kernen Nora, Koch-Overath Manfred, Holzwarth Kyra Christina, Schmellentin Britz Claudia	14.09.2020 - 19.12.2020		
Muttenz				
0-20HS.P-B-SEK1-FWDE1B.EN/BBa	Koch-Overath Manfred	14.09.2020 - 19.12.2020		

Teaching English at Secondary School I: Basics

Once students are familiar with the curriculum and the European Language Portfolio, the course explores basic principles in developing language skills as well as language knowledge. Various course materials used for the target group are being analysed.

By the end of this course, students

- are familiar with the Common European Framework and the new curricula for languages in Switzerland.
- are familiar with basic principles and methods used in a communicative approach.
- can use basic principles in developing the learners' language skills (listening, speaking, reading and writing)
- can introduce and practise pronunciation, lexis and grammar in various ways.
- can analyse course materials and use them critically.

ECTS

2.0

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

The course is in a **synchronos distance-learning format** and attendance is expected at the designated time. More information will be sent to you by email prior to the beginning of the semester.

Leistungsnachweis

- Active participation in the course and regular attendance (no more than two missed sessions)
- Reading appropriate chapters in Harmer (2015)
- **Test**

Literatur

- Harmer J. (2015): The Practice of English Language Teaching with DVD, Fifth Edition, Harlow: Pearson Longman
- Council of Europe (2007): European Portfolio for Student Teachers of Languages, ECML (European Centre for Modern Languages) online: <http://www.ecml.at/epostl>

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-20HS.P-B-SEK1-FDEN11.EN/BBa	Blanco Dina	14.09.2020 - 19.12.2020	Mi	16:00 - 17:45

Schriftliche Prüfung zur Fachwissenschaft Mathematik

Gegenstand der Prüfung sind die Kompetenzen, die in den Modulbeschreibungen des Studiengangs zur Fachwissenschaft Mathematik aufgeführt sind. Detaillierte Angaben zu dieser und allen anderen Individuellen Arbeitsleistungen (IAL) finden sich auf der Internetseite der Professur. Die Studierenden wenden sich nach der Anmeldung zur IAL möglichst bald per E-Mail an den auf der Internetseite genannten Prüfungsverantwortlichen der Professur, um die Prüfungsmodalitäten zu besprechen. Studierende, die nicht alle Module des jeweiligen Studiengangs besuchen müssen, fügen ihrer E-Mail entsprechende Nachweise bei.

Weitere Informationen erhalten die Studierenden zudem direkt von den Dozierenden in der ersten Hälfte des Semesters.

ECTS

3.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

Voraussetzung ist der Besuch aller fachwissenschaftlichen Mathematiklehreveranstaltungen des Studiengangs bis zum Zeitpunkt der schriftlichen Prüfung.

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung zur Fachwissenschaft Mathematik

Die IAL findet in der Prüfungswoche statt. Der genaue Termin wird von der Kanzlei rund 4 Wochen vorher mitgeteilt. Bitte halten Sie sich diese Woche frei, da individuelle Terminwünsche nicht berücksichtigt werden können.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-B-SEK1-FWMK1A.EN/AGa	Bruckmaier Georg	14.09.2020 - 19.12.2020		
Muttenz				
0-20HS.P-B-SEK1-FWMK1A.EN/BBa	Bruckmaier Georg	14.09.2020 - 19.12.2020		

Zytologie und Physiologie: Vom Biomolekül zum Organismus

In diesem Modul werden die Grundkonzepte der Zytologie und Physiologie anhand physiologischer und medizinischer Problemstellungen behandelt.

Schwerpunkte sind:

- Struktur und Funktion der Zelle
- Stoffwechsel
- Information und Kommunikation
- Gewebe und Organe

Sie erwerben in diesem Modul folgende Kompetenzen:

- Sie können Unterschiede und Gemeinsamkeiten im Zellaufbau verschiedener Zelltypen und Organismen mit entsprechenden Funktionen begründen.
- Sie können physiologische Prozesse mithilfe struktureller und funktionaler Eigenschaften von Zellbestandteilen analysieren.
- Sie überblicken die Prozesse der Zellatmung und Photosynthese und können deren Bedeutung in Ökosystemen begründen.
- Sie können die Funktionsweise von Organen mithilfe verschiedener struktureller Ebenen erläutern (Molekül, Zelle, Gewebe, Organ, Organismus).

Die Veranstaltung findet im Blended-Learning-Format statt. Die Termine der Präsenzveranstaltungen werden Ihnen vor Semesterbeginn mitgeteilt.

ECTS

2.0

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung 60 Minuten; Inhalte werden in der Veranstaltung definiert.

Literatur

Campbell, N.A.; Reece, J.B.; Urry, L.A.; *Biologie*; Pearson Studium, 11. Auflage (2019)

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-B-SEK1-FWNT11.EN/AGa	Schüpbach Hans Ulrich	14.09.2020 - 19.12.2020	Do	16:15 - 18:00
Muttenz				
0-20HS.P-B-SEK1-FWNT11.EN/BBa	Schüpbach Hans Ulrich	14.09.2020 - 19.12.2020	Mi	14:00 - 15:45

Islamische Religion und Kultur

Islam und Muslime stehen im Brennpunkt vieler politischer und gesellschaftlicher Debatten unserer Zeit. Vorurteile, Rassismus und Geopolitik bestimmen nicht selten das befremdliche und bedrohliche Islambild der breiten Massen. Umso bedeutender ist die profunde Auseinandersetzung mit der islamischen Religion und Kultur aus religionshistorischer und kulturwissenschaftlicher Perspektive. Die Veranstaltung Islamische Religion und Kultur wird in Kooperation mit dem Seminar für Nahoststudien der Universität Basel veranstaltet und vermittelt die neuesten Forschungserkenntnisse aus Islamwissenschaft in zugänglicher Form an die Lehramtsstudierende. Die theologischen und gesellschaftlichen Grundsätze der islamischen Religion sollen durch eine historische Einführung in die Entstehung der islamischen Gemeinde (umma) in der Spätantike veranschaulicht werden. Der Aufstieg von islamischen Grossreichen bis in die frühe Neuzeit zeigt jenseits der offensichtlichen politischen Grösse des Islams vielmehr die Vielfalt und Reichtum einer Weltkultur vom Atlantik bis Südostasien mit unzähligen Sozialinstitutionen, geistigen Strömungen und kulturellen Manifestationen. Der folgenreiche Zusammenstoss der islamischen Welt mit Kolonisierung, Verwestlichung und Modernisierung bedingt die kulturellen Umbruchlinien der modernen muslimischen Gesellschaften. Die Erfahrungs- und Lebensräume von Muslimen in Zeiten von Sozialwandel, Krieg und Migration sind wichtige Faktoren in der Aufrechthaltung und Verstärkung von konfessionellen und kommunalen Gefühlen und Praktiken. Religionsethnologische Zugänge zeigen zudem, dass der islamische Glaube weiterhin vielfältige und komplexe Lebenswelten in einer globalisierten Welt füllt und leitet. Islam in Geschichte und Gegenwart wird die Menschen auch in der Zukunft beschäftigen – hoffentlich aber auch ein wenig mehr faszinieren.

Lernziele

Die Studierenden

- erwerben einen Überblick über die islamische Religions- und Kulturgeschichte;
- lernen die religiösen und gesellschaftlichen Prinzipien der muslimischen Lebenswelten;
- lernen die Kernthemen und Erklärungsansätze der öffentlichen „Islamdebatten“

Die Veranstaltung findet vollumfänglich als Präsenzveranstaltung statt.

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

Der Leistungsnachweis erfolgt in Form eines 15-20 min. Textreferats, das zusätzlich zur Pflichtlektüre vorbereitet werden muss.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-B-SEK1-FWERG16.EN/AGa	Amiti Arlinda	14.09.2020 - 19.12.2020	Di	10:15 - 12:00

Erweiterungspraktikum 3.1

Das **Erweiterungspraktikum 3.1** ist Teil der **Erweiterungsphase**. Die Erweiterungsphase baut auf den Erfahrungen, Lernprozessen und dem Entwicklungsbedarf des Partnerschuljahrs auf und schafft die Möglichkeit, spezifische unterrichtliche Kompetenzen gezielt zu stärken. Dies vor allem in Verbindung mit der Fachdidaktik, die dem Reflexionsseminar Fachunterricht zugrunde liegt. Zudem werden mit dem Abschluss des studentischen Portfolios der aktuelle Kompetenzstand und der Entwicklungsbedarf bilanziert.

Das **Erweiterungspraktikum 3.1** ist zweigeteilt und wird von einem „Reflexionsseminar Fachunterricht“ begleitet. Ausgehend von den im Partnerschuljahr identifizierten Entwicklungsfeldern werden individuelle Ziele formuliert. Bei Studierenden des integrierten Studiengangs muss dies im Portfolio dokumentiert und mit dem Mentor bzw. der Mentorin abgestimmt sein. Neben den individuellen Zielsetzungen gelten die jeweils spezifischen Kompetenzziele eines professionellen Fachunterrichts. Diese werden im begleitenden „Reflexionsseminar Fachunterricht“ thematisiert.

Organisationsform:

- Tandempraktikum
- Variante A: Teil 1 besteht aus 8 Halbtagen in den KW48-51, nach Absprache mit der Praxislehrperson, Teil 2 ist ein Blockpraktikum von 2 Wochen in den KW02-06, nach Absprache mit der Praxislehrperson.
- Variante B: Blockpraktikum von 3 Wochen in den KW02-06.
- Praxisplatzsuche im PPP nach E-Mail-Einladung bis Ende KW45.
- Konsekutiv Studierende wählen die Variante A, wenn sie das Konsolidierungspraktikum im FS21 belegen.

Die Studierenden haben sich im Belegungsfenster des Frühjahrssemesters (FS20) im ESP für den Voranmeldeanlass der Erweiterungsphase des HS20 angemeldet. Die Event-Anmeldung der gleichzeitig zu belegenden Module erfolgt durch das Sekretariat der Berufspraktischen Studien.

Gleichzeitig zu belegende Module der Erweiterungsphase :

- Erweiterungspraktikum 3.1
- Reflexionsseminar Fachunterricht 3.1 (RSF31)
- Mentorat 3.1 zum späteren Zeitpunkt

Weitere Informationen finden Sie im „Manual Erweiterungsphase“ <https://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportal-sek1/erweiterungsphase>.

Bitte beachten: das Erweiterungspraktikum findet in Präsenz statt.

ECTS

4.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Praktikum

Voraussetzungen/Empfehlungen

- bestandene „Partnerschulphase“
- gleichzeitige Belegung von Reflexionsseminar Fachunterricht 3.1 (Mentorat 3.1 im FS21)
- Präsenz und Workload gemäss Manual
- Abmeldung möglich bis Ende KW43

Leistungsnachweis

- fristgerechte Einreichung der Vereinbarung vor dem Praktikum auf dem PPP (KW46)
- fristgerechte Einreichung des Testats am Ende des Praktikums auf dem PPP
- Erfüllen der Testatbedingungen
<https://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportal-sek1/erweiterungsphase>.
- Ausfüllen der Online-Rückmeldung

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-B-SEK1-BPEPR31.EN/AGa	Wyss Corinne	14.09.2020 - 19.12.2020		
Muttenz				
0-20HS.P-B-SEK1-BPEPR31.EN/BBa	Wyss Corinne	14.09.2020 - 19.12.2020		

Chemiepraktikum zu Redox- und Säure-Base-Reaktionen

Dieses Modul widmet sich dem praktischen Arbeiten im Chemielabor. Es werden verschiedene Versuche durchgeführt, welche eine Übersicht über die Arbeit in einem Schullabor aufzeigen. Der theoretische Hintergrund dazu muss im Selbststudium aufgearbeitet werden.

Schwerpunkte sind die Reaktionstypen Redox- und Säure-Base-Reaktionen.

Sie erwerben in diesem Modul folgende Kompetenzen:

- Sie können die für den Chemie-Unterricht auf der Zielstufe relevanten Experimente routiniert durchführen.
- Sie können die Schülerinnen und Schüler zur Durchführung der besagten Experimente sicher anleiten
- Sie können zentrale Eigenschaften von Redox- und Säure-Base-Reaktionen anhand von Experimenten und auf theoretischer Ebene erläutern.

Die Veranstaltung findet vollumfänglich als Präsenzveranstaltung statt.

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Abgeschlossenes Grundstudium in Fachwissenschaften und Fachdidaktik Natur & Technik

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung 60 Minuten; Inhalte werden in der Veranstaltung definiert.

Literatur

DUDEN Chemie, Lehrbuch S II - Gymnasiale Oberstufe, Dudenpaetec (2005), ISBN: 978-3-89818-525-7

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-B-SEK1-FWNT16.EN/AGa	Bürgisser Daniel	14.09.2020 - 19.12.2020	Di	16:15 - 18:00
Muttenz				
0-20HS.P-B-SEK1-FWNT16.EN/BBa	Weidele-Senn Felix	14.09.2020 - 19.12.2020	Fr	12:00 - 13:45

L'enseignement par compétences (Kompetenzorientierung) en FLE

Kompetenzziele:

- Les participant-e-s connaissent les compétences du Lerhplan 21 et leur implication dans l'enseignement du FLE.
- Ils/elles savent promouvoir ces compétences dans l'enseignement du FLE de manière équilibrée
- Ils/elles sont conscient-e-s de l'hétérogénéité (au niveau cognitif) et la diversité (linguistique et culturelle) d'une classe de langue et en tiennent compte dans leur enseignement
- Ils/elles savent comment construire un langage de classe et l'utiliser de manière appropriée

Inhalte und Themen:

Le module focalise les aspects suivants:

- les compétences du Lehrplan 21
- la pédagogie différenciée
- le langage de classe
- les activités ludiques
- le rôle et l'utilisation de documents dits authentiques

Les participant-e-s se familiarisent avec les fondements didactiques de l'enseignement moderne du FLE: approche actionnelle, enseignement orienté vers le contenu, médiation du sens et différenciation. Ils/elles connaissent les méthodes d'enseignement fondamentales dans un cours FLE et savent les mettre en oeuvre en classe. Il sera l'occasion d'un microteaching filmé et analysé par les participant-e-s.

De plus, ils/elles développent leur répertoire pédagogique grâce à des exemples d'activités ludiques, notamment en se fondant sur des documents dits authentiques, pour promouvoir un apprentissage cognitif et émotionnel de la langue étrangère.

Die Veranstaltung findet im Blended-Learning-Format statt. Die Termine der Präsenzveranstaltungen werden Ihnen vor Semesterbeginn mitgeteilt.

ECTS

2.0

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Leistungsnachweis

- Présentation d'une première lecture pour une classe du secondaire 1 et élaboration de deux activités autour de la lecture
- Microteaching exerçant l'une des compétences du Lehrplan 21 pour le FLE avec analyse réflexive à l'écrit

Literatur

- Blons-Pierre, C. & Banon, P. (éds) (2016): *Didactique du français langue étrangère et seconde dans une perspective plurilingue et pluriculturelle*. Berne: Peter Lang.
- Courtillon, J. (2012) : *Elaborer un cours de FLE*. Paris: Hachette Français langue étrangère.
- Martinez, P. (2014) : *La didactique des langues étrangères (7ème édition mise à jour)*. Paris: PUF
- Tardieu, C. (2008): *La didactique des langues en 4 mots-clés*. Paris: ellipses.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Moodle

La littérature supplémentaire ainsi que des documents importants seront placés sur moodle.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-B-SEK1-FDFR11.EN/AGa	Freytag Lauer Audrey	14.09.2020 - 19.12.2020	Di	12:15 - 14:00
Muttenz				
0-20HS.P-B-SEK1-FDFR11.EN/BBa	Freytag Lauer Audrey	14.09.2020 - 19.12.2020	Mi	14:00 - 15:45

Teaching English at Secondary School I: Basics

Once students are familiar with the curriculum and the European Language Portfolio, the course explores basic principles in developing language skills as well as language knowledge. Various course materials used for the target group are being analysed.

By the end of this course, students

- are familiar with the Common European Framework and the new curricula for languages in Switzerland.(Lp 21)
- are familiar with basic principles and methods used in a communicative approach.
- can use basic principles in developing the learners' language skills (listening, speaking, reading and writing)
- can introduce and practise pronunciation, lexis and grammar in various ways.
- can analyse course materials and use them critically.

This course will take place mainly online and will be a mix of synchronous and asynchronous sessions. You will be invited to videoconferences. Most materials will be available on moodle, except for the main literature. The course programme will be discussed at the beginning of the course.

ECTS

2.0

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Leistungsnachweis

- Active participation in the course and regular attendance (no more than two missed sessions)
- Reading appropriate chapters in Harmer (2015)
- **Test**

Literatur

- Harmer J. (2015): The Practice of English Language Teaching with DVD, Fifth Edition, Harlow: Pearson Longman
- Council of Europe (2007): European Portfolio for Student Teachers of Languages, ECML (European Centre for Modern Languages) online: <http://www.ecml.at/epost/>

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-B-SEK1-FDEN11.EN/AGa	Schär Ursula	14.09.2020 - 19.12.2020	Di	16:15 - 18:00

The English Language in Use

This course aims to provide students with the opportunity to practice and develop their English language skills at C1 level. Activities will be student-driven, interactive and based on authentic texts. Students will engage in intensive reading, listening, speaking and writing practice as well as developing study skills and strategies for attaining C2 competency. After having attended this course students should be able to:

- comprehend written texts at C1 level (reading)
- comprehend spoken texts at C1 level (listening)
- produce written texts in a variety of genres (academic focus) at C1 level (writing)
- produce speech in a variety of communicative situations at C1 level (speaking)
- set personal goals and implement strategies for ongoing self-study (study skills)

Hinweis: Die Veranstaltung findet im Distance-Format statt. Alle weiteren Informationen finden Sie zum Semesterstart im Moodlekurs zu diesem Modul.

ECTS

2.0

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Students should take this course in their first semester of study

Leistungsnachweis

Assessment for this course will be based on student presentations and a written exam (1-6)

Literatur

Relevant literature will be made available on Moodle.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-B-SEK1-FWEN12.EN/AGa	Messerli Thomas	14.09.2020 - 19.12.2020	Do	14:15 - 16:00

Erzähltexte und Dramen für den Literaturunterricht

Der Kurs besteht aus drei Kursteilen:

Der erste Teil befasst sich mit einem erzählenden Text der Kinder- und Jugendliteratur. Wir werden diskutieren, welche neueren Texte sich für das literarische Lernen im Deutschunterricht der verschiedenen Schulformen und Jahrgangsstufen der Sekundarstufe eignen. Exemplarisch beginnen wir mit Wolfgang Herrndorfs ‚Tschick‘ (2010), den wir aus literaturwissenschaftlicher Perspektive professionsbezogen erarbeiten werden. Mit Frank Wedekinds ‚Frühlings Erwachen‘ (1891) wenden wir uns im Anschluss grundlegenden dramentheoretischen Aspekten zu. Ein kurzer (Schluss-)Blick auf die Gattung der Graphic Novel (am Beispiel der ‚Flughunde‘, gezeichnet von Ulli Lust, 2013) rundet unser Programm ab und ermöglicht eine Vertiefung literaturtheoretischer Grundlagen (Erzählperspektive, Zeitstruktur im Roman etc.).

Die Veranstaltung findet im **Distance-Format** statt. Alle Informationen bezüglich dem Onlinezugang erhalten Sie vor Semesterbeginn.

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

- begleitende Lektüre (auch anhand von Leitfragen in Lese-Tandems)
- schriftlicher Leistungsnachweis (im Semesterverlauf)

Literatur

Wird in der Veranstaltung seminarbegleitend bekannt gegeben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch 0-20HS.P-B-SEK1-FWDE16.EN/AGa	Holzwarth Kyra Christina	14.09.2020 - 19.12.2020	Do	18:15 - 20:00

Einführung Fachdidaktik Musik

Entlang der Kernbereiche des Lehrplan 21 wird in diesem Modul das Handlungsfeld Musik anhand praktischer Unterrichtsbeispiele aus diversen Lehrmitteln ausgelotet. Voraussetzungen und Ziele des Musikunterrichts werden dabei ebenso betrachtet wie Fragen nach dem Selbstverständnis von Musiklehrpersonen.

Darüber hinaus führt das Seminar in zentrale musikdidaktische Positionen ein. Mit Hilfe praktischer Übungen und Unterrichtsvideos werden die Konzepte nachvollzogen und reflektiert. Auch erste fachspezifische Unterrichtsplanungs- und Analyseansätze werden in diesem Grundlagenmodul thematisiert, indem beispielsweise unterschiedliche Lektionstypen und Rhythmisierungsmodelle miteinander verglichen werden und deren Stärken und Schwächen herausgearbeitet werden.

Die Veranstaltung findet vollumfänglich als Präsenzveranstaltung statt.

ECTS

2.0

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Leistungsnachweis

- Individuelle Studienaufgaben nach Absprache
- Schriftliche Prüfung

Literatur

- Beiderwieden, R. (2008). Musikunterrichten. Eine systematische Methodenlehre (Musikdidaktik). Bosse.
- Jank, W. (Hrsg.). (2013). Musik Didaktik. Praxishandbuch für die Sekundarstufe I und II (5., überarbeitete Neuauflage). Cornelsen Scriptor.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-B-SEK1-FDMU11.EN/AGa	Noppeney Gabriele	14.09.2020 - 19.12.2020	Do	08:15 - 10:00
Muttenz				
0-20HS.P-B-SEK1-FDMU11.EN/BBa	Noppeney Gabriele	14.09.2020 - 19.12.2020	Fr	08:00 - 09:45

Culture de la francophonie 2: parcours chronologique du 19e siècle à nos jours / Chronologischer Überblick vom 19. Jahrhundert bis heute

Inhalte und Themen:

- Base de connaissances élémentaires sur l'histoire, la littérature et la culture francophone du 19e siècle à aujourd'hui par le biais de lectures de textes littéraires et critiques ainsi que de documents historiques ou audiovisuels.
- Mise en œuvre des méthodes de l'analyse littéraire.

Kompetenzziele oder Ziele:

- Les participant.e.s acquièrent les bases de l'histoire, de la littérature et de la culture francophone du 19e siècle à nos jours.
- Ils / Elles exercent les méthodes de l'analyse de texte littéraire.
- Ils / Elles peuvent lire et comprendre des documents culturels de genres différents pour développer leurs compétences langagières et culturelles.
- Ils / Elles peuvent représenter par écrit et par oral des contenus de manière claire et structurée et les illustrer par des exemples.
- Ils / Elles peuvent résumer un texte et développer des arguments devant la classe.

Die Veranstaltung findet im Blended-Learning-Format statt. Die Termine der Präsenzveranstaltungen sind: 17.9./8.10./19.11./17.12.2020

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Sprachkompetenz Niveau C1

Leistungsnachweis

- Lecture du matériel proposé dans le cadre du cours et préparation hebdomadaire au travail commun
- Participation active aux exercices spécifiques proposés lors du cours
- Réussite du contrôle de connaissances écrit

Literatur

Généralités:

- Bergez, Daniel et al., *Précis de littérature française*, 2005: Paris, Armand Colin, 2010.
- Carpentier Jean et Lebrun François, *Histoire de la France*, 1995: Paris, Seuil, coll. Points.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Moodle

Un espace moodle sera mis à disposition.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-B-SEK1-FWFR16.EN/AGa	Cuenat Philippe	14.09.2020 - 19.12.2020	Do	14:15 - 16:00

Individuelle Arbeitsleistung (IAL): Exam in Second Language Acquisition

This is a written 120-minute exam in which you are going to write two academic essays based on your studies in Second Language Acquisition as discussed in FW EN 15. While one essay is based on the content of the course, the other is about a focus topic you have to choose from a list of possible topics and requires additional reading. A reading list for the focus topic will be provided. Please make sure you are familiar with academic writing and know how to structure an academic essay.

Aims:

- Students know about first and second language acquisition theories and their implication on language learning methodology.
- Students understand in what ways learning a first language is different from learning a second language later in life.
- Students are familiar with the approaches in SLA which have been influenced by linguistic theories (contrastive analysis, error analysis, universal grammar, functional approaches).
- Students are familiar with approaches in SLA which have been influenced by the field of psychology (language and the brain, learning processes, individual differences in second language learning).
- Students understand the importance of the social and cultural context in language learning.
- Students are familiar with the differences between natural and instructional settings in SLA
- Students understand the six proposals for the classroom as discussed in Lightbown & Spada (2013), what assumptions they are based on, what common classroom practices are derived from them and what research found out about their effectiveness.
- Students can write academic essays.

The IAL exam will take place in the exam week (either in January or June). Please contact your lecturer for more detailed information.

ECTS

3.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

You have successfully completed course FW EN 1.5

Literatur

- Lightbown, P.M. & Spada, N. (2013). **How Languages are Learned**, Fourth edition, Oxford: OUP
- Saville-Troike, M. & Barto, K. (2017). **Introducing Second Language Acquisition**, Third edition, Cambridge: CUP
- additional books and articles depending on focus topic.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-B-SEK1-FWEN1A.EN/AGa	Schär Ursula	14.09.2020 - 19.12.2020		
Muttenz				
0-20HS.P-B-SEK1-FWEN1A.EN/BBa	Schär Ursula	14.09.2020 - 19.12.2020		

Grundlagen der Lese- und Literaturdidaktik

Im Kurs werden Grundlagen der Lesedidaktik erarbeitet. Möglichkeiten der Diagnose von Lesefähigkeiten werden vorgestellt (Beobachtungs- bis hin zu Testverfahren) und in ihren Vor- und Nachteilen diskutiert. Anschliessend werden verschiedene Methoden der Förderung thematisiert, die sich an die Diagnose jeweils anschliessen können. Besonders interessiert, welche Förderansätze aus dem Bereich der Lesedidaktik für welche SchülerInnen geeignet sind. Auch werfen wir einen Blick auf die Texte, die zum Einsatz kommen können, und lernen Möglichkeiten kennen, sie anhand passender Kriterien gezielt auszuwählen.

Lernziele

Die Studierenden

- kennen verschiedene didaktische Konzepte zum Lesen von Texten (Sachtexte, literarische Texte, Jugendliteratur), z.B. Konzepte der Leseförderung in offenen und angeleiteten Lernsituationen.
- kennen methodische Umsetzungen im Literaturunterricht (z.B. Lesestrategietrainings, Viel- und Lautleseverfahren).
- können das Textverständnis lernzielorientiert beurteilen (durch Beobachtung oder/und Tests).
- erhalten Einblick in mindestens ein Lehrmittel (Lesebuch "Alles und Nichts", Sprachwelt Deutsch, Die Sprachstarken u.a.).
- setzen sich aus lese-/literaturdidaktischer Sicht mit einzelnen Jugendbüchern auseinander.

Die Veranstaltung findet im **Blended-Learning-Format** statt.

Termine für die **Treffen via Teams** «O365_G_FDDE1.3 Lese- & Literaturdidaktik HS20 Kurs»:

16.9.2020; 30.9.2020; 21.10.2020; 25.11.2020; 16.12.2020

Präsenz in Muttenz am Klausurtermin am 2.12.2020

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

- begleitende Lektüre, inkl. eines aktuellen Werks der KJL
- schriftlicher Leistungsnachweis

Literatur

Wird in der Veranstaltung seminarbegleitend bekannt gegeben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-20HS.P-B-SEK1-FDDE13.EN/BBb	Kernen Nora	14.09.2020 - 19.12.2020	Mi	12:00 - 13:45

Überblick Designgeschichte

Der Zeitgeist einer Epoche lässt sich an ihren Alltagsobjekten ablesen. Gesellschaftliche, kulturelle, politische, wissenschaftliche und wirtschaftliche Ereignisse beeinflussen das Design, die Architektur und die Mode. Anhand von ausgewählten Themen, Artefakten und Persönlichkeiten werden Stilepochen und deren Auswirkungen thematisiert.

Im Modul werden Grundlagen der Designgeschichte sowie ihrer Bezüge zu historischen Ereignissen, kultur- und sozialgeschichtlichen Kontexten und zur Technikgeschichte vermittelt. Hierfür wird ein Überblick der Entwicklung des Designs, der Architektur und der Mode seit dem 19. Jahrhundert erarbeitet. Gleichzeitig werden aktuelle Strömungen in Design und Mode handlungsorientiert thematisiert und in Bezug zur Designgeschichte gesetzt.

Kompetenzen

- Die Studierenden wissen um die wichtigsten Entwicklungen der Designgeschichte und kennen deren Bezüge zum gesellschaftlichen, kulturellen und industriellen Wandel.
- Die Studierenden kennen gegenwärtige Strömungen und können Objekte der gestalteten Umwelt analysieren und interpretieren.
- Die Studierenden verfügen über ein Überblickswissen über die geschichtlichen Bezüge von Design und Technik.

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Abgeschlossenes Grundstudium

Leistungsnachweis

Referat und schriftliche Ausarbeitung des Referats.

Literatur

- Gleitsmann, R.-J., Kunze, R.-U. & Oetzel, G. (2009). *Technikgeschichte - Eine Einführung*. Stuttgart: UTB.
- Hauffe, T. (2013). *Design. Ein Schnellkurs*. Köln: DuMont
- Neil, M. G. (2015). *Eine Geschichte der Welt in 100 Objekten*. München: C. H. Beck.
- Schneider, B. (2005). *Design - Eine Einführung. Entwurf im sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Kontext*. Basel: Birkhäuser.
- Stevenson, N. J. (2011). *Die Geschichte der Mode, Stile, Trends und Stars*. Bern: Haupt Verlag.

Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-B-SEK1-FWTTG15.EN/AGa	Ziller Roman	14.09.2020 - 19.12.2020	Do	18:15 - 20:00
Muttenz				
0-20HS.P-B-SEK1-FWTTG15.EN/BBa	Ziller Roman	14.09.2020 - 19.12.2020	Fr	18:00 - 19:45

English Linguistics 1: Sound to sentence

Diese Veranstaltung findet an der Universität Basel statt. Über diesen Link [Vorlesungsverzeichnis Uni Basel](#) gelangen Sie zum Vorlesungsverzeichnis der Universität Basel. Als Suchbegriff geben Sie bitte die Uni-Nummer 48667 für diese Veranstaltung ein.

ECTS

2.0

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz 0-20HS.P-B-SEK1-FWEN11.EN/BBa	Klapproth Muazzin Danièle	14.09.2020 - 19.12.2020	Fr	12:15 - 14:00

Pianificazione delle lezioni e uso dei media nell'insegnamento dell'italiano / Unterrichtsplanung und Medieneinsatz im Italienischunterricht

Obiettivi

Le studentesse e gli studenti sanno pianificare e gestire il loro insegnamento secondo il piano di studio in vigore e i concetti di una didattica moderna dell'italiano sfruttando il potenziale dei media elettronici e dei documenti audiovisivi.

Contenuti e temi

- Pianificazione dell'insegnamento in unità didattiche
- Piani di studio
- Materiali e strumenti didattici sulle piattaforme digitali
- Supporti mediatici: wiki, weblog, internet
- Film, canzone, pubblicità

Die Veranstaltung findet im Blended-Learning-Format statt. Die Termine der Präsenzveranstaltungen sind: 16.9./23.9./25.11./16.12.2020 (8h - 10h).

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Sprachkompetenz: Niveau C1

Unterrichtssprache: Italienisch

Leistungsnachweis

- Letture regolari di saggi e articoli
- Presentazioni di attività didattiche orali (film o canzone)
- Creazione di un'attività di comprensione orale

Literatur

- Balboni, P.E. (2013): *Fare educazione linguistica. Insegnare italiano, lingue straniere e lingue classiche*, seconda edizione. Torino: UTET.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-20HS.P-B-SEK1-FDIT13.EN/BBa	Montemarano Filomena	14.09.2020 - 19.12.2020	Mi	08:00 - 09:45

Spielsportarten I: Invasionsspiele

In diesem Proseminar werden technische und insbesondere taktische Kompetenzen erworben, weiterentwickelt, reflektiert und eingeübt. Die Spielsportarten im Bereich der Invasionsspiele wie Fussball/Futsal, Basketball und Unihockey stehen im Zentrum dieser Veranstaltung und werden vertieft trainiert. Die angesprochenen Spielsportarten werden exemplarisch anhand von verschiedenen Spielvermittlungsmethoden gelehrt. Dabei steht der Problemorientierte Ansatz im Vordergrund (Taktische Vermittlungskonzepte), das heisst, es müssen jeweilige taktische Spielprobleme einer Spielsportart in Niveaugruppen erkannt, analysiert und nach konkreten Lösungsvorschlägen entsprechend evaluiert werden. Der Schwerpunkt dieses Proseminars ist auf taktische Probleme gerichtet. Entsprechend werden Spielphilosophien, Spielkonzeptionen und Spielzüge in den entsprechenden Spielsportarten angesprochen und ausdifferenziert. Vorgesehene Inhalte:

- Technische und taktische Grundlagen in den jeweiligen Sportspielen erwerben und weiterentwickeln
- Allgemeine Spielfähigkeit durch das Ausüben von Sportspielen individuell verbessern, vertiefen und weiterentwickeln. Förderung des allgemeinen Spielverständnis; Förderung der sozialen Kompetenzen beim Spielen, wie beispielsweise Umgang mit Heterogenität im Team, Gewinnen und Verlieren unter erschwerten Bedingungen; Weiterentwicklung von Selbstkompetenzen, wie informelle Fairness einhalten, den Gegner als Partner verstehen, das Spielergebnis der Spielerfahrung unterordnen u.a.
- Spezifische Spielfähigkeit individuell verbessern: Förderung der technischen Fertigkeiten, sowie der taktischen und physischen Fähigkeiten beim entsprechenden Spiel
- Regelkenntnisse (Formelles Fairplay)
- Modell eines Techniktrainings
- Modell eines Taktiktrainings

Die Veranstaltung findet im Blended-Learning-Format statt.

ECTS

2.0

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

Bestehen eines praktischen Tests in den Spielsportarten Basketball, Unihockey und Fussball (Note 1-6). Details siehe www.sportdidaktik.ch.

Literatur

Lüscher, H. (2013). Kermode Modell Taktik. In R. Messmer (Ed.), *Fachdidaktik Sport* (pp. 56-71). Bern: Haupt, UTB.

Roth, K. (2005). Techniktraining. In A. Hohmann, M. Kolb, & K. Roth, K. (Hrsg.). *Handbuch Sportspiel* (pp. 335-349). Schorndorf: Verlag Karl Hofmann.

Beutler, B., & Wolf, M. (2010). *Unihockey Basics*. Herzogenbuchsee: Ingold.

Reimann, E. & Bucher, W. (2005). Eidgenössische Sportkommission (Hrsg.): *Lehrmittel Sporterziehung – Band 5*. Bern.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-B-SEK1-FWBS11.EN/AGa	Reimann Esther, Graf Tobias	14.09.2020 - 19.12.2020	Do	14:15 - 16:00
Muttenz				
0-20HS.P-B-SEK1-FWBS11.EN/BBa	Graf Tobias	14.09.2020 - 19.12.2020	Fr	14:00 - 15:45

Voranmeldeanlass für das FS21: Basisphase

Falls Sie beabsichtigen, im Frühjahrssemester (FS21) die Basisphase mit den gleichzeitig zu belegenden Anlässen Basispraktikum und Basisseminar zu absolvieren, müssen Sie sich dazu voranmelden.

Diese Voranmeldung erfolgt bereits während der Einschreibephase für das Herbstsemester (HS20) auf den verbindlichen Voranmeldeanlass für die Basisphase des FS21.

Ab ca. Anfang Dezember können Sie auf dem PraxisPlatzPortal (PPP) eine Schule für das Basis**praktikum** wählen. Die Information dazu erfolgt per E-Mail, gleichzeitig mit der Einladung zur Einführungsveranstaltung zum PraxisPlatzPortal (PPP).

Die Anmeldung für das Basispraktikum und -seminar erfolgt durch das Sekretariat der Berufspraktischen Studien Sek I aufgrund dieser Voranmeldung.

Hinweis: Dieser Voranmeldeanlass für die Basisphase wird NICHT mit ECTS kreditiert. Die Angabe der ECTS bezieht sich erst auf das nächste Frühjahrssemester (FS21).

Weitere Informationen zu den Berufspraktischen Studien mit den jeweiligen Phasen entnehmen Sie bitte der Webseite <https://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportal-sek1/basisphase>.

ECTS

3.0

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Praktikum

Voraussetzungen/Empfehlungen

Abmeldung möglich bis Ende KW06

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-B-SEK1-BPBPR11.EN/AGa	Wyss Corinne, Locher Anna	14.09.2020 - 19.12.2020		
Muttenz				
0-20HS.P-B-SEK1-BPBPR11.EN/BBa	Wyss Corinne, Locher Anna	14.09.2020 - 19.12.2020		

Evaluation des compétences communicatives en français / Evaluation von kommunikativen Kompetenzen im Französischunterricht

Objectifs

- Les étudiant-e-s connaissent les différents instruments et méthodes pour l'évaluation des compétences communicatives.
- Les étudiant-e-s sont capables d'évaluer des productions langagières orales et écrites des apprenants.
- Les étudiant-e-s sont capables de donner un feedback formatif aux apprenants.
- Les étudiant-e-s connaissent la fonction de grilles d'évaluation dans l'enseignement orienté vers les compétences.

Contenus et thèmes

- Evaluation sommative et formative
- Evaluation à l'aide du CECR et du PEL
- Conception et emploi des grilles d'évaluation
- Evaluation par compétences des productions langagières orales et écrites

Die Veranstaltung findet im Distance-Format statt. Alle Informationen bezüglich dem Onlinezugang erhalten Sie vor Semesterbeginn.

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Sprachkompetenz: Niveau C1

Unterrichtssprache: Französisch

Leistungsnachweis

Schriftliche Arbeit (in der vorlesungsfreien Zeit):

1. Teil: Konzeption einer schriftlichen summativen Prüfung
2. Teil: Konzeption einer mündlichen summativen Prüfung

Zusätzliche Informationen zum LNW erfolgen in der ersten Sitzung.

Literatur

Allgemeine Grundlagenliteratur:

- Blons-Pierre, C., Banon, P. (éds) (2016): *Didactique du français langue étrangère et seconde dans une perspective plurilingue et pluriculturelle*. Peter Lang SA. Berne.
- Robert, J.-P., Rosen, E., Reinhardt, C. (2011): *Faire classe en FLE. Une approche actionnelle et pragmatique*. Hachette. Paris.
- Tagliante, C. (2005): *L'évaluation et le Cadre européen commun*. Paris: Clé International.
- Tardieu, C. (2008): *La didactique des langues en 4 mots-clés*. Ellipses. Paris.

Spezifische Literaturangaben zum Modul werden in der ersten Sitzung ausgeteilt.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Moodle

Ein Moodle-Raum steht zur Verfügung, wobei die Studierenden automatisch registriert sind oder vom Dozierenden eingetragen werden.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-B-SEK1-FDFR14.EN/AGa	Eberhardt Jan-Oliver	14.09.2020 - 19.12.2020	Di	16:15 - 18:00
Muttenz				
0-20HS.P-B-SEK1-FDFR14.EN/BBa	Eberhardt Jan-Oliver	14.09.2020 - 19.12.2020	Mi	18:00 - 19:45

Musik machen mit der ganzen Klasse

Musizieren mit grossen Klassen ist nicht nur didaktisch herausfordernd, sondern wird auch stark durch das vorhandene Instrumentarium und die räumlichen Gegebenheiten geprägt. Digitale Musizierformen mit Smartphones und Tablets ermöglichen neue Klangerlebnisse und individuelle Zugänge im Musikunterricht.

Im Seminar werden deshalb Musizierformen mit verschiedenen Instrumentarien und unterschiedlich komplexen Organisationsformen erarbeitet, vom einfachen Boomwhacker-Begleitpattern, über das Improvisieren mit Stabspielen bis zur Organisation eines Band-Workshops.

Nicht zuletzt bietet das Klassenmusizieren Zugänge zu musikgeschichtlichen Themen wie Black Music oder Jazz, zur Funktion von Musik in Games und Filmen und zum Komponieren und Improvisieren.

Die Veranstaltung findet vollumfänglich als Präsenzveranstaltung statt.

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Abgeschlossenes Grundstudium

Leistungsnachweis

- Individuelle Studienaufgaben nach Absprache
- Anleitung einer Musiziersequenz im Seminar inkl. Materialien
- Unterrichtsplanung einer musikgeschichtlichen Sequenz mit Musizierelementen

Literatur

Literaturliste zu ausgewählten Themen in [zotero](#) (Literaturdatenbank).

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-B-SEK1-FDMU13.EN/AGa	Imthurn Gabriel	14.09.2020 - 19.12.2020	Di	12:15 - 14:00
Muttenz				
0-20HS.P-B-SEK1-FDMU13.EN/BBa	Imthurn Gabriel	14.09.2020 - 19.12.2020	Mi	12:00 - 13:45

Vermittlungsmethoden im Kontext von Bild und Kunst

Der Umgang mit Bildern im Unterricht verlangt nach geeigneten didaktisch-methodischen Zugangsweisen, um die Studierenden in ihren Bildkompetenzen zu fördern. Diesem Verständnis liegt analog des Lehrplans 21 und des aktuellen Fachverständnisses ein erweiterter Bildbegriff zugrunde. Vermittlung bedeutet im Kontext von Bild und Kunst, Zugänge sowie eine vertiefte Auseinandersetzung mit Bildern zu ermöglichen. Erst im eigenständigen Erarbeiten von Bildbezügen kann ein Verstehen angebahnt werden.

Im Modul werden verschiedene Vermittlungsmethoden behandelt und es wird sowohl auf die kommunikative als auch auf die praktische Bildrezeption eingegangen. Methodisches Handeln im Unterricht wird dabei ebenso in den Blick genommen, wie eine fachadäquate didaktisch-methodische Auswahl geeigneter Vermittlungsmethoden. Darüber hinaus werden exemplarische Lernumgebungen zur vertieften Auseinandersetzung mit Bildern im Fachunterricht Bildnerisches Gestalten entwickelt, erprobt und ausgewertet.

Kompetenzen

- Die Studierenden kennen zentrale Vermittlungsmethoden im Kontext von Bild und Kunst.
- Die Studierenden sind dazu fähig, rezeptive und produktive Herangehensweisen im Kontext von Bild und Kunst im Unterricht aufeinander zu beziehen.
- Die Studierenden sind dazu fähig, lernziel-, sach- und schülerorientiert Vermittlungsmethoden angemessen auszuwählen und didaktisch-methodisch zu begründen.

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Abgeschlossenes Grundstudium.

Das Modul baut auf den Inhalten der Module FWBG1.5 und FWBG1.6 auf. Es wird empfohlen, diese vor dem Modul FDBG1.5 zu besuchen.

Leistungsnachweis

Mehrere Bildbetrachtungssequenzen planen und mit einem didaktischem Kommentar versehen. Abgabe als konkrete Anleitungen mit Reflexion auf je einem Faltblatt.

Literatur

- Kirchner, C. & Kirschenmann, J. (2015). *Kunst unterrichten. Didaktische Grundlagen und schülerorientierte Vermittlung*. Seelze: Kallmeyer.
- Kirschenmann, J. & Sowa, H. (1999). *Bilder erleben und verstehen*. Leipzig: Klett.
- Schoppe, A. (2013). *Bildzugänge. Methodische Impulse für den Unterricht*. Seelze: Kallmeyer, Klett.

Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-B-SEK1-FDBG15.EN/AGa	Rhiner Annette	14.09.2020 - 19.12.2020	Di	18:15 - 20:00
Muttenz				
0-20HS.P-B-SEK1-FDBG15.EN/BBa	Rhiner Annette	14.09.2020 - 19.12.2020	Mi	18:00 - 19:45

Fachwissenschaftliche Arbeit mit Verteidigung

Die Studierenden setzen sich mit einer interdisziplinären Frage auseinander und beantworten diese in Form eines Themenheftbeitrages. Der Themenheftbeitrag richtet sich an "Natur & Technik" Lehrpersonen der Sekundarstufe I. Die Arbeit wird in der Prüfungswoche im Rahmen einer Verteidigung präsentiert.

Inhalte und Struktur der Arbeit werden auf Initiative des/der Studierenden mit der betreffenden Betreuungsperson besprochen.

Eine Information zu den IAL in Natur & Technik findet statt am Mittwoch, 23. 9. 2020 (Muttenz) und Dienstag, 22. 9 2020 (Windisch); jeweils 19.30Uhr in den NaWi-Räumen. Eine Einladung erfolgt zeitnah auf Basis der Anmeldungen auf eventuo.

ECTS

3.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Leistungsnachweis

Prüfung in der Prüfungswoche KW 1/2021

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-B-SEK1-FWNT1B.EN/AGa	Gyalog Tibor	14.09.2020 - 19.12.2020		
Muttenz				
0-20HS.P-B-SEK1-FWNT1B.EN/BBa	Gyalog Tibor	14.09.2020 - 19.12.2020		

Ethische Urteilsbildung: moralpsychologische Beiträge

Der Ansatz von Lawrence Kohlberg im Bereich der "moralischen Entwicklung" hat seit den 1970er Jahren eine grosse Debatte hervorgerufen.

Kohlbergs Ansatz stützt sich auf der einen Seite auf moralphilosophische und auf der anderen Seite auf entwicklungspsychologische Grundlagen und versucht dabei, die Zusammenhänge des moralischen Urteilens mit der Lebensentwicklung sowie den entsprechenden Lernprozessen zu untersuchen.

Viele andere Autoren haben gegenüber Kohlbergs Theorie Position bezogen und auch Kritik geäussert. Im Seminar werden wir den Ansatz Kohlbergs kennenlernen, seine erzieherischen Vorstellungen und den Einsatz im Unterricht ausführlich diskutieren. Besondere Aufmerksamkeit wird den Dilemmata geschenkt, die in Kohlbergs Ansatz vorkommen und im Unterricht eine Rolle spielen können aber auch den Gedankenexperimenten und Fallanalysen.

In diesem Seminar lernen Sie:

- einen bedeutenden Ansatz im Bereich der Moralpsychologie kennen,
- die Kontroversität einer Position wahrzunehmen und zu diskutieren,
- den Einsatz im Unterricht zu besprechen und an konkreten Fallbeispielen zu beurteilen,
- die Anwendung von Dilemmata im Unterricht zu überprüfen und auszuwerten.

Die Veranstaltung findet im Hybrid-Format statt (Präsenz im Campus, synchrones und asynchrones Distance-Learning). Die genaue Organisation des Seminars wird in der ersten Sitzung zusammen besprochen.

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

keine

Leistungsnachweis

Aktive Teilnahme und Mitwirkung und schriftliche Erarbeitung eines Themas aus dem Seminar.

Literatur

- Kohlberg, L., *Die Psychologie der Moralentwicklung*, Suhrkamp 1996
- Kohlberg, L., *Die Psychologie der Lebensspanne*, Suhrkamp 2000
- Becker, G., *Kohlberg und seine Kritiker. Die Aktualität von Kohlbergs Moralpsychologie*, Springer 2011
- Raters, M.-L., *Das moralische Dilemma im Ethik-Unterricht: moralphilosophische Überlegungen zur Dilemma-Methode nach Lawrence Kohlberg*, Thelem 2011

Weitere bibliographische Hinweise werden in der ersten Sitzung und im Verlauf des Seminars besprochen.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-20HS.P-B-SEK1-FDERG13.EN/BBa	Franceschini Stefano	14.09.2020 - 19.12.2020	Fr	08:00 - 09:45

Individuelle Arbeitsleistung Fachdidaktik Deutsch

Art der individuellen Arbeitsleistung:

Schriftliche Arbeit

ECTS

3.0

Beschreibung:

Sie vereinbaren das Thema der schriftlichen Arbeit mit einem/einer Dozierenden der Fachdidaktik Deutsch.

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Die schriftliche Arbeit umfasst einen theoretischen und einen praktischen Teil (ca. 15 Seiten): Im theoretischen Teil geben Sie einen Überblick über den aktuellen Stand des wissenschaftlichen Diskurses und Erkenntnisse zum ausgewählten Bereich. Der praktische Teil kann die Entwicklung eines Lernarrangements mit fachdidaktischer Kommentierung und Reflexion, eine theoretisch fundierte und begründete Fallstudie oder Lernstandsdiagnose umfassen.

Voraussetzungen/Empfehlungen

Belegung von mind. 2 Fachdidaktikveranstaltungen aus dem Hauptstudium.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-B-SEK1-FDDE1A.EN/AGa	Schmellentin Britz Claudia, Sommer Tim, Kernen Nora, Gilg Eliane	14.09.2020 - 19.12.2020		
Muttenz				
0-20HS.P-B-SEK1-FDDE1A.EN/BBa	Schmellentin Britz Claudia, Hürlimann Max, Sommer Tim	14.09.2020 - 19.12.2020		

Singen und Anleiten in der Gruppe

Im Zentrum dieser Lehrveranstaltung steht die Beschäftigung mit der Stimme in Theorie und Praxis. Ziel ist es, Kenntnisse über die menschliche Stimme, unser wichtigstes Kommunikationsmittel und Musikinstrument, zu erwerben und die eigene Sing- und Sprechstimme weiterzuentwickeln. Der richtige Umgang mit der Sprech- und Singstimme von Jugendlichen und Erwachsenen erfordert Erfahrung und spezifisches Wissen bezüglich Entwicklungsstadien, Pflege und Diagnose der Stimme. Fragen der Stimmbildung in der Gruppe, Schwierigkeiten und Chancen des Singens im Klassenverband und in Verbindung mit neuen Medien sowie Voraussetzungen für chorisches Singen mit Jugendlichen sind Thema der praktischen Auseinandersetzung und ihrer Reflexion.

Das dazu notwendige musiktheoretische Wissen und das entsprechende musikalische Vorstellungsvermögen (Gehörbildung) werden konsolidiert, bzw. falls nötig in individueller Studienarbeit vertieft.

Die Veranstaltung findet vollumfänglich als Präsenzveranstaltung statt.

ECTS

2.0

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

- Instrumentale und vokale Grundfertigkeiten sowie musikalisches Basiswissen.

Empfehlung:

- Studierende ohne entsprechende Vorkenntnisse belegen Module des Grundstudiums vorgängig als Hörerin/Hörer

Leistungsnachweis

- Individuelle Studienaufgaben nach Absprache
- Erarbeiten eines stufenbezogenen Liedrepertoires
- Schriftliche Prüfung zum Fachwissen «Stimme» am Ende des Semesters
- Mündliche Prüfung in Form einer Liedeinführung mit der Gruppe inkl. Musiktheorie (Skalen und Intervalle)

Literatur

- Forster, C., & Bratuz, M. (2008). *Tonspur Wege zur Musiktheorie*. Amriswil: Verlag Schweizer Singbuch.
- Bergen, H. von. (2000). *Unsere Stimme - ihre Funktion und Pflege: Die Ausbildung der Solostimme: II* (2., Aufl.). Müller & Schade.
- Richter, B., & Echternach, M. (2013). *Die Stimme. Grundlagen, künstlerische Praxis, Gesunderhaltung*. Leipzig: Henschel.
- Gutzwiller, J. (2001). *Körperklang - Klangkörper* (Bd. 9). Nepomuk.
- Wittstock, S. (2015). *Stimmig Sprechen - Stimmig Leben. Stimme - Körper - Sprache* (rev. Ausg). Berlin: Lehmanns.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-B-SEK1-FWMU11.EN/AGa	Molnar Roger	14.09.2020 - 19.12.2020	Di	08:15 - 10:00
Muttenz				
0-20HS.P-B-SEK1-FWMU11.EN/BBa	Kehl-Griesslehner Veronika	14.09.2020 - 19.12.2020	Mi	08:00 - 09:45

Individuelle Arbeitsleistung im Bereich "Fachwissenschaft Religionen" auf der Bachelorstufe

Die IAL in Fachwissenschaft „Religionen“ besteht aus einem Prüfungsgespräch von 30 Minuten.

In Vorbereitung auf die Prüfung wählen die Studierenden in Absprache mit den Dozierenden thematische Schwerpunkte aus den im Unterricht besprochenen Inhalten und verfassen ein Thesenpapier von ein bis zwei Seiten A4 (Schriftgrösse 12, Zeilenabstand 1.5), welches ihre Auseinandersetzung mit den Schwerpunktthemen spiegelt und Angaben über eine Lektüre im Umfang von 100-150 Seiten ausweist. Die Thesen sollen eine vertiefte und eigenständige Auseinandersetzung mit dem gewählten Schwerpunkten und der angegebenen Fachliteratur erkennen lassen.

Diese Unterlagen werden den Prüfenden zwei Wochen vor der Prüfung abgegeben und stellen die Grundlage der Prüfung dar.

Detaillierte Angaben finden die Studierenden auf dem ERG-Moodle.

Bewertung: 6er-Skala

Über die konkrete Durchführungsform der Prüfung bezüglich der Covid-Schutzmassnahmen werden die Studierenden rechtzeitig informiert.

ECTS

3.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

Erfolgreicher Besuch aller FW-Module der Bachelor-Phase (FWERG 1.1 - 1.8)

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-B-SEK1-FWERG1A.EN/AGa	Mittelbach Matthias	14.09.2020 - 19.12.2020		
Muttenz				
0-20HS.P-B-SEK1-FWERG1A.EN/BBa	Mittelbach Matthias	14.09.2020 - 19.12.2020		

Was ist Literatur und wie lesen wir sie? (Einführung in die Literalitätsforschung)

Diese Veranstaltung findet an der Universität Basel statt. Über diesen Link [Vorlesungsverzeichnis Uni Basel](#) gelangen Sie zum Vorlesungsverzeichnis der Universität Basel. Als Suchbegriff geben Sie bitte die Uni-Nummer 13911-01 ein.

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-20HS.P-B-SEK1-FWDE16.EN/BBa		14.09.2020 - 19.12.2020	Fr	18:15 - 20:00

Übergänge von der Sekundarstufe I in die nachobligatorischen Bildungsgänge in soziologischer Perspektive

Als Lehrperson der Sekundarstufe I werden Sie Jugendliche für die wichtige Phase des Übergangs in die nachobligatorische Bildung vorbereiten. Ein Abschluss auf Sekundarstufe II gilt heute als integraler Bestandteil einer soliden Bildungsbiografie. Die von der Politik angestrebte Abschlussquote von 95 % wird von den in der Schweiz geborenen 26- bis 35-jährigen Erwachsenen – unabhängig von ihrer Nationalität – bereits übertroffen, während es für die während der Schulzeit immigrierten Jugendlichen weiterhin unerreich ist. Aus soziologischer Perspektive stellt sich dabei u.a. die Frage der ungleichheitsrelevanten Rolle sozialer Merkmale (wie Geburtsland, soziale Herkunft und Geschlecht) beim Übergang von der Sekundarstufe I in die Sekundarstufe II.

Ein Ziel Ihrer Bemühungen wird sein, dass alle Schüler/innen sich bewusst mit ihren schulischen und beruflichen Wünschen und Möglichkeiten auseinandersetzen und eine passende Anschlusslösung finden. Der biografisch frühe Zeitpunkt bei der Wahl der weiteren Bildungslaufbahn sowie die ungleichen Möglichkeiten je nach Leistungsniveau auf der Sekundarstufe bedeuten dabei für alle Beteiligten eine grosse Herausforderung. Denn trotz formal durchlässigem Bildungssystem ist der eingeschlagene Weg wegweisend. Es ist deshalb wichtig, dass Sie sich vertieft mit den Strukturen und Herausforderungen dieses Übergangs und der weiteren Bildungslaufbahnen befassen.

Aus diesem Grund setzen wir uns in einem ersten Schritt mit dem Schweizer Bildungssystem, dem Wandel der institutionellen Bildungspfade und individuellen Bildungswege auseinander. Ziel ist es, dass Sie einen Überblick über die nachobligatorischen Bildungsoptionen erhalten und insbesondere die wesentlichen Charakteristika und Unterschiede der drei zentralen Bildungsgänge der Sekundarstufe II – Gymnasium, Fachmittelschule und berufliche Grundbildung – kennen. Die berufliche Bildung steht in der Schweiz aufgrund der sich verändernden Arbeitswelt vor grossen Herausforderungen. Deshalb wird beim Lehrstellenmarkt und den Akteuren der beruflichen Bildung ein Schwerpunkt liegen.

In einem zweiten Schritt befassen wir uns mit den Übergängen in die nachobligatorische Bildung und fragen nach Mechanismen und Ergebnissen von Chancenungleichheit. Wir betrachten das Wahlverhalten und die Zugangschancen zur nachobligatorischen Bildung, insbesondere den Umweg über Brückenangebote, die geschlechtsspezifische Berufswahl sowie die Rekrutierung von Lernenden durch die Lehrbetriebe.

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

Aktive Mitarbeit, regelmässige vorbereitende Lektüre, schriftlicher Arbeitsauftrag (spätester Abgabetermin: 19.12.2020)

Die Veranstaltung findet im Distance-Format statt (synchron und asynchron). Alle Informationen bezüglich dem Onlinezugang erhalten Sie vor Semesterbeginn durch die Dozentin.

Literatur

Imdorf, Christian (2017). Diskriminierung in der beruflichen Bildung. In: Scherr, Albert et al. (Hrsg.). Handbuch der Diskriminierung. Wiesbaden: Springer VS

Keller, Florian (2014). Strukturelle Faktoren des Bildungserfolgs. Wie das Bildungssystem den Übertritt ins Berufsleben bestimmt. Wiesbaden: Springer VS

Laganà, Francesco; Babel, Jacques (2018). Bildungsverläufe auf Sekundarstufe II, Längsschnittdaten im Bildungsbereich. Herausgeber: Bundesamt für Statistik, Neuenburg.

Meyer, Thomas (2018). Wie das Schweizer Bildungssystem Bildungs- und Lebenschancen strukturiert. Empirische Befunde aus der Längsschnittstudie TREE, unveröffentlichte Dissertation. Universität Basel.

Schneider, Edina (2014). Herausbildung habitualisierter Bildungsorientierungen im Rahmen eines biografischen Wandlungsprozesses – Das Fallbeispiel einer aufsteigenden Hauptschülerin im Längsschnitt. In: Helsper, Werner et al. (Hrsg.). Schülerhabitus. Studien zur Schul- und Bildungsforschung. Wiesbaden: Springer VS.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-B-SEK1-EWKG12.EN/AGa	Weller Bettina	14.09.2020 - 19.12.2020	Mi	14:15 - 16:00
0-20HS.P-B-SEK1-EWKG12.EN/AGb	Weller Bettina	14.09.2020 - 19.12.2020	Mi	16:15 - 18:00

Evaluation von Lateinlehrmitteln

Kompetenzziele

Die Studierenden setzen lateinische Unterrichtswerke gezielt als Lehrmittel ein.
Die Studierenden verfügen über Kategorien für die Evaluation von Lehrbüchern.

Inhalte und Themen

Nutzung des Lehrbuchs als Lehrmittel
Analyse und Evaluation moderner lateinischer Lehrbücher

ECTS

2.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

ECTS

2.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Bachelorabschluss Fachwissenschaften (Universität)

Leistungsnachweis

Sitzungsvorbereitung durch Bearbeitung von Grundlagentexten
mündliche Beteiligung an der Sitzung durch Meinungsbildung
Ausführung von Arbeitsaufträgen während der Sitzung
Schriftlicher Entwurf eines Unterrichtskonzepts zu einer Lehrbuchlektion

Literatur

Andrea Beyer: *Das Lateinlehrbuch aus fachdidaktischer Perspektive. Theorie – Analyse – Konzeption*, Heidelberg: Winter, 2019.

Mirjam Daum: *Wortschatz und Lehrbuch. Ein Kriterienkatalog für die Wortschatzkonzeption in Lateinlehrwerken (Ars Didactica 2)*, Speyer: Kartoffeldruck-Verlag, 2016.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch 0-20HS.P-M-SEK1-FDLA22.EN/AGa		14.09.2020 - 19.12.2020	Di	14:15 - 16:00

Fachspezifische Forschung und Vertiefung

Im Seminar steht einerseits die Forschungskompetenz und andererseits die Erweiterung der Fachkompetenz zu den Themenfeldern Wirtschaft und Haushalte sowie Arbeit und Haushalte im Fokus.

Ausgehend von individuellen Interessen in den Bereichen Wirtschaft und Haushalte sowie Arbeit und Haushalte wählen die Studierenden ein eigenes Schwerpunktthema und formulieren eine Fragestellung, die im Verlaufe des Semesters bearbeitet wird. Dabei werden Kompetenzen erworben, welche die Recherche und Analyse fachwissenschaftlicher Literatur wie z.B. Studien betreffen und insbesondere auch gelernt, wie einzelne Fragestellungen mittels einer ausgewählten Forschungsmethode bearbeitet und deren Resultate verschriftlicht werden können.

Obligatorische Präsenztermine 14.00 - 15.45, Änderungen vorbehalten:

16.09.20

23.09.20

7.10.20

28.10.20

11.11.20

16.12.20

ECTS

2.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

Die Studierenden recherchieren und verarbeiten einschlägige Literatur, bearbeiten Hausaufgaben und arbeiten an den eigenen Texten als Vorbereitung für die Sitzungen. Die schriftliche Arbeit zum selbstgewählten Thema muss am Ende der Vorlesungszeit präsentiert und abgegeben werden.

Literatur

Die Literaturrecherche wird durch die Studierenden durchgeführt.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-20HS.P-M-SEK1-FWWAH23.EN/BBa	Frese-Germann Isabel, Theiler Käthi	14.09.2020 - 19.12.2020	Mi	14:00 - 15:45

Individuelle Arbeitsleistung Fachdidaktik Textiles und Technisches Gestalten 2

Bei der Individuellen Arbeitsleistung FDTTG2A handelt es sich um eine eigenständige Prüfungsleistung.

Nähere Informationen zu Inhalt und Durchführung sind den [Ausführungsbestimmungen zur Individuellen Arbeitsleistung \(IAL\) Textiles und Technisches Gestalten \(Design & Technik\) \(Sekundarstufe 1\)](#) zu entnehmen.

Die IAL findet während der Prüfungswoche in der Kalenderwoche 2 statt.

Der genaue Termin wird von der Kanzlei rund 4 Wochen vorher mitgeteilt. Bitte halten Sie sich diese Woche frei, weil individuelle Terminwünsche nicht berücksichtigt werden können.

ECTS

3.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

Die Mastermodule FDTTG21, FDTTG22 und FDTTG23 müssen erfolgreich abgeschlossen sein.

Leistungsnachweis

Konzeption, Umsetzung und Evaluation eines interdisziplinären Vermittlungsprojekts mit Prüfungskolloquium.

Literatur

Gemäss Literaturliste Mastermodule.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-M-SEK1-FDTTG2A.EN/AGa	Rieder Christine	14.09.2020 - 19.12.2020		

Schule und literarische Kulturvermittlung

In diesem Modul lernen Sie Möglichkeiten kennen, wie Literatur in die Schule integriert werden kann, und erwerben die Kompetenzen, um im Rahmen Ihrer Lehrtätigkeit selbst solche Vermittlungstätigkeiten wahrzunehmen. Der Kurs eröffnet Einblicke in ausgewählte Praxisfelder der Literaturvermittlung.

Der Kurs beginnt mit einer Einführung in das Thema und einer Bestandsaufnahme über bestehende Angebote der Literaturvermittlung. Im Zentrum des Kurses stehen dann Begegnungen mit verschiedenen Akteuren im Bereich der literarischen Kulturvermittlung an Schulen (Literaturhaus, Literaturfestivals, Begegnungen mit einem/einer Autor/-in u.a.).

Im Verlauf des Semesters erarbeiten Sie ein eigenes Projekt, in dem Sie einen Bereich der Literaturvermittlung kennen lernen und analysieren und dessen Ergebnisse Sie am Schluss des Kurses präsentieren.

Zu den verpflichtenden Kursteilen gehören Vor- und Nachbereitung, Besuch oder Durchführung von Veranstaltungen ausserhalb des Kurs-Zeitfensters, die im Spätsommer terminiert werden:

- der Besuch einer Theatervorführung sowie deren Vor- und Nachbereitung
- die Durchführung einer Autorenlesung im November, Campus Muttenz
- der Besuch einer weiteren Veranstaltung, z.B. der Besuch einer Veranstaltung der Buch Basel

Die Veranstaltung findet im **Blended-Learning-Format** statt. Folgende Termine sind als digital-synchrone Kurselemente geplant oder – nach Absprache – als Präsenzveranstaltungen in Muttenz:

- 16.09.2020 - digital synchron
- 04.11.2020 - digital synchron
- 11.11.2020 - Nach Absprache: Präsenz
- 13.11.2020 - Zusatztermin, Lesung 14.30-16.00 Uhr, Digital
- 18.11.2020 - Nach Absprache: Präsenz
- 16.12.2020 - Nach Absprache: Präsenz

ECTS

2.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Abgeschlossener Bachelor Sekundarstufe I (im Fach Deutsch)

Leistungsnachweis

- begleitende Lektüre
- Präsentation eines Projekts (oder mehrerer kleiner Projekte) zum Thema "Literaturvermittlung"

Literatur

- Wrobel, Dieter; Ott, Christine (2019): Ausserschulische Lernorte im Deutschunterricht. Klett Kallmeyer.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-20HS.P-M-SEK1-FDDE21.EN/BBa	Kernen Nora	14.09.2020 - 19.12.2020	Mi	16:00 - 17:45

Physikalische Spielereien und verblüffende Phänomene des Alltags

Es gibt viele spannende physikalische Erscheinungen in unserem Alltag, die bei Kindern und Jugendlichen Neugier und Interesse an der Physik wecken. Ausgehend von alltäglichen Physikphänomenen, physikalischen Spielereien und Spielzeugen werden die Themen des Lehrplan 21 vertieft und typische Kinderfragen fachgerecht aufbereitet.

Schwerpunkte sind:

- Wetter, Klima und Himmelserscheinungen
- Physikalische Spielzeuge
- Musik und Akustik
- Erneuerbare Energien

Sie erwerben in diesem Modul folgende Kompetenzen:

- Sie können mit Physikphänomenen des Alltags und Spielzeugen bei Schülerinnen und Schülern Interesse an der Physik wecken.
- Sie können die teilweise sehr anspruchsvollen Phänomene für sich selber fachgerecht aufarbeiten und die Erklärungen den Schülerinnen und Schülern zugänglich machen.
- Sie kennen typische, die Physik betreffende Kinderfragen und können diese beantworten

Die Veranstaltung findet vollumfänglich als Präsenzveranstaltung statt.

ECTS

2.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Abgeschlossenes Bachelorstudium in Natur und Technik

Leistungsnachweis

Fachgerechte Beantwortung von drei Kinderfragen.

Literatur

- Daniela Nase (2013). *Frag doch mal ... die Maus*, Die meistgestellten Fragen an die Maus. München: cbj-Verlag
- Jearl Walker (2007), *Der fliegende Zirkus der Physik*, München: Oldenbourg Verlag
- Kammer, H.; Mgeladze, I. (2014). *Physik für Mittelschulen*. Bern: hep Verlag.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-20HS.P-M-SEK1-FWPH21.EN/BBa	Hänger-Surer Brigitte	14.09.2020 - 19.12.2020	Di	14:00 - 15:45

Individuelle Arbeitsleistung Fachdidaktik Bildnerisches Gestalten 2

Bei der Individuellen Arbeitsleistung FDBG2A handelt es sich um eine eigenständige Prüfungsleistung.

Nähere Informationen zu Inhalt und Durchführung sind den [Ausführungsbestimmungen zur Individuellen Arbeitsleistung \(IAL\) Bildnerisches Gestalten \(Bild & Kunst\) \(Sekundarstufe 1\)](#) zu entnehmen.

Die IAL findet während der Prüfungswoche in der Kalenderwoche 2 statt.

Der genaue Termin wird von der Kanzlei rund 4 Wochen vorher mitgeteilt. Bitte halten Sie sich diese Woche frei, weil individuelle Terminwünsche nicht berücksichtigt werden können.

ECTS

3.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

Die IAL FDBG2A kann erst belegt werden, wenn alle Module in FD Bildnerisches Gestalten erfolgreich abgeschlossen sind. Dies gilt für den integrierten, als auch für den konsekutiven Masterstudiengang.

Leistungsnachweis

Forschungsbericht (ca. 15-20 Seiten) und mündliche Präsentation

Literatur

- Moser, H. (2012). *Instrumentenkoffer für die Praxisforschung. Eine Einführung*. Freiburg im Breisgau: Lambertus.
- Roos, M. & Leutwyler, B. (2017). *Wissenschaftliches Arbeiten im Lehramtsstudium. Recherchieren, schreiben, forschen*. Bern: Hogrefe.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-M-SEK1-FDBG2A.EN/AGa	Berner Nicole	14.09.2020 - 19.12.2020		

Individuelle Arbeitsleistung Fachwissenschaft Textiles und Technisches Gestalten 3

Bei der Individuellen Arbeitsleistung FWTTG2A handelt es sich um eine eigenständige Prüfungsleistung.

Nähere Informationen zu Inhalt und Durchführung sind den [Ausführungsbestimmungen zur Individuellen Arbeitsleistung \(IAL\) Textiles und Technisches Gestalten \(Design & Technik\) \(Sekundarstufe 1\)](#) zu entnehmen.

Die IAL findet während der Prüfungswoche in der Kalenderwoche 2 statt.

Der genaue Termin wird von der Kanzlei rund 4 Wochen vorher mitgeteilt. Bitte halten Sie sich diese Woche frei, weil individuelle Terminwünsche nicht berücksichtigt werden können.

ECTS

3.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

Die Mastermodule FWTTG21, FWTTG22 und FWTTG23 müssen erfolgreich abgeschlossen sein.

Leistungsnachweis

Inszenierung ausgewählter Werke zu einem eigenständigen (inter-)disziplinären Projekt, bzw. einer Projektarbeit mit Portfolio und Prüfungskolloquium.

Literatur

Gemäss Literatur der Module im Masterstudium.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-M-SEK1-FWTTG2A.EN/AGa	Ziller Roman, Hess Judith	14.09.2020 - 19.12.2020		

Multiplicity, Diversity, Variation: Language in Social Use

This course in sociolinguistics examines the interactions between language and society and takes a closer look at the role of language in a variety of social contexts. Students will examine the ways in which language functions, how it interacts with thought and how it varies according to age, ethnicity, class and gender. Students will also explore how identity is constructed and performed and consider the creative potential of language in the media, politics and everyday talk. The course builds up on the two introductory courses in linguistics on the BA level (FWEN1.1 and 1.2), and in particular on the aspects of language in use that were discussed as part of FWEN 1.2. After having attended this course students should be able to:

- understand and explain the basics of sociolinguistics
- understand and explain how language may influence and be influenced by thought and behaviour
- describe and discuss how the construction and performance of identity is exercised through the relationships between language and contextual/situational factors such as politics, media, gender, ethnicity, age and class
- describe and discuss linguistic landscapes
- describe and discuss global Englishes and the role of English as a lingua franca

Hinweis: Die Veranstaltung findet im Distance-Format statt. Alle weiteren Informationen finden Sie zum Semesterstart im Moodlekurs zu diesem Modul.

ECTS

2.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Proseminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Students should take this course at the beginning of their MA studies.

Leistungsnachweis

Assessment for this course will be based on tasks set by the lecturer (pass/fail)

Details about assessment and requirements will be discussed in the first week of term.

The content of this course will also be assessed in the English FW IAL at master level (1-6)

Literatur

The obligatory texts for the course will be made available on Moodle.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-20HS.P-M-SEK1-FWEN22.EN/BBa	Messerli Thomas	14.09.2020 - 19.12.2020	Mi	10:00 - 11:45

Physik und Technik

Im ersten Teil dieses Moduls wird der Zusammenhang zwischen Physik und Technik analysiert und aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchtet. Neben der eher theoretischen physikalischen Seite werden auch handwerkliche und Design-Aspekte berücksichtigt. Das "Bauen" und Basteln (Elektromotor, Transistorschaltungen, etc.) bildet schliesslich eine zentrale Komponente im modernen Physik-Unterricht und muss vom erkenntnis-getriebenen Experimentieren unterschieden werden. In diesem Modul wird untersucht, wie Physikunterricht gestaltet werden muss, damit die Jugendlichen diese Fähigkeit entwickeln können, ohne dabei überfordert zu werden. Am letzten Termin des Semesters wird das im Rahmen von Microteaching auch geübt.

Im zweiten Teil des Moduls wird an drei Blocktagen ein interdisziplinäres Projekt mit Dozierenden der Naturwissenschaften und des Technischen und Textilen Gestaltens bearbeitet. Das Ziel der interdisziplinären Zusammenarbeit ist es, verschiedene Arbeitsweisen und Zugänge zu einem Thema kennenzulernen und selber anzuwenden und dabei die Verbindungen aber auch die Unterschiede der verschiedenen Disziplinen und ihrer Fachsprache und -kultur zu reflektieren.

Sie erwerben folgende Kompetenzen:

- Sie können Lernprozesse der Physik initiieren und gestalten und bei Schülerinnen der Zielstufe Interesse wecken
- Sie kennen verschiedene Zugänge zur Physik (handwerklich, design-orientierte) und können interdisziplinären Unterricht planen, durchführen und reflektieren
- Sie kennen die Bedeutung der Physik und anderer Disziplinen für die Technik und können die Relevanz in der Zielstufe begreifbar machen.
- Sie können fachdidaktische Konzepte und Unterrichtsmethoden der Technischen Allgemeinbildung für den Physikunterricht nutzbar machen
- Sie kennen interdisziplinäre Zugänge zu einem exemplarischen Themenbereich (Bionik, Hightech Textilien etc.) und können interdisziplinären Unterricht planen, durchführen und reflektieren

Termine: zweiwöchentlich während dem Semester, ergänzend drei interdisziplinäre **Blocktage vom 17. 2. 2021 bis 19. 2. 2021** jeweils 8.30 bis 16.30 Uhr.

Die Veranstaltung findet im Blended-Learning-Format statt. Die Termine der Präsenzveranstaltungen werden Ihnen vor Semesterbeginn mitgeteilt.

ECTS

2.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Abgeschlossenes Bachelorstudium in Natur & Technik

Leistungsnachweis

Erstellen je einer Lernaufgabe und eines Schulerexperiments.

Literatur

Fachdidaktik Naturwissenschaft; Labbude (ISBN 978-3-8252-3248-1) *Physik für die Sekundarstufe*; Cornelsen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-20HS.P-M-SEK1-FDPH23.EN/BBa	Giger Rolf	14.09.2020 - 19.12.2020	Fr	08:00 - 09:45

Lerngelegenheiten - ein Lehrmittel entsteht (Fokus: ausserschulische Lernorte)

In diesem Modul vertiefen Sie Ihr Repertoire an methodischen und fachlichen Zugängen zum Biologieunterricht. Ziel wird u.a. sein, den Besuch von ausserschulischen Lernorten lehrplanrelevant, lernprozessfördernd und gewinnbringend zu inszenieren.

Schwerpunkte sind:

- Präkonzepte und deren Erhebung Sekundarstufe 1
- Anwendung Didaktische Rekonstruktion
- Formen der Differenzierung
- Konzeption von differenzierten Lerngelegenheiten
- Neue / erweiterte Aufgabenkultur
- Ausserschulische Lernorte

Sie erwerben in diesem Modul folgende Kompetenzen:

- Sie kennen Möglichkeiten, Präkonzepte der Schülerinnen und Schüler zu erschliessen und können diese im Hinblick auf mögliche Erweiterung und Entwicklung analysieren und beurteilen.
- Sie können das eigene unterrichtliche Handeln an den elaborierten Präkonzepten ausrichten.
- Sie können Lernsituationen mit geeigneten Massnahmen der Binnendifferenzierung adressatengerecht planen und durchführen.
- Sie kennen Lehrmittel, welche kompetenzorientierten Unterricht unterstützen und können themengerecht Medien evaluieren, anpassen und einsetzen.

Termine:

- Einführung 2-stündig am 18. 9. 2020 von 08.30 bis 10.00
- 4-stündige Blöcke sowie ein externer Termin nach Absprache

Die Veranstaltung findet im Blended-Learning-Format statt. Die Termine der Präsenzveranstaltungen werden Ihnen vor Semesterbeginn mitgeteilt.

ECTS

2.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Abgeschlossenes Bachelorstudium in Natur und Technik

Leistungsnachweis

Entwicklung von Handreichungen für Lehrpersonen für ausserschulische Lernorte oder Ähnlichem

Literatur

- Spörhase, U. (Hg.) (2012) *Biologie Didaktik*. Cornelsen
- Spörhase, U. (Hg.) (2010) *Biologie Methodik*. Cornelsen
- Weitere Literaturtipps im Kurs

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-20HS.P-M-SEK1-FDBI21.EN/BBa	Küng Ruedi	14.09.2020 - 19.12.2020	Fr	08:00 - 09:45

Multimediale Zugänge in Bild und Kunst

In der zeitgenössischen Kunst lösen sich die Grenzen der verschiedenen Künste immer mehr auf. Multi- und intermediale Verfahren, d.h. die kombinierte Nutzung verschiedener meist digitaler Medien bzw. die Interaktion verschiedener Medien untereinander werden häufig zum Gestaltungsmittel.

Die Studierenden erarbeiten im Modul verschiedene Inhalte multimedialen Gestaltens. Dabei werden Inhalte, Themen und Fragen an die eigene Person und an die Gesellschaft künstlerisch bearbeitet. Hierfür ist es notwendig, die im Bachelorstudium erarbeiteten künstlerischen Kompetenzen zu erweitern und zu vertiefen.

Im Rahmen des Moduls sollen an einem geeigneten Thema aus der Kunst Bezüge zu anderen künstlerischen Fachdisziplinen erarbeitet und aufeinander bezogen werden. Neben der Recherche und Aneignung multi- und intermedialer Kunst steht die Erweiterung und Vertiefung der eigenen künstlerischen Kompetenzen im Mittelpunkt des Moduls.

Kompetenzen

- Die Studierenden wissen um multi-/intermediale Verfahren und können diese auf eigene künstlerische Vorhaben übertragen.
- Die Studierenden vertiefen ihre kunstpraktischen Kompetenzen und beziehen diese in multi-/intermedialen Projekten aufeinander.
- Die Studierenden können personale sowie gesellschaftliche Themen künstlerisch bearbeiten.

ECTS

2.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Abgeschlossenes Bachelorstudium.

Leistungsnachweis

Die Studierenden vertiefen ihre in der Veranstaltung gewonnenen Kenntnisse anhand von weiterführenden Übungen.

In einer eigenständigen Arbeit zeigen die Studierenden ihre erworbenen Kenntnisse im multi-/intermedialen Gestalten.

Literatur

Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch 0-20HS.P-M-SEK1-FWBG21.EN/AGa	Studer Jonas	14.09.2020 - 19.12.2020	Do	10:15 - 12:00

Individuelle Arbeitsleistung (IAL): Englisch Fachdidaktik

In this IAL, students conduct an action research project. This IAL is associated with course FD EN 2.3 in which students are introduced to action research methods and engage in their own project and experience a first action research cycle. This IAL is based on these experiences and requires the students to develop their work and plan a second research cycle.

Students are required to write an academic paper which contains the following chapters:

- Introduction: topic of research, description of the teaching situation, research questions
- Literature review
- Description of action research, data collection
- Analysis of data
- Findings, describing a new course of action

Students are strongly advised to do this IAL in parallel with practical classroom work. (If this is impossible, the action research project can also be grounded on retrospection or the analysis of existing materials from earlier teaching periods.)

In the final paper, both content (quality of analysis) and language (quality of expression and academic English) will be assessed. Learners will receive feedback from their peers and are expected to engage actively in peer feedback.

The IAL exam will take place in the week of June 8th (week 24).

Please contact your lecturer for further information.

ECTS

3.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

IAL should be done after or with MA FD 2.3, and ideally in parallel with practical teaching.

Literatur

- Burns, A (2010). **Doing Action Research in English Language Teaching**, New York: Routledge
- Forster, C & Eperjesi R (2017). **Action Research for New Teachers**, Evidence-Based Evaluation of Practice London: Sage
- Altrichter, Feldman, Posch & Somekh (2008). **Teachers Investigate: their Work – An Introduction to Action Research across the Professions**. New York: Routledge
- Literature relevant to chosen topic.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-20HS.P-M-SEK1-FDEN2A.EN/BBa	Schär Ursula	14.09.2020 - 19.12.2020		

Bildungsprozesse im Kontext von Bild & Kunst

Ästhetische Erfahrungsweisen erzeugen Resonanz, lösen Veränderungen und Bildungsprozesse im Individuum aus. Der Bildungsbereich Gestalten mit den Schulfächern BG sowie TTG kann dabei eine identitätsbildende Funktion einnehmen: Ausgehend von sinnlichen Erfahrungen eröffnen sich in einer ästhetischen Auseinandersetzung individuelle und reflexive Zugangsweisen zur Welt.

Im Modul wird die Persönlichkeits- und Lernentwicklung näher in den Blick genommen, werden ästhetische Bildungsprozesse untersucht und kritisch befragt, u.a. vor dem Hintergrund normativer Vorstellungen und ästhetischer Urteilsbildung. Durch eine differenzierte Beobachtung findet im Rahmen exemplarischer Fallstudien eine Annäherung an Lernprozessen ausgewählter Schülerinnen und Schülern statt, wodurch die Aufmerksamkeit sensibilisiert und diagnostische Fertigkeiten geschult werden sollen. Aus den gewonnenen Erkenntnissen gilt es schliesslich Implikationen für die Entwicklung unterrichtlicher Vermittlungsformate abzuleiten.

Kompetenzen

- Die Studierenden können die Bildungsrelevanz ästhetischer Erfahrungen für das Bildnerische Gestalten begründen und Beiträge dazu leisten.
- Die Studierenden können Vermittlungsformate im Wissen um die identitätsbildende Funktion des Schulfachs BG entwickeln.
- Die Studierenden erkennen das Potential ausserschulischer Lernorte und können dies für didaktische Settings nutzen.

Das Modul findet gemeinsam mit dem Modul FDTTG2.3 statt und wird im darauffolgenden Semester mit einem anderen thematischen Schwerpunkt durchgeführt. Studierende, welche die Mastervertiefung in BG und TTG gewählt haben, belegen die Module nacheinander.

ECTS

2.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Abgeschlossenes Bachelorstudium.

Leistungsnachweis

Fallanalytische Auseinandersetzung ausgehend von Beobachtungen gestalterischer Prozesse im schulischen/ausserschulischen Unterricht und anschliessendem (Gruppen)Interview.

Literatur

- Kirchner, C., Schiefer Ferrari, M. & Spinner, K. H. (Hrsg.) (2006). *Ästhetische Bildung und Identität. Fächerverbindende Vorschläge für die Sekundarstufe I und II*. München: kopaed.
- Rittelmeyer, C. (2016). *Bildende Wirkungen ästhetischer Erfahrungen. Wie kann man sie erforschen? eine Rahmentheorie*. Weinheim: Beltz Juventa.

Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-M-SEK1-FDBG23.EN/AGa	Glaser-Henzer Edith, Karlen Yves, Repenning Alexander, Berner Nicole	14.09.2020 - 19.12.2020	Di	10:15 - 12:00

Voranmeldeanlass für das FS21: Konsolidierungsphase

Falls Sie beabsichtigen, im **FS21** die Konsolidierungsphase zu absolvieren, müssen Sie sich bereits während der Einschreibephase für das HS20 auf den verbindlichen **Voranmeldeanlass für die Konsolidierungsphase** anmelden! Ab ca. Mitte September 2020 können Sie auf dem PraxisPlatzPortal (PPP) einen Praktikumsplatz für das Konsolidierungspraktikum wählen. Hierfür werden Sie per E-Mail eingeladen. Die Anmeldung für das Konsolidierungsseminar und das Mentorat 4 übernimmt das Sekretariat der Berufspraktischen Studien.

Hinweis: Dieser Voranmeldeanlass für die Konsolidierungsphase wird NICHT mit ECTS kreditiert. Die Angabe der ECTS bezieht sich erst auf das FS21.

Weitere Informationen zu den Berufspraktischen Studien mit den jeweiligen Phasen entnehmen Sie bitte der Webseite <https://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportal-sek1/konsolidierungsphase>.

ECTS

4.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Praktikum

Voraussetzungen/Empfehlungen

- Abgeschlossenes Bachelorstudium zum Phasenbeginn
- Abmeldung möglich bis Ende KW49

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-M-SEK1-BPKP41.EN/AGb	Wyss Corinne	14.09.2020 - 19.12.2020		
Muttenz				
0-20HS.P-M-SEK1-BPKP41.EN/BBb	Wyss Corinne	14.09.2020 - 19.12.2020		

Vertiefte Auseinandersetzung mit Kompetenzorientierung und -förderung im WAH-Unterricht II

Dieses Seminar ist mit der Veranstaltung 0-20HS.P-M-SEK1-FDWAH21.EN/BBa gekoppelt. Die beiden Veranstaltungen sind grundsätzlich gleichzeitig zu belegen. Bitte für beide Veranstaltungen anmelden. Jede Veranstaltung wird mit 2 ETCS kreditiert.

Das Seminar baut auf den FD-Seminaren im Bachelor-Studiengang im Fach Wirtschaft, Arbeit, Haushalt (WAH) auf. Unterschiedliche fachdidaktische Konzepte sowie methodische Herangehensweisen werden neu aufgegriffen und vertieft bearbeitet, diskutiert und umgesetzt.

Ausserdem wird der Umgang mit Werten und Normen im WAH-Unterricht sowie die historische Entwicklung des Fachs WAH diskutiert und reflektiert.

Das Seminar wird in zwei Blöcken stattfinden: Wochen 38-39 sowie Wochen 42-46, jeweils von 08.00-11.45.

Genauere Informationen zu 0-20HS.P-M-SEK1-FDWAH21.EN/BBa finden Sie im eVV im Beschrieb der entsprechenden Veranstaltung.

ECTS

2.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Es wird empfohlen, dass alle Fachdidaktikveranstaltungen WAH des Grund- und Hauptstudiums absolviert wurden.

Die Veranstaltungen Fachdidaktik WAH 2.1 und 2.3 sind Grundlage für den IAL FDWAH 2A.

Leistungsnachweis

Der Leistungsnachweis wird im Semester bekannt gegeben.

Literatur

Die obligatorische Studienliteratur wird im Semester auf der Lernplattform Moodle zur Verfügung gestellt.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-20HS.P-M-SEK1-FDWAH23.EN/BBa	Wetli-Kull Mirjam	14.09.2020 - 19.12.2020	Fr	08:00 - 11:45

Schulbuchbeitrag aus dem Bereich Biologie

Die Studierenden erstellen einen innovativen Beitrag für ein Schulbuch zu Natur & Technik und verteidigen den Beitrag im Rahmen einer mündlichen Prüfung. Bei der Themenauswahl sowie bei der didaktischen Umsetzung zeigen die Studierenden ihre fachdidaktischen Ziele auf und verbinden diese mit den Inhalten der Module FDBI2.1 bis FDBI2.3. Der Schulbuchbeitrag wird in der Prüfungswoche präsentiert und im Rahmen einer mündlichen Befragung verteidigt (30 Minuten). Die fachdidaktische Innovation bildet einen wesentlichen Bestandteil der Bewertung.

Die Themenabsprache erfolgt auf Initiative der Studierenden mit der Professurleitung.

Eine Information zu den IAL in Biologie findet statt am Mittwoch, 23. 9. 2020 (Muttenz) und Dienstag, 22. 9 2020 (Windisch); jeweils 19.30Uhr in den NaWi-Räumen. Eine Einladung erfolgt zeitnah auf Basis der Anmeldungen auf evento.

ECTS

3.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Leistungsnachweis

Prüfung in der Prüfungswoche KW 2/2021

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-20HS.P-M-SEK1-FDBI2A.EN/BBa	Gyalog Tibor, Kuchinka Ellen	14.09.2020 - 19.12.2020		

Deutschdidaktische Forschungswerkstatt

Schwerpunkt dieses Moduls ist die deutschdidaktische Forschung. Es werden verschiedene deutschdidaktische Forschungsprojekte vorgestellt und diskutiert. Im Fokus steht die Strukturierung und Planung von Forschungsprojekten. Daher kann der Kurs als Vorbereitung für die Entwicklung einer eigenen Fragestellung im Rahmen der Masterarbeit genutzt werden.

Im Modul werden folgende Ziele verfolgt:

- verschiedene deutschdidaktische Forschungsthemen kennenlernen
- verschiedene Methoden der deutschdidaktischen Forschungspraxis ausprobieren
- Forschungsergebnisse interpretieren
- eine Forschungsfrage entwickeln und ein Forschungsprojekt planen
- standardisierte Testverfahren zu Lese- und Schreibfertigkeiten kennenlernen und reflektieren

Unter anderem werden folgende Themen bearbeitet:

- Themen und Methoden lesedidaktischer Forschung
- Themen und Methoden schreibdidaktischer Forschung
- Themen und Methoden literaturdidaktischer Forschung
- allgemeine forschungsmethodische Themen

Hinweis Präsenzveranstaltungen

Während des Semesters findet das Modul an folgenden Daten in Doppelsitzungen von 10.00 - 14.00 Uhr im Campus Muttenz statt: 30.10.2020, 13.11.2020 und 04.12.2020. Ausserdem findet das Modul als Blockveranstaltungen vom 15.02.2021 - 18.02.2021 jeweils ganztägig (ausser am 18.02.2020 halbtägig am Vormittag) statt.

ECTS

2.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Abgeschlossener Bachelor Sekundarstufe I (im Fach Deutsch)

Leistungsnachweis

- Aktive Mitarbeit
- Lektüre
- Erstellung eines Projektplanes

Literatur

Wird in der Veranstaltung seminarbegleitend bekannt gegeben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-20HS.P-M-SEK1-FDDE23.EN/BBa	Lindauer Nadja, Dittmar Miriam	14.09.2020 - 19.12.2020		10:00 - 13:45

Multimediale Zugänge in Design und Technik

In der aktuellen Designcommunity lösen sich die Grenzen unterschiedlicher Disziplinen zunehmend auf. Multi- und intermediale Verfahren, d.h. die kombinierte Nutzung verschiedener digitaler und analoger Medien bzw. die Interaktion zwischen verschiedenen Medien werden bei Projekten häufig angewendet.

Die zunehmende Spezialisierung in den Designbereichen erfordert eine Zusammenarbeit von Designer*innen mit Fachpersonen anderer Disziplinen, insbesondere aus den Naturwissenschaften, um den technischen Ansprüchen gerecht zu werden. Dieser Austausch fördert und erweitert nicht nur das fachübergreifende, sondern auch das fachspezifische Wissen.

Im Rahmen des Moduls werden, ausgehend von aktuellen Themen, Bezüge zu verschiedenen naturwissenschaftlichen Fachdisziplinen hergestellt. Die Analysen bestehender Produkte und technischer Möglichkeiten aus der Domäne Design und Technik erweitern und vertiefen die eigenen fachwissenschaftlichen Kompetenzen. In einer fachübergreifenden Kooperation wird im Rahmen einer Blockveranstaltung ein eigenes gestalterisches Projekt geplant und umgesetzt.

Kompetenzen

- Die Studierenden kennen ausgewählte multi-/intermediale Verfahren und können diese an eigenen Gestaltungsvorhaben anwenden.
- Die Studierenden vertiefen ihre gestalterischen Kompetenzen und beziehen diese in multi-/intermedialen Projekten aufeinander.
- Die Studierenden können sowohl personale als auch gesellschaftliche Themen gestalterisch bearbeiten.

Die Studierenden präsentieren ihre Ergebnisse in der Projektwoche vom 17.-19.02.2021 am Campus Muttenz.

Zur inhaltlichen Vorbereitung auf die Blockveranstaltung und den Leistungsnachweis finden drei Veranstaltungen am Do., den 24.09.2020, Do., 19.11.2020 und Do 17.12.2020, jeweils von 12:15-13:45 Uhr statt (Campus Brugg-Windisch, R. 4.411).

ECTS

2.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Abgeschlossenes Bachelorstudium.

Leistungsnachweis

Mit einer Aufgabe, die auf die Projektwoche vorbereitet, erweitern die Studierenden ihre analogen Kenntnisse mit digitalen Möglichkeiten.

Die Abgabe des Leistungsnachweises erfolgt am Donnerstag, 03.12.2020.

Literatur

Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-M-SEK1-FWTTG21.EN/AGa	Ziller Roman, Hess Judith	14.09.2020 - 19.12.2020		08:15 - 17:00

Einführung in die Mikrobiologie & Biotechnologie

In diesem Modul erfolgt eine Auseinandersetzung mit der mikrobiologischen Welt. Die Bedeutung der Mikroorganismen für die Ökosysteme und das Leben auf der Erde wird thematisiert. Der Einsatz von Mikroorganismen in der Biotechnologie sowie grundlegende Biotechnologische Methoden werden vorgestellt.

Sie erarbeiten sich grundlegende Arbeitstechniken bei der Durchführung einer selbstständigen mikrobiologischen Untersuchung inklusive Sicherheits- und Materialwissen. Bei praktischen Arbeiten erlernen Sie Basistechniken mikrobiologischen Arbeitens und des sicheren Umgangs mit Mikroorganismen.

Sie erwerben in diesem Modul folgende Kompetenzen:

- Sie kennen Bau und Funktionen der Prokaryoten und Pilze und können ihre Bedeutung in ausgewählten Ökosystemen begründen.
- Sie kennen die Grundmechanismen des mikrobiellen Stoffwechsels und wissen um die Bedeutung des Sekundärmetabolismus.
- Sie können den Aufbau und die Vermehrung von Viren erläutern und kennen ausgewählte pathogene Vertreter.
- Sie lernen die wichtigsten biotechnologischen Methoden und ihre Einsatzmöglichkeiten kennen und können Nutzen und Risiken analysieren.
- Sie erarbeiten sich grundlegende Arbeitstechniken bei der Durchführung einer selbstständigen mikrobiologischen Untersuchung inklusive Sicherheits- und Materialwissen.

Die Veranstaltung findet vollumfänglich als Präsenzveranstaltung statt.

ECTS

2.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Abgeschlossenes Bachelorstudium in Natur und Technik

Leistungsnachweis

Übungen und Lektüre zur Veranstaltung. Durchführung und Dokumentation eines eigenen Projekts.

Literatur

Campbell, N.A.; Reece J.B. (2019). *Biologie*. 11. aktual. Aufl. München: Pearson Studium.

Das Buch von Campbell/Reece ist das Grundlagenwerk für alle Module der Fachwissenschaft Biologie. In den Veranstaltungen werden zusätzliche Literaturlisten mit spezifischer Literatur, z.B. Bestimmungsbücher, Schulbücher, etc. separat abgegeben.

Moodle

Eine Kursübersicht und ergänzende Materialien finden sich in Moodle.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-20HS.P-M-SEK1-FWBI22.EN/BBa	Kuchinka Ellen	14.09.2020 - 19.12.2020	Mi	12:00 - 13:45

Schriftliche Prüfung Geschichtsdidaktik

Der IAL Fachdidaktik Geschichte (Master) ist eine schriftliche Prüfung zu drei Themenkomplexen der Geschichtsdidaktik:

- Schlüsselthemen der Geschichtsdidaktik, exemplifiziert an konkreten Problemstellungen aus dem Unterrichtsalltag
- Geschichtsdidaktische Forschung (Kenntnis der Grundlagen, Diskussion einer konkreten Forschungsarbeit, zum Beispiel aus dem Seminar FD Geschichte 2.2)
- Fragen zur Unterrichtsplanung (Diskussion wichtiger Planungsschritte; Themen, Medien und Methoden fächerverbindenden Unterrichts)

Die Prüfung findet innerhalb der Prüfungswoche (KW 24) **online** statt. Alle Informationen bezüglich dem Onlinezugang erhalten Sie rechtzeitig.

ECTS

3.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Literatur

Die Grundlage bilden neben der bereits aus dem Bachelor bekannten Basis-Literatur insbesondere die in den Modulen zur Verfügung gestellten Materialien.

Moodle

Detaillierte Informationen sind im moodle-Kursraum "RZG und RZG Didaktik allgemein" unter IAL zu finden. Der Zugangsschlüssel wird rechtzeitig kommuniziert.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-20HS.P-M-SEK1-FDGE2A.EN/BBa	Sauerländer Dominik	14.09.2020 - 19.12.2020		

Physik unterrichten „live“

In diesem Modul werden die grundlegenden Fertigkeiten für die Planung und Gestaltung von Physikktionen vertieft und im Rahmen von Microteaching-Sequenzen geübt und reflektiert.

Schwerpunkte sind:

- Physikunterricht und die Bedeutung von Naturwissenschaft und Technik im Alltag.
- Didaktische Transformation und Elementarisierung im Physikunterricht.
- Wir planen Unterricht und erstellen Semesterpläne.
- Typische Arbeitsweisen im Physikunterricht: die Bedeutung von experimentellen Zugängen (Freihandversuche)
- Konzepte und Methoden im Naturwissenschaftsunterricht.
- Zugänge und Auseinandersetzung mit physikalischen Phänomenen und Sachverhalten.
- Historische Versuche im Unterricht.
- Interessiefördernde Ansätze des Physikunterrichts: explorativer Unterricht (forschender, entdeckender Unterricht mit offenen Fragestellungen).
- Effizienter und adäquater Umgang mit Medien: Lehrmittel, Lernmedien, Modelle, Computer, physikalische Sammlung und Lieferanten.
- Zielorientiertes Unterrichten und Sicherungsformen

Sie erwerben folgende Kompetenzen:

- Sie können den eigenen und auch fremden Unterricht reflektieren und Handlungsempfehlungen zur Verbesserung formulieren.
- Sie können mehrere Unterrichtsblöcke aufeinander abstimmen und damit einen abwechslungsreichen Unterricht gestalten (Rhythmisierung) .

Die Veranstaltung findet im Blended-Learning-Format statt. Die Termine der Präsenzveranstaltungen werden Ihnen vor Semesterbeginn mitgeteilt.

ECTS

2.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Abgeschlossenes Bachelorstudium in Natur & Technik

Leistungsnachweis

Microteaching

Literatur

Fachdidaktik Naturwissenschaft, Labbude (ISBN 978-3-8252-3248-1) *Physik für die Sekundarstufe*; Cornelsen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-20HS.P-M-SEK1-FDPH22.EN/BBa	Giger Rolf	14.09.2020 - 19.12.2020	Fr	10:00 - 11:45

Globalisierung

Im ersten Teil geht es um eine Einführung zur Geschichte und gegenwärtigem Ausmass der Globalisierung in verschiedenen Bereichen (Wirtschaft, Kultur, Politik, sowie Menschen, Medien, Bildung etc.) anhand unterschiedlicher Beispiele.

Ausserdem wird der Zusammenhang zur Regionalisierung thematisiert. Unter Einbeziehung von Theorien (z.B. Huntington's „Kampf der Kulturen“) und aktuellen politischen Bewegungen werden Vor- und Nachteile bzw. die Sicht von Unterstützern und Kritikern diskutiert.

Der zweite Teil beschäftigt sich anhand der UN Sustainable Development Goals, der Syndrome des globalen Wandels, Globaler Entwicklungsszenarien und ausgewählten in Lomborg's „Global Crises, Global Solutions“ beschriebenen Problemen mit globalen Herausforderungen und Handlungsmöglichkeiten.

Der Kurs ist Online.

ECTS

2.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

Erarbeitung und Diskussion eines Fallbeispiels

Literatur

Literatur wird im Kurs bekannt gegeben.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-M-SEK1-FWGG21.EN/AGa	Schulman Kathrin	14.09.2020 - 19.12.2020	Di	08:15 - 10:00

Werkstatt literale Prozesse

Inhalt:

In diesem Modul lernen Sie, kognitive und metakognitive Prozesse in den Domänen Lesen und Schreiben mit unterschiedlichen Settings zu beobachten und einzuschätzen. Sie erproben das Modellieren als didaktisiertes lautes Denken mit unterschiedlichen Aufgaben und analysieren Videoaufnahmen. Dabei reflektieren Sie auch Ihre eigenen Lernprozesse.

Ziele:

- Fachdidaktische Wissen mit Blick auf wirksame Fördermassnahmen vertiefen
- Literale Prozesse beobachten können
- Lernerorientiert modellieren können
- Modellieren auch als Vermittlung bildungssprachlicher Kompetenzen verstehen
- Merkmale guter Aufgaben zur Vermittlung von Lese- und Schreibstrategien kennen
- Eigene Lese- und Schreibkompetenzen reflektieren und ausbauen
- Überzeugungen zu «gutem Lese-/Schreibunterricht» kritisch reflektieren
- Videoaufnahmen zu Schreibunterricht analysieren: Merkmale impliziter und expliziter Vermittlung wahrnehmen können

Themen:

- Wichtige Strategien in den Domänen Lesen und Schreiben
- Modellieren als zentrales Element einer expliziten Vermittlung von Strategien
- Bildungssprache: enger vs. weiter Begriff
- Materialgestütztes Schreiben
- Lese- und Schreibstrategien: fachbezogen und fachübergreifend
- Verschiedene Vermittlungsformen und ihre Wirksamkeit
- Merkmale guter Aufgaben
- Formatives Evaluieren

Achtung:

Das Modul wird in Woche 6 als Blockwoche am Standort Muttenz angeboten:
8.2.2021 - 12.2.2021.

ECTS

2.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Abgeschlossener Bachelor Sekundarstufe I (im Fach Deutsch)

Leistungsnachweis

- Lektüre
- Schreibaufgaben (inkl. Reflexion)
- 1 Erklärvideo mit Modellieren

Literatur

- Philipp, Maik (2015): *Lesestrategien, Bedeutung, Formen und Vermittlung*. Weinheim: Beltz Juventa.
- Sturm, Afra (2016): *Strategiefokussierte Interventionen*. In: Becker-Mrotzek, Michael; Grabowski, Joachim; und Steinhoff, Torsten (Hrsg.): *Forschungshandbuch empirische Schreibdidaktik*. Münster: Waxmann. S. 267–282.

Weitere Lektüre wird im Verlauf der Veranstaltung bekannt gegeben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-20HS.P-M-SEK1-FWDE23.EN/BBa	Sturm Afra, Sommer Tim	14.09.2020 - 19.12.2020		

Prinzipien, Probleme und Exempla eines fachübergreifenden Unterrichts aus geographiedidaktischer Perspektive

Die Studierenden setzen sich mit spezifischen Herausforderungen eines fachübergreifenden Unterrichts, der fachlich und didaktisch konsequent umgesetzt wird, auseinander.

Dabei geht es anhand von Exempla zum einen um Vorteile bzw. Probleme unterschiedlicher Modelle fachübergreifenden Arbeitens, andererseits auch um die Herausarbeitung der Rolle und Charakteristika unterschiedlicher fachlicher Perspektiven und der Ableitung von Prinzipien guten fächerübergreifenden Unterrichts aus geographiedidaktischer Perspektive.

Ausserdem werden die Positionen von Befürwortern und Gegnern fächerübergreifenden Unterrichts analysiert. So sollen die Studierenden nicht nur in die Lage versetzt werden, fächerübergreifenden Unterricht zu planen, sondern auch ihre eigene Position zum fächerübergreifenden Unterricht begründet darlegen zu können.

Der Kurs ist Online.

ECTS

2.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

Fächerübergreifende Lektionsplanung (in Paaren) und fächerübergreifende Ausserschulischer Lernort-Vorstellung (in Paaren)

Literatur

wird im Kurs bekanntgegeben

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-M-SEK1-FDGG23.EN/AGa	Schulman Kathrin	14.09.2020 - 19.12.2020	Do	14:15 - 16:00

Voranmeldeanlass für das FS21: Video-Portfolio

Beachten: gilt für alle Studierenden in allen Studiengängen

Informationen zu diesem Voranmeldeanlass

- Falls Sie das Video-Portfolio im FS21 einreichen möchten, müssen Sie sich während der Einschreibephase vom HS20 auf diesen Voranmeldeanlass anmelden.
- Die definitive Anmeldung für das Video-Portfolio im FS21 übernimmt das Sekretariat der Berufspraktischen Studien Sek I.
- Dieser Voranmeldeanlass wird NICHT mit ECTS kreditiert. Die Angabe der ECTS bezieht sich erst auf das FS21.

Wichtig: Ab dem FS21 gelten neue Bestimmungen für das Video-Portfolio sowie ein neues Beurteilungsraster. Die dazugehörigen Dokumente finden Sie hier:

<https://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportal-sek1/videoportfolio>.

Das Video-Portfolio ist die Abschlussprüfung der Berufspraktischen Studien. Mit dem Video-Portfolio werden die berufspraktischen Planungs-, Handlungs- und Analysekompetenzen am Ende der Ausbildung dokumentiert. Dazu gehören:

- professionelles Planen
- Anleiten und individuelles Begleiten von Lernprozessen
- bestmögliches Fördern der Schülerinnen und Schüler
- Diagnostizieren der Lernerfolge und Lernschwierigkeiten

Die Studierenden sollen die Kompetenz zeigen, das eigene beobachtbare unterrichtliche Handeln mit Blick auf dessen Wirkungen nachvollziehbar zu analysieren und aus dieser Analyse Folgerungen für den weiteren Unterricht abzuleiten. Dazu sind auch theoretische und empirische Wissensbestände aus der Fachdidaktik und den Erziehungswissenschaften einzubeziehen.

Das Video-Portfolio besteht aus einer Planung, Videos der Unterrichtsdurchführung, einer Zwischenevaluation sowie Analysen der Videos.

Das Verfassen des Video-Portfolios ist als Einzelarbeit konzipiert.

Weitere Informationen zum Video-Portfolio ab dem FS21 entnehmen Sie bitte der Webseite <https://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportal-sek1/videoportfolio>.

ECTS

4.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

- Masterstudiengang oder Facherweiterungsstudium
- bei Einreichung alle übrigen Module der Berufspraktischen Studien bestanden
- Abmeldungen bis am Sonntag der KW06
- Einreichung bis am Donnerstag der KW18

Leistungsnachweis

- Video-Portfolio gemäss „Ausführungsbestimmungen Video-Portfolio ab FS 2021“.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-M-SEK1-BPVP2A.EN/AGb	Wyss Corinne, Bisang David	14.09.2020 - 19.12.2020		
Muttenz				
0-20HS.P-M-SEK1-BPVP2A.EN/BBb	Wyss Corinne, Bisang David	14.09.2020 - 19.12.2020		

FDGG2A

Die Prüfung findet im Distance Format statt. Informationen zum konkreten Vorgehen und zu den Abgabeterminen sind im Moodle Kursraum RZG unter IAL zu finden.

ECTS

3.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

integriert: Besuch aller FD-Module im Masterstudiengang;
konsekutiv: dito; **Stufenerweiterung SekII-SekI:** Besuch des erforderlichen Moduls, Prüfung von gleichem Umfang wie SekI Int

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung, 180 Minuten

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-M-SEK1-FDGG2A.EN/AGa	Schulman Kathrin	14.09.2020 - 19.12.2020		

Schriftliche und mündliche Prüfung Chemie

Der schriftliche Prüfungsteil (120 Minuten, 50% Gewicht) prüft das in den fachwissenschaftlichen Modulen FWCH2.1 bis FWCH2.3 behandelte Fachwissen sowie dessen Verknüpfung mit Inhalten des Bachelorstudiengangs. Der mündliche Prüfungsteil (30 Minuten, 50% Gewicht) fokussiert auf sechs im Voraus definierte Themen aus den Modulen des Masterstudiengangs.

Die Themenabsprache zum mündlichen Prüfungsteil erfolgt auf Initiative der Studierenden mit der Professurleitung.

Eine Information zu den IAL in Chemie findet statt am Mittwoch, 23. 9. 2020 (Muttenz) und Dienstag, 22. 9 2020 (Windisch); jeweils 19.30Uhr in den NaWi-Räumen. Eine Einladung erfolgt zeitnah auf Basis der Anmeldungen auf eventuo.

ECTS

3.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Leistungsnachweis

Prüfung in der Prüfungswoche KW 1/2021

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-20HS.P-M-SEK1-FWCH2A.EN/BBa	Gyalog Tibor	14.09.2020 - 19.12.2020		

Musikalisches Handwerk vertiefen im Probeatelier

Dieses Seminar findet in Form eines Ateliers statt, in dem die Studierenden ihre instrumentalen und vokalen Fertigkeiten vertiefen. Auf der Grundlage einer individuellen Studienvereinbarung, welche im Vorfeld des Seminars abgeschlossen wird, arbeiten die Studierenden selbständig – individuell und in der Gruppe – und erhalten persönliche Inputs und Coachings.

Im Atelier wird mit dem Ziel eines Konzertauftritts kollaborativ an gemeinsamen Songs und Musikstücken und an Begleitungen für Chorstücke gearbeitet. Ziel ist ein musikalischer Beitrag innerhalb einer phkultur-Veranstaltung (Chöre, Band, Musik+).

Die Veranstaltung findet vollumfänglich als Präsenzveranstaltung statt.

ECTS

2.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Abgeschlossenes Bachelorstudium

Leistungsnachweis

- Individuelle Studienvereinbarung
- Vorbereitung und Durchführung eines Konzertauftritts

Literatur

Individuell zusammengestellte Unterrichtsliteratur

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-M-SEK1-FWMU21.EN/AGa	Molnar Roger	14.09.2020 - 19.12.2020	Di	14:15 - 16:00

Individuelle Arbeitsleistung Fachwissenschaft Deutsch - Vertiefung

Sie entwickeln eine Fragestellung zu einem Thema aus den Masterveranstaltungen Fachwissenschaft Deutsch, bearbeiten diese methodisch angemessen und präsentieren die Ergebnisse Ihrer Arbeit unter Berücksichtigung der Kriterien wissenschaftlichen Arbeitens in einer 15 - 20-minütigen Präsentation. Thema und Fragestellung werden mit einer/einem Dozierenden der Masterveranstaltungen vereinbart.

Termine: Die Präsentation findet in der Prüfungswoche statt.

ECTS

3.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

Belegung von mindestens einer Masterveranstaltung Fachwissenschaft Deutsch.

Leistungsnachweis

Die IAL findet während der Prüfungswoche statt. Der genaue Termin wird von der Kanzlei rund 4 Wochen vorher mitgeteilt. Bitte halten Sie sich diese Woche frei, weil individuelle Terminwünsche nicht berücksichtigt werden können.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-20HS.P-M-SEK1-FWDE2A.EN/BBa	Schmellentin Britz Claudia, Kernen Nora, Lindauer Thomas, Sommer Tim, Sturm Afra	14.09.2020 - 20.12.2020		

Ein Lehrmittel entsteht

In dieser Veranstaltung steht die professionelle Entwicklung von Lehrmitteln im Zentrum. Basierend auf Erkenntnissen der Lehr-Lernforschung wird gemeinsam ein Kapitel eines Lehrmittels für die Sekundarstufe I gestaltet.

Schwerpunkte sind:

- Physik und Sprache
- Umsetzung kognitiv aktivierender Lernformen
- Recherche, Gestaltung und Lektorat von Texten
- Professionelle Grafiken und Layouts in Print- und Digitalen Medien

Sie erwerben in diesem Modul folgende Kompetenzen:

- Sie kennen die Bedeutung der Sprache in der Physik und können Schülerinnen und Schüler darin unterstützen, physikalische Begriffe zu bilden.
- Sie können Informationen zu einem physikalischen Thema suchen, kritisch sichten und für ihre Unterrichtsunterlagen aufbereiten.
- Sie können fachwissenschaftliche Texte in Physik adressatengerecht für Lernende (Sek.I) und Lehrpersonen verfassen.
- Sie können Arbeitsblätter ansprechend, sowie nach aktuellen Erkenntnissen der Lehr-Lernforschung gestalten und Texte lektorieren.

Die Veranstaltung findet im Blended-Learning-Format statt. Die Termine der Präsenzveranstaltungen werden Ihnen vor Semesterbeginn mitgeteilt.

ECTS

2.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Abgeschlossenes Bachelorstudium in Natur und Technik

Leistungsnachweis

Eigene Gestaltung eines Kapitels in einem Lehrmittel: Erstellen von Arbeitsblättern, Lesetexten und didaktischem Kommentar

Literatur

- Peter Labudde (2010). *Fachdidaktik Naturwissenschaft*. Bern: Haupt Verlag
- Sylvia Englert (2016). *So lektorieren Sie Ihre Texte*. Berlin: Autorenhaus

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-20HS.P-M-SEK1-FDPH21.EN/BBa	Hänger-Surer Brigitte	14.09.2020 - 19.12.2020	Fr	16:00 - 17:45

Organische Chemie und Spektroskopie

In diesem Modul vertiefen Sie ihr Grundwissen zur Organischen Chemie und lernen neue Stoffklassen und ihre Alltagsrelevanz kennen. Zudem lernen Sie, wie die Substanzen bzw. Substanzklassen spektroskopisch charakterisiert werden können.

Sie werden im Rahmen einer Projektarbeit die genannten spektroskopischen Methoden praktisch ausprobieren und stellen Überlegungen an, wie Sie diese Inhalte für den Unterricht der Sekundarstufe I aufbereiten können.

Sie erwerben in diesem Modul folgende Kompetenzen:

- Sie erweitern ihr Wissen zu organischen Substanzklassen und Reaktionstypen und verstehen ihre Bedeutung in Biologie, Medizin und Technik.
- Sie kennen die 4 Spektroskopiearten UV-VIS, NMR, IR und MS und können selbständig einfache Spektroskopierätsel lösen.
- Sie kennen Anwendungsgebiete und Bedeutung der Spektroskopie für unsere Gesellschaft (z.B. Medizin, Lebensmittel, Kriminalistik, etc.)
- Sie können anspruchsvolle Themen den Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe I zugänglich machen.

Die Veranstaltung findet im Distance-Format statt. Alle Informationen bezüglich dem Onlinezugang erhalten Sie vor Semesterbeginn.

ECTS

2.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Abgeschlossenes Bachelorstudium Natur und Technik

Leistungsnachweis

Durchführung eines Projektes zur spektroskopischen Bestimmung einer Substanz, sowie Überlegungen zur inhaltlichen Anknüpfung an den Unterricht der Sekundarstufe I.

Literatur

Duden, Chemie Gymnasiale Oberstufe; ISBN 978-3-89818-525-7

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-20HS.P-M-SEK1-FWCH21.EN/BBa	von Arx Matthias	14.09.2020 - 19.12.2020	Mi	08:00 - 09:45

IAL Fachwissenschaft Ethik, Religion, Gemeinschaft - Vertiefung

Die IAL Fachwissenschaft Ethik, Religion, Gemeinschaft besteht aus einer schriftlichen Hausarbeit (Seminararbeit).

Das Thema ergibt sich nach Absprache zwischen den Studierenden und den Dozenten. Bewertung: 6er-Skala

Über die konkrete Durchführungsform der Prüfung bezüglich der Covid-Schutzmassnahmen werden die Studierenden rechtzeitig informiert.

ECTS

3.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

Erfolgreicher Abschluss mindestens eines FW-Moduls im Masterstudiengang

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-20HS.P-M-SEK1-FWERG2A.EN/BBa	Mittelbach Matthias	14.09.2020 - 19.12.2020		

Das chemische Dreieck und Blockwoche Technik

Im ersten Teil dieses Moduls werden die drei Ebenen des Chemielernens thematisiert: die Ebene der Beobachtungen und Erscheinungen (Makro), die Ebene der Atome und Moleküle (Submikro) und die Ebene der Symbole (z.B. Reaktionsgleichungen). Dies wird als chemisches Dreieck bezeichnet. Chemie verstehen kann man nur, wenn man diese drei Ebenen richtig miteinander verbindet. In diesem Modul wird untersucht, wie Chemieunterricht gestaltet werden muss, damit die Jugendlichen diese Fähigkeit entwickeln können, ohne dabei überfordert zu werden. Am letzten Termin des Semesters wird das im Rahmen von Microteaching auch geübt.

Der erste Teil des Moduls findet an 4 Freitagen während des Semesters im HS statt (im Wechsel mit dem Modul FDCH2.1). Die genauen Termine werden vor Semesterbeginn schriftlich kommuniziert.

Im zweiten Teil des Moduls wird an drei Blocktagen ein interdisziplinäres Projekt mit Dozierenden der Naturwissenschaften und des Technischen und Textilen Gestaltens bearbeitet. Das Ziel der interdisziplinären Zusammenarbeit ist es, verschiedene Arbeitsweisen und Zugänge zu einem Thema kennenzulernen und selber anzuwenden und dabei die Verbindungen aber auch die Unterschiede der verschiedenen Disziplinen und ihrer Fachsprache und -kultur zu reflektieren.

Sie erwerben in diesem Modul folgende Kompetenzen:

- Sie kennen das chemische Dreieck und wissen welche lernpsychologischen Gründe für die damit verbundenen Lernschwierigkeiten verbunden sind.
- Sie kennen Wege, den Unterricht so zu gestalten, dass die Schülerinnen und Schüler den Wechseln zwischen den Ebenen (Makro, Submikro, Symbol) als etwas Spielerisches erfahren.
- Sie können Ihre Unterrichtsmaterialien entsprechend weiterentwickeln.
- Sie kennen die Bedeutung der Chemie und anderer Disziplinen für die Technik und können die Relevanz in der Zielstufe greifbar machen.
- Sie können fachdidaktische Konzepte und Unterrichtsmethoden der Technischen Allgemeinbildung für den Chemieunterricht nutzbar machen
- Sie kennen interdisziplinäre Zugänge zu einem exemplarischen Themenbereich (Bionik, Hightech Textilien etc.) und können interdisziplinären Unterricht planen, durchführen und reflektieren

4-stündige Veranstaltung jeweils an vier Freitagen von 08:00 bis 11:45 Uhr, im Wechsel mit dem Modul FDCH2.1. ergänzend drei interdisziplinäre Blocktage vom 17. 2. 2021 bis 19. 2. 2021 jeweils 8.30 bis 16.30 Uhr.

Die Veranstaltung findet vollumfänglich als Präsenzveranstaltung statt.

ECTS

2.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

abgeschlossener Bachelor in Natur und Technik

Leistungsnachweis

Überarbeitung eines Lehrbuchauszuges bzw. einer Passage ihrer eigenen Unterrichtsmaterialien. Umsetzung im Rahmen der Microteaching-Veranstaltung am Ende des Semesters

Literatur

Barke, H-D. *Chemiedidaktik - Diagnose und Korrektur von Schülervorstellungen*, Springer (2006)

Banks F., Barlex D. (2014). *Teaching STEM in the Secondary School: Helping teachers meet the challenge* (David Fulton Books).

Schmayl, Winfried (2013). *Didaktik allgemeinbildenden Technikunterrichts*. Schneider Hohengehren, Baltmannsweiler, ISBN 978-3-8340-0800-8.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-20HS.P-M-SEK1-FDCH23.EN/BBa	von Arx Matthias	14.09.2020 - 19.12.2020	Fr	08:00 - 11:45

Ethische Debatten um das menschliche Leben und sein "enhancement"

Das Seminar möchte sich intensiv mit dem Begriff "enhancement" (also der Verbesserung, Verstärkung und Steigerung menschlicher Leistungen) als Beispiel für ethische Fragestellungen des menschlichen Lebens beschäftigen und dies sowohl aus ethischer und philosophischer Perspektive wie auch mit Blick auf gesellschaftliche, erzieherische und alltägliche Folgen. Dabei sollte auch die weitere Problematik des Umgangs mit der menschlichen Natur erörtert werden. Wie sollen wir die "Verbesserung" von Menschen und das Eingreifen in die menschliche Natur beurteilen? Die Hirnforschung und die Physiologie haben in den letzten Jahren grosse Fortschritte gemacht. Doch hat der Einsatz von Technologien und Medikamenten, um die Leistung gesunder Menschen zu erhöhen, die Debatte hervorgerufen, wie dies ethisch zu beurteilen ist, sowohl für das Individuum und seine Freiheit, als auch für das menschliche Zusammenleben.

In diesem Seminar lernen Sie:

- aktuelle ethische Fragestellungen in ihrer Vielfältigkeit kennen und vertiefen,
- anhand eigenständiger Beiträge bestimmte Themenbereiche erweitern und beurteilen,
- anhand von fachdidaktischem Wissen den Einsatz im Unterricht reflektieren.

Die Veranstaltung findet im Hybrid-Format statt (Präsenz im Campus, synchrones und asynchrones Distance-Learning). Die genaue Organisation des Seminars wird in der ersten Sitzung zusammen besprochen.

ECTS

2.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

keine

Leistungsnachweis

Erarbeitung eines Themas, Präsentation im Seminar und schriftliche Ausarbeitung

Literatur

- Heilinger, J.-C., *Anthropologie und Ethik des Enhancements*, de Gruyter 2010
- Schöne-Seifert, B., *Enhancement: die ethische Debatte*, mentis 2009
- Sturma, D., *Handbuch Bioethik*, Metzler 2015
- Weber, C., *Verbesserte Menschen: ethische und technikwissenschaftliche Überlegungen*, Karl Alber 2015

Weitere bibliographische Hinweise werden in der ersten Sitzung und im Verlauf des Seminars besprochen.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-20HS.P-M-SEK1-FWERG22.EN/BBa	Franceschini Stefano	14.09.2020 - 19.12.2020	Mi	14:00 - 15:45

Action Research / Classroom Research

Action research is a systematic process of inquiry conducted by a teacher to improve teaching and learning in their classroom situation. The process usually begins by identifying a puzzle or area of improvement or refinement through systematic observation (e.g. by using audio or video recordings and writing a research journal). Then teachers formulate a research question, research the topic in the literature and finally devise tools to improve or refine their teaching in order to improve the learning of their students. The implementation of these tools is observed and evaluated in terms of their effectiveness.

Action research helps educators to be more effective and provides them with convincing evidence that their work actually makes a difference in their learners' development and growth. Therefore, it is a valuable professional development tool as it encourages teachers to become more reflective. It can be implemented throughout their teaching careers.

This course is a prerequisite for IAL FD EN 2.

Aims:

- Students are familiar with the Action Research cycle.
- Students can apply a systematic reflective approach to their own teaching.
- They can identify areas of development in the classroom setting.
- They are familiar with different means of observation and researching their own classroom context.
- They can write a literature review about their topic.
- They can devise powerful measures to develop and improve the target issue.
- Students are able to write their IAL in FD for the master level in English.

This course will take place mainly online and will be a mix of synchronous and asynchronous sessions. You will be invited to videoconferences. Most materials will be available on moodle, except for the main literature. The course programme will be discussed at the beginning of the course.

ECTS

2.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

It is advised students are teaching a class at the time of taking FDEN23.

Leistungsnachweis

The students carry out a small-scale action research project.

Literatur

- Burns, A (2010). Doing Action Research in English Language Teaching. New York: Routledge
- Forster, C & Eperjesi R (2017). Action Research for New Teachers, Evidence-Based Evaluation of Practice London: Sage
- Further relevant articles about Action Research will be provided by the lecturer.
- Students are expected to research appropriate literature for their action research project.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-20HS.P-M-SEK1-FDEN23.EN/BBa	Schär Ursula	14.09.2020 - 19.12.2020	Fr	10:00 - 11:45

Die Chemie im täglichen Leben

Dieses Modul thematisiert die Herstellung und Wirkungsweise alltäglicher Produkte.

Beispiele und Schwerpunkte sind:

- Die Wirkungsweise und Herstellung von Kosmetika und ihren Grundstoffen (z. B. Palmkernfett-Thematik, Seifen, Duschgels, etc.),
- Chemische Grundlagen der Ernährung (Aufbau der Nährstoffe, Energieinhalte, Vitamine und Spurenelemente).
- Grundlagen der Lebensmittelchemie, des Kochens und der molekularen Küche. Convenience Food vs. Frischprodukte.
- Erdöl und Petrochemie – Von Verpackungsmaterialien und anderen Kunststoffen.

Sie erwerben in diesem Modul folgende Kompetenzen:

- Sie verschaffen sich einen Überblick über die wichtigsten Grund- und Zusatzstoffe von Alltagsprodukten und kennen deren Herkunft und Wirkungsweise.
- Sie können einfach Prozesse der Nahrungsmittelzubereitung verstehen, einordnen und erklären.
- Sie sind in der Lage, globale Wirkzusammenhänge der Rohstoffproduktion für die Nahrungsmittel- und Kosmetikindustrie zu verstehen und zu bewerten.

Die Veranstaltung findet im Blended-Learning-Format statt. Die Termine der Präsenzveranstaltungen werden Ihnen vor Semesterbeginn mitgeteilt.

ECTS

2.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Abgeschlossenes Bachelorstudium in Natur und Technik

Leistungsnachweis

Übungen und Kurzreferate

Literatur

Chemie, Lehrbuch S II - Gymnasiale Oberstufe, DUDEN-PAETEC Schulbuchverlag, ISBN: 978-3-89818-525-7

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz 0-20HS.P-M-SEK1-FWCH23.EN/BBa	Weidele-Senn Felix	14.09.2020 - 19.12.2020	Fr	14:00 - 15:45

Bildungsprozesse im Textilen und Technischen Gestalten

Ästhetische Erfahrungsweisen erzeugen Resonanz, lösen Veränderungen und Bildungsprozesse im Individuum aus. Der Bildungsbereich Gestalten mit den Schulfächern BG sowie TTG kann dabei eine identitätsbildende Funktion einnehmen: Ausgehend von sinnlichen Erfahrungen eröffnen sich in einer ästhetischen Auseinandersetzung individuelle und reflexive Zugangsweisen zur Welt.

Im Modul wird die Persönlichkeits- und Lernentwicklung näher in den Blick genommen, werden ästhetische Bildungsprozesse untersucht und kritisch befragt, u.a. vor dem Hintergrund normativer Vorstellungen und ästhetischer Urteilsbildung. Durch eine differenzierte Beobachtung findet im Rahmen exemplarischer Fallstudien eine Annäherung an Lernprozesse ausgewählter Schülerinnen und Schülern statt, wodurch die Aufmerksamkeit sensibilisiert und diagnostische Fertigkeiten geschult werden sollen. Aus den gewonnenen Erkenntnissen gilt es schliesslich Implikationen für die Entwicklung schulischer sowie unterrichtlicher Vermittlungsformate abzuleiten.

Kompetenzen

- Die Studierenden können die Bildungsrelevanz ästhetischer Erfahrungen für das Textile und Technische Gestalten begründen und Beiträge dazu leisten.
- Die Studierenden können Vermittlungsformate im Wissen um die identitätsbildende Funktion des Schulfachs TTG entwickeln.
- Die Studierenden erkennen das Potential ausserschulischer Lernorte und können dies für didaktische Settings nutzen.

Das Modul findet gemeinsam mit dem Modul FDBG2.3 statt und wird im darauffolgenden Semester mit einem anderen thematischen Schwerpunkt durchgeführt. Studierende, welche die Mastervertiefung in BG und TTG gewählt haben, belegen die Module nacheinander.

ECTS

2.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Abgeschlossenes Bachelorstudium.

Leistungsnachweis

Fallanalytische Auseinandersetzung ausgehend von Beobachtungen gestalterischer Prozesse im schulischen/ausserschulischen Unterricht und anschliessendem (Gruppen)Interview.

Literatur

- Park, J. H. (Hrsg.) (2018). *Bildungsperspektive Design*. München: kopaed.
- Rittelmeyer, C. (2016). *Bildende Wirkungen ästhetischer Erfahrungen. Wie kann man sie erforschen? eine Rahmentheorie*. Weinheim: Beltz Juventa.
- Stuber, T. et al. (2016). *Technik und Design. Grundlagen*. Bern: hep Verlag.

Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-M-SEK1-FD TTG23.EN/AGa	Rieder Christine	14.09.2020 - 19.12.2020	Di	10:15 - 12:00

Die Eidgenossenschaft und Europa 1200–1800

In diesem Seminar lernen die Studierenden die Grundzüge der sozialen, politischen und kulturellen Entwicklungen der vormodernen Schweiz in ihren europäischen Bezügen kennen und werden fähig, sie zu analysieren. Sie können die Entstehung und Wirkung der Gründungsmythen schildern und Bestandteile ihres Narrativs in aktuellen geschichtskulturellen Diskursen erkennen. Weiter können sie Beispiele von Stillstand und Wandel in der Schweiz der Vormoderne benennen, reflektieren und bewerten. Die Studierenden vertiefen schliesslich ihre eigene wissenschaftliche Arbeitsweise und ihre Kenntnis historischer Sachverhalte anhand eines breiten Spektrums wissenschaftlicher Studien und Lektüren.

Die Schweiz der Vormoderne ist auch Inhalt des Lehrplans 21. Ein Überblick über die bereits bestehenden und entstehenden Lehrmittel umreisst den Rahmen der nötigen Fachkompetenz in Schweizer Geschichte der Vormoderne. Diese ist insbesondere auch deshalb wichtig, weil das bis heute in der Geschichtskultur wirkungsmächtige Narrativ der „freien Schweiz“ sich ausschliesslich auf die Geschichte der Vormoderne bezieht. Dieses Narrativ wird mit wechselnden ideologisch aufgeladenen Inhalten gefüllt, die meist kaum einen Bezug zur historischen Entwicklung der Vormoderne haben. Es geht in diesem Seminar also darum, die Geschichte der Eidgenossenschaft vor 1800 in ihren Grundzügen zu verstehen und wichtige Themen exemplarisch zu vertiefen. Dies geschieht mit einer thematischen Übersicht sowie Beispielen aus den Themenbereichen politische Herrschaftssysteme, Vernetzung und Abgrenzung, Konfessionalisierung und innere Spannungen, wirtschaftliche Veränderungen und Subsistenzkrisen.

Die Veranstaltung findet im Distance-Format asynchron mit einzelnen synchronen online-Meetings statt. Weitere Informationen erhalten Sie rechtzeitig.

ECTS

2.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

- Vorbereitende und nachbereitende Lektüre
- Vorbereitende und nachbereitende Fallstudien

Literatur

Obligatorische Studienliteratur:

- Die obligatorische Studienliteratur wird als Einzeltexte auf der Lernplattform moodle zur Verfügung gestellt.

Weiterführende Literatur:

- Kreis, G. (Hg.) (2014): Die Geschichte der Schweiz.
- Maissen, Thomas (2010): Geschichte der Schweiz. Baden.
- Stettler B. (2004): Die Eidgenossenschaft im 15. Jahrhundert. Die Suche nach einem gemeinsamen Nenner. Zürich.
- Holenstein A. (2015): Mitten in Europa. Verflechtungen und Abgrenzung in der Schweizer Geschichte. Baden: hier+jetzt, 2. Auflage.
- Holenstein A., Kury P., Schulz K. (2018): Schweizer Migrationsgeschichte. Von den Anfängen bis zur Gegenwart. Baden: hier+jetzt.
- Meier, B. (2015): Von Morgarten bis Marignano. Was wir über die Entstehung der Eidgenossenschaft wissen. Baden: hier+jetzt.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-20HS.P-M-SEK1-FWGE21.EN/BBa	Sauerländer Dominik	14.09.2020 - 19.12.2020	Fr	10:00 - 11:45

Humanbiologie: Die Biologie des Menschen

In diesem Modul erarbeiten und vertiefen Sie Grundkonzepte der Humanbiologie.

Schwerpunkte sind:

- Struktur und Funktion des menschlichen Organismus. Einblicke in verschiedene Organsysteme: Bewegungssystem, Atmungs-, Blutkreislauf- und Immunsystem, Verdauungssystem, Exkretion, Nerven- und Hormonsystem, Fortpflanzung und Entwicklung
- Praktische Übungen (u.a. Sektionen verschiedener Organe)
- Evolution des Menschen
- Sie erwerben in diesem Modul folgende Kompetenzen:
Sie können fachlich Konzepte der Biologie in Beziehung zum menschlichen Organismus setzen
Sie können die Funktion des menschlichen Organismus strukturbezogen beschreiben, an konkreten Situationen veranschaulichen und in einem biomedizinischen Kontext verstehen.

Die Veranstaltung findet im Blended-Learning-Format statt. Die Termine der Präsenzveranstaltungen werden Ihnen vor Semesterbeginn mitgeteilt.

ECTS

2.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Abgeschlossenes Bachelorstudium in Natur & Technik

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung 60 Minuten; Inhalte werden in der Veranstaltung definiert

Literatur

Biologie, Campbell/Reece, Pearson, 2015
Humanbiologie 1 und 2, Bütikofer et al., Compendio, 2015

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-20HS.P-M-SEK1-FWBI23.EN/BBa	Küng Ruedi	14.09.2020 - 19.12.2020	Fr	16:00 - 17:45

Vertiefte Auseinandersetzung mit Kompetenzorientierung und -förderung im WAH-Unterricht I

Dieses Seminar ist mit der Veranstaltung 0-20HS.P-M-SEK1-FDWAH23.EN/BBa gekoppelt. Die beiden Veranstaltungen sind grundsätzlich gleichzeitig zu belegen. Bitte für beide Veranstaltungen anmelden. Jede Veranstaltung wird mit 2 ETCS kreditiert.

Das Seminar baut auf den FD-Seminaren im Bachelor-Studiengang im Fach Wirtschaft, Arbeit, Haushalt (WAH) auf. Unterschiedliche fachdidaktische Konzepte sowie methodische Herangehensweisen werden neu aufgegriffen und vertieft bearbeitet, diskutiert und umgesetzt.

Ausserdem wird der Umgang mit Werten und Normen im WAH-Unterricht sowie die historische Entwicklung des Fachs WAH diskutiert und reflektiert.

Das Seminar wird in zwei Blöcken stattfinden: Wochen 38-39 sowie Wochen 42-46, jeweils von 08.00-11.45.

Genauere Informationen zu 0-20HS.P-M-SEK1-FDWAH23.EN/BBa finden Sie im eVV im Beschrieb der entsprechenden Veranstaltung.

ECTS

2.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Es wird empfohlen, dass alle Fachdidaktikveranstaltungen WAH des Grund- und Hauptstudiums absolviert wurden.

Die Veranstaltungen Fachdidaktik WAH 2.1 und 2.3 sind Grundlage für den IAL FDWAH 2A.

Leistungsnachweis

Der Leistungsnachweis wird im Semester bekannt gegeben.

Literatur

Die obligatorische Studienliteratur wird im Semester auf der Lernplattform Moodle zur Verfügung gestellt.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-20HS.P-M-SEK1-FDWAH21.EN/BBa	Wetli-Kull Mirjam	14.09.2020 - 19.12.2020	Fr	08:00 - 11:45

Hören, Analysieren und Interpretieren

In Zeiten von Streaming-Diensten ist fast jede Musik permanent verfügbar und das individuelle Hörverhalten wird zunehmend von Algorithmen geprägt. Um dem entgegenzuwirken, trainieren wir im Seminar die eigenen Audiationsfähigkeiten. Denn analytisches Musikhören bildet die Grundlage für eine vertiefte Auseinandersetzung mit jedwedem Musikstil, sei es Jazz, World-Music, populäre Musik oder auch Klassik. Wir untersuchen unter anderem Formprinzipien, den Einfluss räumlicher Gegebenheiten auf den Klang und verschiedene Interpretationen ein und desselben Musikstücks.

Im Seminar werden nach einer gemeinsamen Startveranstaltung vorgegebene und individuell vereinbarte Hör-, Analyse- und Interpretationsaufträge selbständig durchgeführt. In einem gemeinsamen Abschlusstreffen werden die Resultate präsentiert und reflektiert.

Die Veranstaltung findet vollumfänglich als Präsenzveranstaltung statt.

ECTS

2.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Abgeschlossenes Bachelorstudium

Leistungsnachweis

- Individuelle Studienaufgaben nach Absprache
- Gemeinsamer Konzertbesuch
- Interpretationsvergleich & Formanalyse
- Durchführen einer Akustikanalyse eines Raumes
- Abschlusspräsentation

Literatur

Literaturliste zu ausgewählten Themen in [zotero](#) (Literaturdatenbank)

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-M-SEK1-FWMU22.EN/AGa	Christ Thomas, Noppeney Gabriele	14.09.2020 - 19.12.2020	Di	16:15 - 18:00

Literature in English 4: Representations of a Changing World

This course examines post-colonial anglophone literature and aims to familiarise students with the voices and narratives emerging in a rapidly globalising world. The focus will be on close readings of selected texts that address colonialism, immigration and (multi-)cultural diversity. Students will explore themes of identity, community and difference in their analysis of these contemporary literary works. After having attended this course students should be able to:

- demonstrate knowledge and understanding of key postcolonial literary texts
- demonstrate knowledge and understanding of the underlying form and structure of literary texts and how these relate to content and meaning
- negotiate between differing value systems and points of view
- engage with a wide range of literary texts imaginatively and through multimodal approaches
- analyse and critically evaluate a broad range of literary works in a way that is both personally meaningful and socially relevant

ECTS

2.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Proseminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Students should take this course at the beginning of their MA studies

Leistungsnachweis

Assessment for this course will be based on tasks set by the lecturer (pass/fail)

The content of this course will also be assessed in English FW IAL at master's level (1-6)

Literatur

Information regarding course texts will be provided by the lecturer

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-20HS.P-M-SEK1-FWEN21.EN/BBa	Burleigh Peter	14.09.2020 - 19.12.2020	Mi	08:00 - 09:45

Spezifische Aspekte geographischer Forschung und Forschungsmethoden

Das Masterstudium ermöglicht den Studierenden eine vertiefte Auseinandersetzung mit spezifischen Themen der Geographie und aktuellen Forschungsvorhaben. Es werden Beispiele aktueller Forschungsthemen, -projekte und -methoden besprochen.

Der Kurs ist Online.

ECTS

2.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

kreative Aufarbeitung aktueller geographischer Forschung

Literatur

Literatur wird im Kurs bekannt gegeben.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-M-SEK1-FWGG22.EN/AGa	Schulman Kathrin	14.09.2020 - 19.12.2020	Di	10:15 - 12:00

Principes d'un enseignement axé sur le contenu, didactique intégrée des langues/Inhaltsorientierte und sprachenübergreifende Sequenzen im Französisch

Objectifs

- Les étudiants connaissent les principes didactiques d'un enseignement axé sur le contenu (CLIL, enseignement bilingue, immersion).
- Les étudiants connaissent de façon détaillée les principes de la didactique intégrée des langues.
- Les étudiants sont capables de planifier des séquences d'enseignement axées sur le contenu et orientées à la didactique intégrée des langues.

Contenus et thèmes

- Enseignement axé sur le contenu (CLIL, enseignement bilingue, immersion)
- Didactique intégrée des langues
- Planification de séquences d'enseignement axées sur le contenu et orientées à la didactique intégrée des langues

ECTS

2.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Unterrichtssprache: Französisch

Voraussetzung für Studierende ab HS 2017: Sprachkompetenz Niveau C2

Leistungsnachweis

Schriftliche Arbeit (während der Vorlesungszeit):

Konzeption einer inhaltsorientierten oder sprachenübergreifenden Unterrichtseinheit

Zusätzliche Informationen zum LNW erfolgen in der ersten Sitzung.

Literatur

Allgemeine Grundlagenliteratur:

- Blons-Pierre, C., Banon, P. (éds) (2016): *Didactique du français langue étrangère et seconde dans une perspective plurilingue et pluriculturelle*. Peter Lang SA. Berne.
- Candelier, M. (2011): *Le CARAP - Un cadre de Référence pour les Approches Plurielles des Langues et des Cultures. Compétences et ressources*. Strassburg: Europarat.
- Manno, G. (2010): "Glossaire des notions d'enseignement bilingue en Suisse alémanique". *Septièmes Rencontres Internationales de l'enseignement bilingue*. Université de Strasbourg et IUFM.
- Robert, J.-P., Rosen, E., Reinhardt, C. (2011): *Faire classe en FLE. Une approche actionnelle et pragmatique*. Hachette. Paris.
- Tardieu, C. (2008): *La didactique des langues en 4 mots-clés*. Ellipses. Paris.

Spezifische Literaturangaben zum Modul werden in der ersten Sitzung ausgeteilt.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Moodle

Ein Moodle-Raum steht zur Verfügung, wobei die Studierenden automatisch registriert sind oder vom Dozierenden eingetragen werden.

Ort/Kursnummer*

Dozierende*

Datum*

Tag*

Zeit*

Muttenz

0-20HS.P-M-SEK1-FDFR22.EN/BBa

14.09.2020 - 19.12.2020

Mi

10:00 - 11:45

Mentorat 4.1

Mentorat 4.1

Das **Mentorat 4.1** (verknüpft mit Konsolidierungspraktikum 4.1 und Konsolidierungsseminar 4.1) ist Teil der **Konsolidierungsphase**. Diese bildet den Abschluss der Berufspraktischen Studien und hat zum Ziel, dass die Studierenden ihre Wissensbestände aktualisieren, vertiefen, verarbeiten und miteinander verknüpfen. Dabei nutzen sie auch Videos fremden und eigenen Unterrichts und analysieren diesen mit Bezug auf fachwissenschaftliches, fachdidaktisches, erziehungswissenschaftliches und erfahrungsbasiertes Wissen. So erweitern sie ihre Handlungs- und Denkooptionen für ihre weitere berufliche Tätigkeit.

Das Mentorat 4.1 wird von der Leiterin bzw. dem Leiter des Konsolidierungsseminars geführt. Das Mentorat 4.1 gestaltet sich in zwei Formaten:

a. zweistündige kursorische Veranstaltung

- Dieser Teil ist kombiniert mit dem Konsolidierungsseminar und hat seinen Schwerpunkt in der Analyse unterrichtlichen Handelns anhand von Videos.

b. individuelle Gespräche mit der Mentorin bzw. dem Mentor

- Als Grundlage des Erstgesprächs dienen (1) die schriftliche Bilanzierung und (2) die Videoaufnahmen des ersten Teil des Praktikums.
- Im weiteren Verlauf des Semesters verschriftlichen die Studierenden ihre individuellen Ergebnisse und machen sie dem Mentor bzw. der Mentorin zugänglich.
- Am Ende des kursorischen Semesters finden weitere Gespräche statt, um eine Bilanz vor dem Hintergrund des eingangs formulierten Entwicklungsbedarfs zu ziehen.

Die Studierenden haben sich im Belegungsfenster des Frühjahrssemesters (FS20) im ESP für den Voranmeldeanlass der Konsolidierungsphase des HS20 angemeldet. Die Event-Anmeldung der gleichzeitig zu belegenden Module erfolgt durch das Sekretariat der Berufspraktischen Studien.

Gleichzeitig zu belegende Module der Konsolidierungsphase:

- Konsolidierungspraktikum 4.1
- Konsolidierungsseminar 4.1
- Mentorat 4.1

Weitere Informationen zu den Berufspraktischen Studien mit den jeweiligen Phasen entnehmen Sie bitte der Webseite

<https://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportal-sek1/konsolidierungsphase>.

Bitte beachten: die Studierenden werden von den Dozierenden informiert in welcher Form dieses Veranstaltung stattfinden wird.

ECTS

2.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Mentorat

Voraussetzungen/Empfehlungen

- abgeschlossenes Bachelorstudium zum Phasenbeginn (nur integrierter SG)
- Präsenz und Workload gemäss Manual
- Abmeldung möglich bis Ende KW32

Leistungsnachweis

- Recherchen, Analysen sowie schriftliche und mündliche Beiträge (vgl. Manual sowie Vorgaben der Dozierenden zu Beginn des Semesters)
- Teilnahme an individuellen Gesprächen
- Präsenz und Workload gemäss Manual

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-M-SEK1-BPMN41.EN/AGa	Mahler Sara	14.09.2020 - 19.12.2020	Fr	10:15 - 12:00
0-20HS.P-M-SEK1-BPMN41.EN/AGb	Steiner Erich	14.09.2020 - 19.12.2020	Fr	10:15 - 12:00
0-20HS.P-M-SEK1-BPMN41.EN/AGc	Dellios Zoi	14.09.2020 - 19.12.2020	Fr	10:15 - 12:00
0-20HS.P-M-SEK1-BPMN41.EN/AGd		14.09.2020 - 19.12.2020	Fr	10:15 - 12:00
0-20HS.P-M-SEK1-BPMN41.EN/AGe		14.09.2020 - 19.12.2020	Fr	10:15 - 12:00
Muttenz				
0-20HS.P-M-SEK1-BPMN41.EN/BBa	Althaus Christine	14.09.2020 - 19.12.2020	Di	10:00 - 11:45
0-20HS.P-M-SEK1-BPMN41.EN/BBb	Noppeney Gabriele	14.09.2020 - 19.12.2020	Di	10:00 - 11:45
0-20HS.P-M-SEK1-BPMN41.EN/BBc	Preite Luca	14.09.2020 - 19.12.2020	Di	10:00 - 11:45
0-20HS.P-M-SEK1-BPMN41.EN/BBd		14.09.2020 - 19.12.2020	Di	10:00 - 11:45
0-20HS.P-M-SEK1-BPMN41.EN/BBe		14.09.2020 - 19.12.2020	Di	10:00 - 11:45

Lagersport/Trekking im Winter: J+S-Leiterausbildung

Aktivitäten in der freien Natur bieten auch im Winter ideale Gelegenheiten für sportliche, gemeinschaftliche und nachhaltige Erlebnisse sowohl individuell wie auch in Gruppen. In dieser Blockwoche erleben wir eine abwechslungsreiche Wintersportwoche mit ausgewählten sportlichen Aktivitäten wie Schneeschuhwandern, Langlauf, Iglubau, Spielformen im Schnee etc. Sie eignen sich die nötigen Fertigkeiten an, um sich sicher im Gelände orientieren zu können, eine Gruppe unterwegs zu führen, einfache pioniertechnische Bauten zu erstellen und selbständig Outdoor-Aktivitäten und Lager zu planen und durchzuführen sowie entsprechende Sicherheitskonzepte dafür zu erstellen. Diese Ausbildungswoche ist ein Leiterkurs Lagersport/Trekking und gehört zur Grundausbildung von Jugend und Sport. Es kann somit bei einer erfolgreichen Teilnahme eine Leiteranerkennung von J+S erworben werden. Die Ausbildungswoche beginnt am **Sonntag, 14.02.2021 um 11.00 Uhr im Sport-Ferienresort in Fiesch (Pavillon 10)** (www.sport-ferienresort.ch) und kostet Fr. 300.- (Verpflegung, Übernachtung & Lehrmittel).

Die An- und Abreise ist selbst zu organisieren. Kursschluss ist **Freitag, 19.02.2021 um ca. 14.00 Uhr**. Für diese Woche können Erwerbsersatzgelder (EO) geltend gemacht werden. **Wichtig:** Mitte Oktober erhalten Sie einen Einzahlungsschein, mit der Bitte, die Kurskosten im Voraus einzuzahlen! Erst mit dieser Einzahlung gelten Sie als offiziell angemeldet. Anschliessend erhalten alle Teilnehmenden per Mail eine Veranstaltungseinladung vom Kursleiter mit allen wichtigen Informationen zum Kurs.

Vorgesehene Inhalte:

- Inhalte gemäss Rahmenlehrplan J+S-Leiterkurs Lagersport/Trekking für Personen mit pädagogischer Ausbildung

Die Veranstaltung findet vollumfänglich als Präsenzveranstaltung statt

ECTS

2.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Leistungsnachweis

- Theoretische und praktische Prüfung der Orientierungskompetenzen
- Planung und Leitung einer Etappe einer Unternehmung sowie einer Sport- oder Spielaktivität

Literatur

- Gyger, M.; Wüthrich, K., Züblin, R. (2013): Lagersport/Trekking – Grundlagen. Magglingen: Bundesamt für Sport BASPO
- Burnand, P. (2012): Lagersport/Trekking – Winter. Magglingen: Bundesamt für Sport BASPO
- Ackermann, B.; Flessa, F.; Gyger, M.; Züblin, R. (2013): Lagersport/Trekking – Lager. Magglingen: Bundesamt für Sport BASPO

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
[Keine Angabe]				
0-20HS.P-M-SEK1-FWBS23.EN/c		14.09.2020 - 19.12.2020		

Projekte mit und rund um Musik

Musik durchdringt alle Lebensbereiche, sei es im Warenhaus, beim privaten Musikhören zuhause oder unterwegs, beim Besuch eines Konzerts oder beim gemeinsamen Musizieren in einem Ensemble. Oft wird der Musikunterricht mit Projekten angereichert und durch ausserschulische Kulturvermittlungsangebote ergänzt, um der breiten Palette an musikalischem Erleben gerecht zu werden.

In diesem Modul erhalten die Studierenden theoretische wie praktische Einblicke in vielfältige Formen der Projektarbeit, die im Musikunterricht Anwendung finden können. Die Projektmethode, fächerübergreifender Musikunterricht, «Jedem Kind ein Instrument» (JeKi), interkulturelle Konzepte, sowie bilingualer Musikunterricht sind einige Ansätze, die Gegenstand der vertieften Auseinandersetzung im Rahmen des Moduls sein können.

Gemeinsam werden die Chancen und Herausforderungen von Projekten und Aufführungen mit und rund um Musik in engem Austausch mit projekterfahrenen Lehrerinnen und Lehrern und externen Musikvermittlern exemplarisch im Seminar und bei Exkursionen erarbeitet. Für eigene Mikro-Feldversuche stehen Projektklassen zur Verfügung.

Die Veranstaltung findet vollumfänglich als Präsenzveranstaltung statt.

ECTS

2.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Abgeschlossenes Bachelorstudium

Leistungsnachweis

- Individuelle Studienaufgaben nach Absprache
- Vorbereitung und Durchführung von Mikro-Projekten

Literatur

- Malmberg, I. (2012). Projektmethode und Musikunterricht didaktisch-methodische Perspektiven der Projektmethode für Lehr- und Lernprozesse im Musikunterricht. Wien; Berlin; Münster: Lit. (Pädagogik & Didaktik).
- Ott, T. (2012). Konzeptionelle Überlegungen zum interkulturellen Musikunterricht. In A. Lehmann-Wermser & A. Niessen (Hrsg.), *Aspekte Interkultureller Musikpädagogik. Ein Studienbuch*. (S. 111–138).
- Falkenhagen, C., & Noppene, G. (2018). *Bilingualer Musikunterricht in Theorie und Praxis: Bd. 1 Grundlagen*. Helbling Verlag.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch 0-20HS.P-M-SEK1-FDMU21.EN/AGa	Noppene, Gabriele	14.09.2020 - 19.12.2020	Do	10:15 - 12:00

Spezifische Aspekte geographiedidaktischer Forschung

Anhand von wechselnden Themen werden Beispiele aktueller geographiedidaktischer Forschung inkl. der dazugehörigen Methoden besprochen. Ausserdem wird der Forschungsprozesse von der Fragestellung bis zur fertigen Publikation anhand eines Beispielthemas thematisiert.

Der Kurs ist Online.

ECTS

2.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

wird im Kurs bekannt gegeben

Literatur

wird im Kurs bekannt gegeben

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-M-SEK1-FDGG22.EN/AGa	Schulman Kathrin	14.09.2020 - 19.12.2020	Do	10:15 - 12:00

IAL Fachwissenschaft Geschichte - mündliche Prüfung (Zoom)

Die individuelle Arbeitsleistung in Fachwissenschaft Geschichte umfasst eine mündliche Prüfung (30 Minuten) auf Basis einer vorbereiteten schriftlichen Quellen-Analyse (Portfoliobericht). Die Studierenden wählen 3 Quellen aus, die sie schriftlich kommentieren und kontextualisieren (proseminaristisch im Sinne einer wissenschaftlicher Arbeit) und dann in mündlicher Prüfung vorstellen, diskutieren, begründen. Eine Arbeitsanleitung und die verbindliche Terminplanung finden Sie im Moodle-Kursraum.

Die mündliche Prüfung findet in der Prüfungswoche (KW 01) statt. Coronabedingt wird die Prüfung distanz via Zoom durchgeführt.

ECTS

3.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

Integriert Studiengang SekI: Erfolgreicher Abschluss mindestens eines fachwissenschaftlichen Moduls im Masterstudiengang (Geschichte)

Literatur

Die Fachliteratur und die Auswahl der Quellen richten sich nach den Anforderungen der jeweiligen Arbeit und wird mit der betreuenden Dozentin oder mit dem betreuenden Dozent vereinbart. Informationen, Vorgehen und verbindliche Termine finden Sie im Moodle-Kursraum.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-20HS.P-M-SEK1-FWGE2A.EN/BBa	Althaus Christine, Sutter Gaby	14.09.2020 - 19.12.2020		

Schriftliche Prüfung zur Fachwissenschaft Mathematik

Gegenstand der Prüfung sind die Kompetenzen, die in den Modulbeschreibungen des Studiengangs zur Fachwissenschaft Mathematik aufgeführt sind. Detaillierte Angaben zu dieser und allen anderen Individuellen Arbeitsleistungen (IAL) finden sich auf der Internetseite der Professur. Die Studierenden wenden sich nach der Anmeldung zur IAL möglichst bald per E-Mail an den auf der Internetseite genannten Prüfungsverantwortlichen der Professur, um die Prüfungsmodalitäten zu besprechen. Studierende, die nicht alle Module des jeweiligen Studiengangs besuchen müssen, fügen ihrer E-Mail entsprechende Nachweise bei.

Weitere Informationen erhalten die Studierenden zudem direkt von den Dozierenden in der ersten Hälfte des Semesters.

ECTS

3.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

Voraussetzung ist der Besuch aller fachwissenschaftlichen Mathematiklehreveranstaltungen des Studiengangs bis zum Zeitpunkt der Prüfung.

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung zur Fachwissenschaft Mathematik

Die IAL findet in der Prüfungswoche statt. Der genaue Termin wird von der Kanzlei rund 4 Wochen vorher mitgeteilt. Bitte halten Sie sich diese Woche frei, da individuelle Terminwünsche nicht berücksichtigt werden können.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-M-SEK1-FWMK2A.EN/AGa	Bruckmaier Georg	14.09.2020 - 19.12.2020		
Muttenz				
0-20HS.P-M-SEK1-FWMK2A.EN/BBa	Bruckmaier Georg	14.09.2020 - 19.12.2020		

Vorlesung zu einzelnen Vertiefungsgebieten der Mathematik

Die Lehrveranstaltung soll ein punktuell vertieftes Verständnis von Themen aus verschiedenen mathematischen Teilgebieten geben. Die Studierenden machen sich in dieser Veranstaltung mit den Grundgedanken, Definitionen, Sätzen und Beweisen in unterschiedlichen mathematischen Teilgebieten vertraut und üben sich in der Präsentation von mathematischen Sachverhalten auf Hochschulniveau.

Damit soll ein Beitrag zum Aufbau der folgenden Kompetenzen geleistet werden:

- in einzelnen Bereichen der Mathematik über ein vertieftes Wissen verfügen,
- Anwendungsfelder der Mathematik und interdisziplinäre Lösungsansätze mit Bezug auf die Naturwissenschaften kennen,
- mathematische Sachverhalte aus Vertiefungsgebieten präzise und korrekt darstellen können,
- Aufgaben aus Teilgebieten modellieren und lösen können.

Die Veranstaltung findet im Blended-Learning-Format statt. Die Studierenden erhalten alle Informationen zu Beginn der ersten Vorlesungswoche. Die Termine der Präsenzveranstaltungen lauten: KW 39, KW 44, KW 50.

ECTS

2.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Keine

Leistungsnachweis

Bearbeiten von Arbeitsaufträgen und Lerntagebuch

Literatur

Die Literatur wird in der ersten Veranstaltung angegeben.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-M-SEK1-FWMK22.EN/AGa	Ostermann Andreas	14.09.2020 - 19.12.2020	Do	14:15 - 16:00
Muttenz				
0-20HS.P-M-SEK1-FWMK22.EN/BBa	Ostermann Andreas	14.09.2020 - 19.12.2020	Fr	14:00 - 15:45

Mehrperspektivität

Ein mehrperspektivisches Erschliessen inhaltlicher Themen und deren kontextuellen Bezüge kommen auf der Zielstufe als Strategie der künstlerischen Aneignung und Vertiefung zur Anwendung. Die Studierenden bearbeiten im Modul Inhalte, Themen und Fragen mehrperspektivisch und stellen dabei interdisziplinäre Bezüge her.

Das Modul zielt darauf hin, dass die Studierenden Mehrperspektivität erleben. Eine Exkursion nach Berlin nimmt diesen Bildungsansatz auf: Anhand der Thematik "Übergänge" // "Grenzen" werden disziplinäre und interdisziplinäre Bezüge an verschiedenen Orten exemplarisch und mehrperspektivisch erschlossen. Die Inputs regen dazu an, mit eigengestalterischen Experimenten eine fokussierte Fragestellung sowohl theoretisch als auch fachpraktisch zu erschliessen.

Im Rahmen der Exkursion erhalten die Studierenden inhaltliche Inputs zum Thema aus den verschiedenen Perspektiven (Architektur, Design, Mode, Kunst, Handwerk) und sammeln Informationen und Materialien. An die Exkursion schliesst sich der zweite Teil des Moduls an: Die gewonnenen Erfahrungen, Eindrücke und Informationen sollen in eigenen gestaltungspraktischen Auseinandersetzung vertieft und umgesetzt werden.

Kompetenzen

- Die Studierenden kennen mehrperspektivische Konzepte und können diese in eigenen gestalterischen Projekten anwenden.
- Die Studierenden können sich mit einer fachlichen Thematik mehrperspektivisch auseinandersetzen.
- Die Studierenden kennen den Wert des mehrperspektivischen Ansatzes und können fachliche Bezüge zum LP 21 herstellen.

Das Modul ist zweiphasig aufgebaut. Der erste Teil ist eine verpflichtende Exkursion. Der zweite Teil wird im Selbststudium mit Beratungsgesprächen durchgeführt.

- Phase 1 (KW 41): Mo., den 05.10.2020 bis Do., den 08.10.2020
- Phase 2: Erarbeitung des LNW im Selbststudium inkl. Beratungsgespräche; Präsentation der Ergebnisse im Rahmen einer Videokonferenz.

Die Kosten für Reise, Unterkunft und Verpflegung sind von den Studierenden selbst zu tragen.

Informationen und Hinweise zu Organisation und Inhalte der Exkursion finden Sie nach dem ersten Anmeldefenster im Moodle-Kursraum des Moduls.

Das Modul findet gemeinsam mit dem Modul FWBG2.2 statt und wird im darauffolgenden Semester mit einem anderen thematischen Schwerpunkt durchgeführt. Studierende, welche die Mastertiefung in BG und TTG gewählt haben, belegen die Module nacheinander.

ECTS

2.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Abgeschlossenes Bachelorstudium.

Leistungsnachweis

Künstlerische Auseinandersetzung und Referat (Umfang: 10-15 Seiten).

Literatur

Literatur wird im Moodle-Kursraum zur Verfügung gestellt.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-M-SEK1-FWTTG22.EN/AGa	Rieder Christine	14.09.2020 - 19.12.2020		08:15 - 17:00

IAL Fachdidaktik Ethik, Religion, Gemeinschaft - Vertiefung

Die individuelle Arbeitsleistung in Fachdidaktik Ethik, Religion, Gemeinschaft (Vertiefung) besteht aus einer schriftlichen Prüfung über die Gesamtheit der Didaktik des Unterrichts in Ethik, Religionen, Gemeinschaft (mit Lebenskunde).

Die IAL dient als Vorbereitung für Masterarbeit und Videoportfolio.

Über die konkrete Durchführungsform der Prüfung werden die Studierenden rechtzeitig informiert.

ECTS

3.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

Abschluss der Bachelorphase. Besuch aller FD-Module der Bachelor-Phase (FDERG1.1 - 1.6)

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-20HS.P-M-SEK1-FDERG2A.EN/BBa	Mittelbach Matthias	14.09.2020 - 19.12.2020		

Aktuelle Forschung: Wandel der Geschlechterordnung

Distant Durchführung der Lehrveranstaltung, mehrheitlich asynchron. Synchroner Zoom-Meetings am 16.09, 14.10, 21.10 und 9.12.2020.

"Gender" ist eine zentrale Strukturkategorie in unserer Gesellschaft. Das im 19. Jahrhundert etablierte "bürgerliche Geschlechtermodell" prägt bis heute zahlreiche gesellschaftliche Bereiche wie beispielsweise die Berufswahl, geschlechtsspezifische Lohnunterschiede oder die Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Im Lehrplan 21 wird der Wandel und die Reflexion der Geschlechterrollen als Thema und als Kompetenz erwähnt. In den Geschichtslehrmitteln hingegen spielt die Kategorie Geschlecht noch immer eine untergeordnete Rolle.

Im Zentrum des Moduls steht der Wandel der Geschlechterrollen und der Ordnung der Geschlechter von der Antike bis zur Gegenwart. Anhand von Schwerpunktthemen werden Facetten des gesellschaftlichen Wandels exemplarisch erarbeitet. Wir verwenden vielfältiges Quellenmaterial und setzen uns vertieft mit der Quellenkritik auseinander. Die Geschlechtergeschichte als Methode und Ansatz der Geschichtswissenschaft wird auch im Kontext der Geschichte der Geschichtsschreibung betrachtet.

Kompetenzen:

- Sie verstehen den historischen Wandel der Geschlechternormen und -rollen und kennen deren Pluralität.
- Sie verstehen, dass die Kategorie "Gender/Geschlecht" eine soziale, relationale und analytische Kategorie ist.
- Sie können die Auswirkungen des historischen Wandels der Geschlechternormen und -rollen reflektieren und beurteilen.

ECTS

2.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

- Regelmässige Unterrichtslektüre, Erledigung der Blended Learning Aufgaben.
- Distant Präsentationen mit Quellenanalysen.
- Handout mit Abstract, Fallbeispielen und Bibliographie (5'000 Zeichen).

Literatur

Keine obligatorische Studienliteratur. Die Texte für die Unterrichtslektüre sind auf Moodle verfügbar.

Weiterführende Literatur:

Opitz-Belakhal, Claudia (2010): Geschlechtergeschichte. Frankfurt am Main (=Historische Einführungen Bd.8).

Internet:

www.digitales-deutsches-frauenarchiv.de

Moodle

Der Moodle-Kursraum wird vor Semesterbeginn eröffnet.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-20HS.P-M-SEK1-FWGE22.EN/BBa	Sutter Gaby	14.09.2020 - 19.12.2020	Mi	08:00 - 09:45

Individuelle Arbeitsleistung: Seminararbeit zu fachdidaktischen Themen (Masterphase)

Die IAL gibt Auskunft über das erworbene Wissen und die Fähigkeiten der konkreten Umsetzung in der Praxis sowie die Reflexionsfähigkeit des eigenen Handelns.

Seminararbeit

- Sie stellt eine Seminararbeit zu einem fachdidaktischen Thema der Module FDFR21, FDFR22 oder FDFR23 dar.
- Die Studierenden legen ein fachdidaktisches Schwerpunktthema aus einem der beiden genannten Module fest.
- Die Seminararbeit setzt sich aus 2 Teilen zusammen. Der erste Teil besteht aus einer theoretischen Vertiefung des gewählten Themas. Der zweite Teil thematisiert die praktische Umsetzung und beinhaltet z.B. eine Lehrwerksanalyse oder die Konzeption authentischer Unterrichtsmaterialien.
- Für die Betreuung der IAL ist stets nur derjenige Dozierende zuständig, welcher zum Zeitpunkt der Anmeldung der IAL das mit dem Seminararbeitsthema zusammenhängende Modul ausrichtet (FDFR21 oder FDFR22) bzw. ausgerichtet hat (FDFR23).
- Die Abgabe der Seminararbeit hat bis spätestens am Dienstag der KW 2 zu erfolgen.

Prüfungssprache: Die Seminararbeit wird auf Französisch verfasst.

ECTS

3.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

Voraussetzungen: Erfolgreiche Teilnahme an den Modulen FDFR21-23.

Leistungsnachweis

Die Beurteilung der IAL setzt sich aus den folgenden 2 Teilen zusammen:

1. Erster Teil (theoretische Vertiefung)

2. Zweiter Teil (praktische Umsetzung)

Die Sprachkompetenz wird in die Beurteilung integriert.

Literatur

Allgemeine Grundlagenliteratur:

- Blons-Pierre, C., Banon, P. (éds) (2016): *Didactique du français langue étrangère et seconde dans une perspective plurilingue et pluriculturelle*. Peter Lang SA. Berne.
- Robert, J.-P., Rosen, E., Reinhardt, C. (2011): *Faire classe en FLE. Une approche actionnelle et pragmatique*. Hachette. Paris.
- Tardieu, C. (2008): *La didactique des langues en 4 mots-clés*. Ellipses. Paris.

Spezifische Literatur zum ausgewählten Thema nach Absprache mit den Dozierenden.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-20HS.P-M-SEK1-FDFR2A.EN/BBa	Eberhardt Jan-Oliver, Greminger Schibli Carine	14.09.2020 - 19.12.2020		

Politische Dimension geographischer Schlüsselprobleme

Der Kurs befasst sich mit politischen Aspekten ausgewählter geographischer Schlüsselprobleme.

Dabei erarbeiten die Studierenden anhand eines selbstgewählten Materials Argumentationen und ein Fazit.

Wichtiges Ziel sowohl für den Leistungsnachweis als auch die Arbeit im Kurs ist dabei der Erwerb einer multi-perspektivischen und systemischen Sichtweise, auf deren Basis die eigene Meinung begründet vertreten werden kann.

Der Kurs ist Online.

ECTS

2.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

Analyse eines Materials mit Argumentation und Fazit

Literatur

Literatur wird im Kurs bekannt gegeben.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-M-SEK1-FWGG23.EN/AGa	Schulman Kathrin	14.09.2020 - 19.12.2020	Do	16:15 - 18:00

Digitalisierung im Deutschunterricht

In diesem Seminar wird Raum gegeben, um über Auswirkungen der Digitalisierung auf den Deutschunterricht nachzudenken. Weiter werden Analysekompetenzen aufgebaut und erweitert, um die Chancen und Grenzen verschiedener digitaler Tools und Plattformen für das fachliche Lernen im Deutschunterricht einschätzen zu lernen. Dabei stellen sich folgende Fragen:

- Inwiefern unterstützen diese digitalen Tools/Plattformen das Sprachlernen resp. das literarische Lernen?
- Inwiefern bringen diese digitalen Tools im Gegensatz zu herkömmlichen Medien einen Mehrwert für das fachliche Lernen?
- Wie können diese digitalen Tools sinnvoll und lernförderlich in den Deutschunterricht integriert werden?

Das Modul ist in Blöcken konzipiert (**Termine siehe unten**). Von den Studierenden wird ein hohes Mass an selbständigem Arbeiten gefordert. In Gruppenarbeiten setzen sie selbst einen Fokus, erarbeiten sich Handlungskompetenzen in Bezug auf einzelne digitale Tools und Plattformen und loten Chancen und Grenzen für das fachliche Lernen aus. Ziel ist es, sich in Gruppen in einem Sprachlernbereich zu vertiefen und eine Unterrichtssequenz zu entwickeln, wobei digitale Tools fachdidaktisch begründet ausgewählt sowie sinnvoll und lernförderlich in das Unterrichtsgeschehen integriert werden.

Termine:

23.9.2020; 30.9.2020; 14.10.2020; 28.10.2020; 4.11.2020; 9.12.2020; 16.12.2020 (7 Blöcke à 4 Lektionen)

Die Veranstaltung findet im **Blended-Learning-Format** statt.

Es sind drei digitale Präsenzveranstaltungen an folgenden Terminen geplant: 23.9.2020, 4.11.2020, 16.12.2020

ECTS

2.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Abgeschlossener Bachelor Sekundarstufe I (im Fach Deutsch)

Leistungsnachweis

- Aktive Mitarbeit
- Verschiedene Aufträge: u.a. Lektüreaufträge; Aufbau von Handlungskompetenzen in Bezug auf digitale Tools; theoretisch fundierte Reflexion und Analyse ausgewählter digitaler Tools; Entwicklung einer Unterrichtseinheit

Literatur

- Wampfler, Philippe (2017): *Digitaler Deutschunterricht: neue Medien produktiv einsetzen*. 1. Aufl. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht. u.a

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-20HS.P-M-SEK1-FDDE22.EN/BBa	Gilg Eliane	14.09.2020 - 19.12.2020	Mi	12:00 - 15:45

Individuelle Arbeitsleistung (IAL) Erziehungswissenschaften Vertiefung II (Individuum und Lebenslauf)

Die individuelle Arbeitsleistung (IAL) EWV2B des Vertiefungsbereichs Erziehungswissenschaften besteht aus einer schriftlichen Arbeit bei einer der für den Vertiefungsbereich zuständigen Professuren (Schulpädagogik, Pädagogische Psychologie, Bildungssoziologie). Die gewählte Professur unterscheidet sich von jenen der IAL EWV2A.

Falls Sie die schriftliche Arbeit bei der Professur Pädagogische Psychologie einreichen, melden Sie sich auf diesen Anlass an.

ECTS

3.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

Die IAL kann frühestens zum Zeitpunkt belegt werden, zu dem auch die entsprechende letzte Lehrveranstaltung im Vertiefungsbereich bei der Professur belegt wird.

Leistungsnachweis

Schriftliche Arbeit

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-M-SEK1-EWV2B.EN/AGb	Düggeli Albert	14.09.2020 - 19.12.2020		
Muttenz				
0-20HS.P-M-SEK1-EWV2B.EN/BBb	Düggeli Albert	14.09.2020 - 19.12.2020		

Literarische Texte erkunden

Im Kurs werden Grundlagen aus der Literaturwissenschaft wiederholt und für die Analyse von Texten und Medien verschiedener Entstehungszeit angewendet. Leitend für die Analyse werden wenige ausgewählte thematische Fragen sein (z.B. Gerechtigkeitsideen; Individuum und Gesellschaft; Freiheit/Determiniertheit).

Mithilfe der Analysen wird herausgearbeitet, welche Perspektiven die modernen und auch die älteren Texte jeweils auf ein Thema eröffnen, welche Gedanken in welcher Gestalt bereits in sehr frühen neuzeitlichen Texten wie auch in modernen Texten auftauchen, wie die Gestaltung des Texts die jeweils gewählte Perspektive verstärkt und welche Aspekte dabei zentral sind.

Die Veranstaltung findet im **Blended-Learning-Format** statt. Davon sind folgende Termine (nach Absprache im Kurs) in Präsenz geplant:

18.09.2020

09.10.2020, 23.10.2020

13.11. 2020 (digital-synchron), 20.11.2020

18.12.2020

ECTS

2.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Abgeschlossener Bachelor Sekundarstufe I (im Fach Deutsch)

Leistungsnachweis

- begleitende Lektüre
- schriftlicher Leistungsnachweis

Literatur

Wird in der Veranstaltung seminarbegleitend bekannt gegeben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-20HS.P-M-SEK1-FWDE21.EN/BBa	Kernen Nora	14.09.2020 - 19.12.2020	Fr	14:00 - 15:45

Literaturstudium zu einzelnen Vertiefungsgebieten der Mathematik

Die Veranstaltung bietet die Möglichkeit, ausgewählte Gebiete der Mathematik mit Anleitung und im Selbststudium zu vertiefen. Mit dieser Veranstaltung soll ein Beitrag zum Erwerb der folgenden Kompetenzen geleistet werden:

- in einzelnen Bereichen der Mathematik über ein vertieftes Wissen verfügen,
- aktuelle Anwendungsfelder der Mathematik kennen und darin eigenständig wissenschaftlich arbeiten können,
- Fachliteratur und Fachartikel finden und einsetzen können,
- mathematische Inhalte insbesondere durch ein Literaturstudium eigenständig erwerben und vertiefen können,
- mathematische Sachverhalte aus Vertiefungsgebieten präzise und korrekt darstellen können.

Die Inhalte der Veranstaltung werden mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu Vorlesungsbeginn vereinbart.

Die Veranstaltung findet im Blended-Learning-Format statt. Die Studierenden erhalten alle Informationen zu Beginn der ersten Vorlesungswoche. Die Termine der Präsenzveranstaltungen lauten: KW 39, KW 44, KW 50.

ECTS

2.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Vorlesung

Voraussetzungen/Empfehlungen

Keine

Leistungsnachweis

Bearbeiten von Arbeitsaufträgen und Führen eines Lerntagebuchs

Literatur

Die Literatur wird in der ersten Veranstaltung angegeben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-M-SEK1-FWMK21.EN/AGa	Ostermann Andreas	14.09.2020 - 19.12.2020	Do	12:15 - 14:00
Muttenz				
0-20HS.P-M-SEK1-FWMK21.EN/BBa	Ostermann Andreas	14.09.2020 - 19.12.2020	Fr	12:00 - 13:45

Ausgewählte Herausforderungen in der Sportdidaktik

Gesellschaftlich-kulturelle und strukturelle Veränderungen machen auch vor dem Sportunterricht nicht halt. Auch wenn diese Veränderungen momentan noch über das Fach Sport an obligatorischen Schulen hinausgehen, nichtsdestotrotz soll in der Sportlehrerausbildung ein spezielles Augenmerk darauf gelegt werden.

Der Sportunterricht soll interdisziplinär und inklusiv gestaltet sein und Sportunterricht soll die soziale Herkunft und das Geschlecht berücksichtigen. Darüber hinaus soll auch ein barrierefreier Sportunterricht gewährleistet werden und auf spezifische kognitive und psychische Bedürfnisse eingegangen werden können. In dieser Veranstaltung geht es spezifisch um diese (täglichen und) ungewohnten Herausforderungen, vor die Sportlehrpersonen gestellt werden. Deshalb wenden wir uns in dieser Veranstaltung solchen übergeordneten Fragestellungen zu.

In der Veranstaltung werden (exemplarisch) folgende Inhalte thematisiert:

- Sportunterricht unter dem speziellen Gesichtspunkt der Migration und sozialer Herkunft
- Barrierefreien Sportunterricht
- Sportunterricht als Möglichkeit eines interdisziplinären Unterrichts auf der Sekundarstufe I
- Exkursion in eine Sonderschule mit Kinder- und Jugendlichen mit Verhaltensauffälligkeiten oder psychischen Beeinträchtigungen (Schwerpunkt liegt auf dem Sportunterricht und deren Herausforderungen):
Datum wird noch bekannt gegeben.
- Sportunterricht mit sehbeeinträchtigten Kindern und Jugendlichen (Referat oder Exkursion)

Die Veranstaltung findet im Blended-Learning-Format statt.

ECTS

2.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

Leistungsnachweis als Beitrag in der Veranstaltung

Literatur

wird noch bekannt gegeben

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-M-SEK1-FDBS22.EN/AGa	Vogler Jolanda	14.09.2020 - 19.12.2020	Do	08:15 - 10:00

Individuelle Arbeitsleistung (IAL) Erziehungswissenschaften Vertiefung II (Bildung und Unterricht)

Die individuelle Arbeitsleistung (IAL) EWW2B des Vertiefungsbereichs Erziehungswissenschaften besteht aus einer schriftlichen Arbeit bei einer der für den Vertiefungsbereich zuständigen Professuren (Lehr-Lernforschung, Pädagogische Psychologie, Bildungssoziologie). Die gewählte Professur unterscheidet sich von jenen der IAL EWW2A.

Falls Sie die schriftliche Arbeit bei der Professur Lehr-Lernforschung einreichen, melden Sie sich auf diesen Anlass an.

Sie werden für die Veranstaltung bzgl. Information, erforderlichen Vorleistungen und/oder Ähnlichem per E-Mail kontaktiert. Der Maileingang ist regelmässig zu kontrollieren und zu pflegen.

ECTS

3.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

Die IAL kann frühestens zum Zeitpunkt belegt werden, zu dem auch die entsprechende letzte Lehrveranstaltung im Vertiefungsbereich bei der Professur belegt wird.

Leistungsnachweis

Schriftliche Arbeit

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-M-SEK1-EWW2B.EN/AGc	Karlen Yves	14.09.2020 - 19.12.2020		
Muttenz				
0-20HS.P-M-SEK1-EWW2B.EN/BBc	Karlen Yves	14.09.2020 - 19.12.2020		

Aktuelle Forschungen in der Religionspädagogik und ihre Relevanz in der Praxis

Kompetenzen:

- Die Studierenden kennen die Hauptthemen des fachdidaktischen Diskurses im Unterrichtsfach und können diese in Verbindung mit erziehungswissenschaftlichem und berufspraktischem Wissen bei der Interpretation von Unterrichtsprozessen anwenden.
- Die Studierenden sind fähig, sich die Grundlagen für die Teilhabe am professionsspezifischen Fachdiskurs selbstständig zu erschliessen und im beruflichen Umfeld aktiv in unterschiedlicher Form einzubringen.

Inhalt:

Die Studierenden setzen sich vertieft mit Kernfragen des fachdidaktischen Forschungsdiskurses auseinander und untersuchen die Relevanz exemplarischer Fragestellung in der Praxis.

Dabei geht es beispielsweise um die aktuellen Diskurse zum Verhältnis zwischen Erziehung und Bildung auf der einen Seite und Ethik – Religion auf der anderen. Besonders spannend sind dabei die Diskussionen um die aktuellen Entwicklungen konkreter Konzepte wie ERG in der Schweiz oder L-E-R in Deutschland.

In einem kleinen Forschungsprojekt werden die Studierenden einige dieser Fragestellungen und Probleme in ihrem weiteren Praxisumfeld identifizieren und auf ihre Bedeutsamkeit und ihre Wirkungen untersuchen.

Die Veranstaltung vom 18.9.2020 (W 38) wird als Präsenzveranstaltung im Campus Muttenz (03.O.22) durchgeführt. Ebenso werden die Präsentationen der Studienleistungen zusammen mit FDERG21 in den Wochen 49 und 50 im Präsenzmodus abgehalten. Alle anderen Veranstaltungen werden online oder als blended learning durchgeführt. Nähere Informationen dazu am 18.9. 2020.

ECTS

2.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Erfolgreicher Besuch aller Bachelor-Lehrveranstaltungen.

Leistungsnachweis

Übernahme einer kleinen qualitativen Forschungsarbeit zu einem aktuellen fachdidaktischen Forschungsthema.

Präsentation der Ergebnisse im Seminar.

Literatur

- Demantowsky, Marko, Forschungsmethoden und Forschungsstand in den Didaktiken der kulturwissenschaftlichen Fächer, Bochum 2013
- Englert, Rudolf et al., Religionspädagogik in der Transformationskrise –Ausblicke auf die Zukunft religiöser Bildung, Jahrbuch der Religionspädagogik, Göttingen 2014
- Rendle, Ludwig (Hrsg.), Glaube, der verstehbar wird ..., Kommunikabilität des Glaubens als religionsdidaktische Herausforderung, Donauwörth 2012
- Benner, Dietrich, Bildung und Religion – Nur einem bildsamen Wesen kann ein Gott sich offenbaren, Paderborn 2014

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-20HS.P-M-SEK1-FDERG22.EN/BBa	Mittelbach Matthias	14.09.2020 - 19.12.2020	Fr	18:00 - 19:45

Schlüsselthemen der Geographiedidaktik

Die Studierenden arbeiten vertieft an Schlüsselthemen der Geographiedidaktik.

Dazu zählt insbesondere der Bereich des Content Knowledge und Pedagogical Content Knowledge bzw. die Kenntnis von Lernervorstellungen zu unterschiedlichen geographischen Themen und wie diese verändert werden können.

Daneben geht es um zwei Medienarten (Modelle/ Experimente und digitale Geomedien). Ein dritter Bereich wird jeweils in Absprache mit den Studierenden gewählt.

Der Kurs ist Online.

ECTS

2.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

Erstellung einer Zusammenfassung von Lernervorstellungen gemäss Vorgaben und Argumentation der Konsequenzen daraus für den Unterricht (Blog-Post)

Literatur

Wird im Kurs bekanntgegeben

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-M-SEK1-FDGG21.EN/AGa	Schulman Kathrin	14.09.2020 - 19.12.2020	Do	08:15 - 10:00

Individuelle Arbeitsleistung (IAL) Erziehungswissenschaften – Individuum und Lebenslauf

Die individuelle Arbeitsleistung (IAL) besteht aus einer mündlichen Prüfung von 30 Minuten Dauer. Die Studierenden stellen ihr Wissen zu Themen aus dem Bereich Pädagogische Psychologie unter Beweis. Grundlage des Prüfungsgesprächs bilden die Veranstaltungen der Modulgruppe «Individuum und Lebenslauf».

Im ersten Teil des Prüfungsgesprächs beantworten die Studierenden vertiefende Fragen zu den Grundlagen der Entwicklungspsychologie des Jugendalters (Pflichtthema). Im zweiten Teil erläutern die Studierenden ihre Überlegungen zu zwei ausgewählten Themen (Wahlthemen gemäss Liste) und stellen sich den weiterführenden Fragen.

Die Studierenden werden bezüglich der Wahlthemen und der Prüfungsliteratur in der zweiten Semesterwoche per E-Mail informiert. Die Literatur wird weitgehend auf Moodle zur Verfügung gestellt.

Die Prüfung findet innerhalb der offiziellen Prüfungswoche statt (Präsenz-Modus).

ECTS

2.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Leistungsnachweis

Grundlage des Prüfungsgesprächs bilden die Veranstaltungen der Modulgruppe «Individuum und Lebenslauf». Es empfiehlt sich daher die IAL erst zu absolvieren, wenn die Lehrveranstaltungen dieser Modulgruppe belegt wurden.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-M-SEK1-EWIL2A.EN/AGa	Joho Corinne	14.09.2020 - 19.12.2020		
Muttenz				
0-20HS.P-M-SEK1-EWIL2A.EN/BBa	Joho Corinne	14.09.2020 - 19.12.2020		

Individuelle Arbeitsleistung Fachwissenschaft Bildnerisches Gestalten 3

Bei der Individuellen Arbeitsleistung FWBG2A handelt es sich um eine eigenständige Prüfungsleistung.

Nähere Informationen zu Inhalt und Durchführung sind den [Ausführungsbestimmungen zur Individuellen Arbeitsleistung \(IAL\) Bildnerisches Gestalten \(Bild & Kunst\) \(Sekundarstufe 1\)](#) zu entnehmen.

Die IAL findet während der Prüfungswoche in der Kalenderwoche 2 statt.

Der genaue Termin wird von der Kanzlei rund 4 Wochen vorher mitgeteilt. Bitte halten Sie sich diese Woche frei, weil individuelle Terminwünsche nicht berücksichtigt werden können.

ECTS

3.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

Die Module FWBG21, FWBG22 und FWBG23 müssen erfolgreich abgeschlossen sein.

Leistungsnachweis

Künstlerisches Projekt mit Prozessportfolio und Prüfungskolloquium

Literatur

Gemäss Literatur der Module im Masterstudium.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-M-SEK1-FWBG2A.EN/AGa	Studer Jonas	14.09.2020 - 19.12.2020		

Projekte und Exkursionen im Chemieunterricht

In diesem Modul werden Themen des projektbezogenen Chemieunterrichts recherchiert, entwickelt, konkretisiert und durchgeführt. Der Mehrwert von Exkursionen und Projektwochen wird diskutiert und der Lernerfolg von Exkursionen eingeschätzt.

- Ausserschulische Lernorte
- Sammlung und Bereitstellung von Materialien für Unterrichtsprojekte
- Organisation von Exkursionen, Projekttagen und -wochen

In diesem Modul erwerben Sie folgende Kompetenzen:

- Sie können eine Exkursion und eine Projektwoche in Chemie planen, durchführen und evaluieren.
- Sie können Lernziele formulieren und den Lernerfolg einer Exkursion einschätzen.

Das Modul findet zweiwöchentlich von 8:00 - 12.00 Uhr statt.

Die Veranstaltung findet im Blended-Learning-Format statt. Die Termine der Präsenzveranstaltungen werden Ihnen vor Semesterbeginn mitgeteilt.

ECTS

2.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Abgeschlossenes Bachelorstudium in Natur und Technik

Leistungsnachweis

Erstellen einer „Lehrermappe für ein Projektthema“ oder „einer Handreichung für eine Exkursion“

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-20HS.P-M-SEK1-FDCH21.EN/BBa	Weidele-Senn Felix	14.09.2020 - 19.12.2020	Fr	08:00 - 11:45

Chemie in Wasser und Umwelt

In diesem Modul wird ein fundierten Überblick darüber gegeben, was wir heute über die Ressource Wasser wissen. Dabei haben die stofflichen Eigenschaften von Wasser oftmals überraschende und weitreichende Auswirkungen. Welche Rolle spielen die Wärmekapazität oder die Dichteanomalie des Wassers, welche Bedeutung haben Lösevorgänge von Mineralien oder Gasen? Kann der Carbonatpuffer im Meerwasser der Versauerung durch den Kohlenstoffdioxideintrag entgegen wirken und was bedeutet das für marine Lebewesen wie die Korallen?

Die grundlegende Bedeutung des Wassers für uns Menschen und die Natur werden dabei thematisiert. Welche Belastungen zeigen natürliche Wasserressourcen, wie kann die Wassergüte beurteilt werden und welche Möglichkeiten gibt es, wenn die Selbstreinigung versagt. Wege zur nachhaltigen Nutzung der Ressource Wasser werden diskutiert.

Experimente sind besonders in der Chemie für die Erkenntnisgewinnung unverzichtbar - daher spielt in diesem Modul das gemeinsame Experimentieren für das Theorieverständnis eine grosse Rolle.

Sie erwerben in diesem Modul folgende Kompetenzen:

- Sie kennen die speziellen physikalischen und chemischen Eigenschaften des Wassers, können diese teilweise experimentell aufzeigen und theoretisch begründen.
- Sie können ausgewählte Phänomene in Natur und Technik mittels der speziellen Eigenschaften des Wassers erklären.
- Sie können grundlegende Techniken der Trinkwasseraufbereitung und Abwasserreinigung erläutern.
- Sie können einfache Wasseranalysen durchführen und die Gewässergüte beurteilen.
- Sie wissen um die Bedeutung des Wassers als Grundlage für das Leben und können Gefährdungen durch Boden- und Wasserverschmutzung einschätzen.
- Sie können zum Thema: "Umweltgerechtes Verhalten: Wasser als wertvolles Gut" wesentliche Argumente darlegen und analysieren.

Die Veranstaltung findet im Distance-Format statt. Alle Informationen bezüglich dem Onlinezugang erhalten Sie vor Semesterbeginn.

ECTS

2.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Abgeschlossenes Bachelorstudium in Natur und Technik

Leistungsnachweis

Übungen und Lektüre zur Veranstaltung. Durchführung und Dokumentation eines eigenen Projekts.

Literatur

Andreas Grohmann et. al. (2011). *Wasser: Chemie, Mikrobiologie und nachhaltige Nutzung*. 1. Aufl. Berlin/New York: De Gruyter.

Moodle

Eine Kursübersicht und ergänzende Materialien finden sich in Moodle.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-20HS.P-M-SEK1-FWCH22.EN/BBa	Kuchinka Ellen	14.09.2020 - 19.12.2020	Mi	10:00 - 11:45

Ökologische Untersuchungsmethoden

In diesem Modul werden fachliche Konzepte der Ökologie erweitert und methodische Ansätze zur Untersuchung von Ökosystemen vertieft. Die entsprechenden Konzepte werden zur Planung und Umsetzung von Projekten zur Förderung der Biodiversität angewandt.

Schwerpunkte sind:

- Untersuchungsmethoden in aquatischen und terrestrischen Ökosystemen
- Methoden der Artbestimmung und Artenkenntnis
- Naturschutz- und Biodiversitätsprojekte

Sie erwerben in diesem Modul folgende Kompetenzen:

- Sie kennen Vorgehensweisen zur Artbestimmung und können damit relevante Arten bestimmen.
- Sie können aquatische und terrestrische Ökosysteme mit geeigneten Methoden untersuchen und können die entsprechenden Methoden an die Sekundarstufe 1 anpassen.
- Sie können mithilfe ökologischer Konzepte Massnahmen zur Förderung der Biodiversität und der nachhaltigen Entwicklung planen und umsetzen.

Die Veranstaltung findet vollumfänglich als Präsenzveranstaltung statt.

ECTS

2.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Abgeschlossenes Bachelorstudium in Natur und Technik

Leistungsnachweis

Planung und Durchführung ökologischer Projekte zur Förderung der Biodiversität und der nachhaltigen Entwicklung.

Literatur

Campbell, N.A., Reece, J.B. und Urry, L.A.: *Biologie*. Pearson Studium, 11. Auflage (2019)

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-20HS.P-M-SEK1-FWBI21.EN/BBa	Schüpbach Hans Ulrich	14.09.2020 - 19.12.2020	Mi	08:00 - 09:45

Vertiefung künstlerisch-kreativer Denk- und Handlungsweisen

Im Modul werden spezifische Formen künstlerisch-kreativer Denk- und Handlungsweisen in den Blick genommen. Gestalterische Prozesse werden in Hinblick auf das eigene kreative Arbeiten analysiert.

Ausgehend von zeitgenössischen Ansätzen werden Strategien und Verfahren näher untersucht, mit dem Ziel verschiedene Gestaltungsansätze aus Kunst und Design kennenzulernen und Impulse für eigene Gestaltungsprozesse zu gewinnen.

Der Schwerpunkt des Moduls liegt auf der vertieften Auseinandersetzung mit fachspezifischen Themen, Prozessen, Verfahren und Werkzeugen. Dies ermöglicht es den Studierenden, ihr Profil zu akzentuieren und ihre Stärken auszubauen. Die Studierenden entwickeln ein Thema und führen hierzu ein gestalterisches Projekt durch.

Kompetenzen

- Die Studierenden können ein eigenes gestalterisches Projekt konzipieren, durchführen und den eigenen Lernprozesse reflektieren.
- Die Studierenden kennen Problemlösestrategien und kreative Gestaltungsweisen und können diese für die eigene gestalterische Arbeit anwenden und so zu innovativen Ergebnissen gelangen.
- Die Studierenden verfügen über fachpraktische Kompetenzen und können diese in ihrer eigenen gestalterischen Arbeit anwenden und aufeinander beziehen.

Das Modul findet gemeinsam mit dem Modul FWBG2.3 statt und wird im darauffolgenden Semester mit einem anderen thematischen Schwerpunkt durchgeführt. Studierende, welche die Mastervertiefung in BG und TTG gewählt haben, belegen die Module nacheinander.

ECTS

2.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Abgeschlossenes Bachelorstudium.

Leistungsnachweis

Eigenständige Projektarbeit mit Prozessportfolio.

Literatur

Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-M-SEK1-FWTTG23.EN/AGa	Ziller Roman	14.09.2020 - 19.12.2020	Do	14:15 - 16:00

Ethik- und Religionsunterricht im internationalen Vergleich: Voraussetzungen, Lehrbücher, Lehrpläne, Unterrichtskonzeptionen

Kompetenzen:

- Die Studierenden kennen die wichtigen fachdidaktischen Konzepte und Modelle zu Unterrichtszielen, zu Lehr- und Lernformen sowie zum Medieneinsatz. Sie können diese bei der Planung, Durchführung und Evaluation von Unterricht anwenden.
- Die Studierenden können Unterricht und seine Qualität unter Beizug von theoretischen Grundlagen und theoriebasierten Kriterien beurteilen und interpretieren. Sie sind fähig, sich auf der Basis ihres Wissens und ihrer Fähigkeiten neue fachdidaktische Kenntnisse anzueignen und die eigenen Fähigkeiten selbständig weiter zu entwickeln.

Inhalt:

Im Kontext von gesellschaftlicher Ausdifferenzierung, vielfältiger Pluralisierung und fortschreitender Enttraditionalisierung richten die Fachdidaktiken ein immer grösseres Augenmerk auf das Interesse und die Aneignungsbereitschaft der Adressaten. Es entsteht eine Vielzahl von Ansätzen und Konzeptionen, die sich alle als Ausdruck einer subjektorientierten Didaktik interpretieren lassen. Beispielsweise geht es um didaktische Ansätze wie die Kompetenzorientierung, die performative und konstruktivistische Didaktik.

Die Studierenden befassen sich im Seminar mit aktuellen didaktischen Ansätzen der praktischen Philosophie und der Religionspädagogik in Europa. Sie untersuchen exemplarische konzeptionelle Umsetzungen in Lehrplänen und die Gestaltung von Lehrbüchern.

Die Veranstaltung vom 18.9.2020 (W 38) wird als Präsenzveranstaltung im Campus Muttenz (03.O.22) durchgeführt. Ebenso werden die Präsentationen der Studienleistungen zusammen mit FDERG21 in den Wochen 49 und 50 im Präsenzmodus abgehalten. Alle anderen Veranstaltungen werden online oder als blended learning durchgeführt. Nähere Informationen dazu am 18.9. 2020.

ECTS

2.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Erfolgreicher Besuch aller Bachelor-Lehrveranstaltungen.

Leistungsnachweis

Übernahme eines individuellen Untersuchungsgegenstands, schriftliche Ausarbeitung und Präsentation im Seminar.

Literatur

- Tiedemann, Markus, Philosophiedidaktik und empirische Bildungsforschung. Möglichkeiten und Grenzen, Münster 2011.
- Schreiner, Peter, Religion im Kontext einer Europäisierung von Bildung. Eine Rekonstruktion europäischer Diskurse und Entwicklungen aus protestantischer Perspektive, Religious diversity and education in Europe 22, Münster u.a. 2012.
- Simojoki, Henrik, Globalisierte Religion. Ausgangspunkte, Maßstäbe und Perspektiven religiöser Bildung in der Weltgesellschaft, Tübingen 1. Aufl. 2012.
- Hilger, Georg/Leimgruber, Stephan/Ziebertz, Hans Georg, Religionsdidaktik. Ein Leitfaden für Studium, Ausbildung und Beruf. Neuausgabe. Vollst. überarb. 6. Auflage, München 2010
- Jäggle, Martin/Rothgangel, Martin/Schlag, Thomas (Hg.), Religiöse Bildung an Schulen in Europa, Teil 1: Mitteleuropa. Unter Mitarbeit von Klutz, Philipp/Solymár, Monika, Wiener Forum für Theologie und Religionswissenschaft 5,1, Göttingen 2013

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-20HS.P-M-SEK1-FDERG23.EN/BBa	Mittelbach Matthias	14.09.2020 - 19.12.2020	Fr	12:00 - 13:45

Forschungsatelier Bild & Kunst

Einen differenzierten und analytischen Blick auf den eigenen Unterricht zu gewinnen, ist für ein professionelles fachliches Handeln von entscheidender Bedeutung. Praxisforschung bietet das methodische Repertoire, analytische und forschende Kompetenzen aufzubauen, um den eigenen Unterricht systematisch zu beobachten, zu evaluieren und Handlungsalternativen abzuleiten.

Im Forschungsatelier lernen die Studierende für fachdidaktische Fragestellungen ein Forschungsdesign zu entwickeln und konkrete Arbeitsschritte zu planen. Dies kann vorbereitend auf die IAL FDBG2A sowie auf die Masterarbeit erfolgen.

Anknüpfend an bisherige Module aus dem Bachelorstudium werden bezogen auf den jeweiligen Fachunterricht Konzepte und Methoden besprochen und Praxisforschung als geeigneter Zugang zur Verbesserung von Fachunterricht vorgestellt.

Kompetenzen

- Die Studierenden können zu einem fachdidaktisch relevanten Thema den Forschungsstand recherchieren
- Die Studierenden können einer fachdidaktisch relevanten Fragestellung entsprechend geeignete Forschungsmethoden auswählen und ein angemessenes Forschungsdesign entwickeln.
- Die Studierenden kennen zentrale Studien der jeweiligen Fachdidaktik

Das Modul findet als Blockveranstaltung vom 08.-10.09.2020 (9-12 Uhr / 13-17 Uhr) am Campus Brugg-Windisch statt.

Die Belegung ist nur in der ersten Anmeldephase möglich.

Das Modul findet gemeinsam mit dem Modul FDTTG2.2 statt und wird im darauffolgenden Semester mit einem anderen thematischen Schwerpunkt durchgeführt. Studierende, welche die Mastervertiefung in BG und TTG gewählt haben, belegen die Module nacheinander.

ECTS

2.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Abgeschlossenes Bachelorstudium.

Leistungsnachweis

Die Studierenden visualisieren ihr Forschungsdesign mit den jeweiligen Arbeitsschritten (Posterpräsentation) und erarbeiten ein Forschungsexposé.

Literatur

- Moser, H. (2012). *Instrumentenkoffer für die Praxisforschung. Eine Einführung*. Freiburg im Breisgau: Lambertus.
- Peez, G. (2003). *Praxisforschung in der Kunstpädagogik*. In K.-P. Busse (Hrsg.), *Kunstdidaktisches Handeln* (S. 142-156). Norderstedt: Books on Demand.
- Roos, M. & Leutwyler, B. (2017). *Wissenschaftliches Arbeiten im Lehramtsstudium. Recherchieren, schreiben, forschen*. Bern: Hogrefe.

Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-M-SEK1-FDBG22.EN/AGa	Berner Nicole	14.09.2020 - 19.12.2020		08:15 - 17:00

Préparation d'un voyage linguistique et culturel en francophonie

Objectifs

- Les étudiant-es savent préparer un séjour linguistique et culturel dans une ville francophone.
- Ils/elles apprennent à connaître et utiliser différentes formes littéraires pour relater leur séjour.
- Ils/elles connaissent les aspects organisationnels d'un séjour avec une classe.
- Ils /elles élargissent leurs propres compétences interculturelles.

Contenus et thèmes

Les étudiant-es, avec l'aide des enseignant-es, élaboreront les compétences nécessaires pour aborder le thème de la ville sous différents aspects, à la fois linguistiques, littéraires, culturels et didactiques.

ECTS

2.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Sprachkompetenz Niveau C2

Unterrichtssprache: Französisch

Leistungsnachweis

Ce module prépare le séjour effectif à Dijon en février 2021 (voir module FDFR23):

- Choix et développement d'un thème à partir duquel aborder la ville
- Préparation des prises de contact avec des ressortissants de la ville
- Analyse de différentes formes littéraires
- Ecriture créative

Literatur

- Candelier, Michel (coordinateur, 2011): *CARAP. Un cadre de Référence pour les Approches Plurielles des Langues et des Cultures.*
- Egli Cuenat, M. et alii (PluriMobil. *Mobilité pour des apprentissages plurilingues et interculturels. Ressourc es pratiques pour les enseignants et les formateurs d'enseignants.* Centre européen pour les langues vivantes du Conseil de l'Europe. Abruflbar: <https://plurimobil.ecml.at/Home/tabid/3764/language/fr-FR/Default.aspx>
- Perec, Georges (2008) [1975]: *Tentative d'épuisement d'un lieu parisien.* Paris: Christian Bourgeois.
- Domenjoz Jean-Claude (1998) : « L'approche sémiologique », Ecole des arts décoratifs, Contribution présentée dans le cadre de la session I du dispositif de formation 1998-1999 « catégories fondamentales du langage visuel », [en ligne] : http://www.wedu.ge.ch/dip/fim/ifixe/Approche_semiologie.pdf

Une bibliographie élargie sera distribuée en fonction des thèmes choisis par les étudiant-es.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*

Dozierende*

Datum*

Tag*

Zeit*

Muttenz

0-20HS.P-M-SEK1-FWFR23.EN/BBa

14.09.2020 - 19.12.2020

Fr

14:00 - 15:45

IAL Fachdidaktik Sport (Master): Seminararbeit

In dieser schriftlichen Arbeit entwickeln Sie selbständig eine Unterrichtskonzeption und diskutieren anhand von Theorien und empirischen Daten die Vor- und Nachteile eines solchen didaktischen Zugangs. Die Unterrichtskonzeption bezieht sich konkret auf eine themenvertiefende Quartalsplanung für die Sekundarstufe I.

Umfang: 16'000 Zeichen.

Detaillierte Angaben zum IAL finden Sie auf der Website der Professur:
www.sportdidaktik.ch

ECTS

3.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch 0-20HS.P-M-SEK1-FDBS2A.EN/AGa	Reimann Esther, Vogler Jolanda	14.09.2020 - 19.12.2020		

Mündliche Prüfung zur Mathematikdidaktik

Gegenstand der Prüfung sind die Kompetenzen, die in den Modulbeschreibungen des Studiengangs zur Fachdidaktik Mathematik aufgeführt sind. Detaillierte Angaben zu dieser und allen anderen Individuellen Arbeitsleistungen (IAL) finden sich auf der Internetseite der Professur. Die Studierenden wenden sich nach der Anmeldung zur IAL möglichst bald per E-Mail an den auf der Internetseite genannten Prüfungsverantwortlichen der Professur, um die Prüfungsmodalitäten zu besprechen. Studierende, die nicht alle Module des jeweiligen Studiengangs besuchen müssen, fügen ihrer E-Mail entsprechende Nachweise bei.

Weitere Informationen erhalten die Studierenden zudem direkt von den Dozierenden in der ersten Hälfte des Semesters.

ECTS

3.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

Voraussetzung ist der Besuch aller fachdidaktischen Mathematikveranstaltungen des Studiengangs bis zum Zeitpunkt der Prüfung.

Leistungsnachweis

Mündliche Prüfung zur Fachdidaktik Mathematik basierend auf einem vorher verfassten Essay

Die IAL findet in der Prüfungswoche statt. Der genaue Termin teilt die Kanzlei ca. 4 Wochen vorher mit. Bitte halten Sie sich diese Woche frei, da individuelle Terminwünsche nicht berücksichtigt werden können.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-M-SEK1-FDMK2A.EN/AGa	Bruckmaier Georg	14.09.2020 - 19.12.2020		
Muttenz				
0-20HS.P-M-SEK1-FDMK2A.EN/BBa	Bruckmaier Georg	14.09.2020 - 19.12.2020		

Spezifische Aspekte geschichtsdidaktischer Forschung

Die Studierenden lernen in diesem Seminar die Grundlagen empirischer Sozialforschung kennen und können Begriffe wie quantitative und qualitative Methoden, Triangulation, Interventionsstudie oder Action Research erklären und an Beispielen exemplifizieren. Sie können ein exemplarisches Forschungsprojekt und seine wichtigsten Resultate oder Zwischenresultate erschliessen und anhand eines Posters in einem Kurzvortrag darstellen. Sie sind in der Lage, am Schluss des Seminars eine Skizze über Ihre eigenen Forschungsinteressen zu formulieren.

Forschung in der Geschichtsdidaktik interessiert sich für Fragen rund um die Bedingungen und Auswirkungen historischen Lernens und um die Rolle der verschiedenen daran beteiligten Akteure. Im Vordergrund steht dabei die Schule, zunehmend rücken aber auch ausserschulische Lernorte und Lerngelegenheiten in den Fokus der Forschung. Im Seminar werden die grundlegenden Anforderungen an die Generierung von belastbarem Wissen über historisches Lernen dargelegt und laufende und abgeschlossene Forschungsvorhaben und die aus ihnen abgeleiteten Erkenntnisse vorgestellt. Ein Teil des Seminars widmet sich aktuellen Forschungsfeldern und Forschungsfragen, die im Rahmen von Masterarbeiten bearbeitet werden können.

Die Veranstaltung findet im Distance-Format asynchron mit einzelnen synchronen online-Meetings statt. Weitere Informationen erhalten Sie rechtzeitig.

ECTS

2.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

Posterpräsentation zu einem Forschungsbeispiel

Literatur

Die obligatorische Studienliteratur wird als Einzeltexte auf der Lernplattform moodle zur Verfügung gestellt.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz 0-20HS.P-M-SEK1-FDGE22.EN/BBa	Sauerländer Dominik	14.09.2020 - 19.12.2020	Fr	08:00 - 09:45

Schriftliche und mündliche Prüfung Physik

Der schriftliche Prüfungsteil (120 Minuten, 50% Gewicht) prüft das in den fachwissenschaftlichen Modulen FWPH2.1 bis FWPH2.3 behandelte Fachwissen sowie dessen Verknüpfung mit Inhalten des Bachelorstudiengangs. Der mündliche Prüfungsteil (30 Minuten, 50% Gewicht) fokussiert auf sechs im Voraus definierte Themen aus den Modulen des Masterstudiengangs.

Die Themenabsprache zum mündlichen Prüfungsteil erfolgt auf Initiative der Studierenden mit der Professurleitung.

Eine Information zu den IAL in Physik findet statt am Mittwoch, 23. 9. 2020 (Muttenz) und Dienstag, 22. 9 2020 (Windisch); jeweils 19.30Uhr in den NaWi-Räumen. Eine Einladung erfolgt zeitnah auf Basis der Anmeldungen auf evento.

ECTS

3.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Leistungsnachweis

Prüfung in der Prüfungswoche KW 01/2021

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-20HS.P-M-SEK1-FWPH2A.EN/BBa	Gyalog Tibor	14.09.2020 - 19.12.2020		

Kreative Prozesse anleiten

Die Mastervertiefung im Fach Musik bietet die Chance, im Bachelor erworbene Erkenntnisse und Fertigkeiten theoretisch wie praktisch zu vertiefen und zu festigen. Der Aufgabe, kreative musikalische Prozesse anzustossen, zu begleiten und zu fördern begegnen selbst erfahrenen Lehrpersonen mit Respekt, nicht zuletzt weil sie sich mitunter im Bereich des Improvisierens und Komponierens selbst nicht ausreichend kompetent fühlen.

Das Modul hat aus diesem Grund zum Ziel, in der Praxis bewährte Methoden und Ansätze des kreativen musikalischen Arbeitens aus allen Kernbereichen des Lehrplan 21 im Seminar praktisch mit einer Lerngruppe zu erproben und intensiv zu üben. Dazu gehört das Anleiten von Circle Songs und Drum Circles sowie andere Formen des Live Arrangements ebenso wie Tanzchoreographien, Songwriting und Rap. Auch experimentelle Formen des Improvisierens und Komponierens und einfache Formen der Jazz-Improvisation mit Instrumenten sind Gegenstand der didaktisch-methodischen Auseinandersetzung und praktischen Anwendung.

Die Veranstaltung findet vollumfänglich als Präsenzveranstaltung statt.

ECTS

2.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Abgeschlossenes Bachelorstudium

Leistungsnachweis

- Individuelle Studienaufgaben nach Absprache
- Anleiten und reflektieren von kreativen Prozessen auf Zielstufenniveau

Literatur

Literaturliste zu ausgewählten Themen in [zotero](#) (Literaturdatenbank)

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-M-SEK1-FDMU23.EN/AGa	Imthurn Gabriel	14.09.2020 - 19.12.2020	Do	14:15 - 16:00

Formen, Funktionen und Folgen von Differenzierung in Unterricht, Schule und Bildungssystem auf der Sekundarstufe I

Die Sekundarstufe I in der Schweiz zeichnet sich in den meisten Kantonen durch eine Differenzierung in verschiedene Leistungsniveaus aus. Die Wurzeln dieser Struktur – in der Literatur oftmals als Dreiteilung bezeichnet – liegen in den Standesschulen des späten Mittelalters – dem niederen Schulwesen, der Ausbildung durch die Zünfte und dem höheren Schulwesen.

Die Sortierung der Kinder beim Übergang von der Primarschule in die verschiedenen Leistungszüge ist eine der umstrittensten Merkmale unseres Bildungssystems. Auf der Primarschulstufe führt der Selektionszwang zu frühem Druck, die Kinder in unterschiedliche Leistungskategorien einzuteilen. Die Zuteilung, so zeigen Studien immer wieder, verläuft nicht nur nach Leistungsmerkmalen, sondern auch entlang sozialer Merkmale und produziert ungleiche Bildungschancen.

Die Zuweisung in die Leistungsniveaus hat weitreichende Folgen. Erstens ist die Kompetenzentwicklung im tieferen Leistungsniveau geringer. Verantwortlich sind ungleiche Leistungserwartungen der Lehrpersonen und ungleiche Lernmilieus, da sich in den tiefen Leistungsniveaus diejenigen Jugendlichen konzentrieren, die in sozial benachteiligten Familienverhältnissen leben. Zweitens ist die Chance, während der Sekundarschulzeit aus dem tieferen Niveau aufzusteigen, gering. Drittens sind die Ausbildungschancen in der nachobligatorischen Schulzeit stark durch das besuchte Leistungsniveau präformiert.

Trotz dieser Problematiken ist die institutionelle Differenzierung in Leistungsniveaus im Selbstverständnis der Bevölkerung, der Bildungspolitik und bei den Lehrpersonen stark verankert. Bemühungen in einzelnen Kantonen, mehr Durchlässigkeit und Strukturen eines gemeinsamen Lernens zu schaffen, treffen auf Widerstände. In anderen Kantonen sind jedoch neue Modelle eingeführt worden, welche die strikte Trennung in Leistungsniveaus etwas auflösen.

Im Seminar werden wir uns mit diesen und verwandten Themen befassen, welche Sie als Lehrperson der Sekundarschule zentral betreffen. Sie werden auf der Basis kleiner Erkundungsaufträge die Formen, Funktionen und Folgen dieser Differenzierung auf Sekundarstufe I untersuchen. Dabei ist die Frage leitend ist, wie Ungleichheit hier ins Spiel kommt.

ECTS

2.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Wahl Vertiefung Erziehungswissenschaften

Leistungsnachweis

Aktive Mitarbeit, Lektüre, Präsentation eines kleinen empirischen Forschungsprojekts (7. oder 14. Dezember 2020).

Die Veranstaltung findet im Distance-Format statt (synchron und asynchron). Alle Informationen bezüglich dem Onlinezugang erhalten Sie vor Semesterbeginn durch die Dozentin.

Literatur

Criblez, L.; Montanaro-Batliner, I. (2012). Durchlässigkeit auf der Sekundarstufe I. Expertise zuhanden des Erziehungsdepartementes des Kantons Basel-Stadt, Amt für Volksschulen, Projekt Schulharmonisierung.

Edelstein, B. (2016). Stabilität und Wandel der Schulstruktur aus neoinstitutionalistischer Perspektive: Überlegungen zur Schulpolitik unter Bedingungen der Pfadabhängigkeit. In: B. Hermstein et al., Institutioneller Wandel im Bildungswesen: Facetten, Analysen und Kritik. Weinheim/Basel: Beltz Juventa, S. 47–70.

Felouzis, G.; Charmillot, S. (2017). Schulische Ungleichheit in der Schweiz. In: Social Change in Switzerland, 8, S. 1–12.

Jenzer, C. (1998). Schulstrukturen als historisch gewachsenes Produkt bildungspolitischer Vorstellungen. Blitzlichter in die Entstehung der schweizerischen Schulstrukturen. Bern: Peter Lang.

Zurbriggen, C. (2016). Schulklasseneffekte. Schülerinnen und Schüler zwischen komparativen und normativen Einflüssen. Wiesbaden: Springer VS.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-M-SEK1-EWVKG23.EN/AGa	Sagelsdorff Brown Rebekka	14.09.2020 - 19.12.2020	Mo	12:15 - 14:00

Forschungsatelier Design & Technik

Einen differenzierten und analytischen Blick auf den eigenen Unterricht zu gewinnen, ist für ein professionelles fachliches Handeln von entscheidender Bedeutung. Praxisforschung bietet das methodische Repertoire, analytische und forschende Kompetenzen aufzubauen, um den eigenen Unterricht systematisch zu beobachten, zu evaluieren und Handlungsalternativen abzuleiten.

Im Forschungsatelier lernen die Studierende für fachdidaktische Fragestellungen ein Forschungsdesign zu entwickeln und konkrete Arbeitsschritte zu planen. Dies kann vorbereitend auf die IAL FDTTG2A sowie auf die Masterarbeit erfolgen.

Anknüpfend an bisherige Module aus dem Bachelorstudium werden bezogen auf den jeweiligen Fachunterricht Konzepte und Methoden besprochen und Praxisforschung als geeigneter Zugang zur Verbesserung von Fachunterricht vorgestellt.

Kompetenzen

- Die Studierenden können zu einem fachdidaktisch relevanten Thema den Forschungsstand recherchieren.
- Die Studierenden können einer fachdidaktisch relevanten Fragestellung entsprechend geeignete Forschungsmethoden auswählen und ein angemessenes Forschungsdesign entwickeln.
- Die Studierenden kennen zentrale Studien der jeweiligen Fachdidaktik.

Das Modul findet als Blockveranstaltung vom 08.-10.09.2020 (9-12 Uhr / 13-17 Uhr) am Campus Brugg-Windisch statt.

Die Belegung ist nur in der ersten Anmeldephase möglich.

Das Modul findet gemeinsam mit dem Modul FDBG2.2 statt und wird im darauffolgenden Semester mit einem anderen thematischen Schwerpunkt durchgeführt. Studierende, welche die Mastervertiefung in BG und TTG gewählt haben, belegen die Module nacheinander.

ECTS

2.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Abgeschlossenes Bachelorstudium.

Leistungsnachweis

Die Studierenden visualisieren ihr Forschungsdesign mit den jeweiligen Arbeitsschritten (Posterpräsentation) und erarbeiten ein Forschungsexposé.

Literatur

- Moser, H. (2012). *Instrumentenkoffer für die Praxisforschung. Eine Einführung*. Freiburg im Breisgau: Lambertus.
- Peez, G. (2003). *Praxisforschung in der Kunstpädagogik*. In K.-P. Busse (Hrsg.). *Kunstdidaktisches Handeln* (S. 142-156). Norderstedt: Books on Demand.
- Roos, M. & Leutwyler, B. (2017). *Wissenschaftliches Arbeiten im Lehramtsstudium. Recherchieren, schreiben, forschen*. Bern: Hogrefe.

Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-M-SEK1-FDTTG22.EN/AGa	Rieder Christine	14.09.2020 - 19.12.2020		08:15 - 17:00

Erlebnispädagogik, Outdoor Education und Outward Bound

Die Lehrveranstaltung wird von den teilnehmenden Studierenden als Projekt selbstständig vorbereitet und durchgeführt. Dabei soll exemplarisch die Organisation von Schulanlässen geplant, durchgeführt und evaluiert werden. Theoretisch werden dabei Ansätze aus den Outward Bound Programs und der Erlebnispädagogik kritisch diskutiert, teilweise praktisch umgesetzt und auf ihre Anwendung im Kontext von Schule geprüft. In dieser Blockwoche werden aber auch ganz pragmatisch Organisationsformen von Lagerwochen, Schulausflügen und Exkursionen präsentiert und an praktischen Beispielen vorgestellt. Damit die hier aufgeführten didaktischen Zielsetzungen praktisch und exemplarisch dargestellt und durchgeführt werden können, wird die Woche als Wintersportwoche durchgeführt. Konkret werden wir – je nach Wetter und Schneeverhältnissen – im **Schnee wandern, Schneeschuh laufen, schlitteln, Ski oder Snowboard und Telemark fahren, sowie Iglus bauen und darin übernachten**. Sie müssen zwingend eine intakte Snowboard- oder Skiausrüstung mit in die Lagerwoche bringen. Alle anderen "Geräte" werden von uns gestellt. Die Ausbildungswoche beginnt am **Sonntag, 14.02.2021 um 16.00 Uhr beim Lagerhaus in Fiesch** (Unterkunft: www.sport-ferienresort.ch) und kostet voraussichtlich Fr. 250.– (Verpflegung, Übernachtung & Events) **plus** ca. Fr. 80.– Skiabonnement (2 Tageskarte). Die An- und Abreise muss selber organisiert werden. **Kursschluss ist am Freitag, 19.02.2021, um ca. 14.00 Uhr.**

Wichtig: Am Freitag **20. November 2020 ab 16.00 Uhr** findet am Campus Windisch **eine obligatorische Kurseröffnung** statt (Raum wird noch bekannt gegeben) In dieser Eröffnungsveranstaltung werden die zu bearbeitenden Themen für die Projektwoche zugeteilt.

Bis zum 15. Januar 2021 muss der Kursbeitrag von 250.- Fr. auf das Kurskonto überwiesen sein, sonst werden Sie von der Teilnahme ausgeschlossen.

Die Veranstaltung findet vollumfänglich als Präsenzveranstaltung statt

ECTS

2.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

Planen und Durchführen einer konkreten Aufgabenstellung für die Blockwoche (projektartiges Lernen in Gruppenarbeit). Bspw.: Budgetierung und Erarbeitung Menüplan, alternative Skirennen, Sicherheitskonzepte, Winterolympiaden, Projektunterricht, Einführung in die Erlebnispädagogik, Soziometrie u.a.

Literatur

Klein, Michael. (2015). *Exkursionsdidaktik: Eine Arbeitshilfe für Lehrer, Studenten und Dozenten* (3., verb. und erw. Aufl.). Baltmannsweiler: Schneider Hohengehren.

Heckmair, B. & Michl, W. (2012). *Erleben und Lernen: Einführung in die Erlebnispädagogik* (7. Auflage). München: Ernst Reinhardt Verlag.

Messmer, R. (2003). Erlebnis, Erfahrung und Lernen – am Beispiel von Sportpädagogik und Erlebnispädagogik. In N. Gissel & J. Schwier (Eds.), *Abenteuer, Erlebnis und Wagnis* (pp. 161-167). Hamburg.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-M-SEK1-FDBS23.EN/AGa	Messmer Roland	14.09.2020 - 19.12.2020		

Schulbuchbeitrag aus dem Bereich Chemie

Die Studierenden erstellen einen innovativen Beitrag für ein Schulbuch zu Natur & Technik und verteidigen den Beitrag im Rahmen einer mündlichen Prüfung. Bei der Themenauswahl sowie bei der didaktischen Umsetzung zeigen die Studierenden ihre fachdidaktischen Ziele auf und verbinden diese mit den Inhalten der Module FDCH2.1 bis FDCH2.3. Der Schulbuchbeitrag wird in der Prüfungswoche präsentiert und im Rahmen einer mündlichen Befragung verteidigt (30 Minuten). Die fachdidaktische Innovation bildet einen wesentlichen Bestandteil der Bewertung.

Die Themenabsprache erfolgt auf Initiative der Studierenden mit der Professurleitung.

Eine Information zu den IAL in Chemie findet statt am Mittwoch, 23. 9. 2020 (Muttenz) und Dienstag, 22. 9 2020 (Windisch); jeweils 19.30Uhr in den NaWi-Räumen. Eine Einladung erfolgt zeitnah auf Basis der Anmeldungen auf evento.

ECTS

3.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Leistungsnachweis

Prüfung in der Prüfungswoche KW 1/2021

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-20HS.P-M-SEK1-FDCH2A.EN/BBa	Gyalog Tibor	14.09.2020 - 19.12.2020		

Individuelle Arbeitsleistung: Französische Fachwissenschaft (Masterphase)

- Form: schriftliche Seminararbeit
- Inhalt: Vertiefung eines fachwissenschaftlichen Themas auf Grundlage der besuchten Module. Die Studierenden legen ein Schwerpunktthema aus den Modulen FWFR21-23 in Absprache mit den Dozierenden fest (schriftliche Vereinbarung: frühestens Mitte Semester).
- Für die Betreuung der IAL ist stets derjenige Dozierende zuständig, welcher zum Zeitpunkt der Anmeldung der IAL das mit dem Schwerpunktthema zusammenhängende Modul ausrichtet.
- Umfang der Arbeit: ca. 15 Seiten (20000 - 25000 Zeichen).
- Die Abgabe der Seminararbeit hat im HS 2020 vor dem 15.1.2021 zu erfolgen.

Die Seminararbeit wird auf Französisch verfasst.

ECTS

3.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

Teilnahme an FWFR21-23

IAL kann frühestens zum Zeitpunkt belegt werden, zu dem auch die entsprechend letzte Lehrveranstaltung in FWFR belegt wird.

Literatur

Literaturlisten werden mit den verantwortlichen Dozierenden festgelegt.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-20HS.P-M-SEK1-FWFR2A.EN/BBa	Manno Giuseppe, Papaloizos Lilli Gwen, Chariatte Fels Isabelle	14.09.2020 - 19.12.2020		

Einführung in die Theorie der Mathematikdidaktik

Was ist der Unterschied zwischen Mathematikdidaktik als vorwissenschaftlicher und als wissenschaftlicher Disziplin? Wie unterscheidet sie sich (in Gegenstand und Methoden) von der Mathematik einerseits und von anderen Fachdidaktiken andererseits? In der Veranstaltung soll durch die Analyse und Diskussion ausgewählter Texte zur Theorie der Mathematikdidaktik ein Beitrag zum Aufbau folgender Kompetenzen geleistet werden:

- einen Überblick über die Entwicklung der Mathematikdidaktik als ein eigenständiges wissenschaftliches Forschungsgebiet geben können,
- Veröffentlichungen zur Theorie der Mathematikdidaktik / der Mathematik als Schulfach hinsichtlich ihrer methodischen Qualität beurteilen und die daraus resultierenden Befunde in ihrer Relevanz für die alltägliche pädagogische Tätigkeit reflektieren können,
- theoretische Arbeitsweisen der Mathematikdidaktik kennen und ihre konstitutive Funktion für evidenzbasiertes Wissen und Können in pädagogischen Handlungsfeldern verdeutlichen können.

Es werden beispielsweise die folgenden Themen bearbeitet:

- Mathematikdidaktik als Bildungswissenschaft
- Mathematikdidaktik als design science
- Mathematikdidaktik als Forschungsdisziplin
- normative, logische, philosophische und historische Aspekte der Mathematikdidaktik

In der Veranstaltung werden ausgesuchte Texte zu diesen Themen analysiert, diskutiert und mit Beispielen veranschaulicht.

Die Veranstaltung findet im Distance-Format statt. Alle Informationen bezüglich des Onlinezugangs erhalten Sie vor Semesterbeginn.

ECTS

2.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Keine

Leistungsnachweis

Bearbeiten von Lese- und Arbeitsaufträgen während der Präsenz- und Blended-Learning-Veranstaltungen sowie Erstellung eines Portfolios (Abgabe bis zum 31.12.2020); regelmässige Teilnahme an beiden Veranstaltungsformen.

Literatur

- Bruder, R., Hefendehl-Hebeker, L., Schmidt-Thieme, B., & Weigand, H. G. (Hrsg.). (2015). Handbuch der Mathematikdidaktik. Berlin: Springer.
- Linneweber-Lammerskitten, H. (Hrsg.). (2014). Fachdidaktik Mathematik. Grundbildung und Kompetenzaufbau im Unterricht der Sek. I und II. Seelze: Klett und Kallmeyer.

Weitere Literatur wird in der 1. Veranstaltung bekanntgegeben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Moodle

Aktuelle Informationen und Materialien finden Sie im Moodle-Raum.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-M-SEK1-FDMK22.EN/AGa	Bardy Thomas	14.09.2020 - 19.12.2020	Di	18:15 - 20:00
Muttenz				
0-20HS.P-M-SEK1-FDMK22.EN/BBa	Bardy Thomas	14.09.2020 - 19.12.2020	Mi	18:00 - 19:45

Individuelle Arbeitsleistung (IAL) Erziehungswissenschaften Vertiefung I (Kultur und Gesellschaft sowie Individuum und Lebenslauf)

Die individuelle Arbeitsleistung (IAL) EWV2A des Vertiefungsbereichs Erziehungswissenschaften besteht aus einer mündlichen Prüfung von 60 Minuten Dauer. Sie wird bei zwei der für den Vertiefungsbereich zuständigen Professuren abgelegt (Schulpädagogik, Pädagogische Psychologie, Bildungssoziologie).

Die gewählten Professuren unterscheiden sich von jener der IAL EWV2B.

Falls Sie die mündliche Prüfung bei den Professuren Bildungssoziologie und Pädagogische Psychologie ablegen, melden Sie sich auf diesen Anlass an.

ECTS

3.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

Die IAL kann frühestens zum Zeitpunkt belegt werden, zu dem auch die entsprechende letzte Lehrveranstaltung im Vertiefungsbereich bei den beiden Professuren belegt wird.

Leistungsnachweis

60 Min. mündliche Prüfung (Professur Bildungssoziologie und Professur Pädagogische Psychologie)

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-M-SEK1-EWV2A.EN/AGb	Düggeli Albert, Leemann Regula Julia	14.09.2020 - 19.12.2020		
Muttenz				
0-20HS.P-M-SEK1-EWV2A.EN/BBb	Düggeli Albert	14.09.2020 - 19.12.2020		

Konsolidierungspraktikum 4.1

Das **Konsolidierungspraktikum 4.1** ist Teil der **Konsolidierungsphase**. Diese bildet den Abschluss der Berufspraktischen Studien und hat zum Ziel, dass die Studierenden ihre Wissensbestände aktualisieren, vertiefen, verarbeiten und miteinander verknüpfen. Dabei nutzen sie auch Videos fremden und eigenen Unterrichts und analysieren diese mit Bezug auf fachwissenschaftliches, fachdidaktisches, erziehungswissenschaftliches und erfahrungsbasiertes Wissen.

Das **Konsolidierungspraktikum** ist zweigeteilt. Es rahmt die daran gekoppelten Veranstaltungen des Herbstsemesters (Konsolidierungsseminar 4.1 und Mentorat 4.1) und erlaubt es den Studierenden, die Erfahrungen des ersten Teils während des Semesters vertieft zu bearbeiten, zu kontextualisieren und Folgerungen für das eigene Handeln sowie für den zweiten Teil des Praktikums zu ziehen. Es hat die folgenden Ziele:

- kooperativ geplanter und durchgeführter Fachunterricht der die Lern- und Verstehensfortschritte der Schülerinnen und Schüler fokussiert
- Nutzung vielfältiger relevanter Quellen sowie gemeinsam getragene Planungsentscheidungen, die auf dem Austausch mit Mitstudierenden und Praxislehrperson / Coach beruhen
- ausführliche und wiederholte Dokumentation des Unterrichts mit Videos und weiteren Materialien

Der erste Teil von zwei Blockwochen im September endet mit einem Bilanzierungsgespräch der Studierenden mit der Praxislehrperson bzw. dem Coach.

Der zweite Teil des Praktikums dauert acht Halbtage im Zeitraum zwischen November und Januar. Hier können die Studierenden zudem die Aufnahmen für das Video-Portfolio machen. Das Praktikum endet mit einem Schlussgespräch.

Formale Vorgaben:

- Tandempraktikum
- Teil 1 ist ein Blockpraktikum von 2 Wochen in den KW36-37
- Teil 2 besteht aus 8 Halbtagen im Zeitfenster KW45-05, nach Absprache mit der Praxislehrperson
- Praxisplatzsuche im PPP nach E-Mail-Einladung bis Ende KW33

Die Studierenden haben sich im Belegungsfenster des Frühjahrssemesters (FS20) im ESP für den Voranmeldeanlass der Konsolidierungsphase des HS20 angemeldet. Die Event-Anmeldung der gleichzeitig zu belegenden Module erfolgt durch das Sekretariat der Berufspraktischen Studien.

Gleichzeitig zu belegende Module der Konsolidierungsphase:

- Konsolidierungspraktikum 4.1
- Konsolidierungsseminar 4.1
- Mentorat 4.1

Weitere Informationen finden Sie im „Manual Konsolidierungsphase“

<https://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportal-sek1/konsolidierungsphase>.

Bitte beachten: das Konsolidierungspraktikum findet in Präsenz statt.

ECTS

4.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Praktikum

Voraussetzungen/Empfehlungen

- abgeschlossenes Bachelorstudium zum Phasenbeginn (nur integrierter SG)
- Präsenz und Workload gemäss Manual
- Abmeldung möglich bis Ende KW32

Leistungsnachweis

- fristgerechte Einreichung der Vereinbarung vor dem Praktikum auf dem PPP
- fristgerechte Einreichung des Testats am Ende des Praktikums auf dem PPP
- Formulieren einer Bilanzierung
- Erfüllen der Testatbedingungen
- Ausfüllen der Online-Rückmeldung

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-M-SEK1-BPKP41.EN/AGa	Wyss Corinne	14.09.2020 - 19.12.2020		
Muttenz				
0-20HS.P-M-SEK1-BPKP41.EN/BBa	Wyss Corinne	14.09.2020 - 19.12.2020		

Learner Autonomy and Creativity

Content:

This course introduces students to different ways of helping learners to become autonomous, self-directed and reflective in learning English. We explore open forms of teaching as well as freedom to learn. We discuss methods such as workstations, projects, extensive reading, literature, games and educational technology. We also look at the role of creativity in language learning which includes creative grammar, creative writing, acting & drama, stories and films.

The students develop the following competencies:

- Students can develop their learners' autonomy within the classroom setting.
- They are familiar with learner training, learning strategies.
- They are familiar with the concept of openness and develop their knowledge of 'open' forms of teaching
- They are familiar with more 'advanced' forms of teaching involving cooperative learning and classroom decision-making.
- Students can effectively and appropriately use technology in their classrooms.
- Students can motivate learners to become autonomous beyond the classroom.
- They understand the concept of creativity.
- They can make use of their own and their learners' creativity in the classroom.
- They can use self-assessment, peer assessment, portfolio assessment and journals in their classroom as well as different forms of feedback.

Diese Veranstaltung findet zum Teil im Blended Learning-Format statt. Interessierte Studierende wenden sich für Details bitte an die zuständigen Dozentinnen.

ECTS

2.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

The course is mainly a **synchronos distance-learning format**, where attendance is expected at the designated time. More information will be sent by email prior to the beginning of the semester.

Leistungsnachweis

Students give an online oral presentation (45 minutes) based on autonomous research in their chosen topic. This is made up of a professional power point presentation, a handout with a summary of the key findings, suggestions for practical applications in the classroom and a bibliography.

Literatur

Students are expected to research appropriate literature for their chosen presentation topics.

Relevant literature for the other topics will be provided by the lecturer.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-20HS.P-M-SEK1-FDEN21.EN/BBa	Blanco Dina	14.09.2020 - 19.12.2020	Mi	14:00 - 15:45

FWGG2A

Die Prüfung findet im Distance Format statt. Informationen zum konkreten Vorgehen und zu den Abgabeterminen sind im Moodle Kursraum RZG unter IAL zu finden.

ECTS

3.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

integriert: Erfolgreicher Abschluss mindestens eines FW-Moduls im Masterstudiengang

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch 0-20HS.P-M-SEK1-FWGG2A.EN/AGa	Schulman Kathrin	14.09.2020 - 19.12.2020		

Schriftliche Leistungsüberprüfung Fachwissenschaft WAH - individuelle Vertiefung Ernährung oder Konsum

Schriftliche Leistungsprüfung anhand der Bearbeitung einer selbstgewählten Fragestellung.

Der Inhalt der Individuellen Arbeitsleistung richtet sich grundsätzlich auf sowohl vertieftes als auch zusammenhängendes Wissen aus den Modulen FWWAH 2.1 oder FWWAH 2.2.

Im HS20 empfiehlt sich eine thematische Ausrichtung der selbstgewählten Fragestellung auf FWWAH 2.1.

Die Themenwahl und die leitende Fragestellung wird auf Initiative der Studierenden mit der betreffenden Dozentin bis spätestens Ende der 5. Semesterwoche (16.10.2020) verbindlich festgelegt. (FWWAH 2.1 Edith de Battista, FWWAH 2.2 Käthi Theiler)

Selbstständige Literaturrecherche, über die Grundlagenliteratur hinaus, wird erwartet.

Abgabetermin für die schriftliche Leistungsprüfung ist spätestens Ende der Prüfungswoche (08.01.2021).

Eine allgemeine Information zu den IAL in WAH findet statt am Di, 06.10.2020 (Brugg-Windisch) und am Mi, 07.10.2020 (MuttENZ); Beginn jeweils 12 Uhr.

Eine Einladung erfolgt zeitnah auf Basis der Anmeldungen im Einschreibeportal.

ECTS

3.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Literatur

Grundlagenliteratur wurde in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.

Weiterführende Literatur:

Die Literaturrecherche wird durch die Studierenden durchgeführt.

Ort/Kursnummer*

Dozierende*

Datum*

Tag*

Zeit*

MuttENZ

0-20HS.P-M-SEK1-FWWAH2A.EN/BBa

Theiler Käthi

14.09.2020 - 19.12.2020

Forschungskolloquium zur Mathematikdidaktik

Gegenstand des Forschungskolloquiums zur Mathematikdidaktik ist die Präsentation eigener Forschungsprojekte und aktueller Forschungsarbeiten. Das Kolloquium dient der Unterstützung der Masterarbeiten und soll einen Beitrag zum Aufbau der folgenden Kompetenzen leisten:

- Analyseansätze zu Projektvorhaben zur Diskussion stellen, erste Ergebnisse präsentieren und angemessene Methoden der Präsentation verwenden können,
- wissenschaftliche Fragestellungen formulieren sowie eigenständig und im Team wissenschaftlich arbeiten können,
- interessengeleitet mathematikdidaktische Fragestellungen in Hinblick auf eine mögliche Anfertigung bzw. Fertigstellung der Masterarbeit bilden und verfolgen können.

Die Veranstaltung findet im Blended-Learning-Format statt. Die Termine der Präsenzveranstaltungen lauten: KW 38, KW 41, KW 44, KW 50, KW 51.

ECTS

2.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Keine

Leistungsnachweis

Präsentation eines ausgearbeiteten Referats zu einem eigenen Forschungsprojekt oder einer aktuellen Forschungsarbeit; aktive Beteiligung an der Diskussion der Referate; Erfüllung von Lektüreaufträgen

Literatur

Literatur wird zur Vorbereitung resp. Nachbereitung der Präsentationen auf Moodle bereitgestellt.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-M-SEK1-FDMK23.EN/AGa	Bruckmaier Georg	14.09.2020 - 19.12.2020	Di	12:15 - 14:00
Muttenz				
0-20HS.P-M-SEK1-FDMK23.EN/BBa	Bruckmaier Georg	14.09.2020 - 19.12.2020	Mi	12:00 - 13:45

Konsolidierungsseminar 4.1

Das **Konsolidierungsseminar 4.1** (verknüpft mit Konsolidierungspraktikum 4.1 und Mentorat 4.1) ist Teil der **Konsolidierungsphase**. Diese bildet den Abschluss der Berufspraktischen Studien und hat zum Ziel, dass die Studierenden ihre Wissensbestände aktualisieren, vertiefen, verarbeiten und miteinander verknüpfen. Dabei nutzen sie auch Videos fremden und eigenen Unterrichts und analysieren diese mit Bezug auf fachwissenschaftliches, fachdidaktisches, erziehungswissenschaftliches und erfahrungsbasiertes Wissen.

Das **Konsolidierungsseminar** ist an den kursorischen Teil des Mentorats 4.1 gekoppelt. In diesen kursorischen Veranstaltungen geht es primär darum, die im Laufe der bisherigen Ausbildung erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen zu aktivieren, zu vertiefen, zu verknüpfen und mit dem eigenen beruflichen Handeln in enge Beziehung zu setzen. Dafür sind drei Perspektiven wegleitend:

1. Erkennen und Beschreiben von Situationen, die für Lernfortschritte der Schülerinnen und Schüler zentral sind:
Als Material für fallbasierte Analysen dienen Unterrichtsvideos oder andere Dokumente zu unterrichtlichem Geschehen aus dem Konsolidierungspraktikum.
2. Wissen über Bedingungen eines Unterrichts, der individuelle Fortschritte bestmöglich unterstützt:
Ausgewählte Situationen werden aus fachwissenschaftlicher, fachdidaktischer, erziehungswissenschaftlicher und erfahrungsbasierter Perspektive analysiert. Ausgehend vom Material greifen die Studierenden auf ihr bisher erworbenes Wissen zurück, aktualisieren dieses und stellen Querverbindungen her.
3. Verknüpfung dieses Wissens mit konkreten Handlungssituationen:
Aus den Fachgesprächen im Seminar werden Folgerungen für das eigene professionelle Handeln und für eine lernfördernde Begleitung der Schülerinnen und Schüler abgeleitet.

Die Studierenden haben sich im Belegungsfenster des Frühjahrssemesters (FS20) im ESP für den Voranmeldeanlass der Konsolidierungsphase des HS20 angemeldet. Die Event-Anmeldung der gleichzeitig zu belegenden Module erfolgt durch das Sekretariat der Berufspraktischen Studien.

Gleichzeitig zu belegende Module der Konsolidierungsphase:

- Konsolidierungspraktikum 4.1
- Konsolidierungsseminar 4.1
- Mentorat 4.1

Weitere Informationen zu den Berufspraktischen Studien mit den jeweiligen Phasen entnehmen Sie bitte der Webseite

<https://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportal-sek1/konsolidierungsphase>.

Bitte beachten: die Studierenden werden von den Dozierenden informiert in welcher Form diese Veranstaltung stattfinden wird.

ECTS

2.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Reflexionsseminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

- bestandene Erweiterungsphase (nur integrierter SG)
- Präsenz und Workload gemäss Manual
- Abmeldung möglich bis Ende KW32

Leistungsnachweis

- Recherchen, Analysen sowie schriftliche und mündliche Beiträge (vgl. Manual sowie Vorgaben der Dozierenden zu Beginn des Semesters)
- Einbringen eigener Videosequenzen sowie weiteren Materialien
- Präsenz und Workload gemäss Manual

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-M-SEK1-BPRSK41.EN/AGa	Mahler Sara	14.09.2020 - 19.12.2020	Fr	08:15 - 10:00
0-20HS.P-M-SEK1-BPRSK41.EN/AGb	Steiner Erich	14.09.2020 - 19.12.2020	Fr	08:15 - 10:00
0-20HS.P-M-SEK1-BPRSK41.EN/AGc	Dellios Zoi	14.09.2020 - 19.12.2020	Fr	08:15 - 10:00
0-20HS.P-M-SEK1-BPRSK41.EN/AGd		14.09.2020 - 19.12.2020	Fr	08:15 - 10:00
0-20HS.P-M-SEK1-BPRSK41.EN/AGe		14.09.2020 - 19.12.2020	Fr	08:15 - 10:00
Muttenz				
0-20HS.P-M-SEK1-BPRSK41.EN/BBa	Althaus Christine	14.09.2020 - 19.12.2020	Di	08:00 - 09:45
0-20HS.P-M-SEK1-BPRSK41.EN/BBb	Noppeney Gabriele	14.09.2020 - 19.12.2020	Di	08:00 - 09:45
0-20HS.P-M-SEK1-BPRSK41.EN/BBc	Preite Luca	14.09.2020 - 19.12.2020	Di	08:00 - 09:45
0-20HS.P-M-SEK1-BPRSK41.EN/BBd		14.09.2020 - 19.12.2020	Di	08:00 - 09:45
0-20HS.P-M-SEK1-BPRSK41.EN/BBe		14.09.2020 - 19.12.2020	Di	08:00 - 09:45

Putting Research Into Practice

This course aims to provide students with the skills and resources they need in order to complete a research project from either FW2.1 (Literature) or FW2.2 (Linguistics) as described in the requirements for IAL III. Students will gain theoretical knowledge and practical experience in conducting research, from choosing a topic to submitting the final paper. Further practice in academic writing and genre-specific research methodology will also be provided.

Hinweis: Die Veranstaltung findet im Distance-Format statt. Alle weiteren Informationen finden Sie zum Semesterstart im Moodlekurs zu diesem Modul.

ECTS

2.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Proseminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Students should take this course after they have completed both FW2.1 and FW2.2

Leistungsnachweis

Assessment for this course will be based on tasks set by the lecturer (pass/fail)

The content of this course will also be assessed in the English FW IAL at master level (1-6)

Literatur

Information regarding course texts will be provided by the lecturer.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-20HS.P-M-SEK1-FWEN23.EN/BBa	Messerli Thomas	14.09.2020 - 19.12.2020	Fr	16:00 - 17:45

Aktuelle Forschungen in der Ethik- und Philosophiedidaktik

Das Seminar fokussiert die aktuelle Landschaft der Ethik- und Philosophiedidaktik und setzt sich mit den bekanntesten Ansätzen für die Vermittlung des Faches Philosophie auseinander. Wir werden die unterschiedlichen fachdidaktischen Positionen der aktuellen Forschung, die sich seit den 1980er Jahren profiliert haben, kennenlernen und diese Ansätze reflektieren, auswerten und besprechen.

Anhand fachwissenschaftlicher Publikationen wird es möglich, einige aktuelle Forschungsthemen hervorzuheben und sie bezüglich ihrer Relevanz für den Einsatz im Unterricht zu beurteilen. Schliesslich werden wir gemeinsam Instrumente und Wege für die Weiter- und Selbstbildung im Bereich der Fachdidaktik sowie für die selbstständige Weiterentwicklung eigener Fähigkeiten diskutieren.

Im Seminar lernen Sie:

- fachdidaktische Forschungsansätze vertieft kennen,
- Kenntnisse und Fähigkeiten für die Beurteilung von Lehr-Lern-Prozessen zu erwerben,
- beispielhafte Umsetzungen zu prüfen und zu beurteilen.

Die Veranstaltung findet im Hybrid-Format statt (Präsenz im Campus, synchrones und asynchrones Distance-Learning). Die genaue Organisation des Seminars wird in der ersten Sitzung zusammen besprochen.

ECTS

2.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

keine

Leistungsnachweis

Erarbeitung eines aktuellen Forschungsthemas, Präsentation im Seminar und schriftliche Ausarbeitung

Literatur

- Nida-Rümelin/Spiegel, Tiedemann (Hg.), *Handbuch Philosophie und Ethik. Band 1: Didaktik und Methodik*, Schöningh 2015
- Pfister, J., Zimmermann, P. (Hg.), *Neues Handbuch des Philosophieunterrichts*, Haupt 2016
- Rohbeck, J. (Hg.), *Didaktische Konzeptionen*, Thelem 2013
- Tiedemann, M./Rohbeck, J. (Hg.), *Philosophie und Verständigung in der pluralistischen Gesellschaft*, Thelem 2014
- Tiedemann, M./ Bussmann, B. (Hg.) *Genderfrage und philosophische Bildung*, Metzler 2019

Die Literatur und weitere bibliographische Hinweise werden in der ersten Sitzung und im Verlauf des Seminars besprochen.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz 0-20HS.P-M-SEK1-FDERG21.EN/BBa	Franceschini Stefano	14.09.2020 - 19.12.2020	Fr	16:00 - 17:45

CLIL - Content and Language Integrated Learning

Content

In this course students develop their understanding of an exciting and cutting-edge approach to teaching and learning foreign languages. Together we explore the theory and practice of CLIL, which either focuses on including relevant topics in teaching English (e.g. Culture) or teaching another subject (e.g. Geography) through English.

Aims

- Students show their understanding of how teaching and learning another subject can be combined with language learning.
- Students are able to create a draft teaching unit which combines teaching and learning of relevant content with developing language skills and language knowledge.
- Students are able to foster and support the learners' cognitive development by integrating higher order thinking skills.
- Students are able to use a task-based approach, making sure their learners are as active as possible.
- Students can use different strategies to support both content as well as language (visuals, graphic organisers, substitution tables)
- Students show understanding of how to integrate a focus on form aimed at developing the learners' language competence.

Diese Veranstaltung findet im Blended Learning-Format statt. Interessierte Studierende wenden sich für Details bitte an die zuständige Dozentin.

ECTS

2.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

The course is mainly a **synchronos distance-learning format**, where attendance is expected at the designated time. More information will be sent by email prior to the beginning of the semester.

Leistungsnachweis

Students are required to create a draft teaching unit.

Literatur

- Do Coyle, Philip Hood, David Marsh (2010) CLIL – Content and Language Integrated Learning, Cambridge: CUP
- Bentley Kay (2010) The TKT Course – CLIL Module, Cambridge: CUP
- CLIL Portfolio: <http://clil-cd.ecml.at/EuropeanFrameworkforCLILTeacherEducation/tabid/2254/language/en-GB/Default.aspx>
- Additional articles are provided by the lecturer

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-20HS.P-M-SEK1-FDEN22.EN/BBa	Blanco Dina	14.09.2020 - 19.12.2020	Fr	08:00 - 09:45

Schriftliche Prüfung Fachdidaktik WAH - Kompetenzorientierung und -förderung

Schriftliche Leistungsüberprüfung zu einer vorgegebenen Thematik aus den Modulen FDWAH 2.1 und 2.3.

ECTS

3.0

Die schriftliche Prüfung (3h) bezieht sich im aktuellen Semester auf das Thema "Kompetenzorientierung und -förderung im WAH-Unterricht". Eine entsprechende Literaturliste findet sich auf Moodle.

Studienstufe

Masterstufe

Die schriftliche Prüfung findet in der Prüfungswoche statt. Der Termin wird durch die Dezentrale Kanzlei bekanntgegeben.

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Eine allgemeine Information zu den IAL in WAH findet statt am Di, 06.10.2020 (Brugg-Windisch) und am Mi, 07.10.2020 (MuttENZ); Beginn jeweils 12 Uhr. Eine Einladung erfolgt zeitnah auf Basis der Anmeldungen im Einschreibeportal.

Voraussetzungen/Empfehlungen

Es wird empfohlen, dass die Module FD WAH 2.1 sowie FD WAH 2.3 besucht wurden.

Literatur

Eine Liste mit der entsprechenden Literatur findet sich auf Moodle.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
MuttENZ				
0-20HS.P-M-SEK1-FDWAH2A.EN/BBa	Wetli-Kull Mirjam	14.09.2020 - 19.12.2020		

Mehrperspektivität

Ein mehrperspektivisches Erschliessen inhaltlicher Themen und deren kontextuellen Bezüge kommen auf der Zielstufe als Strategie der künstlerischen Aneignung und Vertiefung zur Anwendung. Die Studierenden bearbeiten im Modul Inhalte, Themen und Fragen mehrperspektivisch und stellen dabei interdisziplinäre Bezüge her.

Das Modul zielt darauf hin, dass die Studierenden Mehrperspektivität erleben. Eine Exkursion nach Berlin nimmt diesen Bildungsansatz auf: Anhand der Thematik "Übergänge" // "Grenzen" werden disziplinäre und interdisziplinäre Bezüge an verschiedenen Orten exemplarisch und mehrperspektivisch erschlossen. Die Inputs regen dazu an, mit eigengestalterischen Experimenten eine fokussierte Fragestellung sowohl theoretisch als auch fachpraktisch zu erschliessen.

Das Modul ist zweiphasig aufgebaut. Im Rahmen der Exkursion erhalten die Studierenden inhaltliche Inputs zum Thema aus den verschiedenen Perspektiven (Architektur, Design, Mode, Kunst, Handwerk) und sammeln Informationen und Materialien. An die Exkursion schliesst sich der zweite Teil des Moduls an: Die gewonnenen Erfahrungen, Eindrücke und Informationen sollen in eigenen gestaltungspraktischen Auseinandersetzung vertieft und umgesetzt werden.

Kompetenzen

- Die Studierenden kennen mehrperspektivische Konzepte und können diese in eigenen gestalterischen Projekten anwenden.
- Die Studierenden können sich mit einer fachlichen Thematik mehrperspektivisch auseinandersetzen.
- Die Studierenden kennen den Wert des mehrperspektivischen Ansatzes und können fachliche Bezüge zum LP 21 herstellen.

Der erste Teil ist eine verpflichtende Exkursion. Der zweite Teil wird im Selbststudium mit Beratungsgesprächen durchgeführt.

- Phase 1 (KW 41): Mo., den 05.10.2020 bis Do., den 08.10.2020
- Phase 2: Erarbeitung des LNW im Selbststudium inkl. Beratungsgespräche; Präsentation der Ergebnisse im Rahmen einer Videokonferenz.

Die Kosten für Reise, Unterkunft und Verpflegung sind von den Studierenden selbst zu tragen.

Informationen und Hinweise zu Organisation und Inhalte der Exkursion finden Sie nach dem ersten Anmeldefenster im Moodle-Kursraum des Moduls.

Das Modul findet gemeinsam mit dem Modul FWTTG2.2 statt und wird im darauffolgenden Semester mit einem anderen thematischen Schwerpunkt durchgeführt. Studierende, welche die Mastertiefung in BG und TTG gewählt haben, belegen die Module nacheinander.

ECTS

2.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Erfolgreich abgeschlossenes Bachelorstudium.

Leistungsnachweis

Künstlerische Auseinandersetzung und Referat (Umfang: 10-15 Seiten).

Literatur

Literatur wird im Moodle-Kursraum zur Verfügung gestellt.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-M-SEK1-FWBG22.EN/AGa	Berner Nicole	14.09.2020 - 19.12.2020		08:15 - 17:00

Sprachlernen und Sprachgebrauch im mehrsprachigen Kontext untersuchen (mit Exkursion ins Südtirol)

Im Seminar werden Sprachlernen und Sprachgebrauch im mehrsprachigen Kontext am Beispiel des Südtirols untersucht – dies als Kontrast zur Schweizer Situation von Mehrsprachigkeit. Die besonderen sprachlichen Bedingungen werden unter sozio-, psycho-, historio- und systemlinguistischer Perspektive beleuchtet. Sie bearbeiten in einer Gruppe eine gemeinsam entwickelte Fragestellung und präsentieren in einem ca. 20-minütigen Referat die Ergebnisse Ihrer Recherchen.

Das Seminar gliedert sich in drei Teile:

A. Vorbereitung und Planung der Recherchen: In den beiden 4-stündigen Präsenzveranstaltungen am Anfang des Semesters vom **18.9.2020 und 2.10.2020** jeweils von 10.15 - 13.45 Uhr werden die für die vertiefte Auseinandersetzung mit der Mehrsprachigkeit im Südtirol nötigen linguistischen Kenntnisse erarbeitet sowie die im Südtirol durchzuführenden Recherchen geplant.

B. Exkursion im Südtirol (4.10.2020 - 7.10.2020): Die Exkursion findet nicht im Südtirol, sondern in der Schweiz statt (vgl. unten).

C. Präsentationen: In den Veranstaltungen nach der Exkursion werden die Ergebnisse der Rechercharbeiten präsentiert. Diese finden am 11.12.2020 und 18.12.2020 jeweils von 10.15 - 13.45 Uhr statt.

Für die Teilnahme an der Exkursion ist mit Kosten von rund CHF 300.00 zu rechnen.

Bemerkungen zu den coronabedingten Änderungen:

- Die Termine vom **18.9.2020** und **2.10.2020** sowie vom **11.12.2020** und **18.12.2020** (jeweils 10.15 – 13.15) finden **in Präsenz** statt.
- Die geplante Exkursion ins Südtirol kann nicht durchgeführt werden. Zwischen dem **5.–7.10.2020** werden Ausflüge in der Schweiz stattfinden. **Die 3 Tage sind für Arbeiten zu FWDE 2.2 zu reservieren.**

ECTS

2.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Abgeschlossener Bachelor Sekundarstufe I (im Fach Deutsch)

Leistungsnachweis

Referat

Literatur

Wird in der Veranstaltung seminarbegleitend bekannt gegeben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz 0-20HS.P-M-SEK1-FWDE22.EN/BBa	Lindauer Thomas, Schmellentin Britz Claudia	14.09.2020 - 19.12.2020	Fr	10:00 - 13:45

Einführung in empirische Forschungsmethoden der Mathematikdidaktik

Die Veranstaltung behandelt anhand von Beispielen aktueller Arbeiten empirische Forschungsmethoden der Mathematikdidaktik und soll einen Beitrag zum Aufbau folgender Kompetenzen leisten:

- empirische Forschungsmethoden kennen und ihre konstitutive Funktion für evidenzbasiertes Wissen und Können in pädagogischen Handlungsfeldern verdeutlichen können,
- unterschiedliche Methoden der empirischen Bildungsforschung in der Mathematikdidaktik kennen und ihre Chancen und Probleme benennen können,
- empirische Veröffentlichungen nach ihrer methodischen Qualität beurteilen und die daraus resultierenden Befunde in ihrer Relevanz für die alltägliche pädagogische Tätigkeit einschätzen können.

Themen:

- Quantitative Methoden (z.B. Tests, Vergleichsuntersuchungen, Fragebögen, Diagnoseinstrumente für Fehlermuster)
- Qualitative Methoden (z.B. Fallstudien, klinische Interviews, Videostudien)

Die Veranstaltung findet im Distance-Format statt. Alle Informationen bezüglich des Onlinezugangs erhalten Sie vor Semesterbeginn.

ECTS

2.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Keine

Leistungsnachweis

Bearbeiten von Arbeits- und Leseaufträgen während der Präsenz- und Blended-Learning-Veranstaltungen; regelmässige Teilnahme an beiden Veranstaltungsformen.

Literatur

Die Literatur wird in der ersten Veranstaltung angegeben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Moodle

Aktuelle Informationen und Materialien finden Sie im Moodle-Raum.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-M-SEK1-FDMK21.EN/AGa	Bardy Thomas	14.09.2020 - 19.12.2020	Di	16:15 - 18:00
Muttenz				
0-20HS.P-M-SEK1-FDMK21.EN/BBa	Bardy Thomas	14.09.2020 - 19.12.2020	Mi	16:00 - 17:45

Fachwissenschaftliche und interdisziplinäre Perspektiven auf Konsum und Alltag

Das Seminar FWWAH2.2 baut auf den FW-Seminaren im Bachelor-Studiengang im Fach Wirtschaft, Arbeit, Haushalt (WAH) auf und legt seinen Schwerpunkt auf den **Bereich Konsum und Alltag**. Ausgehend von Konsum- und Alltagssituation werden Leitfragen bearbeitet. Diese bilden die Basis für eine fachwissenschaftliche, vertiefte und mehrperspektivische Auseinandersetzung beispielsweise zu:

- Konsumentenverhalten
- Konsumententscheidungen
- Handel und Vermarktung
- Ethische Entscheidungsfindung
- Verantwortung

FWWAH2.2 jeweils 10.00 – 13.45: 04.11.2020, 11.11.2020, 18.11.2020, 25.11.2020, 02.12.2020, 09.12.2020 und 16.12.2020

ECTS

2.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Abgeschlossene Veranstaltungen FW WAH Bachelor

Leistungsnachweis

Aktive, ausgewiesene Auseinandersetzung mit den Aufträgen zu den Präsenzveranstaltungen

Ausarbeiten und verschriftlichen einer in der Veranstaltung entwickelten Aufgabe

Literatur

Die obligatorische Studienliteratur wird im Semester auf der Lernplattform Moodle zur Verfügung gestellt.

Bieger, Thomas (2019): Das Marketing-Konzept im St. Galler Management-Modell. Bern: Haupt Verlag.

Heidbrink, Ludger; Klaus Langbehn & Loh, Janina (Hrsg.): Handbuch Verantwortung. Wiesbaden: Springer Fachmedien.

Hoffmann, Stefan & Akbar, Payam (2019): Konsumentenverhalten. Wiesbaden Springer Fachmedien

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-20HS.P-M-SEK1-FWWAH22.EN/BBa	Theiler Käthi	14.09.2020 - 19.12.2020	Mi	10:00 - 13:45

Individuelle Arbeitsleistung (IAL): Fachwissenschaft Englisch

This IAL is associated with FW MA 2.1 (Representations of a Changing World), FW MA 2.2 (Multiplicity, Diversity, Variation) and FW MA 2.3 (Putting Research into Practice). Students write a short academic paper on a subject from the domain of English literature (FW 2.1) or English sociolinguistics (FW 2.2). They can also link their research to the topics and contents covered in FW 2.3. The main purpose of FW 2.3 is to practice the research methods and techniques needed to complete this IAL.

Students choose a linguistic topic or text by an author covered in the seminars of the Vertiefungsphase, or a closely associated topic (needs to be approved by supervising lecturer). Students first contact the lecturer who will supervise their IAL in order to communicate the topic of their paper. They then write a research paper which conforms to the guidelines of writing a literary/linguistic paper. The paper should be approx. 4500 words in length (10-12 pages).

The paper needs to be clearly structured (use section headings) and must contain the sections specified below.

Papers in literature:

- An introduction with a clear thesis and thesis statement
- A main section with several relevant paragraphs
- A meaningful conclusion

Papers in linguistics:

1. An introduction with a clear research aim and an explicit research question (this section may also contain hypotheses) (1–2 p.)
2. A literature review that discusses relevant recent research as a context for the paper (approx. 2 p.)
3. A data and methodology section that describes what data is used and the methodological steps of the analysis (1–2 p.)
4. A main section that presents and discusses the results (approx. 5 p.)
5. A conclusion which may contain a general discussion (1–2 p.)

Finding a suitable topic is part of the research process. Students should therefore proceed in the following manner:

- Read the chosen text or select the area of linguistics you are interested in
- Think of one or more topics you would like to investigate
- Think of a realistic aim and one or more suitable research questions
- Contact the lecturer with your topic and RQs and arrange a meeting
- Analyse the data and write up the paper on the agreed upon topic

Students need to use appropriate references and cite them according to the guidelines in the PH Guide to Writing. Any form of plagiarism must be avoided. Students are also advised to take note of the assessment criteria while working on the paper.

ECTS

3.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

Students should do this IAL at the end of their Master English, or after having completed MA FW 2.1 & 2.3

The deadline for completing this IAL in HS20 is **8th January 2021**.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-20HS.P-M-SEK1-FWEN2A.EN/BBa	Messerli Thomas	14.09.2020 - 19.12.2020		

Schülerexperimente und Lernwege

In diesem Modul werden Schülerexperimente als zentrales und wichtiges Element im Chemieunterricht der Sekundarstufe I thematisiert. Experimente sollen nicht nur Selbstzweck sein und Spass machen, sondern vor allem auch als Lerngelegenheiten gesehen werden. Wie konzipiert man Schülerexperimente so, dass sie für die Lernenden interessante und herausfordernde Lerngelegenheiten darstellen? Wie müssen Experimente im Unterricht eingebettet werden, damit eine Verbindung mit der Theorie hergestellt werden kann? Diese Fragen stehen im Zentrum dieses Moduls. Dabei lernen sie auch auf welche Weise Unterrichtsmaterialien gestaltet und strukturiert werden müssen, damit sie die Lernenden in ihren Lernprozessen unterstützen ("ein Lehrmittel entsteht").

Sie bedenken Varianten der Lernbegleitung von Jugendlichen beim Experimentieren. Sie erhalten die Gelegenheit ihre Experimentierfertigkeiten weiterzuentwickeln.

Sie erwerben in diesem Modul folgende Kompetenzen:

- Sie kennen eine Vielzahl von Experimenten, die sich als Schülerexperimente für den Kompetenzbereichen NT2 und NT3 eignen.
- Sie sind in der Lage ein bekanntes Experiment- je nach angestrebtem Theoriebezug - auf unterschiedliche Weise als Schülerexperiment im Unterricht einzusetzen und entsprechende Versuchsanleitungen zu verfassen.
- Sie können die Kompetenzen im Bereich Nature of Science der Schülerinnen und Schüler im Chemieunterricht fördern.

Die Veranstaltung findet im Blended-Learning-Format statt. Die Termine der Präsenzveranstaltungen werden Ihnen vor Semesterbeginn mitgeteilt.

ECTS

2.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Abgeschlossenes Bachelorstudium in Natur und Technik

Leistungsnachweis

Konzeption von mindestens einer Versuchsanleitung. Durchführen des Versuchs vor den Studierenden in der Lehrveranstaltung. Reflexion und Überarbeitung.

Literatur

Diverses aus Fachbüchern, Empirischer Forschung und von Experimentierplattformen.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-20HS.P-M-SEK1-FDCH22.EN/BBa	von Arx Matthias	14.09.2020 - 19.12.2020	Mi	12:00 - 13:45

Video-Portfolio (1 Fach)

Beachten: gilt nur für Facherweiterungsstudium in einem Nicht-Integrationsfach

Das **Video-Portfolio** bildet den Abschluss der Berufspraktischen Studien und dokumentiert die berufspraktischen Planungs-, Handlungs- und Analysekompetenzen am Ende der Ausbildung. Insbesondere soll es die Fähigkeiten zeigen, Lernprozesse der Schülerinnen und Schüler optimal zu gestalten. Dazu gehört:

- professionelles Planen
- Anleiten und individuelles Begleiten von Lernprozessen
- bestmögliches Fördern der Schülerinnen und Schüler
- Diagnostizieren der Lernerfolge und Lernschwierigkeiten

Die Studierenden sollen die Kompetenz zeigen, das eigene beobachtbare unterrichtliche Handeln mit Blick auf dessen Wirkungen nachvollziehbar zu analysieren und aus dieser Analyse Folgerungen abzuleiten. Dazu sind auch theoretische und empirische Wissensbestände aus der Fachdidaktik und den Erziehungswissenschaften einzubeziehen.

Das Video-Portfolio umfasst eine Dokumentation in einem Fach. Diese besteht aus Planungen, Videos der Unterrichtsdurchführung, einer Zwischenevaluation sowie Analysen der Videos. Die Dokumentation bezieht sich auf das Fach des Facherweiterungsstudiums.

Das Verfassen des Video-Portfolios ist als Einzelarbeit konzipiert.

Weitere Einzelheiten siehe „Ausführungsbestimmungen Video-Portfolio“.

<https://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportal-sek1/videoportfolio>.

ECTS

2.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

- Facherweiterungsstudium in einem Nicht-Integrationsfach
- Einreichung bis am Donnerstag der KW44
- Abmeldungen bis am Sonntag der KW32

Leistungsnachweis

- Video-Portfolio gemäss „Ausführungsbestimmungen Video-Portfolio“.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-M-SEK1-BPVP2B.EN/AGa	Wyss Corinne	14.09.2020 - 19.12.2020		
Muttenz				
0-20HS.P-M-SEK1-BPVP2B.EN/BBa	Wyss Corinne	14.09.2020 - 19.12.2020		

IAL Fachdidaktik Musik: Musikalisches Projekt mit einer Klasse

Im Rahmen von Projektwochen und schulischen Veranstaltungen profilieren sich Musiklehrpersonen auf vielfältige Weise. In dieser IAL werden in Zusammenarbeit mit einer Lehrperson Teile einer Projektwoche oder eines Schulprojekts konzipiert, durchgeführt und dokumentiert. So können sich Studierende beispielsweise an der Vorbereitung und Durchführung einer Abschiedsfeier oder an einer Projektwoche zum Thema Instrumentenbau beteiligen und mit ihren individuellen Fähigkeiten einbringen.

Der Leistungsnachweis beinhaltet die ausführliche Projektplanung, die Mitwirkung bei der Live-Vorführung und eine Reflexion des Projekts.

ECTS

3.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

FDMU21, FDMU22, FDMU23 abgeschlossen

Leistungsnachweis

- Planung, Durchführung und Reflexion eines musikalischen Projekts
- Live-Vorführung (mit Absprache des Termins)

Moodle

Ausführliche Informationen zur IAL und ein Beurteilungsraster finden Sie in [moodle](#). (Einschreibschlüssel: schulfachmusik)

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-M-SEK1-FDMU2A.EN/AGa	Noppeney Gabriele	14.09.2020 - 19.12.2020		

Grundlagen des Lateinunterrichts auf der Sekundarstufe I

Kompetenzziele

Die Studierenden kennen und nutzen die Grundlagenkonzepte des Lateinunterrichts

Die Studierenden planen Unterricht vielseitig.

Inhalte und Themen

Konzeption und Planung von Unterricht

Lehrplan und Kompetenzorientierung

Einsatz von Lehrmitteln und Medien

Gestaltung von Lektionen

Anwendung von Lehrmethoden und Lernformen

Leistungsbeurteilung in Unterricht und Prüfungen

ECTS

2.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

ECTS

2.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Bachelorabschluss Fachwissenschaften (Universität)

Leistungsnachweis

Sitzungsvorbereitung durch Bearbeitung von Grundlagentexten

mündliche Beteiligung an der Sitzung durch Meinungsbildung

Ausführung von Arbeitsaufträgen während der Sitzung

Schriftlicher Entwurf eines Unterrichtskonzepts zur Grammatik

Literatur

Markus Janka (Hg.): *Latein Didaktik. Praxishandbuch für die Sekundarstufe I und II*, Berlin: Cornelsen, 2017.

Marina Keip – Thomas Doepner (Hgg.): *Interaktive Fachdidaktik Latin*, Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, 2019.

Matthias Korn (Hg.): *Latein Methodik. Handbuch für die Sekundarstufe I und II*, Berlin: Cornelsen, 2018.

Peter Kuhlmann: *Fachdidaktik Latein kompakt*, Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, 2012.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-M-SEK1-FDLA21.EN/AGa		14.09.2020 - 19.12.2020	Di	12:15 - 14:00

Das künstlerische Projekt im Schulfach Textiles und Technisches Gestalten

In diesem Modul wird das künstlerisch-gestalterische Projekt als Vermittlungsformat in seinen grundlegenden Strukturen, Methoden und Arbeitsweisen untersucht. Möglichkeiten und Herausforderungen dieser Methode werden reflektiert mit dem Ziel, Jugendliche an projektorientiertes gestalterischkünstlerisches Arbeiten heranzuführen sowie Projekte in disziplinären bzw. interdisziplinären Kontexten zu planen, durchzuführen und auszuwerten.

Dieses Modul wird in Zusammenarbeit mit FDBG 2.1 durchgeführt:

Theoretische Impulse werden fächerübergreifend erarbeitet und bezogen auf das Schulfach Textiles und Technisches Gestalten vertieft. Dabei befassen sich die Studierenden mit einer zeitgenössischen Position aus den Bereichen Kunst und Design, um u.a. Einblick in Arbeitsprozesse und -methoden zu erhalten (Atelier-/Museumsbesuch, Recherche). Davon ausgehend entwickeln sie ein Konzept für ein Unterrichtsprojekt auf der Zielstufe, das im Modul gemeinsam diskutiert und weiterentwickelt wird.

Kompetenzen

- Die Studierenden verstehen den kreativen Prozess als Instrument inter-/disziplinärer Gestaltungs- und Lernprozesse im Schulfach TTG.
- Die Studierenden können methodisch-didaktische Konzepte projektbasierten, kooperativen TTG-Unterrichts auf der Zielstufe anwenden.
- Die Studierenden können Schnittstellen zu anderen Disziplinen erkennen und fachdidaktisch einbringen.

Das Modul findet gemeinsam mit dem Modul FDBG2.1 statt und wird im darauffolgenden Semester mit einem anderen thematischen Schwerpunkt durchgeführt. Studierende, welche die Mastervertiefung in BG und TTG gewählt haben, belegen die Module nacheinander.

ECTS

2.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Abgeschlossenes Bachelorstudium.

Leistungsnachweis

Konzeption eines gestalterisch-künstlerischen Projekts auf der Zielstufe ausgehend von der Auseinandersetzung mit einer zeitgenössischen Position aus Kunst und Design.

Literatur

- Khine, M. S. & Aarepattamanni, S. (2019). *STEAM Education: Theory and Practice*. Cham: Springer International.
- Lipp, E., Müller, H., Widmer, P., Graf, Ch. & von Graffenried, C. (2016). *Projekte Begleiten: Gruppenprojekte Und Individuelle Arbeiten auf der Sekundarstufe*. Handbuch für Lehrpersonen. Bern: Schulverlag plus.
- Sturm, E. (2008): Mit dem was sich zeigt. In K.-P. Busse, K.-J. Pazzini (Hrsg.), *(Un)Vorhersehbares Lernen: Kunst-Kultur-Bild* (S.71-91). Dortmunder Schriften zur Kunst.

Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-M-SEK1-FD TTG21.EN/AGa	Götsch Michaela	14.09.2020 - 19.12.2020	Di	08:15 - 10:00

Video-Portfolio (2 Fächer)

Beachten: gilt nicht für Facherweiterungsstudium in einem Nicht-Integrationsfach

Das **Video-Portfolio** bildet den Abschluss der Berufspraktischen Studien und dokumentiert die berufspraktischen Planungs-, Handlungs- und Analysekompetenzen am Ende der Ausbildung. Insbesondere soll es die Fähigkeiten zeigen, Lernprozesse der Schülerinnen und Schüler optimal zu gestalten. Dazu gehört:

- professionelles Planen
- Anleiten und individuelles Begleiten von Lernprozessen
- bestmögliches Fördern der Schülerinnen und Schüler
- Diagnostizieren der Lernerfolge und Lernschwierigkeiten

Die Studierenden sollen die Kompetenz zeigen, das eigene beobachtbare unterrichtliche Handeln mit Blick auf dessen Wirkungen nachvollziehbar zu analysieren und aus dieser Analyse Folgerungen abzuleiten. Dazu sind auch theoretische und empirische Wissensbestände aus den Fachdidaktiken und den Erziehungswissenschaften einzubeziehen.

Das Video-Portfolio umfasst Dokumentationen in zwei Fächern. Diese bestehen aus Planungen, Videos der Unterrichtsdurchführung, einer Zwischenevaluation sowie Analysen der Videos.

- Bei Masterstudiengängen bezieht sich eine der Dokumentationen auf das Masterfach.
- Beim Facherweiterungsstudium beziehen sich die Dokumentationen auf zwei Einzelfächer des Integrationsfachs.

Das Verfassen des Video-Portfolios ist als Einzelarbeit konzipiert.

Weitere Einzelheiten siehe „Ausführungsbestimmungen Video-Portfolio“.

<https://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportal-sek1/videoportfolio>.

ECTS

4.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

- Masterstudiengang oder Facherweiterungsstudium in einem Integrationsfach
- bei Einreichung alle übrigen Module der BpSt bestanden
- Einreichung bis Donnerstag der KW44
- Abmeldungen bis Sonntag der KW32

Leistungsnachweis

- Video-Portfolio gemäss „Ausführungsbestimmungen Video-Portfolio“.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-M-SEK1-BPVP2A.EN/AGa	Wyss Corinne	14.09.2020 - 19.12.2020		
Muttenz				
0-20HS.P-M-SEK1-BPVP2A.EN/BBa	Wyss Corinne	14.09.2020 - 19.12.2020		

Musikalische Prozesse anleiten – Proben durchführen

Gut sichtbar und für alle Musizierenden im Zentrum steht die Dirigentin vor dem Chor. Weniger sichtbar, aber meist ebenso vorhanden ist der Leader in der Band. Musikalische Auftritte und Probenarbeit verlangen auch im Kontext Schule von Lehrpersonen die Einnahme einer Führungsrolle. Dabei spielen sowohl die Fähigkeit Musik anzuleiten wie auch die Fähigkeit zu motivieren eine zentrale Rolle.

Im Seminar werden verschiedene Probetechniken einstudiert und wenn möglich in Live-Situationen geübt. Dabei werden Band-Proben mit den verschiedenen instrumentalen Herausforderungen ebenso beleuchtet wie das Anleiten mehrstimmiger Chorsätze. Bei Hospitationen sollen weitere Erfahrungen auf dem Weg zur Leader-Rolle gesammelt werden. In einer individuellen Studienvereinbarung zu Semesterbeginn werden die Studienleistungen festgehalten, in einem Arbeitsportfolio mit Videosequenzen gesammelt und bei einem Abschluss-Coaching reflektiert.

Die Veranstaltung findet vollumfänglich als Präsenzveranstaltung statt.

ECTS

2.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Abgeschlossenes Bachelorstudium

Leistungsnachweis

- Individuelle Studienvereinbarung
- Arbeitsportfolio mit Video-Sequenzen
- Abschluss-Coaching

Literatur

Literaturliste zu ausgewählten Themen in [zotero](#) (Literaturdatenbank)

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-M-SEK1-FDMU22.EN/AGa	Wiedmer Andreas	14.09.2020 - 19.12.2020	Do	12:15 - 14:00

Sportwissenschaften II: Trainings- und Bewegungswissenschaften

Diese Veranstaltung baut auf den beiden Blöcken „Trainings- und Bewegungslehre“ aus dem blended learning Modul des Bachelor-Studiums auf und die darin behandelten Themen werden vertieft. Zusätzlich widmet sich diese Veranstaltung auch neuen Themen aus diesen beiden Bereichen. Es werden leistungsdiagnostische Tests wie beispielsweise der Conconi Test von der praktischen Durchführung über die Auswertung und Interpretation zur Trainingssteuerung detailliert betrachtet. Ein weiterer Schwerpunkt bildet der Einfluss der Ernährung auf die sportliche Leistung; Energieverbrauch (Grund- und Leistungsumsatz) und der Einfluss der Körperzusammensetzung sind weitere Themen dieser Veranstaltung. Ebenso werden gesundheitliche Einschränkungen wie Adipositas oder psychische Erkrankungen, welche auch im Jugendalter bereits vermehrt auftreten, auf die sportmotorische Leistungsfähigkeit diskutiert.

Die Veranstaltung findet im Blended-Learning-Format statt.

ECTS

2.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

Wird in der ersten Semesterwoche bekanntgegeben.

Literatur

Wird in der ersten Semesterwoche bekanntgegeben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch 0-20HS.P-M-SEK1-FWBS21.EN/AGa	Kepler Rahel	14.09.2020 - 19.12.2020	Di	08:15 - 10:00

Schneesport: J+S-Leiterausbildung Snowboard

Der Schneesport gehört zum Grundinventar einer Schweizer Bewegungskultur. In dieser Blockwoche lernen Sie einerseits, Ihre individuellen Fertigkeiten zu verbessern, andererseits werden Sie einen kritischen Blick auf den Schneesport in seinem gesellschaftlichen und ökologischen Kontext werfen. Zudem wird das Thema Sicherheit auf und neben den Pisten aufgearbeitet, vertieft und mit Experten angewendet. Die Ausbildungswoche «Schneesport» ist ein Leiterkurs Snowboard und gehört zur Grundausbildung von Jugend und Sport. Es kann somit bei einer erfolgreichen Teilnahme eine Leiteranerkennung von J+S erworben werden. Die Ausbildungswoche beginnt am **Sonntag, 14.02.2021 um 11.00 Uhr im Sport-Ferienresort in Fiesch (Pavillon 10)** (www.sportferienresort.ch) und kostet ca. Fr. 325.- (Verpflegung, Übernachtung & Lehrmittel). Zusätzlich müssen ca. Fr. 250.- für das Snowboardabonnement aufgewendet werden. Dieses wird vom Kursleiter organisiert und wird vor Ort bezahlt. Die An- und Abreise ist selbst zu organisieren. Kursschluss ist **Freitag, 19.02.2021 um ca. 14.00 Uhr**. Für diese Woche können Erwerbsersatzgelder (EO) geltend gemacht werden. **Wichtig:** Mitte Oktober erhalten Sie einen Einzahlungsschein, mit der Bitte, die Kurskosten im Voraus einzuzahlen! Erst mit dieser Einzahlung gelten Sie als offiziell angemeldet. Anschliessend erhalten alle Teilnehmenden per Mail eine Veranstaltungseinladung vom Kursleiter mit allen wichtigen Informationen zum Kurs.

Achtung: Am ersten Tag wird eine Standortbestimmung auf dem Schnee durchgeführt. Dabei werden die Mindestanforderungen (technisches Können) überprüft. Sind die technischen Grundvoraussetzungen nicht vorhanden, kann man vom Kurs ausgeschlossen werden.

Vorgesehene Inhalte:

- Inhalte gemäss J+S-Richtlinien Leiterkurs Snowboard
- www.jugendundsport.ch (Rubrik: Sportarten Snowboard)
- Spezifische Inhalte Wintersport SEK I und II (technische Orientierung Snowboard)

Die Veranstaltung findet vollumfänglich als Präsenzveranstaltung statt

ECTS

2.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Informationen zu den Voraussetzungen finden Sie auf der Homepage von Jugend und Sport unter Sportarten (Snowboard) (Rubrik: Prüfungen).

Leistungsnachweis

Praktische und theoretische Prüfung: Prüfungen gemäss J+S-Richtlinien Snowboard. (Siehe www.jugendundsport.ch)

Literatur

Müller, S. & Semadeni, R. (2010). *Schneesportunterricht*. (Schneesport Schweiz, Band 1). Belp: Swiss Snowsports Association. Gadiant, V. (2010). *Snowboard*. (Schneesport Schweiz, Band 3). Belp: Swiss Snowsports Association. Munter, W. (2009). *3x3 Lawinen: Risikomanagement im Wintersport*. Garmisch Partenkirchen: Pohl & Schellhammer.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
[Keine Angabe]				
0-20HS.P-M-SEK1-FWBS23.EN/b	Rizzotti Sven	14.09.2020 - 19.12.2020		

Voyage linguistique et culturel en francophonie

Objectifs

- Les participant.es connaissent les aspects organisationnels et les contenus possibles d'un échange scolaire.
- Ils / elles élargissent leurs propres compétences interculturelles et ils / elles élargissent leur répertoire méthodologique pour favoriser les compétences interculturelles des élèves.
- Grâce à des contacts directs avec des ressortissants et à la réflexion qui s'en suit, ils / elles progressent dans leur propre compétence langagière.
- Les participant.es approfondissent leur connaissances du système scolaire français.

Contenus et thèmes

Une partie du séjour se fait en groupe:

- Organisation d'un échange
- Visite d'une classe, échange avec des enseignants et enseignantes
- Activité culturelle

Une autre partie se focalise sur des recherches individuelles sur un thème particulier en faisant des interviews, des micro-trottoirs, des visites:

- l'école et les loisirs en ville
- les transports urbains
- une langue et ses accents
- les jeunes en ville, la politique pour les jeunes
- la musique typique, etc.

Il s'agit d'une semaine en bloc à Dijon en février 2021 (semaine 5)

ECTS

2.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Voraussetzung: FDFR23 kann frühestens zum Zeitpunkt belegt werden, zu dem auch FWFR23 belegt wird.

Sprachkompetenz Niveau C2

Unterrichtssprache: Französisch

Leistungsnachweis

Sur place:

Les participant.es recueillent du matériel nécessaire à l'élaboration d'un thème spécifique de la ville pour une classe de FLE.

A leur retour:

Ils/elles élaborent un dossier avec l'analyse du matériel thématique recueilli et des activités didactiques pour une classe de FLE.

Literatur

Littérature:

- Blons-Pierre, Catherine et Banon, Pascale (eds) (2016): Didactique du français langue étrangère et seconde dans une perspective plurilingue et pluriculturelle. Peter Lang SA. Berne
- Windmüller, Florence (2011): FLE. L'approche culturelle et interculturelle. Belin. Paris.

Liens:

- <http://plurimobil.ecml.at>
- <https://www.movetia.ch/>

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Moodle

La littérature supplémentaire ainsi que toutes les informations nécessaires seront placées sur moodle.

Ort/Kursnummer*

Dozierende*

Datum*

Tag*

Zeit*

Muttenz

0-20HS.P-M-SEK1-FDFR23.EN/BBa

14.09.2020 - 19.12.2020

Wirtschaft, Arbeit, Haushalt aus unterschiedlichen Perspektiven betrachten

In der Blockwoche erfolgen theoretische und praktische Auseinandersetzungen mit fachspezifischen, fachdidaktischen und interdisziplinären Konzepten im Fach Wirtschaft, Arbeit, Haushalt (WAH).

Entwicklungen und Innovation für die zukünftige alltägliche Lebensführung werden in vielfältigen methodischen Settings betrachtet. Dabei spielt die Aufgabe der Bildung in WAH eine wichtige Rolle. In der Blockwoche wird interdisziplinär und projektartig gearbeitet.

Die Schwerpunkte der Blockwoche setzen sich aus den 5 Kompetenzbereichen des Lehrplans 21 in WAH zusammen:

- Produktions- und Arbeitswelten erkunden
- Märkte und Handel verstehen - über Geld nachdenken
- Konsum gestalten
- Ernährung und Gesundheit - Zusammenhänge verstehen und reflektiert handeln
- Haushalten und Zusammenleben gestalten

Bemerkungen: Die Blockwoche findet in der **Kalenderwoche 37** vom 07.09.2020 – 11.09.2020 in Muttenz statt.

ECTS

2.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

Planung einer interdisziplinären Unterrichtssequenz oder eines projektartigen Vorhabens.

Literatur

Die obligatorische Literatur wird via Moodle zur Verfügung gestellt.

Reusser, K. & Reinhardt, V. (2017). Produktive Aufgabenstellungen: Dreh- und Angelpunkt einer kompetenforderlichen Lehr-Lernkultur. Kurt Reusser im Interview mit Volker Reinhardt. Lehren & Lernen 43(5), 4-9.

Wilhelm, Markus; Kalcics, Katharina. (2017). Lernwelten. Studienbuch. Bern: Schulverlag plus. S. 97 – 115

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-20HS.P-M-SEK1-FDWAH22.EN/BBa	Wetli-Kull Mirjam, Senn Corinne	14.09.2020 - 19.12.2020		

Contact de langues et plurilinguisme / Sprachkontakt und Mehrsprachigkeit

Objectifs

Dans ce cours, on approfondira le phénomène du plurilinguisme et du contact de langues. On dégagera les critères permettant de distinguer les différentes formes de plurilinguisme. On présentera en outre les théories, les recherches et les applications concrètes, afin de fournir une vue d'ensemble sur les questionnements et les méthodes appliquées dans ce courant de recherche. Un des objectifs du cours consistera également à démontrer l'utilité de cette orientation pour l'enseignement des langues étrangères en vue d'une application à la formation de futur(e)s enseignant(e)s.

Contenus et thèmes

- plurilinguisme institutionnel, territorial, social, individuel
- contact de langues, influences interlinguistiques, emprunts, alternance codique, etc.
- plurilinguisme fonctionnel
- représentations du plurilinguisme
- politique linguistique à l'égard du plurilinguisme
- bilinguisme et plurilinguisme
- mode d'appropriation: acquisition/apprentissage; guidé/non guidé, etc.
- âge d'acquisition: bilinguisme précoce, tardif; bilinguisme précoce successif, simultané, etc.
- degré de maîtrise: bilinguisme équilibré / non équilibré
- modèles de l'apprentissage d'une langue seconde et modèles de l'apprentissage plurilingue
- intercompréhension, etc.

Die Veranstaltung findet im Blended-Learning-Format statt. Die Termine der Präsenzveranstaltungen werden Ihnen vor Semesterbeginn mitgeteilt.

ECTS

2.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Voraussetzung für Studierende ab HS 2017: Sprachkompetenz Niveau C2

Unterrichtssprache: Französisch

Leistungsnachweis

Referat bzw. schriftliche Arbeit zu einem relevanten Thema der Mehrsprachigkeitsforschung.

Literatur

Literaturangaben zum Modul werden in der ersten Sitzung gemacht.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Moodle

Die Studierenden schreiben sich in den Kurs ein, dazu erhalten sie einen Zugangsschlüssel.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-20HS.P-M-SEK1-FWFR21.EN/BBa	Manno Giuseppe	14.09.2020 - 19.12.2020	Fr	12:00 - 13:45

Kompetenzen und Aufgaben im Sportunterricht

Die Qualitäts- und Kompetenzdiskussion wird vertieft und erweitert. Wir setzen uns mit kompetenzorientiertem Sportunterricht in Theorie und Praxis auseinander, insbesondere auch mit methodischen Aspekten, z.B. Lernaufgaben. Dabei ist der Aufgabendiskurs von Bedeutung. Aufgaben zu verschiedenen Kompetenzbereichen des LP 21 werden diskutiert. Die Förderung fachlicher und überfachlicher Kompetenzen wird thematisiert.

Das Repertoire an Methoden im Sportunterricht wird erweitert, v.a. auch mit Blick auf die Lernenden, z.B. „Erfahrungsorientierter Ansatz“ oder „Schüler/innen als Akteure“.

In der Kompetenzorientierung sind individuelle Lernprozesse von Bedeutung. Wie können Fortschritte sichtbar gemacht werden? Wie können wir Bewegungsfreude fördern? Wie können wir „sportfernen“, schwächeren Jugendlichen positive Emotionen ermöglichen? Wie regen wir zur Reflexion an? Wie unterstützen wir Schüler/innen auf dem Weg zu kompetenten Lernenden in Bewegung und Sport?

Vorgesehene Inhalte:

- Kompetenzorientierter Sportunterricht, Kompetenz- und Aufgabendiskurs, Lernaufgaben
- Lehrplan 21, Praxisbeispiele zu verschiedenen Kompetenzbereichen, fachliche und überfachliche Kompetenzen; Beitrag des Sportunterrichts an überfachliche Themen (z.B. Gesundheit)
- Sportjournal: Lernen sichtbar machen – Umsetzung des LP 21 unterstützen
- Bewegungsfreude – auch für „sportferne“, schwächere Jugendliche
- Methoden im Sportunterricht mit Blick auf die Lernenden erweitern, z.B. „Erfahrungsorientierter Ansatz“
- Schülerinnen und Schüler als Akteure
- Praxisbeispiele und Unterrichtsvorhaben zu verschiedenen Kompetenzbereichen des LP 21

Die Veranstaltung findet im Blended-Learning-Format statt.

ECTS

2.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

Planung Unterrichtsvorhaben (Gruppenarbeit): Ausgehend von Kompetenzstufen des LP 21 wird ein Thema herauskristallisiert, eine Kompetenzauslegung vorgenommen (Zielsetzung), mit Angaben zu Pädagogischen Perspektiven, Lehr-Lernarrangements und einer Anwendungssituation (schriftliche Arbeit).

Literatur

Ferrari, I. & Baggenstoss, U. (2016). Kompetenzorientierung im Sportunterricht der Sekundarstufe I. In Naas, M. (Hrsg.): *Kompetenzorientierter Unterricht auf der Sekundarstufe I*. Bern: hep. S.341-364.

Giese, M. (2011). Erfahrungsorientiert lernen. *sportpädagogik, Seelze, (6)*, 2-6.

Guardiera, P. & Leineweber, H. (2020). Wieso, weshalb, warum? Reflektierte Praxis im Sportunterricht. *sportpädagogik, Seelze, (2)*,2-5.

Kamper, S. (2016). Schülerinnen und Schüler als Akteure. *sportpädagogik, Seelze, (6)*,2-7.

Molinari, V., Catillaz M. & Grossrieder, G. (2019). Kompetenzorientierter Bewegungs- und Sportunterricht. *sportunterricht, 68 (11)*, 499-503.

Pfützner, M. (2012). Aufgabenkultur im Sportunterricht – von etablierten Methoden im Sportunterricht und Lernaufgaben. In: Roth, A., Balz, E., Frohn, J. & Neumann, P. (Hrsg.): *Kompetenzorientiert Sport unterrichten*.Aachen: Shaker Verlag.

Zierer, K. (2016). „Welches ist die beste Lehrmethode, Mr.Hattie“. *Friedrich Jahresheft, Seelze*,30-31.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-M-SEK1-FDBS21.EN/AGa	Reimann Esther, Vogler Jolanda	14.09.2020 - 19.12.2020	Do	10:15 - 12:00

Analoge und digitale Instrumente

Die Entwicklung von analogen und digitalen Instrumenten war immer ein Anstoss für neue Kompositionen und Musikstile. Im Seminar sollen im Rahmen von praktischen Workshops Klangprinzipien verschiedener Instrumentenfamilien erkundet und die digitale Erzeugung von Musik verstanden werden.

In einem ersten Schritt mit dem Bau eines akustischen Instruments verschiedene Materialien auf ihre Klangqualitäten hin untersucht. In einem weiteren Schritt wird Musik mit Bits und Bytes in einer Programmierumgebung zum Klingen gebracht. Anschließend verbinden Sensoren die analoge und die digitale Welt, um in einer abschliessenden Projektarbeit die beiden Ebenen mit dem Ziel einer Performance zu einer Spiel- und Musikmaschine zusammenzusetzen.

Das Seminar wird als Blockwoche in KW37 durchgeführt.

ECTS

2.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Erfolgreich abgeschlossenes Bachelorstudium.

Leistungsnachweis

- Performance mit analogen und digitalen Instrumenten

Literatur

Literaturliste zu ausgewählten Themen in [zotero](#) (Literaturdatenbank)

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-M-SEK1-FWMU23.EN/AGa	Hug Daniel, Lanz Boris	14.09.2020 - 19.12.2020		

Fachwissenschaft Sport: Seminararbeit

In dieser schriftlichen Arbeit entwickeln Sie selbständig eine sportwissenschaftliche Problemstellung. Sie diskutieren anhand von Theorien und/oder empirischen Daten die theoretischen Grundlagen der ausgewählten Konzeptionen und Theorien. Zudem bearbeiten und diskutieren Sie die Anwendung der ausgewählten Konzeptionen auf konkrete Situationen des Sports (kann, aber muss nicht Sportunterricht sein!)

Die Teile der Arbeit umfassen einen vertieften Zugang zum Thema (Theorie und/oder empirische Daten) im Sinne einer ausführlichen und belegten Beschreibung der Konzeption/der didaktischen Problemstellung und einer konkretisierenden Umsetzung.

Die Zielsetzung muss einen Bezug zu einer (oder mehreren) der folgenden Disziplinen haben:

- Sportpädagogik
- Sportpsychologie
- Bewegungslehre
- Trainingslehre
- Sportsoziologie

Die Themenwahl erfolgt in Absprache mit den Dozierenden.

Detaillierte Angaben zum IAL finden Sie auf der Webseite der Professur:
www.sportdidaktik.ch

ECTS

3.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Leistungsnachweis

Schriftliche Arbeit im Umfang von 20'000 Zeichen

Literatur

Güllich, A. (2013). *Sport Das Lehrbuch für das Sportstudium*. Berlin: Springer.

Hegner, J. (2015). *Training fundiert erklärt Handbuch der Trainingslehre* (6., überarb. Aufl. ed.). Herzogenbuchsee: Ingold.

Prohl, R. (2010). *Grundriss der Sportpädagogik* (3., korr. Aufl. ed.). Wiebelsheim: Limpert.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch 0-20HS.P-M-SEK1-FWBS2A.EN/AGa	Messmer Roland, Kepler Rahel	14.09.2020 - 19.12.2020		

Sportwissenschaften III: Sozial- und Geisteswissenschaften

Das Seminar umfasst mehrere Disziplinen der Sportwissenschaften:
Sportpsychologie, Sportpädagogik, Sportgeschichte und Sportsoziologie.

ECTS

2.0

Vorgesehene Inhalte:

Studienstufe

Masterstufe

- Coaching und Sport: Das Phasenmodell der Teamentwicklung nach Tuckman kennenlernen und Anwendungsmöglichkeiten für den Schulsport erarbeiten: Wann und wie nehme ich die Rolle „Coach“ als Lehrperson ein. Welche Techniken helfen mir als Coach, Schülerinnen und Schüler dabei zu unterstützen, ihre Leistungen zu optimieren?
- Geschichte des Turnens: Frisch, fromm, fröhlich, frei...
- Sportpädagogik und Sportdidaktik: Historische und aktuelle Differenzen
- Erfahrung und die Differenz von Body and Mind
- Pädagogische Psychologie des Sportunterrichts

Art der Veranstaltung

Seminar

Literatur

Stahl, E. (2012). *Dynamik in Gruppen: Handbuch der Gruppenleitung* (3., vollst. überarb. und erw. Aufl. ed.). Basel: Beltz.

Lippmann, E. (2013). *Coaching: Angewandte Psychologie für die Beratungspraxis* (3., überarb. Aufl. ed.). Berlin: Springer.

Die Veranstaltung findet im Blended-Learning-Format statt

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-M-SEK1-FWBS22.EN/AGa	Steinberg Mario, Vogler Jolanda, Messmer Roland, Mösch Christian, Röthlin Philippe	14.09.2020 - 19.12.2020	Di	10:15 - 12:00

Physik des Lichts

In dieser Veranstaltung werden die vielfältigen Aspekte des Lichts analysiert. Daraus werden wichtige Fragen der Physik abgeleitet, angefangen bei der Optik, über den Elektromagnetismus bis hin zur Atomphysik und Quantenmechanik

Schwerpunkte sind:

- Wellenoptik
- Elektromagnetische Wellen
- Licht und Materie
- Welle-Teilchen-Dualismus
- Quantenmechanik

Sie erwerben in diesem Modul folgende Kompetenzen:

- Sie können verschiedene Modelle für die Beschreibung optischer Phänomene erläutern.
- Sie kennen die Bedeutung der Optik für die anderen Gebiete der Physik.
- Sie können die Erkenntnisgeschichte des Lichts in einen grösseren historischen Zusammenhang stellen.
- Sie kennen grundlegende Konzepte der Quantenmechanik und können erklären, wie man die Quantenmechanik für Anwendungen einsetzen kann.

Die Veranstaltung findet vollumfänglich als Präsenzveranstaltung statt.

ECTS

2.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Abgeschlossenes Bachelorstudium in Natur und Technik.

Leistungsnachweis

Übungen zur Veranstaltung und Präsentation der Lösungen eines Übungsblattes.

Literatur

Kammer, H.; Mgeladze, I. (2014). *Physik für Mittelschulen*. Bern: hep Verlag.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-20HS.P-M-SEK1-FWPH22.EN/BBa	Hänger-Surer Brigitte	14.09.2020 - 19.12.2020	Di	16:00 - 17:45

Prinzipien und Beispiele eines fachübergreifenden Unterrichts aus geschichtsdidaktischer Perspektive

Die Studierenden setzen sich mit spezifischen Herausforderungen eines fächerübergreifenden Unterrichts auseinander, der fachlich und didaktisch konsequent umgesetzt wird. Dabei befassen sich die Studierenden anhand von konkreten Beispielen zum einen mit Vorteilen bzw. Problemen unterschiedlicher Modelle des fachübergreifenden Arbeitens. Zum anderen arbeiten sie auch die Rolle und Charakteristika unterschiedlicher fachlicher Perspektiven und der Ableitung von Prinzipien guten fächerübergreifenden Unterrichts aus geschichtsdidaktischer Perspektive heraus. Ausserdem analysieren sie die Positionen von Befürwortern und Gegnern fächerübergreifenden Unterrichts. So sollen die Studierenden nicht nur in die Lage versetzt werden, fächerübergreifenden Unterricht zu planen, sondern auch ihre eigene Position zum fächerübergreifenden Unterricht begründet darlegen zu können.

Das Seminar erfolgt parallel und in Absprache zu Modul FD Geographie 2.3. Es wird erwartet, dass die Teilnehmenden auch geographiedidaktische Aspekte in ihren Beiträgen berücksichtigen.

Das Seminar findet im HS 20 als **Distant-Learning**-Seminar mit Exkursions-Aufgaben und 3 bis 4 Synchron-Video-Sitzungen statt; dies in Abstimmung mit den Geschichts-Master-Modulen am Freitag vormittag. Nähere Informationen folgen zu Semesterbeginn bzw. sind bereits im Moodle-Kursraum einsehbar.

ECTS

2.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

- Fächerübergreifende **Lektionsplanung**
- Präsentation eines **fächerübergreifenden ausserschulischen Lernorts**
- In der Lektionsplanung sollen die Studierenden eine sich aus der Planung ergebende **Forschungsfrage** skizzieren.

Literatur

Pflichtlektüre (Auszüge, auch als Scan auf Moodle vorhanden)

- Artmann, Michaela; Herzmann, Petra; Rabenstein, Kerstin (Hg.): Das Zusammenspiel der Fächer beim Lernen: fächerübergreifender Unterricht in den Sekundarstufen I und II: Forschung, Didaktik, Praxis, Immenhausen bei Kassel 2011.
- Caviola, Hugo: Wege zum guten fächerübergreifenden Unterricht, Bern 2011.
- Messmer, Kurt; Rempfler, Armin (Hg.): Ausserschulische Lernorte - Positionen aus Geographie, Geschichte und Naturwissenschaften, Zürich 2011.

Zusätzliche Literatur

- Arand, Tobias: Fächerverbindender Geschichtsunterricht, in: Barricelli, Michele; Lücke, Martin (Hg.): Handbuch Praxis des Geschichtsunterrichts (Bd II), Schwalbach/Ts. 2012, S. 308–324.
- Sauerborn, Petra: Didaktik des ausserschulischen Lernens, Baltmannsweiler 2007.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-20HS.P-M-SEK1-FDGE23.EN/BBa	Hodel Jan	14.09.2020 - 19.12.2020	Fr	12:00 - 13:45

Individuelle Arbeitsleistung (IAL) Erziehungswissenschaften Vertiefung II (Kultur und Gesellschaft)

Die individuelle Arbeitsleistung (IAL) EWW2B des Vertiefungsbereichs Erziehungswissenschaften besteht aus einer schriftlichen Arbeit bei einer der für den Vertiefungsbereich zuständigen Professuren (Professur für pädagogisch-psychologische Lehr- und Lernforschung, Professur für Pädagogische Psychologie mit Schwerpunkt Entwicklung und Erziehung, Bildungssoziologie). Die gewählte Professur unterscheidet sich von jenen der IAL EWW2A.

Falls Sie die schriftliche Arbeit bei der Professur Bildungssoziologie einreichen, melden Sie sich auf diesen Anlass an.

ECTS

3.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

Die IAL kann frühestens zum Zeitpunkt belegt werden, zu dem auch die entsprechende letzte Lehrveranstaltung im Vertiefungsbereich bei der Professur belegt wird.

Leistungsnachweis

Schriftliche Arbeit. Nähere Angaben unter <http://www.bildungssoziologie.ch/lehre-und-studium/individuelle-arbeitsleistung-ial/>

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-M-SEK1-EWW2B.EN/AGa	Leemann Regula Julia, Sagelsdorf Brown Rebekka	14.09.2020 - 19.12.2020		

Die Welt im Grossen und Kleinen: Auf der Suche nach dem Bauplan der Natur.

Physik ist nicht nur ein System von Formeln, sondern in der Physik wurde immer wieder gefragt, was hinter den Erscheinungen steckt und nach dem Bauplan der Natur gesucht. Auf einem Streifzug durch die Welt des ganz Kleinen und unvorstellbar Grossen wird in dieser Veranstaltung die enge Verknüpfung zwischen Philosophie und Physik aufgezeigt.

Inhaltliche Schwerpunkte sind:

- Astronomie und Kosmologie
- Relativitätstheorie
- Teilchenphysik
- Philosophische Facetten der Thermodynamik

Sie erwerben in diesem Modul folgende Kompetenzen:

- Sie können astronomische Phänomene erklären und kennen Modelle zur Entstehung des Universums.
- Sie können die Grenzen der klassischen Physik aufzeigen und Lösungsansätze der modernen Physik erklären.
- Sie können einen Diskurs über die philosophischen Implikationen der modernen Physik führen.

Die Veranstaltung findet im Blended-Learning-Format statt. Die Termine der Präsenzveranstaltungen werden Ihnen vor Semesterbeginn mitgeteilt.

ECTS

2.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Abgeschlossenes Bachelorstudium in Natur und Technik

Leistungsnachweis

Essay zu einem physikalischen Thema mit philosophischer Facette.

Literatur

- Roman U. Sexl (1982). *Was die Welt zusammenhält*, Stuttgart: Deutsche Verlags-Anstalt
- Hans Grassmann (1999). *Alles Quark*. Berlin: Rowohlt
- Sexl, R.; Raab, I.; Streeruwitz, E. (1980). *Materie in Raum und Zeit*. Frankfurt am Main: Diesterweg Verlag

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-20HS.P-M-SEK1-FWPH23.EN/BBa	Hänger-Surer Brigitte	14.09.2020 - 19.12.2020	Fr	18:00 - 19:45

Biologische Erkenntnismethoden im Unterricht

In diesem Modul werden methodische und fachliche Zugänge zum Biologieunterricht diskutiert und lehrplanrelevante kompetenzorientierte Unterrichtssequenzen entwickelt und getestet.

Schwerpunkte sind:

- Fachspezifische Wege der Erkenntnisgewinnung im Biologieunterricht
- Förderung von Denk-Arbeits- und Handlungsweisen im Biologieunterricht
- Umsetzung fachspezifischer Kompetenzbereiche des Lehrplans

Sie erwerben in diesem Modul folgende Kompetenzen:

- Sie kennen relevante Erkenntnismethoden der Biologie und können sie zielstufengerecht in den Unterricht integrieren.
- Sie können Umsetzungsmöglichkeiten der fachspezifischen Kompetenzbereiche des Lehrplans kritisch reflektieren.
- Sie können aktuelle fachdidaktische Konzepte der Unterrichtsplanung, -durchführung und -evaluation in Ihre Planungsarbeit integrieren.

Die Veranstaltung findet vollumfänglich als Präsenzveranstaltung statt.

ECTS

2.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Abgeschlossenes Bachelorstudium in Natur und Technik

Leistungsnachweis

Planung und Evaluation von fachspezifischen Lerngelegenheiten (Micro-Teaching).

Literatur

Spörhase, U. (Hg.) (2012) *Biologie Didaktik*. Cornelsen

Spörhase, U. (Hg.) (2012) *Biologie Methodik*. Cornelsen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-20HS.P-M-SEK1-FDBI22.EN/BBa	Schüpbach Hans Ulrich	14.09.2020 - 19.12.2020	Mi	10:00 - 11:45

Übersicht über die Fachdidaktik der Naturwissenschaften

Die Studierenden des konsekutiven Studiengangs lernen die wichtigsten Begriffe und Konzepte der Bereichsdidaktik in den Naturwissenschaften kennen. Das Modul bereitet Studierende ohne fachdidaktische Vorbildung für die auf dem Bachelor Natur & Technik aufbauenden Fachdidaktikmodulen der Masterstudiengänge in Biologie, Chemie und Physik vor.

Dieses Modul richtet sich an Studierende in einem der Konsekutiven Masterstudiengänge Sek I in Biologie, Chemie und Physik.

Die Veranstaltung findet im Blended-Learning-Format statt. Die Termine der Präsenzveranstaltungen werden Ihnen vor Semesterbeginn mitgeteilt.

ECTS

2.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Dieses Modul ist nur für Studierende in einem der Konsekutiven Masterstudiengänge Sek I in Biologie, Chemie und Physik Pflicht.

Leistungsnachweis

Die Studierenden präsentieren eine Unterrichtssequenz mit zentralem Experiment; inkl. kritischer fachdidaktischer Reflexion.

Literatur

Peter Labudde (Hg.) (2019) *Fachdidaktik Naturwissenschaft 1.-9. Schuljahr*. 3., erweiterte und aktualisierte Aufl. Bern Stuttgart Wien: Haupt Verlag.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Moodle

Eine Kursübersicht und ergänzende Materialien finden sich in Moodle.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-20HS.P-M-SEK1-FDNT21.EN/BBa	Kuchinka Ellen	14.09.2020 - 19.12.2020	Mi	14:00 - 15:45

Schriftliche und mündliche Prüfung Biologie

Der schriftliche Prüfungsteil (120 Minuten, 50% Gewicht) prüft das in den fachwissenschaftlichen Modulen FWBI2.1 bis FWBI2.3 behandelte Fachwissen sowie dessen Verknüpfung mit Inhalten des Bachelorstudiengangs. Der mündliche Prüfungsteil (30 Minuten, 50% Gewicht) fokussiert auf sechs im Voraus definierte Themen aus den Modulen des Masterstudiengangs.

Die Themenabsprache zum mündlichen Prüfungsteil erfolgt auf Initiative der Studierenden mit der Professurleitung.

Eine Information zu den IAL in Biologie statt am Mittwoch, 23. 9. 2020 (Muttentz) und Dienstag, 22. 9 2020 (Windisch); jeweils 19.30Uhr in den NaWi-Räumen. Eine Einladung erfolgt zeitnah auf Basis der Anmeldungen auf eventio.

ECTS

3.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Leistungsnachweis

Prüfung in der Prüfungswoche KW 1/2021

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttentz				
0-20HS.P-M-SEK1-FWBI2A.EN/BBa	Gyalog Tibor	14.09.2020 - 19.12.2020		

IAL Fachwissenschaft Musik: Konzertauftritt mit eigenen Arrangements im Rahmen von phkultur

Die Mastervertiefung im Fach Musik verfolgt das Ziel der künstlerischen Weiterentwicklung der Studierenden. In der IAL sollen musikalische Einzel- und Gruppenprojekte, seien es Songs, Kompositionen oder Installationen zur Performance gebracht werden. Zusätzlich zur Live-Performance wird der Entstehungsprozess dokumentiert und das Resultat reflektiert.

Nach Möglichkeit werden die Aufführungen im Rahmen von Kulturveranstaltungen von phkultur durchgeführt.

ECTS

3.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

Module FWMU21, FWMU22, FWMU23 abgeschlossen

Leistungsnachweis

- Konzertauftritt im Rahmen einer phkultur-Veranstaltung
- Dokumentation und Reflexion

Moodle

Ausführliche Informationen zur IAL und ein Beurteilungsraster finden Sie in [moodle](#). (Einschreibeschlüssel: schulfachmusik)

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-M-SEK1-FWMU2A.EN/AGa	Imthurn Gabriel	14.09.2020 - 19.12.2020		

Individuelle Arbeitsleistung (IAL) Erziehungswissenschaften Vertiefung I (Individuum und Lebenslauf sowie Bildung und Unterricht)

Die individuelle Arbeitsleistung (IAL) EWV2A des Vertiefungsbereichs Erziehungswissenschaften besteht aus einer mündlichen Prüfung von 60 Minuten Dauer. Sie wird bei zwei der für den Vertiefungsbereich zuständigen Professuren abgelegt (Lehr- und Lernforschung, Pädagogische Psychologie, Bildungssoziologie).

Die gewählte Professur unterscheidet sich von jener der IAL EWV2B.

Falls Sie die mündliche Prüfung bei den Professuren Pädagogische Psychologie und pädagogisch-psychologische Lehr- und Lernforschung ablegen, melden Sie sich auf diesen Anlass an.

Sie werden für die Veranstaltung bzgl. Information, erforderlichen Vorleistungen und/oder Ähnlichem per E-Mail kontaktiert. Der Mailingang ist regelmässig zu kontrollieren und zu pflegen.

Die IAL findet während der Prüfungswoche in der Kalenderwoche 01 statt. Der genaue Termin wird von der Kanzlei rund 4 Wochen vorher mitgeteilt. Bitte halten Sie sich diese Woche frei, weil individuelle Terminwünsche nicht berücksichtigt werden können.

ECTS

3.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

Die IAL kann frühestens zum Zeitpunkt belegt werden, zu dem auch die entsprechende letzte Lehrveranstaltung im Vertiefungsbereich bei den beiden Professuren belegt wird.

Leistungsnachweis

60 Min. mündliche Prüfung (30 Minuten Professur Pädagogische Psychologie und 30 Minuten Professur Lehr- und Lernforschung)

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-M-SEK1-EWV2A.EN/AGc	Düggeli Albert, Karlen Yves	14.09.2020 - 19.12.2020		
Muttenz				
0-20HS.P-M-SEK1-EWV2A.EN/BBc	Düggeli Albert, Karlen Yves	14.09.2020 - 19.12.2020		

Schneesport: J+S-Leiterausbildung Skifahren

Der Schneesport gehört zum Grundinventar einer Schweizer Bewegungskultur. In dieser Blockwoche lernen Sie einerseits, Ihre individuellen Fertigkeiten zu verbessern, andererseits werden Sie einen kritischen Blick auf den Schneesport in seinem gesellschaftlichen und ökologischen Kontext werfen. Zudem wird das Thema Sicherheit auf und neben den Pisten aufgearbeitet, vertieft und mit Experten angewendet. Die Ausbildungswoche «Schneesport» ist ein Leiterkurs Skifahren und gehört zur Grundausbildung von Jugend und Sport. Es kann somit bei einer erfolgreichen Teilnahme eine Leiteranerkennung von J+S erworben werden. Die Ausbildungswoche beginnt am **Sonntag, 14.02.2021 um 11.00 Uhr im Sport-Ferienresort in Fiesch (Pavillon 10)** (www.sport-ferienresort.ch) und kostet ca. Fr. 325.- (Verpflegung, Übernachtung & Lehrmittel). Zusätzlich müssen ca. Fr. 250.- für das Skiabonnament aufgewendet werden. Dieses wird vom Kursleiter organisiert und wird vor Ort bezahlt. Die An- und Abreise ist selbst zu organisieren. Kursschluss ist **Freitag, 19.02.2021 um ca. 14.00 Uhr**. Für diese Woche können Erwerbsersatzgelder (EO) geltend gemacht werden. **Wichtig:** Mitte Oktober erhalten Sie einen Einzahlungsschein, mit der Bitte, die Kurskosten im Voraus einzuzahlen! Erst mit dieser Einzahlung gelten Sie als offiziell angemeldet. Anschliessend erhalten alle Teilnehmenden per Mail eine Veranstaltungseinladung vom Kursleiter mit allen wichtigen Informationen zum Kurs.

Achtung: Am ersten Tag wird eine Standortbestimmung auf dem Schnee durchgeführt. Dabei werden die Mindestanforderungen (technisches Können) überprüft. Sind die technischen Grundvoraussetzungen nicht vorhanden, kann man vom Kurs ausgeschlossen werden.

Vorgesehene Inhalte:

- Inhalte gemäss J+S-Richtlinien Leiterkurs Skifahren
- www.jugendundsport.ch (Rubrik: Sportarten Skifahren)
- Spezifische Inhalte Wintersport SEK I und II (technische Orientierung Skifahren)

Die Veranstaltung findet vollumfänglich als Präsenzveranstaltung statt

ECTS

2.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Informationen zu den Voraussetzungen finden Sie auf der Homepage von Jugend und Sport unter Sportarten (Skifahren) (Rubrik: Prüfungen).

Leistungsnachweis

Praktische und theoretische Prüfung: Prüfungen gemäss J+S-Richtlinien Skifahren. (Siehe www.jugendundsport.ch)

Literatur

Müller, S. & Semadeni, R. (2010). *Schneesportunterricht*. (Schneesport Schweiz, Band 1). Belp: Swiss Snowsports Association. Gadiant, V. (2010). *Ski*. (Schneesport Schweiz, Band 2). Belp: Swiss Snowsports Association. Munter, W. (2009). *3x3 Lawinen: Risikomanagement im Wintersport*. Garmisch Partenkirchen: Pohl & Schellhammer.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
[Keine Angabe]				
0-20HS.P-M-SEK1-FWBS23.EN/a	Graf Tobias	14.09.2020 - 19.12.2020		

Individuelle Arbeitsleistung Latein auf der Sekundarstufe I

Anlage

Die individuelle Arbeitsleistung (IAL) gibt Auskunft über das in den Modulen 21-24 erworbene Wissen und die didaktische Reduktion im unterrichtlichen Handeln. Dabei soll anhand einer konkreten Fragestellung das eigene Handeln reflektiert und in einen theoretischen Kontext gestellt werden.

ECTS

3.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Seminararbeit

- Form: Benotete schriftliche Seminararbeit zur Umsetzung von Inhalten aus dem Lateinunterricht (auf Grundlage der besuchten Module)
- Umfang der schriftlichen Arbeit: ca. 15 Seiten (20'000-25'000 Zeichen)
- Die Abgabe der Seminararbeit hat im FS 2020 vor dem 30.06.2020 zu erfolgen.

ECTS

3.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

Teilnahme an den Modulen FDLA 21-24

kann frühestens zum Zeitpunkt belegt werden, zu dem auch die entsprechend letzte LV in Fachdidaktik Latein belegt wird.

Leistungsnachweis

Literatur

Spezifische Literatur zum Thema der Seminararbeit wird von den Studierenden selber vorgeschlagen.

Bemerkungen

Moodle

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch 0-20HS.P-M-SEK1-FDLA2A.EN/AGa	Manno Giuseppe	14.09.2020 - 19.12.2020		

Le récit initiatique dans la littérature africaine

- Introduction à la littérature africaine
- Lecture et analyse du roman de Gaston-Paul Effa, "La verticale du cri", Gallimard, coll. Continents Noirs, 2019
- rencontre avec l'écrivain

ECTS

2.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

-exposé oral de 30 minutes sur un sujet en lien avec le roman étudié

Literatur

Gaston-Paul Effa, "La verticale du cri", Gallimard, coll. Continents Noirs, 2019

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-20HS.P-M-SEK1-FWFR22.EN/BBa		14.09.2020 - 19.12.2020	Fr	08:00 - 09:45

Herausforderungen von Globalisierung und Migration

Die Schweiz, wie der gesamte europäische Kontinent, stehen im Zeichen von Flucht und Migration. Die Gesellschaft sieht sich durch diese Wanderungsbewegungen herausgefordert und sucht nach Antworten. "Migration" und "Globalisierung" sind Phänomene, die seit dem Ursprung der Menschheit bekannt sind: so die Ausbreitung gemeinsamer Werte und Normen in der griechischen Antike, die Reisen von Paulus und die Entdeckungsreisen der Neuzeit, der ständige kulturelle Austausch aufgrund wirtschaftlicher und politischer Beziehungen des 19. und 20. Jahrhunderts. Neu ist, wie diese Begriffe zum Verständnis unserer Zeit gebraucht werden: offene oder geschlossene Grenzen, Aufnahme oder Zurückweisung von Flüchtlingen. Die Begriffe Globalisierung und Migration stellen auch ein grosses Potential für unsere Gesellschaft dar. Globalisierung wie auch Migration zeigen sich uns als Phänomene, die wechselseitig sind und nicht nur aus der einseitigen Perspektive des Eigenen zu beurteilen sind, sondern auch aus der Fremdperspektive. Das Seminar möchte beiden Begriffen und deren Charakteristika auf den Grund gehen und aktuelle Debatten und Fragestellungen untersuchen und klären.

In diesem Seminar lernen Sie:

- Hintergründe und Folgen der Globalisierung zu vertiefen,
- aktuelle Konfliktfelder erkennen und Lösungsvorschläge auszuwerten und zu erarbeiten,
- die interkulturelle Bedeutung von Migration und ihren Lebensweltbezug wahrzunehmen und aus unterschiedlichen Perspektiven zu beurteilen.

Die Veranstaltung findet im Hybrid-Format statt (Präsenz im Campus, synchrones und asynchrones Distance-Learning). Die genaue Organisation des Seminars wird in der ersten Sitzung zusammen besprochen.

ECTS

2.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

keine

Leistungsnachweis

Erarbeitung eines Themas, Präsentation im Seminar und schriftliche Ausarbeitung

Literatur

- Becka, M., Rethmann, A.-P., *Ethik und Migration*, Schöningh 2010
- Cassee A., Goppel A., *Migration und Ethik*, Mentis 2014
- Dietrich, F., *Ethik der Migration. Philosophische Schlüsseltexte*, Suhrkamp 2017
- Kesselring, T., *Ethik der Entwicklungspolitik. Gerechtigkeit im Zeitalter der Globalisierung*, Beck 2003
- Luft, S., *Die Flüchtlingskrise*, Beck 2016

Weitere bibliographische Hinweise werden in der ersten Sitzung und im Verlauf des Seminars besprochen.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz 0-20HS.P-M-SEK1-FWERG21.EN/BBa	Franceschini Stefano	14.09.2020 - 19.12.2020	Mi	12:00 - 13:45

Masterarbeit

Die Masterarbeit ist ein wesentliches Element der Abschlussphase eines Studiums. Sie verbindet theoretische und praktische Aspekte von Themenfeldern durch einen forschenden Zugang. Bei einer Masterarbeit steht in der Regel die Wissensproduktion im Vordergrund, das heisst die Generierung von und für das Berufsfeld relevantem, neuen Wissen. Die Arbeit kann im Bereich Erziehungswissenschaften oder der Fachdidaktik eines Studienfachs verfasst werden.

Für **Studierende eines oder beider Integrationsfächer** Natur und Technik (NT)^[1] oder Räume, Zeiten, Gesellschaften (RZG)^[2] gelten folgende zusätzlichen Bedingungen:

- **Integrierter Studiengang** Ist eines der Bachelorfächer NT oder RZG, muss bei den Masterfächern ein dem Integrationsfach zugrundeliegendes Einzelfach als Vertiefung gewählt und dort auch die Masterarbeit verfasst werden; für dieses wird mit dem Masterdiplom die Lehrbefähigung im betreffenden Integrationsfach wie auch im gewählten Einzelfach erteilt ^[3]Erfolgen Vertiefungen in zwei Einzelfächern von Integrationsfächern, muss die Masterarbeit einen anteilmässigen inhaltlichen Bezug zu den beiden Einzelfächern aufweisen, damit mit dem Masterdiplom die Lehrbefähigung sowohl in den Einzelfächern als auch im Integrationsfach erteilt werden kann. Analoges gilt wenn beide Integrationsfächer gewählt wurden (§8 Abs. 4 des Studienreglements). Wird als neues viertes Fach ein Integrationsfach gewählt, muss die Masterarbeit zwingend in diesem Fach geschrieben werden, sofern nicht ein Einzelfach des anderen Integrationsfachs vertieft wird. In letzterem Fall muss die Masterarbeit einen anteilmässigen inhaltlichen Bezug zum Einzelfach und zum Integrationsfach aufweisen, damit die Lehrbefähigung sowohl im Einzelfach als auch im Integrationsfach erteilt werden kann.
- **Masterstudiengang Sekundarstufe I (konsekutiv)** Ist eines der Studienfächer Natur und Technik (NT) oder Räume, Zeiten, Gesellschaften (RZG) muss die Masterarbeit im Bereich Fachdidaktik dieses Integrationsfachs verfasst werden.
- **Masterstudiengang Sekundarstufe I (aufbauend auf einem EDK anerkannten Lehrdiplom für die Primarstufe (Stufenerweiterung)):** Ist eines der Studienfächer Natur und Technik (NT) oder Räume, Zeiten, Gesellschaften (RZG) muss die Masterarbeit im Bereich Fachdidaktik dieses Integrationsfachs verfasst werden.

ECTS

24.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Masterarbeit

Voraussetzungen/Empfehlungen

Für Studierende mit Studienbeginn vor dem 1.9.2017 gelten Übergangsbestimmungen.

Zusätzliche Bedingungen gelten für Studierende mit einem oder zwei Integrationsfächer.

Literatur

Weiterführende Informationen zur Masterarbeit ([Ausführungsbestimmungen](#)), sowie Vorlagen für den Projektplan, Formatvorlagen usw. sind auf dem Studierendenportal zu finden.

^[1] Natur und Technik (Biologie, Chemie, Physik)

^[2] Räume, Zeiten, Gesellschaften (Geografie, Geschichte)

^[3] §8 Abs. 4 des Studienreglements

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz 0-20HS.P-M-SEK1-FEMA11.EN/BBa	McCombie Guido	14.09.2020 - 19.12.2020		

Masterarbeit

Die Masterarbeit ist ein wesentliches Element der Abschlussphase eines Studiums. Sie verbindet theoretische und praktische Aspekte von Themenfeldern durch einen forschenden Zugang. Bei einer Masterarbeit steht in der Regel die Wissensproduktion im Vordergrund, das heisst die Generierung von und für das Berufsfeld relevantem, neuen Wissen. Die Arbeit kann im Bereich Erziehungswissenschaften oder der Fachdidaktik eines Studienfachs verfasst werden.

Für **Studierende eines oder beider Integrationsfächer** Natur und Technik (NT)^[1] oder Räume, Zeiten, Gesellschaften (RZG)^[2] gelten folgende zusätzlichen Bedingungen:

- **Integrierter Studiengang** Ist eines der Bachelorfächer NT oder RZG, muss bei den Masterfächern ein dem Integrationsfach zugrundeliegendes Einzelfach als Vertiefung gewählt und dort auch die Masterarbeit verfasst werden; für dieses wird mit dem Masterdiplom die Lehrbefähigung im betreffenden Integrationsfach wie auch im gewählten Einzelfach erteilt ^[3]Erfolgen Vertiefungen in zwei Einzelfächern von Integrationsfächern, muss die Masterarbeit einen anteilmässigen inhaltlichen Bezug zu den beiden Einzelfächern aufweisen, damit mit dem Masterdiplom die Lehrbefähigung sowohl in den Einzelfächern als auch im Integrationsfach erteilt werden kann. Analoges gilt wenn beide Integrationsfächer gewählt wurden (§8 Abs. 4 des Studienreglements). Wird als neues viertes Fach ein Integrationsfach gewählt, muss die Masterarbeit zwingend in diesem Fach geschrieben werden, sofern nicht ein Einzelfach des anderen Integrationsfachs vertieft wird. In letzterem Fall muss die Masterarbeit einen anteilmässigen inhaltlichen Bezug zum Einzelfach und zum Integrationsfach aufweisen, damit die Lehrbefähigung sowohl im Einzelfach als auch im Integrationsfach erteilt werden kann.
- **Masterstudiengang Sekundarstufe I (konsekutiv)** Ist eines der Studienfächer Natur und Technik (NT) oder Räume, Zeiten, Gesellschaften (RZG) muss die Masterarbeit im Bereich Fachdidaktik dieses Integrationsfachs verfasst werden.
- **Masterstudiengang Sekundarstufe I (aufbauend auf einem EDK anerkannten Lehrdiplom für die Primarstufe (Stufenerweiterung)):** Ist eines der Studienfächer Natur und Technik (NT) oder Räume, Zeiten, Gesellschaften (RZG) muss die Masterarbeit im Bereich Fachdidaktik dieses Integrationsfachs verfasst werden.

ECTS

24.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Masterarbeit

Voraussetzungen/Empfehlungen

Für Studierende mit Studienbeginn vor dem 1.9.2017 gelten Übergangsbestimmungen.

Zusätzliche Bedingungen gelten für Studierende mit einem oder zwei Integrationsfächer.

Literatur

Weiterführende Informationen zur Masterarbeit ([Ausführungsbestimmungen](#)), sowie Vorlagen für den Projektplan, Formatvorlagen usw. sind auf dem Studierendenportal zu finden.

^[1] Natur und Technik (Biologie, Chemie, Physik)

^[2] Räume, Zeiten, Gesellschaften (Geografie, Geschichte)

^[3] §8 Abs. 4 des Studienreglements

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-M-SEK1-FEMA11.EN/AGa	McCombie Guido	14.09.2020 - 19.12.2020		

Schlüsselthemen der Geschichtsdidaktik

Kompetenzziele:

- Sie können sich am fachdidaktischen Diskurs um aktuelle Fragestellungen des Geschichtsunterrichts beteiligen.
- Sie kennen die aktuellen Schlüsselthemen und können Schlussfolgerungen für Ihren Unterricht ableiten.
- Sie kennen Kriterien für die Auswahl von Bildern des Holocaust und wissen, wie Sie sie im Ihrem Unterricht behandeln können.
- Sie kennen die sprachlichen Herausforderungen in der Behandlung mit Texten im Geschichtsunterricht und können Lese- und Verständnisstrategien entwickeln.

Inhalt und Themen:

Die Studierenden setzen sich vertieft mit Schlüsselthemen und aktuellen Gesichtspunkten der Didaktik und Methodik des Geschichtsunterrichts auseinander. Dabei geht es beispielsweise um für den Unterricht wichtige Medien, die in der didaktischen und methodischen Umsetzung anspruchsvoll sind, wie etwa Karikaturen, Graphic Novels oder die Bilder des Holocaust. Weitere Themen wie die Globalisierung, Frauen- und Umweltgeschichte werden in Abgleichung mit dem Lehrplan 21 besprochen. Schliesslich wird die Bedeutung der Lesekompetenz fürs historische Lernen betrachtet und mögliche Strategien werden entworfen. Aber auch der Besuch einer aktuellen Ausstellung kann im Fokus stehen.

ECTS

2.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

- Regelmässige vorbereitende Lektüre von Grundlagentexten
- Schriftliche Planungen von Unterrichtssequenzen

Literatur

- Gautschi, Peter (2011): Geschichte lehren: Lernsituationen und Lernwege für Jugendliche. 4. Auflage. Bern: Schulverlag
- Gautschi, Peter (2009): Guter Geschichtsunterricht: Grundlagen, Erkenntnisse, Hinweise. Schwalbach/Ts: Wochenschau Verlag
- Baumgärtner, Ulrich (2015): Wegweiser Geschichtsdidaktik. Historisches Lernen in der Schule. Paderborn: Schöningh

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-20HS.P-M-SEK1-FDGE21.EN/BBa	Althaus Christine	14.09.2020 - 19.12.2020	Mi	12:00 - 13:45

Chancengleichheit- "Lessons learned" aus Fallberichten

Wodurch zeichnet sich die Biografie von Personen aus, die von einer sozialen Selektivität betroffen sind oder waren? Welche Risikofaktoren werden erkennbar? Welche Rolle nimmt dabei das CH-Bildungssystem und die einzelne Lehrperson bei der Ermöglichung von Chancengerechtigkeit im Klassenzimmer ein?

In dem Seminar werden Risikofaktoren, die mit ChancenUNgerechtigkeit in Verbindung stehen, aufgegriffen und diskutiert. Nach dem Erarbeiten von relevanten theoretischen Grundlagen zu sozialer Selektivität werden die Studierenden eine kleine Feldforschung durchführen, auswerten und die Resultate für eine Präsentation am Ende des Seminars aufbereiten - dies stellt sogleich den Leistungsnachweis dar. **Die Veranstaltung findet im Distance-Format statt. Alle Informationen bezüglich dem Onlinezugang erhalten Sie vor Semesterbeginn.**

ECTS

2.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

Selbständige Lektürearbeit, das Durchführen und Auswerten einer kleinen Feldforschungsarbeit, sowie das Aufbereiten der Resultate für eine Präsentation am Ende des Seminars

Literatur

Beck, M., & Jäpel, F. (2019). Migration und Bildungsarmut: Übertrittsrisiken im Schweizer Bildungssystem. In G. Quenzel & K. Hurrelmann (Eds.), *Handbuch Bildungsarmut* (pp. 491-522). Wiesbaden: Springer Verlag.

Becker, R., & Schoch, J. (2018). Soziale Selektivität - Empfehlungen des Schweizerischen Wissenschaftsrates SWR - Expertenbericht von Rolf Becker und Jurg Schoch im Auftrag des SWR. *Politische Analyse*, 3, 1-82.

Hadjar, A., Scharf, J., & Grecu, A. (2019). *Schulische Kontexte, Schulentfremdung und Bildungsarmut*. In G. Quenzel & K. Hurrelmann (Eds.), *Handbuch Bildungsarmut* (pp. 183-209). Wiesbaden: Springer Verlag.

Helbig, M., & Morar, T. (2017). *Warum Lehrkräfte sozial ungleich bewerten: Ein Plädoyer für die Etablierung tertiärer Herkunftseffekte im werterwartungstheoretischen Standardmodell der Bildungsforschung*. Berlin: Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung.

Latsch, M., & Hannover, B. (2014). Smart Girls, Dumb Boys!? *Social Psychology*, 45(2), 112-126.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-M-SEK1-EWVIL22.EN/AGa	Lisi Sabrina	14.09.2020 - 19.12.2020	Mo	14:15 - 16:00

Individuelle Arbeitsleistung (IAL) Erziehungswissenschaften Vertiefung I (Kultur und Gesellschaft sowie Bildung und Unterricht)

Die individuelle Arbeitsleistung (IAL) EWV2A des Vertiefungsbereichs Erziehungswissenschaften besteht aus einer mündlichen Prüfung von 60 Minuten Dauer. Sie wird bei zwei der für den Vertiefungsbereich zuständigen Professuren abgelegt (Professur für pädagogisch-psychologische Lehr- und Lernforschung, Professur für Pädagogische Psychologie mit Schwerpunkt Entwicklung und Erziehung, Bildungssoziologie).

Die gewählten Professuren unterscheiden sich von jener der IAL EWV2B.

Falls Sie die mündliche Prüfung bei den Professuren Bildungssoziologie und Professur für pädagogisch-psychologische Lehr- und Lernforschung ablegen, melden Sie sich auf diesen Anlass an.

ECTS

3.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

Die IAL kann frühestens zum Zeitpunkt belegt werden, zu dem auch die entsprechende letzte Lehrveranstaltung im Vertiefungsbereich bei den beiden Professuren belegt wird.

Leistungsnachweis

60 Min. mündliche Prüfung (Professur Bildungssoziologie und Professur für pädagogisch-psychologische Lehr- und Lernforschung). Nähere Angaben unter <http://www.bildungssoziologie.ch/lehre-und-studium/individuelle-arbeitsleistung-ial/>

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch 0-20HS.P-M-SEK1-EWV2A.EN/AGa	Leemann Regula Julia, Karlen Yves	14.09.2020 - 19.12.2020		

Schulbuchbeitrag aus dem Bereich Physik

Die Studierenden erstellen einen innovativen Beitrag für ein Schulbuch zu Natur & Technik und verteidigen den Beitrag im Rahmen einer mündlichen Prüfung. Bei der Themenauswahl sowie bei der didaktischen Umsetzung zeigen die Studierenden ihre fachdidaktischen Ziele auf und verbinden diese mit den Inhalten der Module FDPH2.1 bis FDPH2.3. Der Schulbuchbeitrag wird in der Prüfungswoche präsentiert und im Rahmen einer mündlichen Befragung verteidigt (30 Minuten). Die fachdidaktische Innovation bildet einen wesentlichen Bestandteil der Bewertung.

Die Themenabsprache erfolgt auf Initiative der Studierenden mit der Professurleitung im Voraus.

Eine Information zu den IAL in Physik findet statt am Mittwoch, 23. 9. 2020 (Muttenz) und Dienstag, 22. 9 2020 (Windisch); jeweils 19.30Uhr in den NaWi-Räumen. Eine Einladung erfolgt zeitnah auf Basis der Anmeldungen auf evento.

ECTS

3.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Leistungsnachweis

Prüfung in der Prüfungswoche KW 1/2021

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-20HS.P-M-SEK1-FDPH2A.EN/BBa	Gyalog Tibor	14.09.2020 - 19.12.2020		

Seminar zu einzelnen Vertiefungsgebieten der Mathematik

Die Veranstaltung bietet die Gelegenheit, zahlentheoretische Inhalte zu vertiefen und die Ergebnisse dieser Vertiefung in Form eines Fachvortrags verständlich zu präsentieren sowie schriftlich auszuarbeiten. Mit dieser Veranstaltung soll ein Beitrag zum Erwerb der folgenden Kompetenzen geleistet werden:

- aktuelle Anwendungsfelder der Mathematik kennen und darin eigenständig wissenschaftlich arbeiten können,
- in der Lage sein, ein mathematisches Thema als Vortrag auszuarbeiten,
- mathematische Sachverhalte präzise und korrekt im Rahmen von Vorträgen darstellen und vermitteln können.

Themenfelder: Die Inhalte der Veranstaltung kommen aus dem Bereich der Zahlentheorie (Primzahlen, Prädikatlogik, Teilbarkeitsregeln, Farey-Folgen, vollkommene Zahlen, Chiffrierungen, RSA-Algorithmus, ...).

Die Veranstaltung findet im Distance-Format statt. Alle Informationen bezüglich des Onlinezugangs erhalten Sie vor Semesterbeginn.

ECTS

2.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Keine

Leistungsnachweis

Bearbeiten von Lese- und Arbeitsaufträgen während der Präsenz- und Blended-Learning-Veranstaltungen, Planung und Durchführung eines Vortrags. Regelmässige Teilnahme an beiden Veranstaltungsformen.

Literatur

Padberg, F., & Büchter, A. (2018). Elementare Zahlentheorie. Berlin: Springer Nature.

Weitere Literatur wird in der 1. Veranstaltung bekanntgegeben.

Moodle

Aktuelle Informationen und Materialien finden Sie im Moodle-Raum.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-M-SEK1-FWMK23.EN/AGa	Bardy Thomas	14.09.2020 - 19.12.2020	Di	14:15 - 16:00
Muttenz				
0-20HS.P-M-SEK1-FWMK23.EN/BBa	Bardy Thomas	14.09.2020 - 19.12.2020	Mi	14:00 - 15:45

Biologiedidaktik und Blocktage Technik

Im ersten Teil dieses Moduls vertiefen Sie ihre Fertigkeiten in typischen Arbeitsweisen des Biologieunterrichts, entdecken auf diese Weise die Schönheit, Funktionalität und Effektivität biologischer Strukturen und verstehen diese Arbeitsweisen in Ihrem Unterricht einzusetzen.

Im zweiten Teil des Moduls wird an drei Blocktagen ein interdisziplinäres Projekt mit Dozierenden der Naturwissenschaften und des Technischen und Textilen Gestaltens bearbeitet. Das Ziel der interdisziplinären Zusammenarbeit ist es, verschiedene Arbeitsweisen und Zugänge zu einem Thema kennenzulernen und selber anzuwenden und dabei die Verbindungen aber auch die Unterschiede der verschiedenen Disziplinen und ihrer Fachsprache und -kultur zu reflektieren.

Sie erwerben in diesem Modul folgende Kompetenzen:

- Sie können typische biologische Arbeitsweisen in Ihren Biologieunterricht integrieren und Unterrichtsmaterialien entsprechend weiterentwickeln.
- Sie kennen die Bedeutung der Biologie und anderer Disziplinen für die Technik und können die Relevanz in der Zielstufe begreifbar machen.
- Sie können fachdidaktische Konzepte und Unterrichtsmethoden der Technischen Allgemeinbildung für den Biologieunterricht nutzbar machen.
- Sie kennen u.a. verschiedene Zugänge zur Bionik und können interdisziplinären Unterricht planen, durchführen und reflektieren.
- Sie kennen interdisziplinäre Zugänge zu einem exemplarischen Themenbereich (Bionik, Hightech Textilien etc.) und können interdisziplinären Unterricht planen, durchführen und reflektieren

Termine:

- Während dem Semester: 2-stündige Einführung am 18. 9. 2020 10.00 - 11.30 Uhr (ab dann 4-stündige Blöcke nach Terminabsprache)
- **Blocktage vom 17. 2. 2021 bis 19. 2. 2021** jeweils 8.30 bis 16.30 Uhr.

Die Veranstaltung findet im Blended-Learning-Format statt. Die Termine der Präsenzveranstaltungen werden Ihnen vor Semesterbeginn mitgeteilt.

ECTS

2.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Abgeschlossenes Bachelorstudium Natur und Technik

Leistungsnachweis

wird zu Beginn des Semesters definiert.

Literatur

Banks F., Barlex D. (2014). Teaching STEM in the Secondary School: Helping teachers meet the challenge (David Fulton Books).

Schmayl, Winfried (2013). Didaktik allgemeinbildenden Technikunterrichts. Schneider Hohengehren, Baltmannsweiler, ISBN 978-3-8340-0800-8.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-20HS.P-M-SEK1-FDBI23.EN/BBa	Küng Ruedi	14.09.2020 - 19.12.2020	Fr	10:00 - 11:45

Das künstlerische Projekt im Schulfach Bildnerisches Gestalten

In diesem Modul wird das künstlerische bzw. gestalterische Projekt als Vermittlungsformat in seinen grundlegenden Strukturen, Methoden und Arbeitsweisen untersucht. Möglichkeiten und Herausforderungen dieser Unterrichtsform werden reflektiert mit dem Ziel, Jugendliche an projektorientiertes künstlerisches bzw. gestalterisches Arbeiten heranzuführen sowie Projekte in disziplinären bzw. interdisziplinären Kontexten zu planen, durchzuführen und auszuwerten.

Dieses Modul wird in Zusammenarbeit mit FDTTG 2.1 durchgeführt:
Theoretische Impulse werden fächerübergreifend erarbeitet und bezogen auf das Schulfach Bildnerisches Gestalten vertieft.

Dabei befassen sich die Studierenden mit einer zeitgenössischen Position aus den Bereichen Kunst und Design, um u.a. Einblick in Arbeitsprozesse und -methoden zu erhalten (Atelier-/Museumsbesuch, Recherche). Davon ausgehend entwickeln sie ein Konzept für ein Unterrichtsprojekt auf der Zielstufe, das im Modul gemeinsam diskutiert und weiterentwickelt wird.

Kompetenzen

- Die Studierenden verstehen den künstlerischen Prozess als Instrument inter-/disziplinärer Gestaltungs- und Lernprozesse im Schulfach BG.
- Die Studierenden können methodisch-didaktische Konzepte projektbasierten, kooperativen BG-Unterrichts auf der Zielstufe anwenden.
- Die Studierenden können Schnittstellen zu anderen Disziplinen erkennen und fachdidaktisch einbringen.

Das Modul findet gemeinsam mit dem Modul FDTTG2.1 statt und wird im darauffolgenden Semester mit einem anderen thematischen Schwerpunkt durchgeführt. Studierende, welche die Mastervertiefung in BG und TTG gewählt haben, belegen die Module nacheinander.

ECTS

2.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Abgeschlossenes Bachelorstudium.

Leistungsnachweis

Konzeption eines gestalterisch-künstlerischen Projekts auf der Zielstufe ausgehend von der Auseinandersetzung mit einer zeitgenössischen Position aus dem Bereich Bild & Kunst.

Literatur

- Khine, M. S. & Aarepattamanni, S. (Hrsg.) (2019). *STEAM Education. Theory and Practice*. Cham: Springer International.
- Lipp, E., Müller, H., Widmer, P., Graf, Ch. & von Graffenried, C. (2016). *Projekte Begleiten: Gruppenprojekte Und Individuelle Arbeiten auf der Sekundarstufe: Handbuch für Lehrpersonen*. Bern: Schulverlag plus.
- Sturm, E. (2008). Mit dem was sich zeigt. In K.-P. Busse, K.-J. Pazzini (Hrsg.), *(Un)Vorhersehbares Lernen (S.71-91). Kunst-Kultur-Bild*. Dortmunder Schriften zur Kunst.

Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-M-SEK1-FDBG21.EN/AGa	Bader Nadia	14.09.2020 - 19.12.2020	Di	08:15 - 10:00

Principes didactiques et méthodologiques de la différenciation pédagogique / Stufengerechte Unterrichtsplanung und Binnendifferenzierung

Objectifs

- Les étudiant-e-s connaissent les principes didactiques et méthodologiques de la différenciation pédagogique.
- Les étudiant-e-s sont capables de reconnaître le degré de difficulté de tâches d'apprentissage.
- Les étudiant-e-s sont capables de concevoir des tâches d'apprentissage d'un degré de difficulté variable.
- Les étudiant-e-s sont capables de planifier leurs cours en tenant compte de l'hétérogénéité des apprenants.

Contenus et thèmes

- Défis didactiques et méthodologiques de l'hétérogénéité des apprenants
- Types et méthodes de la différenciation
- Analyse et conception de tâches d'un degré de difficulté variable
- Planification de leçons basée sur la différenciation pédagogique

ECTS

2.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Unterrichtssprache: Französisch

Voraussetzung für Studierende ab HS 2017: Sprachkompetenz Niveau C2

Leistungsnachweis

Schriftliche Arbeit (während der Vorlesungszeit):

1. Teil: Konzeption einer Lektion für die 7. Klasse mit binnendifferenzierenden Elementen
2. Teil: Konzeption einer Lektion für die 9. Klasse mit binnendifferenzierenden Elementen

Zusätzliche Informationen zum LNW erfolgen in der ersten Sitzung.

Literatur

Allgemeine Grundlagenliteratur:

- Blons-Pierre, C., Banon, P. (éds) (2016): *Didactique du français langue étrangère et seconde dans une perspective plurilingue et pluriculturelle*. Peter Lang SA. Berne.
- Feyant, A. (2016): *La différenciation pédagogique en classe*. Institut français de l'Éducation. Lyon.
- Robert, J.-P., Rosen, E., Reinhardt, C. (2011): *Faire classe en FLE. Une approche actionnelle et pragmatique*. Hachette. Paris.
- Tardieu, C. (2008): *La didactique des langues en 4 mots-clés*. Ellipses. Paris.

Spezifische Literaturangaben zum Modul werden in der ersten Sitzung ausgeteilt.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Moodle

Ein Moodle-Raum steht zur Verfügung, wobei die Studierenden automatisch registriert sind oder vom Dozierenden eingetragen werden.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-20HS.P-M-SEK1-FDFR21.EN/BBa		14.09.2020 - 19.12.2020	Mi	08:00 - 09:45

Fachwissenschaftliche und interdisziplinäre Perspektiven auf Ernährung und Gesundheit

Das Seminar FWWAH 2.1 baut auf den FW-Seminaren im Bachelor-Studiengang im Fach Wirtschaft, Arbeit, Haushalt (WAH) auf und legt seinen Schwerpunkt auf den **Bereich Ernährung und Gesundheit**.

Die Lehrveranstaltung behandelt anhand ausgewählter Themen die komplexen Zusammenhänge zwischen Ernährung und Gesundheit aus verschiedenen Perspektiven. Dabei werden auch aktuelle Trends im Ernährungs- und Gesundheitsbereich ausgewählt und weitergehend bearbeitet. Eine vertiefte, fachwissenschaftliche Auseinandersetzung wird gefördert. Genauere Angaben erfolgen zu Semesterbeginn.

FWWAH 2.1 jeweils 10.00 – 13.45: 16.09.2020, 23.09.2020, 30.09.2020, 07.10.2020, 14.10.2020, 21.10.2020 nur am Morgen, 28.10.2020

ECTS

2.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

Aktive, ausgewiesene Auseinandersetzung mit den Aufträgen zu den Präsenzveranstaltungen.

Literatur

Die obligatorische Studienliteratur wird im Semester auf der Lernplattform Moodle zur Verfügung gestellt.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-20HS.P-M-SEK1-FWWAH21.EN/BBa	De Battista Edith	14.09.2020 - 19.12.2020	Mi	10:00 - 13:45

Förderung von überfachlichen Kompetenzen – Fokus selbstreguliertes Lernen

Die Fähigkeit, das eigene Lernen selbst zu regulieren, ist eine bedeutsame Voraussetzung für den Erwerb von Fachkompetenzen und stellt einen wichtigen Prädiktor für den Erfolg im schulischen und ausserschulischen Kontext dar. Trotz der Bedeutsamkeit des selbstregulierten Lernens weisen bisherige Forschungsergebnisse darauf hin, dass die Förderung des selbstregulierten Lernens kaum im Unterrichtsalltag verankert ist. Mit der Einführung des Lehrplans 21 und aktuellen Entwicklungen im Kontext von Fernunterricht kommen Lehrpersonen jedoch nicht umhin, diese wichtigen Kompetenzen gezielt zu fördern.

In diesem Seminar werden theoretische Grundlagen des selbstregulierten Lernens vermittelt. Durch die Auseinandersetzung mit theoretischer und empirischer Literatur sollen Handlungsoptionen für die effektive Förderung des selbstregulierten Lernens im Schulalltag abgeleitet werden. Des Weiteren sollen die eigenen Kompetenzen in der Selbstregulation des Lernens anhand von praktischen Beispielen reflektiert und verbessert werden. Schliesslich werden Lernaufgaben und Unterrichtsmaterialien zur Förderung des selbstregulierten Lernens konzipiert.

Der Kurs ist als Blended-Learning-Seminar konzipiert und weist folglich einen hohen Anteil an Selbststudium resp. selbstreguliertem Lernen auf.

ECTS

2.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

- Gute Englischkenntnisse.
- Online-Präsenztermine: 28.09, 05.10, 02.11, 23.11 und 14.12.2020

Leistungsnachweis

- Termingerechte Abgabe mehrerer Übungen zum selbstregulierten Lernen.
- Auswahl und Erstellung einer Semesteraufgabe.
- Verarbeitung der Literatur und aktive Teilnahme an den Online-Sitzungen.

Literatur

de Boer, H., Donker, A. S., Kostons, D. D. N. M., & van der Werf, G. P. C. (2018). Long-term effects of metacognitive strategy instruction on student academic performance: A meta-analysis. *Educational Research Review, 24*, 98-115.

Dignath, C., & Büttner, G. (2008). Components of fostering self-regulated learning among students. A meta-analysis on intervention studies at primary and secondary school level. *Metacognition and Learning, 3*(3), 231-264.

Martin, P.-Y., & Nicolaisen, T. (2015). *Lernstrategien fördern. Modelle und Praxiszenarien*. Weinheim: Beltz & Juventa.

Paris, S. G., & Winograd, P. (2003). *The Role of Self-Regulated Learning in Contextual Teaching: Principals and Practices for Teacher Preparation*. Washington, DC: U.S. Department of Education.

Weitere Literatur wird im Kurs kommuniziert und auf Moodle zur Verfügung gestellt..

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch 0-20HS.P-M-SEK1-EWVBU23.EN/AGa	Karlen Yves, Hirt Carmen	14.09.2020 - 19.12.2020	Mo	16:15 - 18:00

Vertiefung künstlerisch-kreativer Denk- und Handlungsweisen

Im Modul werden spezifische Formen künstlerisch-kreativer Denk- und Handlungsweisen in den Blick genommen. Künstlerische Prozesse werden in Hinblick auf das eigene kreative Arbeiten analysiert. Ausgehend von zeitgenössischen Ansätzen werden Strategien und Verfahren näher untersucht, mit dem Ziel verschiedene künstlerische Ansätze kennenzulernen und Impulse für eigene Gestaltungsprozesse zu gewinnen.

Der Schwerpunkt des Moduls liegt auf der vertieften Auseinandersetzung mit fachspezifischen Themen, Methoden, Werkzeugen und Prozessen. Dies ermöglicht es den Studierenden, ihr Profil zu akzentuieren und ihre Stärken auszubauen.

Die Studierenden entwickeln ein Thema und führen hierzu ein künstlerisches Projekt durch.

Kompetenzen

- Die Studierenden können ein eigenes künstlerisches Projekt konzipieren, durchführen und die eigenen Arbeitsprozesse reflektieren.
- Die Studierenden wissen um kreative Denk- und Handlungsweisen im Künstlerischen und können diese für ihr eigenes künstlerisches Arbeiten anwenden und zu neuen Bildlösungen finden.
- Die Studierenden verfügen über gute fachpraktische Kompetenzen und können diese in ihrer eigenen künstlerischen Arbeit anwenden und aufeinander beziehen.

Das Modul findet gemeinsam mit dem Modul FWTTG2.3 statt und wird im darauffolgenden Semester mit einem anderen thematischen Schwerpunkt durchgeführt. Studierende, welche die Mastertiefung in BG und TTG gewählt haben, belegen die Module nacheinander.

ECTS

2.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Abgeschlossenes Bachelorstudium.

Leistungsnachweis

Die Studierenden fertigen über ihre Lern- und Gestaltungsprozesse ein Prozessportfolio an.

In einer eigenständigen Arbeit zeigen die Studierenden ihre erworbenen Kenntnisse.

Literatur

Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-20HS.P-M-SEK1-FWBG23.EN/AGa	Studer Jonas	14.09.2020 - 19.12.2020	Do	14:15 - 16:00

Individuelle Arbeitsleistung Fachdidaktik Deutsch - Vertiefung

Art der individuellen Arbeitsleistung:

Präsentation

ECTS

3.0

Beschreibung:

Sie entwickeln eine Fragestellung zu einem Thema aus den Masterveranstaltungen Fachdidaktik Deutsch, bearbeiten diese methodisch angemessen und präsentieren die Ergebnisse Ihrer Arbeit mündlich unter Berücksichtigung der Kriterien wissenschaftlichen Arbeitens (Präsentation ca. 20 Minuten).

Thema und Fragestellung werden mit einer/einem Dozierenden der Masterveranstaltungen vereinbart.

Termine: Die Präsentation findet in der Prüfungswoche statt.

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

Belegung von mind. einer Masterveranstaltung Fachdidaktik Deutsch.

Leistungsnachweis

Die IAL findet während der Prüfungswoche statt. Der genaue Termin wird von der Kanzlei rund 4 Wochen vorher mitgeteilt. Bitte halten Sie sich diese Woche frei, weil individuelle Terminwünsche nicht berücksichtigt werden können.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-20HS.P-M-SEK1-FDDE2A.EN/BBa	Schmellentin Britz Claudia, Gilg Eliane, Kernen Nora, Sommer Tim, Dittmar Miriam, Lindauer Nadja	14.09.2020 - 19.12.2020		

Politische Dimensionen historischer Schlüsselprobleme: Migration im 20. Jahrhundert

In diesem Seminar erarbeiten sich die Studierenden Grundlagenwissen zu Migration in Europa und eignen sich damit zeitgeschichtliches Wissen an. Sie erarbeiten und vertiefen deklaratives und konzeptionelles Wissen zu Ursachen und Folgen von Migration in wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Hinsicht. Sie begründen politische Urteile mit historischem Sachwissen.

Die wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklung in den europäischen Ländern des 20. Jahrhunderts ist begleitet von Wanderungsbewegungen. Auf der Grundlage von theoretischen Modellen, die Wanderung als Element von Gesellschaft verstehen, befasst sich das Seminar mit den Formen, Ursachen und Wirkungen von Wanderung in Europa in wirtschaftlicher, sozialer, kultureller und politischer Hinsicht. Es thematisiert die Herausforderungen, die sich daraus im Hinblick auf die politische Verständigung und Partizipation, gesellschaftlichen Frieden und die Sicherung einer menschenwürdigen Existenz aller Mitglieder der europäischen Gesellschaften ergeben haben bzw. welche Regelungen Gesellschaften und Staaten im Verlauf des 20. Jahrhunderts für solche Fragen diskutiert und entwickelt haben.

Die Veranstaltung findet im Distance-Format statt. Alle Informationen bezüglich dem Onlinezugang erhalten Sie vor Semesterbeginn.

ECTS

2.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

- Vor- und nachbereitende Textlektüre
- Vor- und nachbereitende Fallstudien

Literatur

Obligatorische Studienliteratur:

- Die obligatorische Studienliteratur wird als Einzeltexte auf der Lernplattform moodle zur Verfügung gestellt.

Weiterführende Literatur:

- Bade, Klaus J. (Hrsg.) (2007): Enzyklopädie Migration in Europa vom 17. Jahrhundert bis zur Gegenwart. Zürich.
- Holenstein, André et. al. (2018): Schweizer Migrationsgeschichte. Von den Anfängen bis zur Gegenwart. Baden.
- Oltmer, Jochen (2012): Globale Migration. Geschichte und Gegenwart. München.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-20HS.P-M-SEK1-FWGE23.EN/BBa	Sauerländer Dominik	14.09.2020 - 19.12.2020	Mi	10:00 - 11:45

Chancen und Risiken des digitalen Wandels

Informations- und Kommunikationstechnologien wie Computer, Web und andere digitalen Medien zeigen heute eine einzigartige und rasche Entwicklung, die grosse und neue Chancen für unser Leben und für die gesellschaftliche Organisation bieten.

Die neuen Kommunikationsräume bergen aber auch Risiken für jedes Individuum: Die traditionelle Trennung zwischen Privatheit und Öffentlichkeit verschwindet in einer scheinbar transparenten Gesellschaft im Spannungsfeld zwischen Anonymität und Big Data; die Autonomie des Subjekts steht vor einer neuen Herausforderung angesichts unsichtbarer Mächte, die oft der Kontrolle entgehen.

Die Digitalität ist Teil unserer alltäglichen Lebensräume, sodass unsere Lebenstätigkeiten als immer mehr von ihr mitbestimmt erscheinen. Im Seminar sollen aktuelle ethische Fragen dieser gegenwärtigen Gesellschaft sowie die Spielräume unserer heutigen Freiheit untersucht und gemeinsam diskutiert werden.

Im Seminar lernen Sie:

- aktuelle ethische Fragenstellungen in ihrer Vielfältigkeit zu kennen und zu vertiefen,
- diese auf eine multiperspektivische Weise zu analysieren und zu besprechen,
- anhand eigenständiger Beiträge bestimmte Themen zu vertiefen, zu erweitern und zu beurteilen,
- anhand von fachdidaktischem Wissen den Einsatz im Unterricht zu reflektieren.

Die Veranstaltung findet im Hybrid-Format statt (Präsenz im Campus, synchrones und asynchrones Distance-Learning). Die genaue Organisation des Seminars wird in der ersten Sitzung zusammen besprochen.

ECTS

2.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

keine

Leistungsnachweis

Erarbeitung eines Themas, Präsentation im Seminar und schriftliche Ausarbeitung

Literatur

- Floridi, L., *Die 4. Revolution. Wie die Infosphäre unser Leben verändert*, Suhrkamp 2015
- Schaar, P., *Das digitale Wir. Unser Weg in die transparente Gesellschaft*, Körber-Stiftung 2015
- Otto, P., Gräf, E., *3TH1CS. Die Ethik der digitalen Zeit*, iRights, 2017

Weitere bibliographische Hinweise werden in der ersten Sitzung und im Verlauf des Seminars besprochen.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-20HS.P-M-SEK1-FWERG23.EN/BBa	Franceschini Stefano	14.09.2020 - 19.12.2020	Fr	14:00 - 15:45